Wiesbadener Canblatt

"Tagblart-Dand". Schalter-Daffe gebijnet ban fi Uhr mergens bis 8 Uhr abenba.

Wöchentlich 12 Ansgaben.

Gegründet 1852.

"Tagblatt-Dand" Nr. 6650-53. Bon 6 Uhr mergent bis 8 Uhr abendi, außer Conntagi.

Bezugs-Breis für beibe Andgaben: 70 Alg menarfich, IR. 2.— vierteljährlich burch ben Berlag Langgafte 21, abne Bejagericht. IR. 3.— vierteljährlich burch alle beurichen Goffanfalten, auflächlichte Beitrickefte. — Tegugs-Beschungen nehmen unberdem entheben: in Wiedelbaben die Jiveinkefte Alle markring 29, feinie die 112 Andgabeskellen in allen Tellen ber Stadt; in Biodrich: vie bortigen Un bund-gabeilellen und in den benachbarten Landorten und im Abelingan die betreifenden Tagblatt-Tröger. Angeigen Breis für die Zeile: 15 Big, für lotale Angeigen im "Arbeitämartt" und "Aleiner Angelger" in einheitlicher Saptorus: 20 Big, in davon abweichender Sapausführung, towie für alle übrigen lotalen Angeigen; 1 Wie, für lotale Biefinnen; 2 Mit, für auswärtigen Breifamen, 3 Mit, für auswärtigen Breifamen, Garge, dabe, bruiet und weiter Getten, deröcknichen, wach besondere Friedmung. Bei wiederholter Anstein unverdinderter Angeigen in furgen Zwildenräumen entiprecender Andalt.

Angelgen-Munahme: fior bie Abend-Mudqube bis 18 Ubr mittags; für bie Morgen-Ausgebe bis 5 Uhr nadmittags. Mar bie Aufnahme von Angeigen an borgeichriebenen Tagen und Blaben wird feine Gewähr übernemmen.

Mr. 535.

e rchen liebrich Düssel-

Happel am.,

mhof per-

Nikolas

tzenhof alhotel

ausen er Hof

er Hof

Mehler

er Hot

m

el el

erg Happel

chapost

Frank Fortum Kinder-olumbia

orf Krug chapost

s-Hotel b. Hof Wald tricht s-Hotel erg rbprins

Rose Thelms-

Spiegel b. Hof er, mit

Wold

Harald

Wald

nembof Berg stenhof Sedien., na War-

Happel , Hol-

finerva.

L Mon, lms. Durlach Vogel Berlin Vogel

bachtal

wollern Weld

l Krug ushotei

er Hof Portuna Mittwoch, 15. November 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe. 1. Pstatt.

Und nun Perfien!

Wenn schwere Mächte sich zusammentun, um die "Unabhängigkeit und Integrität" eines Stoates zu schützen, dann bedeutet das nach den allermoderusten völkerechtlichen Anschamungen den Ansang dom Ende dieses Staates. Die Unabhängigkeit und Integrität Marokkos ist saste don allen europäischen Staaten "geschützt" worden, drum ging es auch so schwell mit ihr zu Ende. Uber den Schutz der Mandichurei und Koreas hatten sich Ruhland und Japan mit solchem Erfolg geeinigt, daß senes ienes und dieses dieses Koreas batten sich Rugland und Japan mit solchem Erfolg geeinigt, daß jenes jenes und dieses dieses nahmt Und nun Bersien! In dem englischenssischen Bertrag vom St. August 1907 ist die Erflärung enthalten, daß die beiden Mächte sich gegenseitig verpstichten, die Unabhängigseit und Integrität dieses Landes (nämlich Bersiens) zu achten, und daß sie aufrichtig die Ausfrechterhaltung der Auhe in diesem Lande und ebenso die dauernde Einführung von Borteilen süben dan Handel und die Industrie aller übrigen Bölfer würsten.

Und fo fehten denn felbstverständlich mit diesem iconen Bertrage die Bemühungen ein, Blatt um Blatt bon der persischen Artischode abzuzupfen. Das Jaren-teich machte den Ansang, und England, welches befannt-lich für die Freiheit aller Bölser schwärmt, soweit es sich nicht um englische, sondern um andere Angrisse gegen diese Freiheit handelt, machte diesmal eine Ausnahme, indem es auch einen fremden Eingriff duldete. Aber freilich, es fügte hinzu, "haust du deinen Perfer, hau ich meinen Verfer!", und um jeden Schritt, welchen Ruhland in Wordpersien borrücke, schob es seine Posstionen in Sud per sien vor, wie das ja durch die in dem Bertrag vom 31. August 1907 erfolgte Vertallung der Anternahmenten in August 1907 erfolgte Vertallung der Anternahmenten der Anternahmenten der Anternahmenten der Anternahmenten der August 1908 erfolgte Vertallung der Anternahmenten der Anternahme teilung der Intereffensphären fo icon vorgefeben mar. Bon den anderen Mächten aber mar und ift ein Einfpruch nicht gu befürchten, denn Frankreich ift durch die Einwilligung zur Tunisierung Maroffos gebunden, Italien durch den Wechsel auf Tripolis, Osterreich-Ungarn durch die Zustimmung jur Annexion bon Bosnien, und Deutschland durch den Bagdadbahnbertrag.

So schienen die Dinge borschriftsmäßig zu ber-laufen, bis die Russen, benen die Sache zu langsam ging, im Juli dieses Jahres den Staatsstreich des Exichabs Mohammed Ali infgenierten, der auf einem ruffischen Dampfer und mit dem rollenden Rubel nach Berfien gurudkehrte, um in ruffischem Auftrage den berzeitigen Schah, seinen unmündigen Sohn Mirza | Mi, zu entibronen und das Land den Aussen in die

Sande zu fpielen. Das offizielle Rugland mußte mert-würdigerweise von dieser gangen Sache nichts, und die sonst so eifrigen Behörden hatten, so wurde wenigstens amtlich und seierlich versichert, von der Reise des Ex-schahs durch das Zarenreich nichts bemerkt. In Groß-britannien war man zunächst sehr bestürzt, aber man machte gum Schluß gute Miene gum bofen Spiel, denn man jagte fich, daß ber Ausbruch eines Bfirgerfrieges in Perfien febr gut jur Forderung der eigenen Plane nußbar gemacht werden könne.

Allein die russische Nechnung bekam ein Loch, als der Staatsstreich des Exicads mißglücke und die durch den Regenten Najr-el-Wulf repräsentierte Regierung Sieger blieb. Seitdem fuchten die Staatsmanner des Barenreiches nach neuen Sandhaben au einer Einmischung in die innerperfischen Ungelegenheiten, und jeht hat man fie endlich gefunden. Ter ruffische Generalfonful in Teheran bat unter den fadenscheinigsten Bormanden einen Konflift mit der persichen Regierung bom Zaun gebrochen, und als diese die wegen angeblicher Beleidigung russischer Ronfularbeamten berlangte Genugtuung verweigerte, hat die Regierung des Baren an die perfifche Regierung ein Ultimatum erlossen, das für den Fall der Nichterfüllung der russichen Forderungen mit dem Abbruch der diplomatischen Beziehun. gen drobt

Man sieht, es ist eine echte, rechte Komödie, denn diese Beziehungen waren ichon längst so undiplomatisch als nur möglich. Allein da Antzland im Besitze der Macht ist und in den internationalen Beziehungen bis auf weiteres der Satz gilt, Macht geht der Recht, so wandelt sich die Komödie zur Tragödie. Und da angefichts der völligen Berwirrung in Berfien, bes erbitterten Konfliftes amifchen dem Regenten und bein Medichlift, dem perfischen Balarment, und des Einvernehmens der beiden "Beschützer" Bersiens, Außland und England, ein ernstlicher Widerstand gegen die russischen Forderungen nicht gut denktar ist, so ist der Regent, an der Sache des Baterlandes berzweiselnd, gurückgetreten, und mit ihm hat das Kabinett feine Entloffung genommen.

Wie die Dinge sich jeht weiter gestalten werden, das bleibt zunächst abzuwarten, aber jedenfalls dürfte man mit Mirza Ali, dem Kinde, keine langen Faren mehr machen, und an die Teilung in Interessenschären dürfte fich nun wohl langfam, aber sicher die Aufteilung Berfiens fciliegen. Dies unbermeidliche Schidfal können auch die anderen Mächte nicht abwenden, aber fie können doch bielleicht darauf deinen, daß die im englisch-russischen Bertrage borgesebene Gleich berechtigung des Handels und der Industrie besser geschützt wird als die "Un-abbängigfeit und Integriiät" Persiens. Die Spuren Maroffos schreden!

Dentiches Reich.

* Gegen die Teuerung. Der Rigdorfer Magiftrat hat die Borbereitung eines fabbtischen Kartoffelbertaufs für den Fall einer im Laufe des Winters eintreienden Breissteigerung getroffen. Er hat bofchloffen, bei ber Stadtverordnetenversammlung zu beantragen, jur Bestichaffung bon Karioffeln einen außerordentlichen Kredit bon 10 000 M. ju bewilligen. Die Kartoffeln follen gum Selbittoftempreise an armere Bewohner weiter verlauft werben. Die Durchfifbrung ber erforberlichen Magnachmen foll durch die besiehende ftabtifche Tenerungekommiffion bewertstelligt werben. Ein billiger Seefischverkauf ift auch in Rigborf bereits eingerichtet.

* Der Prafibent Des Dentich-Frangofifchen Wirtichafts. vereins, Stadtrat & Flinich-Frankfurt a. M., erhieft bon bem Bureau bes Deutich-frangofischen hanbelstongresses, ber bom 10. bis 12 Robenter b. J. in Paris getagt hat, folgendes Telegramm: "Nach Schließung bes Kongresses des Commerce Franco-Allemand, der sich einmüsig dabin ansgesprocken bat, die beutschlichstanzösischen Wirkschaftsbeziehungen burch den Abichlug von Bertragen auf bent Gebiete bes Boll-, Boftund Berfehremeiens sowie des Schubes des gewerblichen Eigentunisrechts zu fordern, begrüßen wir es mit led-bafter Genugtung, daß gleichzeitig mit der Beröffent-licung unferer Beschlüsse in Baris die von den deden-tendsten Veriretern des deutschen Sandels in verschnilchem Gesste gehaltene Kundgesung, betressend den Leistenschaftlichen Gesste gehaltene Kundgesung, betressend ben Abichlug bes Maroffonblommens, erfolgt ift. Mit Befriedigung baben wir unter ben Unterzeichnern bie Ramen mehrerer Mitglieber unferer Schwesierbereinigung in Berlin gefunden. Im Romen bes Kongrefibureaus: Rens Millet, Gefandter, Brafibent; Lucien Coquet, GeneraCefretar bes Comits Commercial Franco-Allemand ju Baris; Kommergienrat Berthold Bing-Rürmberg und Dr. Borgius, Generalsefretar bes Deutsch-Frangofischen Birtichaftsbereins gu Berlin."

* Die Feitlegung des Oftersestes gescheitert. Die her-beisichrung einer Ralenderresorm und der Festlogung des Oftersestes dürste, wie eine parlamentarische Korrespondenz mitteilt, als gascheitert betrachtet werben muffen. Die bentiche Regierung hatte befanntlich im Parlament im Frühling biefes Jahres erflatt, bag fie einer Rafenberreform nur nabertreten wurde, wenn bie übrigen großen Bulturnationen fich ihr freundlich gegenuberfiellen. Die Antworten der meiften Staaten lauten indeffen aus-

weichend, namentlich erklärten sich Italien und Rusland bagegen. Damit dürste die Angelegenheit erledigt sein. * Gine Kundgebung des Flottenvereins. Der Deutsche Flottenverein veröffenklicht in der offiziellen Monatsschrift "Die Flotte" eine Kundgebung, in der er angesichts ber gegenwärtigen politifchen Lage wieberholt auf bie bringende Notwendigkeit eines schnelleren Auss Daues unserer Flotte himvelft. Auf den disher von den Ortsgruppen des Bereins allenthalben veranstalteten

Leuilleton.

Der Wellenfittich in Freiheit und Gefangenschaft. (*

balt war ber erite Marginipolicuer, Der Den Esellen fittich tennen fernte und beschrieb, Gould ber erfte Retfenbe, ber und einiges über bas Freiloben mitteilte. Gegenwartig wiffen wir, bag ber Bogel in ungebeueren Scharen bas gemze innere Ausstralien, und zwar hauptfächlich bie mit Geas bewochsenen Ebenen bewohnt und fich bier bon

ben Samen ber Grafer nabrt. Mis Could Anfang Dezember bie Gbenen bes Immern befindite, fach er fich von Wellenstrichen umgeben und befcbloft, langere Beit an berfelben Stelle gu bermelfen, um ihre Gewohnbeiten zu beobachten. Sie erschienen in Flügen von 20-100 Stild in ber Rabe einer kleinen Lache, um gn irinfen, und flogen bon bier gu bestimmten Zeiten nach ben Ebenen himous, um bort bie Grasfamereien, ihre ausschliebliche Rahrung, aufmnehmen. Am baufloften tommen fie frühmorgens und abends por bem Dunkelwerben gum Baffer. Während ber größten Tagesbire fagen fio bewegungelog unter ben Blättern ber Gummibanme, beren Söblungen gerabe jest ben brutenben Paaren bewahnt wurben. Solange fie fich auf ben Baumen rubig bielten, waren fie fcmer ju entbeden; wenn fie aber gur Trante geben wollten, festen fie fich frei und in Maffen auf bie abgestorbenen Aweige ber Gummibaume ober auf bie gum Baffer bernieberhausenben Afte. Ihre Bewegungen find toumbervoll. Der Flug ift gerade und reißend fcmell, fallen- ober fcmalbenartig, bem anderer Babageien faum abnelnb, ber Glang auf bem Boben berhaltnismaßig gut, ihr Alettern im Gezweige wenigstens nicht ungofchidt. 3m Bluge laffen fie eine freifchenbe Stimme vernehmen; im Siben unterhalten fie fich mit fofenbem Gegwitfcher, bas

*) Durch das Entgegenfommen des Bibliographischen Infiliuts in Leivsig sind wir in der Lage, unfere Leser mit einem interessanten Abschnitt aus "Breduns Tierleben" de-lannt zu machen, das, völlig neubearbeitet, gegenwärtig in hierter Auslage erscheint.

man nur bestwegen nicht Gefang nennen kann, weil bie einzelnen Tone ber lautgebenden Bögel mit benen ungabliger anberer fich vermischen und bierburch ein Wirrwarr

bon Tonen entfteht. Auch mabrend ber Brutzeit balten fich bie Bellenpapageien in Gesellichaften gujammen, obwohl bie eingelnen Paare unter biefen ihrer innigen Sonbergemeinschaft wegen leicht ju erkennen find. Das Reft fiebt in ben Löchern und Spalten ber Gummibaume und wird im Dezember mit 4 bis 6 Giern bon weifer Garbe und giem-Ild runblicher Gefialt belegt. Enbe Dezember Jungen gewöhnlich ausgeflogen und imftanbe, fich felbit ju berforgen. Gie fammeln fich bann in großen Miligen, bie mit ben ungepaarten Alten umberfcweifen; benn gepaarte schreiten, wem man nach bem Benehmen ber gefangenen schließen barf, ju einer zweiten und britten Brut. Rach Beendigung bes Brutgeschäftes treten die Scharen ihre Banderung an. Gie gieben regelmäßig bon Guben nach Aorben und tehren erst wieder zu ihrem Brutorte gurud, wenn die Grassamen rolf sind. Im sidlichen Australien er-scheinen sie im Frühling, unserem herbst, mit gleicher Regelmäßigfeit wie unfere Bugbogel. Die Eingeborenen behaupten, fie zeigten fich zuweilen in Gegenben, in benen man fie früher nicht geseben batte, und bies ift bei ihrer Bewegungefabiefeit recht wohl ju glauben.

Rach Mittellung eines Deutschen, der viele Jahre in Australien lebte, werden die Westensittiche gegen Abend in großen Beutelnetzen zu Hunderten und Tausenden gesangen, in robe Kistensätige gesperrt und so den Händlern übermittelt. Rach Melbourne bringt man fie in unglaublicher Menge. Wenn ihrer viele auf bem Martte find, tauft man bas Baar im einzelnen mit ungefahr 2,5 Marf unsetes Gelbes, während bei Maffenfäusen böchstens 1,5 Marf für bas Barden gezahlt wird. Noch ber Fangzeit füllt man mit ihnen alle größeren lichtbollen Ranne ber Schiffe, und mander Rapitan tritt mabrend ber Seimreife von Auftralien nach Europa ben Bogeln feine Raffite ab.

Der Beffenfittich ift amar feine Papagetort, Die aus Tranter fiber ben Berfuft ihres Gefährten babintvefft unb flirbt, verlangt aber Gefellichaft und erflänlichenveife am I bungen, Schwenfungen und Biegungen im Fluge aus, ver-

liebsten bie bes anderen Geschlechtes seiner eigenen Art. Im Rotfalle findet er auch in einem auberen Aelnen Baba-get einen Ersat; niemals sedoch behandelt er einen andersaritgen Bogel mit jener liebenswürdigen Barifichfeit, bie er gegen feinesgleichen an ben Tag legt. Es ift beshalb this turner boardedle 34 fallet er feine gange Stebenswürdigfeit. Gollte einer ber Gatten bes Paares burch irgendwelchen unglicklichen Zufoll sein Leben verlieren, so erseht ein anderer Gefährte bes betreffenden Geschlechtes ben verlorenen rasch und vollständig

Gin wesentlicher Borzug bes Wellensittichs ift seine Genigsamseit. Rein zweiter Stiebenbogel verlangt so wenig Mweckslung in seinem Autter wie dieser fleine Bapagei. 3bm anngt eine Art Rahrung jahrelang. enfeben ibm bie Grasfamereien Auftraliens burch Strfe, Ranariensamen und Sanf; dabei befindet er fich wohl und ift zufrieden. Berfuche, ibn an andere Körner zu gewöhnen, baben teinen Erfolg gebabt. Dagegen ninmit er gern saftige Bflanzenblätter zu fich, bor allem Salat, Kobl, Kraut und abnlices Grinzeug, Mäufegeschirt und bergleichen. Früchte, Zuder und andere Ledereien berschmäht er anfänglich gewiß, lößt fich jedoch nach und nach baran gewöhnen. Tros feiner Liebhaberei für trodenes Futter frintt er febr wenig, surveilen wodenlang nicht; bennoch barf man nicht verfaumen, ihn formodbrem mit frifdem Baffer gu berfeben, Salz, Kalf und Sand gebören zu seinen unentbebrlichen Be-bürsnissen. Es springt in die Augen, daß die Leichtigkelt der Erhaltung wesenlich dazu beiträgt, den Bogel beliebt au machen

Aber ber Welleufittich verfteht es auch noch in auberet Beife, fich bie Juneigung bes Menichen gu erwerben. Gein Sang ist ein geschicktes, rennenbes, trot ber fleinen Schrifte fonbernbes Laufen, sein Mettern ein vollenbetes Turnen, fent Flug ein toftliches, jeben Beobachter begeifternbes Durcheilen ber Luft. Man muß gesehen haben, wie ein freigefommener und entifliebenber Wellenfittich babinjagt, um feine volle Aluggewandtheit beurteilen gu tommen. Er jagt mit einem Gaffen um die Bette, führt die glerfichlien BenMorgen-Musgabe, 1. Blatt.

Berfanntlungen und Bortragsabenben murbe überall beichlossen, sich nochmals an ben Reichstanzser mit folgender Resolution gu wenden: "Der Deutsche Flottenverein richtet in emfier Beforgnis um die burch die gegenwärtige Mächtegruppierung bebrobte Sicherheit unferes Bolles an Gure Erzelleng die bringende Bitte, den Ausbau der Wehrmacht des Reiches zu Wasser zu beschienrigen und eine entsprechende Borlage noch für das Etatsjahr 1912 den gesetzgebenben Faftoren zugeben zu laffen."

* Die erften foginibemotratifden Ereistagsabgeorb. meten in Breufen bat jest ber Bambtreis Golingen aufmmeifen. Bisher gabite fein einziges preugifdjes Areisparfament fogialbemofratifche Mitglieber. Bei ben Bablen gum Kreistag bes Laubkreises Solingen wurden nun in höhfcheib und in Ohligs bie fosialbemotraitschen Stabivergebneten Deifel und Grofbernbt gu Kreistageabgeorbneten

getoäblt.

* Bubed - Grofftabt, Seit bem lebten Donnerstag gatit bie Stade Litbed fiber 100 000 Einwohner. Roch por gwei Monaten ichten es fehr fraglich ju fein, bag Liibed bie Zahl 100 000 in absehbarer Zeit erreichen würbe. Die Anflebelung gabireicher industrieller Etabliffements in ber Begend bon herremph und Danifdburg batte eine gewife Abwanderung von Arbeitersamifien nach biesem Inbustriegelande gur Folge gehabt, fo bag fie bei ber Feit-fellung ber Einwohnerzahl ber Gtabt Liebed nicht mehr in Frage famen.

Variamentarifdes.

Der Arbeitsplan bes Relchstags burfte fich nach bem Befdfluß bes Seniorentonvenis fo geftalten, bag für ben Reft ber Boche bas Schiffahrtsabgabengefet und das hausarbeitsgeset, über bas ein Kompromit gwischen Rogierung und Partielen ergielt worben ist, verhanbelt wirb. Fir erfieres find brei, für lepteres givet Tage borgesehen. Montag und Dienstag nächster Boche Meiben fitzungefret, ebenfo twegen bes Buftages ber Mittwoch. Am Donnerstag, 23. b. D., wirb bie zweite bes Privatbeamtenverfichrungsgese pes beginnen und wie man hofft, in wenigen Tagen zriebigt toerben.

Mahlbewegung.

Gine Kanbibatur Dr. Deriels, Gur Romelau-Brieg ftellt bie tonferwartbe Bartet und ber Bund ber Landtvirte an Stelle beg frantheitshalber jurildiretenben Abgeordneten Bernicet ben Chefrebatieur ber "Deutschen Tages. geitung", Dr. Dertel, auf.

Ansland. Frankreich.

Aufgefundene Lebel-Gewehre. In Bourges bei Breft wurde auf dem Felbe neben bem früheren Geminar, in dem gurgeit bie Referviften bes 22. Infanterie-Regiments untergebrocht find, Mitglich ein gerbrochenes Lebel-Bewehr gefunden. Trop forgfältiger Untersuchung blieb es unaufgeffart, wie bas Gewehr borthin gefommen ift. Borgestern wurde ein zweites Gewehr unter abnlichen Umftanben auf bem Felbe aufgeftunden. Der Oberft bes Regiments gab ben Befehl, bag die Gewehre nunmehr nachts auf dem Kasernenhofe aufgestellt und von Bachboften fcharf bewacht werben follen.

England.

Gine Aufmerkfamkeit ber türfifden Regierung. Die Regierung von Konfiantinopel hat nach London mitgeteilt, bag mabrend ber Durchfabrt bes Arengers "Mebina" an Borb beffen fich bas englifche Ronigspaar auf ber Reise nach Inbien befinbet, burch bas Rote Meer bie Leuchiturme, bie wahrend bes jegigen Rrieges er-Löfdit worben waren, wieber erleuchtet werben follen.

Türkei.

Eine neue Albanerbewegung. In Allbanien ift wieber eine Bewegung gegen die Türkei bemerkbar. Frande Agenten prebigen bie "Befreiung Mbantens".

Serbien.

Ein Dementi. Die fiber Bien beröffentlichte Belgraber Melbung, wonach fich bort unter bem Ramen

Einigung ober Tod" eine neue Gesellschaft gebildet habe, bie eine innerpolitische Unnvälzung anstrebe und ber sich auch affine Offiziere angeschloffen hatten, wird bem Dapeidenburean herolb von guffanbiger Belgraber Sette als Ersinbung bezeichnet.

Ans Stadt und Jand. Wiesbadener Hadrichten.

Mehr Mildficht!

Mon schreibt und: Die Mahming, mehr Rückscht auf die Mitmenschen gu nohmen, ift in unferer Stadt recht angebracht. Immer wieber nurg barauf bingewiesen werben, wie fibrent es ift, vor Schlug eines Bortrags ober einer Theatervorfeelburg bem Musgang zuzuftürmen. Wer 3. B. die bom Raufmannifden Berein" beranfialteten Bortrage gebort und bas Unglied hatte, in ben hinteren Reihen gu fiben, war die lesten 10 Minuten außerstande, den Ausführungen bes Nebners zu folgen: ein großer Zeil ber Amvefenben berließ nicht allgu feife ben Soal, fet as, um rechtzettig gu haufe einzutreffen, fei es, um bem Rampf an ber Garberobe zu entgehen. Da berlangt boch wahrlich bie Rudfichtnahme nicht nur auf ben Bortragenben, fonbern auch auf bie Buborer, bag alle gebulbig bis jum Coffing ausharren; wer glaubt, bas aus irgend einem Grunde nicht fertig bringen gu tommen, bleibe lieber babeim. Ebenfo unangenehm wirft ein vorzeitiges Aufbrechen im Theater, namenflich in ber Oper; wenn mon ba ju fruh feinen Plat verläßt, bringt man feine Minnenschen und fich felbft oft um einen großen Teil bes Gewuffes, ja, bei manchen Borftellungen, J. B. "Ronigofinber", tann bie gange Schluswirfung verloren gebon. Benig Rudicht auf anbere nebmen auch die Damen, die wahrend ber Theateraufführung bie in ihren Töllchehen ober foninvo berftectten Schololabenvorrate herausholen, um ihren Appetlt gu befriebtgen; bas lange geräuschwolle Berumfuchen und bas Baptergefrifter nut in hohem Mahe storend wirken, zumal werm ber hunger groß ift und bie Borfteffung lange bouert. Man bemige boch bie Paufen bagu ober mable eine eine wandfreie Unsbillung feiner Egwaren. Mehr Richtigicht follte auch auf ber "Efeftrifchen" gelibt werben. Das Ginund Mafieigen birffe ichneller gescheben; benn ber Bagen nuth gu bestimmter Beit fein Biel erreicht haben, und bie Bahngafte wollen nicht zu langfam bon ber Stelle tommen. Doch bier "ichfembert's wie bie Schneden". Enblich mach ten die Radfahrer unferer Stadt bas Bort: "Debr Riidficht!" bebergigen! Gerabe biefe Leute beweifen bei uns zum Zeil eine unerhörte Rückhetslofigfeit und führen baburch eine verhältmismäßig große Zahl von Zusannnenftogen und Ungliidefallen berbei. An befonbere gefabrbeien Stellen ber Stadt, wie 3. B. an bem Rreugungepunft ber Bebor-, Spiegel ufw. gaffe, follte bas Nabfahren gang verboten fein. — Wer in all biefen Dingen etwas mehr Rudficht auf feine Mitmenfchen nimmt, trägt zu beren und feinem eigenen Wohl und Bebe viel bei.

- Tobesfall. Am Montag, ben 13. d. M., ftarb ber Rönick. Polizeiret August Gehr, ehemaliger Polizeiinspector in Biesbaben, nach längerem Krantfein. Er hat mehr ale 30 Jahre binburch in unferer Stabt gewirft und war por nicht langer Zeit erst in den Rubestand getreien. Bei mehreren Gelegenheiten fanden Chrungen fatt, Die Bengnis von feiner Beftebibeit und hochschung als Beanner oblogien. Gin obrenbolles Andenfen ift ihm fiberall ficher, two mon that farmie.

- Langfamere Genellguge. Die hoffnung, bag ber tommende Sommerfahrpian fogenannte befchleunigte Schnellzüge stoifchen Frankfurt a. Dt. und Coln fiber Maing, begm. Wiesbaben bringen werbe, wie aimliche mit gutom Ergebnis gwifchen Frauffurt und Berfin befteben, wird fich nicht erfüllen. Im Gegenteil ift, wie gewerlaffig berlautet, bamit zu rechnen, bag bie Schnell- und Gilgfige bie Rheimstreden in Bufunft laugfamer barchfahren, als bies bieber ber Fall ift. Tropbem auf beiben Rheinfeiten eine Reihe von Rurven geanbert werben, bleibt immer

noch eine große Angahl übrig, in benen die Fahrigeschwinbigkeit fant Borfcfrift verlangsamt werben unig. Es hat fich ergeben, bag bie Lotomotivführer gar nicht in ber Lage find, forigefest bie Geichwindigfeit eines Schnellgugs gu wechseln, wie es für die Rheinstreden vorgeschrieben ist. Wie groß ber Zeitverlieft ber Züge burch bie Reuerung fein wird, ist gegenwartig noch nicht festgestellt, jebenfalls wird er groß gewig sein, um unangenehm empfinden zu werden. Die Tatsache bieser Berkangsamung der Schnell siege bebeutet entschieben einen Berkehrerichchriet.

- Rener Zug Wiesbaben-Frankfurt. 3m Anschlut an ben Alogberpreß wird vom 30. November ab bis 30. April 1912 folgenber Personenzug von Wesbaben nach Frankfurt bertebren: Wiesbaben ab 11 1thr 37 Min. nachts, Frankfurt an 19 Uhr 47 Min. Der Jug halt auf

allen Bivifchenftationen.

- Störung bes Berfehrs. Borgeftern nachmittag wurde ber Stragenbafmbetrieb burch Entgleisung eines Bagens bor bom Depot in Biebrich eine Zeit lang gestört. Beim Rangieren war bort ein Wagen aus ben Schienen gospmungen. Auch in der oberen Kaiserstraße zu Biebrich ereignete fich borgestern eine folche Entgleisung.

- Das Genehmigungsverfahren. Im Juli 1911 machte ber Minifier für handel und Gewerbe bent Deutschen hanbelding und ben Sanbelskammern Mitteiftung von einem an bie Ronigs. Rogierungeprafibenten gerichteten Erlas. beireffend bas Genehmigungsversahren, in bem givar eine Anderung der gesehlichen Bestimmungen nicht besürwortet, aber auf bie Abstellung ber Unguträglichkeiten bes Berfahrens im Bermaliningswege hingewirft werben foll, weil ibte Beschwerben ergeben haben, bog bas Versahren ein zu famfames fei und ben Gewerbetreibenben hierburch oft ein erhoblicher Schaben jugefügt werbe. Es foll auch fünftig ber Begriff ber wesemtlichen Beränderung einer besonders eingehenden Prihung unterzogen werden,

- Sausbefiger und Mieter. Das Frankfurier Obetlandesgericht hat eine bemerkenswerte Emischeidung liber bie Folgen bes außerordentlichen Kündigungsrachts gefollt. Gin hausbefiger hatte einen Mieter auf Rammung vertigt und ergiefte ein obsiegendes Urtell. In einer fpateren Klage verlangte ber hausbesiper bann bom Weieter bie Bezahlung bes ganzen Mietzinses für bis Doner ber eigenelichen Mietvertragszeit, weil bie Wohtung fo lange feer flond. Dieje Mage wurde vom Landgericht und Oberlandesgericht mit folgender Begrindung abgetriefen: Der Bermieter, ber bon bem ihm zusiehenben außerondentlichen Lindigungsrecht Gebrauch macht, nurß mit ber Möglichkeit rechnon, bag bie Wohnung nicht fofort weiter bermietet werden farm. Macht er von bent Mindigungerecht Gebrauch und fierrt er die sofortige Auflogung bes Bertrags berbei, jo find auch die fich hieraus rogelieben Folgoerscheinungen auf die freie Emickleinung

bes Vermieters gurückzufichren.

Gin internationaler Briefmartenfchwindler. Bor eliva sivel Jehren betrog ein Ungar namens Eduard Weizel Capel von Frankfurt aus swei auswärtige Brick-usarkenhandlungen, von benon er fich große Auswahlsembungen kommen ließ, ohne sie zu bezahlen. Er wurde in Frantfurt verhaftet, aber aufer Berfolgung gefeht, ba man an feiner geiftigen Burednungefabigfeit zweifelte. Er wurde ausgewiesen und nach Ofterreich abgeschoben. Sier war er langere Beit gur Beobachjung in einer Irrenanstoll untergebracht. Want fam aber fcilieflich ju bent Schlin, daß Ezopek zurechnungsfählig fet. Bon Ofterreich wardte er sich nach London und boging daselbst neue Schwindeleien, bann fuhr er nach Philadelphia, wo er mehrere Schwindeleten verilbte. Jest bat ibn endlich fein Schicffal in New York erreicht, wo er unter mehreren falfchen Ramen auftrat und Sanunker und Hanbler von Briefmarten um erhebliche Betrage brochte. In ber borigen Woche wurbe er verhaftet.

- Bu ber Gelbfimorbaffare, bie fich biefer Tage in einem Eifenbahnabiell 3. Maffe auf ber Sabrt zwischen Biebrich und Maing gutrug, ift noch zu melben, daß ber Lebendunfibe, ber Privatgelehrte Dembuich aus Münfter, bei feiner jeht erfolgten Bernehmung angegeben bat, Die Zat wegen vollfichroiger Mittellofigfeit begangen zu haben. Die Mirreifenben waren, als ber Mann fünf Schiffe auf

fieht es, bie größten und geringften Emfernungen abgumeffen, lagt fich mit einem Worte nur ben bollenbeiften Micgern an Die Seite fiellen. Erwirbt icon biefe Beweglichfeit bem Bogel unfere Zuneigung, fo bewohrt er fie fich bauernb burch feine Stimme, Die meiften anberen Bapageien, felbft jene Arten, Die mabre Menichenbogel genannt werben tommen, werben, fo liebenswürdig fie fouft find, jus weilen unerträglich burch ihr Gofchrei. Auch abgerichtete, fpredfähige tonnen ihrem angeborenen Sang jum garmen oft nicht widerstehen, und zwischen ben nachgeschwagten Worten ber menichtiden Sprache gellt bas abidenliche Breifchen binburch. Es gibt wenige Menfchen, bie biefe Ungezogenheit ber Papageien auf bie Dauer ertragen tomen, Sanz anbers ift es bei ben Wellenstitichen. Auch fie haben reiche Stimmittel; aber fie vertvenben biefe niemals in lästiger, sombern immer in annutenber Weife. Es lft nicht zu viel gefagt, wenn man behauptet, bag ber mannliche Wellenpapagei ben fingenben Bogeln beigegabli werben muß; benn fein Geplauber ift mehr als ein Gezwirscher; es wird zu einem, wenn auch bescheibenen, so boch recht an-Sprechenben Liebchen. Bur mich hat ber Gefang biefes Brachtvogels etwas bochft Angenehmes, und andere Tierguichter find nicht blog berfelben Meinung, sonbern baben and erfahren, bag ber Wellenstifich Lehre anntmmt und bie reichen Lieber anberer guter Sanger, Die er fort, balb täufdend nachabint. Einzelne haben foger geternt, Worte nachzusprechen. Im übrigen fieht ber Bellenflitch hinter vielen anberen Papageien an Begabung eimas jurlid Der Dierguchter, ber Wellenfittiche paarweife halt, fie

emisprechend pilegt, möglichst wenig stört und ihnen passenbe Rifthöhlen ichafft, wird faft ausnahmelos bie Freude erleben, baf fich feine Gefangenen bermehren. Geichieht bies micht, fo liegt bie Schuld in ber Regel am Pfleger, Ge benbelt fich babet feineswegs um geringe Berfeben, fonbern in ben meiften Gaffen um unveranimorilich grobe Sehler. Man lafit es bem Pflegling an bem Rötigften feblen unb ift bann toricht genug, ibm aufzuburben, was man felbit veridmidet. Am vorieilhafteften ift es freilich, wenn man

einen Schwaum biefer Bogel gufammenbringen und ihm einen größeren, womöglich frei fieherben und fuftigen Raum geben fann. Dann erregt ein Männden bas anbere, bie Effersucht mit bas Ibrige und läßt bie Liebe eber und fiarter jum Durchbruch tommen. Gin fleines 3immer, bas, obne bie Bogel ju fibren, beliebig geliftet umb geheigt werben fann, beffen Rugboben mit Sand beftreut ift und beffen Banbe mit Riftfaften behangen find, genügt affen bon ben boideibenen Wellenfittiden an einen Aufenthaltsort geftellien Ansprüchen. Richt gerabe nötig, aber boch febr ju empfehlen ift, wenn ber Riftraum augerbem nom burch lebenbe und burchans unfchabliche Pflangen gegtert werben fann; benn biefe bieten ber munteren Schar geeignete Orie jum Ruben und Berftedenfplefen. Bon langer Dauer ift biefe Annehmlichteit für unfere Bogel freilich nicht, Dem fle verwüften, wie alle Bapageten, grune Breige ober Gewachfe in fürzester Frift. Da solche aber ihrem Bohlbefinden entichieben forberlich find, tut man wohl, ihnen wenigfiens im Commer gu geben, was man bann leicht und ohne Schaben gewähren barf. Ein Bumbel friich abgeichnittener Weiben- ober Baumgweige überhaupt wird mit erfichtlicher Befriedigung, um nicht ju fagen banfbar, angenommen und binnen fürgefter Grift entblattert und gefchalt. Dabet freffen bie Bogel Anofpen, Blatter und Schalenteile und verschaffen fich so eine unbedingt zuträgliche Abwechsfung in bem Ginerlei ihrer taglichen Rabrung, Gelbft im Binter tann man ihnen folde Bohltat erweifen; benn auch entblatterte Zweige bebagen ihnen febr. Roch mehr lieben fie unreife Abren umferer Getreibearten, bor allem Safer, folange die Körner noch mildbig find. Schneibet man ihnen bavon ein Buidel ab, fo frurgen fie fich mit wahrer Gier barauf und verlaffen es nicht, bevor bas leifte Rorn ausge-

flaubt und verzehrt worden ift. Bu ben Riftboblen eignen fich am beften boble Beibenbaume, beren inneren Raim man an mehreren Stellen burch Bretter abgetrennt bat, um bas Stud für mehrere Baare bewohnbar gu machen. Es gemugt aber auch icon ein gewöhnlicher Rifitaften mit entsprechend engem Loch, ber bem brittenben Welbchen bie erwfinschte Sicherheit vortäuscht. Da bie Bellenfittiche, wie fast alle Papageten, in ber Gefangenschaft ihre Gier in ber Regel einfach auf ben Boben legen, empfiehlt es sich, biefen feicht auszuhöhlen und mit grobem Sagemehl zu bestreuen. Gie forgen bann felbit für Borftellung einer Mulbe, inbem fie fo viel von bem Gagemehl aus bem Staften werfen, als thmen erforberlich ericbeint. Gin fo ausgeruftetes Brutgimmer liefere bie gunftigften Ergebriffe; boch genügt in ben meiften Wallen auch icon ein mittelgroßer Bauer. Ber es fiber fich gewinnen fann, Bellenfittiche im gimmer fret umberfliegen gu laffen, braucht feine befonbere Bogelfinbe.

Man muß felbst die Tiere gepflegt und ihre Fortpflangung beobachtet haben, um bie Begeisterung verfieben ju fonnen, mit ber alle mabren Liebhaber von ihnen fprechen, Während ber Paarungszeit wird eigentlich ihre gange Liebenswürdigfeit erft fund und offenbar. "Das Damichen", fagt Devon, "ift ein Mufter von einem Gatten, wie bas Weibchen bas Mufter von einer Mufter ift. Benes beschäftigt sich ausschlieblich unt seinem erwählten und nie mit einem anberen Beibchen, bas eftva zugleich in bemfelben Raume sein moge; es ift fiets eifrig, aufmerksam, glübenb, ja fogar finnlich gegen fein Weibchen. Auf einem Zweige por ber Offming bes Reftes finend, fingt es ber Gattin feine iconften Lieber bor, und wahrend fie brutet, att es fie mit ebensobiel Gifer wie Bergmugen. Es ift niemals fraurig, feill ober fcblafrig, wie fo biele andere Bapageten, fonbern immer beiter und liebenswürbig."

Der Ausbau bes Acites ift ausschlichlich Sache bes Weitschens. Es arbeitet mit bem Schnabel fo lange an bem Gingangsloche, bis blefes feinen Winfchen entfpricht, nagt bann im Inneren großere ober ffeinere Spanden Ios und legt auf fie in Bivifcbenräumen bon gebet Tagen 4 bis 8 Gier, bie bas Belege bilben. Dann brutet es febr eifrig 16 bis 20 Tage, und mabrent ber gangen Beit wirb es von bem Mannden gefittert, berlagt bestalb auch nur feine Rifthoble, um ben beinglichften Beblicfniffen gu gemiten. Die Jungen, Die eiwa 30 bis 35 Tage im Refte verweilen,

glambien, getvelen. Berfin, b bierter All richt in H Buheisand geiftho(pig 816 libe Firma & Uffnan u Saifon b beit gebot welche ein

einer ber Stönigliche

fich abga

traft dür mit groj "Radhe" tief einge Leben, w ficherlich biefes & Zeit. Di eine Fills blide in Purgen t Burgen : beren Se Stongert Schule le Birtung. einigung Beethober Debwig würbigte Orgeliad meilters wähming um 6 H eritenmal gum Zeil Molf, R hoben W fonberes tierten G die fich Piricht & Orgellite fpielen thir erbä Blato ej siato e seilian, boeträger fämiliche toeise re toedssim L. Schli Brömme wobilling kirdner prache. Rieber 3 bor unb ber In beimische

> Bortrag allgemei dereins Oberftal berlaffe: Das H halien: mit gro die Jun fite fitch (Musflie westit ti erwähn begreifl mit bin fingge on unb **Picbloff** Mannd

> > gegen

gleichet

Gefellfe

herane

ansgefül

ben 16. bie im berichten

teilunger find wil

dangen arogerer bem Mr

Withood

tft, fdr entedel ja F. E Musna meiner Banter mitteil 120 % guifaun Musan elate to mich fü fettig ambete

35. divinr Lage rde su ett ift. enfalls ben gu

5chnell/ nesching ab bis Shaben 7 Mitte. alt auf

mrittag eimes gestört. chlenest Hebrid) madrie n Hans einem

Erias. ar eine mortet, s Bern foll, rfailmen erburch etner Ober-g liber cockts

pittititis a ciner nout a ir did Woh-Landgrussinii henben t, nmg idit for on bent ge Mus-hieraus

Siehung.

b Wen Bor Brich Smahtiourbe eșt, ba veifelte. dooben. Irreniterreich it neue id) fein con fat-

er bon r portlarge in mischen naß ber Milmfter, at, ble baben. iffe auf

fangen-

legen, grobem ir Herigemehl rschelnt. ten Erhon ein 1 fann, lassen, Fortexfichen predien, gattac Männ-

en, wie tte8 bes nie mit mielbert diihenb, Zweige in seine fle mit fonbern

the bed an bem et, nagt os unb HA B e eifrig es vou r feine entiment. weiten,

fich abgab, von großem Schreden erfaßt worden, da fie glaubten, die Augeln seten auf einen von ihnen gerichtet

Mittwoch, 15. November 1911.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunft, Beriräge.

* Biophon-Theater (Bilhelmstraße 8). Besondere Zugfrast dürste wohl das gänzlich neue, den isalientschen Künkliern
mit großer Kirkuosität zur Darirellung gedrachte Dienen
"Rache" im neuen Brogramm ausüben. "Rache" entdüt eine
ties eingreisende, spannende Sandlung aus dem alläglichen
Leben, welche unter sortgescher Steigerung des Interesies
sicherlich inese Eindrücke dienerkassen wird. Die Borziedung
dieses Senigitonsssimus deansprucht allein nadezu K. Stunde
Zeit. Die Kaituraufnahme "Bon Tistis nach Aleh" entdät
eine Fülla des Schonen und Interessanten, sie läht und Einblicke in Gegenden tun, über deren Kuinen dan Klösten und
burgen nach immer der Zauber der Anbitt schwede und auf
deren Hertraßen einst die zahllosen Keitermassen der Hunnen
dahnzogen.

berben.

* Bortrag Jesek. Wir machen nochmals auf ben deute Willings, abends 81½ llbr, in der "Wartburg" statifindenden Bortrag des klainerforichers Jesek aufmerksam, der den fonst allgemein angenommenen Kreislanf des Alutes bestrettet.

* Gesundbeitsbesege. Auf Beransassung des Knelddenden wird Breitag, den 17. Aodender, abends 81½ llbe. Oberstadsarst a. D. Dr. med. Kah and Stuttgart im großen

fligge gewordenen Kinder würend her, greist sie morderisch an und verleht sie nicht selten so, daß sie insorge solcher Liebsosgeteit zugrunde gehen. Roch unfreundlicher als die Blämichen zeigen sich einzelne Belden, allerdings nicht

gegen ihre eigenen, aber boch gegen Rinber bon thres-

gleichen. Solche burfen felbftverftanblid wicht unter ber

Cefelifchaft gebulbet, fonbern miffen fobalb wie möglich

tft, ichreiten die Miten gu einer gweiten, und wenn diefe

ausgeflogen ift, gewöhnlich zu einer britten und vierten;

ja A. Schlegel hat beobachtet, bag ein Baar ein bolles Jahr

ummierbrochen brutete! Golde Falle geboren gu ben

Andnahmen: swei Bruten nacheinander aber icheinen nach

meinen Erfahrungen bie Regel ju fein. In einem Mug-

bauer bes Frankfurter Tiergartens erhielt man, wie haade

mitteilt, von bret Paaren im Laufe eines Jahres über

190 Rachtommen. Die Jungen ließ Saade mit ben Alien

aufammen. Junge Bellenfittifche zeigen fich gleich von

Anfang on ebenfo liebenswürdig tvie bie Eltern. Sie baben

eine wahre Sucht, ihre füngeren Geschwifter gu pflegen

und futtern biele trop ber Alten. Dabei affen fie gegen-fettig alles mach: mas ber eine tut, unternimmt auch ber

Sofort nachbem bie erfte Brut felbständig geworben

berausgenommen und berbaunt werben.

Saale der "Bartburg" einen allgemein interessten Gor-trag über Herzfrantheiten, ihre Urjachen und ihre rationelle erfolgreiche Behandlung halten.

Bereins Berfamminngen.

Bereins-Bersammlungen.

Am Freitag, den 10. Robember, bielt der Eisenbuhn-Afsikentenderband". Exisderein Wiesbaden,
seine Monaisdersammlung mit Damen in Wiedrich in der Kestauration Arnold am Oftbabndof ab. Der erste Borzihende Gerr Keil eröffnete die Bersammlung mit einem Willsammensgruß und brachte wie üblich ein Soch auf den Kaiser aus. Im Anschüß dierun bielt Verr Keil einen Bortrag über die Verhandlungen vom Bezirfstag Bingen am b. Robember, Hierauf wurde der Beschluß gesaßt, im Monat Dezember d. I. eine Weihnachisseier zu beranstalten.

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

ö. Biebrich, 14. Robember. Der bljährige Fabrilarbeiter Ludwig Lechner von dier ist in der demnichen Fabril vorm. Albert in Amönedurg auf eigentümliche Art tödlich ver-unglückt. Am 6. Robember subr er unter der Schwedesdadn mit einem Drücklarren. Blöhlich filirste aus einem Sänge-wagen, der sich nicht ganz entleert datte, eine Chamricht Schwefellies auf den Lechner drad und traf ihn am Appre. Schulter und Fuß. Er erlitt derartige Berlehungen, daß er ins Kransenhaus nach Biedrich gebracht werden muste. Dort ist er den Berlehungen erlegen. Er hinterläßt eine Winde mit mehreren Kindern.

mehreren Kindern.

n. Schierstein, 14. Robember. Die Firma Schuls

n. Braun hat im Distrift "Sisemannchen" Gelände ausgekauft und errichte hier ihr neues Fabrisgebäude. Wie bekannt, kand die Kirma auch mit Grundflickebaude. Wie dekannt, kand die Kirma auch mit Grundflickebaude. Wie dekannt, kand die Kirma auch mit Grundflickebaude. Wie erhalten

Sele führten, so die jest Schierstein der Betrieb erdalten

Biele führten, so die jest Schierstein der Betrieb erdalten

delbt, was nur zu begrüßen ist, sinden dach durchschnistlich

O Arbeiter ihren Berdrenst. — Die Turngemeinde bielt am

Sonntag ihr Abturnen ab. Gei dem nachmittags kattgesindenen Föglingsweiturnen wurde in der 1. Riege der Boling Steinbeimer und in der A. Riege der Bolling Daufter
erster Preisträger. — Die Siegern etit die es Fußballfluhs "Kheingald" waren durch das Regenmeiter sehr deeinflußt und stellten an die Spieler große Anforderungen.
In der Ceklasse Klieb die Sportableilung der Oberrealigan.
En der Sieger. In der Beklasse belagte der Sportflub Wiesbaden den ersten Blas.

E. Klauden, 13. Robember. Gestern abend bielt die hieftge

deben den ersten Blat.

E. Rumbach, 18. Aobember. Gestern abend blett die hietige Turnerschaft, eingetragener Berein, im Saalbau Jum Tammis" ibe diedscheiges Schauturnen ab. Die Veranitaltung wurde durch einen Bortrag des Porsibenden Derrn Aug. Mauer eröffnet. Dann kamen die einselluen turnerscheiten übungen am Neck. Barren und Pferd sowie die Kinderpiele zur Aufstüdeum. Besonders seigte die Vorsiberung der Kinderpiele zur Aufstüdeum. Bestend der Kleige am Reck, daß der Gerend bestrebt ist, nur das Beste zu deringen. Dem ersten Aug. Street dan dies zu deringen. Dem ersten Augerprochen fin die Veranstaltung schloß sich Tanzbelustigung an. — Als Läder für die Vie die die die Und Kanzbelustigung an. — Als Lössender der Welcher II. Wolfgesiergeam G. Simon, Gemeindereckner K. Wertell und Feldhüter J. Schmidt Er.

el. Hochheim, 12. Kodender. In dem Gedöst des Landwirts Hurchen kann dierseldhit ist dei einer Kuh. die derselben der Konigl. Kreistierarzt die Raul - und Klauen seuch de amtlich festgestellt worden.

Maffauifche Madrichten.

Ans dem Abeingan, 13. Aovember. Ein anregendes und didisches Bingerjeit feterte am Samsing, den 11. d. M., die Weindandelssirma Jodann Klein in Jodannisberg. Das gesamte Versonal, Kontor und Keller, die Dossende der Firma und alle Lefer und Leserimen, Krauen und Kinder, die mit dem Einfammeln der Arauben beschäftigt waren, ansähernd 100 Versonen, waren zu dem Feste geladen worden. Der Judnist einem Gorzeiber und einem reich mit Fahnen und Girlandem berzierten großen Herbisch mot Popthe bemogte sich mit Musie durch dem Ort, dom Ernnbauf den Ort, der Greier der führen Verson Gernbischen der Geschliche Feier der sied ging. Das Arrangement verlief dei Gesang, Ansund Borträgen in der schönken Weste. Es wurde dei diesen Anse und Verson der Girma berschieß Gebicht auf den von einem Besammen der Firma berschieß Gebicht auf den 1911er vorgetragen.

ö. Kenenhain, 12. Robember. Die Abgabe den Wasser an

Gedicht auf dem 1911er vorgetragen.

ö. Renenhain, il. Rovember. Die Abgabe von Wasser an das in der Gemarkung Keuenbain zu errichtende Kaulfman na na 8. Er holungs heim und Anschäuf der Ankalt am die Kanalization der Stadt Königstein vurde vom dortlagen Kanalization der Stadt Königstein vurde vom dortlagen Kanalization der Stadt Königstein vurde vom dortlagen Kanalization der Stadt Königstein der Ankalt den Interfesen Königsteins nicht entsprüft.

ss. Obehft a. M., 18. Rovember. Dieser Tage kaitele der Hand der in in ist er d. Sodenweiter. Dieser Tage kaitele der Sandelsmination der Ankalt der einen Besuch ab. In leiner Begleitung bestanden sich Oderregierungskat Dönböft, Keglerungskat Welden und Keglerungs-prässdent Dr. d. Reister. Oberbürgermeister Abides-Frankfurt, Boliseivräsident Rieh von Scheurenickloft und Keglerungskat Riedelung. — Ein bieser imger Annn dat das Rodell einer Flug ma schine andgektellt, die sowohl in der Lust fliegen als auch im Wasser schwimmen soll.

Larm in folden Kindergimmern wird oft befändend und berlaffen lebieres erft bain, wenn fie gang befiebert find. manchmal selbst ben Mien zu toll, die ihm bann möglichst aus bem Wege gehen; und wenn mm erst ein ganzer Schwarm ausammengebalten wird, wenn vielleicht zehn Das Weibchen ist immer eifrig bemiift, bas Rest rein zu halten; es tehrt wie eine orbentliche handfrau jeben Morgen fein Zimmer aus und putt und reinigt feine Rinber Eliermoare ju gleicher Beit Junge ausbruten und in bie Welt fcfiden, geht es meift luftig und erregt im Naume mit großer Sorgfalt. Sofort nach bem Ausffliegen geben bie Jungen ans Butter, und wenige Tage fpater benehmen ber. Dann wird auch ber Friebe felten gestort; beun bie fie fich gang wie bie Miten; boch mit man um bie Beit bes Efferfucht bes Manncbens tommt toum ober nicht gur Ausfliegens eine gewiffe Borficht anwenden, namentlich Geltung, mahricheinlich weil fie fich nicht auf einen Gogenwenn man nur ein Baar Bruivogel im Rafig bat; benn bie ermähnte Effersucht bes Baters macht fich bann oft in unbegreiflicher Beife geltenb. Derfelbe Bogel, ber feine Brut mit hingebenber Bartlichfeit fütterte, fallt guweilen über bie

stand richten kann, sondern auf Hurberte richten mußte. Wie nowvendig es ist, Wellenstitiche paarweise zu-sammenzuhalten sieht man erst dann, wenn man längere Zeit zwei deskelben Geschlechtes gepflegt hat. Wird zu folden ein Genoffe bes anbern Gefchlechtes gebracht, fo gibt es angenblidlich ein Barchen und brennenbe Efferfucht. Reubert, ber zwei Baar Wellenpapageien befan, berlor beibe Mannden und erhielt erft nach geraumer Zeit Erfan für eins bon ihnen. Die beiben Winven batten fich recht hiebich gefammengefunden; sie waren munter und lebten gemüisch miteinander, als ob sie Männchen und Beibden wären. Mis aber bas neue Mannchen in ben Bouer gebracht wurde, anderte fich dieses schone Berhalt-nis augenblicklich. "Die beiben Weibehen", erzählt er, "lagen in ber hohe bes Kafigs bicht beisommen, als bas Mannchen hineinflog, und Beobachteien co febr aufmertfam. Roch wenigen Augenbliden fah es ju ihnen empor, rubrie fich aber nicht bon ber Stelle und gab einen eigentimfichen Loction bon fich ber bon bom einen Beibchen beantwortet wurde. Als es den Lockton wiederholte, schoft das antwortende Weitschen berad, und es gab jest eine Szene wie nach lang erwarteter Heimsehr. Das andere Weibchen soh gang tubig zu; als aber bas Liebespärchen nach oben und in die Räbe der Witwe kam, da wurde biese saft rafend, subr auf die beoliuste Brant tos, bing sich ihr an ben Schwang und terrie lo lange baran, bis bie Febern andere im Mersen, Bliegen freifen und Schweben, Der | ensgingen."

Aus der Umgebung.

Der Wasserkand des Abeins.

m. Bingen, 10. Robember. Der Wasserstand des Abeins fällt stetig. Boroussichilich erreicht der Begel in den nächten Tagen den Stand des 18. Septembers mit 0.89 Reiter, der dis jeht der niedrigste micht allein in diesem Jadre, sondern selt Jahrsebatten war. Jusolge des außerst medrigen Wasserhandes — beute abend waren es nur 0.92 Weier am diesigen Beger-kandes — beute abend waren es nur 0.92 Weier am diesigen; das Steinfeld sieht sich weit in den Strom und nuß dei der ohnelm durch den Nebel bedinderten Schriedrichtenden, in Verschlichtigung gezogen werden. Wegen des niedrigen Wasser inades sind die Habeisen der Atajelboote zwischen Unstellung gezogen werden. Wegen des niedrigen Wasser inades sind die Habeisen der Atajelboote zwischen Unstellung und kinden die Kodeisen der Atajelboote zwischen Verser und diesen das der Gander Begel, der deute Koh i.W. Weiere aufwies. Seit dem G. Kodenwer, an weichen Tage der Andere Vegel 1.19 Meter anzeigte, haben die Schrifter zur Abnahms und Beschetung der Geter leine Berpflichtung under Abeiden Leinen Gander Begelständ der Leinen Verpflichtung ber Gander beinen Gander Begelständ den Lod Weier und weiniger auf. Unter And tecken die Begelständ den Reins "Kostein, Kubrori und Wesen dufteit. Erft die beitabild ung die häufen der Kebelbild uns einem Gandern Weinigkseine Gewein der Kebelbild uns "Trüb am Kachmitag bereits wird der Rebeldichter der Bedelfaltere durcher Gandern gereicht und die Dannber gestungen, der Kielen Weiner freibit den gestungen der Stadt, das er selbst den gefundelten Altmungsorganen lästig wied, so das ein seder fred ist, wenn er im Zimmer bleiben fann.

3. Mains-Kastel, 18. Bobember. Gestern nachmittag

5. Waing-Kakel, 18. November. Gestern nachmittag spielien in der Gemarkung Kaitel die ihjädeigen Lebrkinge Jerh und Kader mit einer kleinen Flodertpistole, die dem Jaeborte. Die prodierten die Piktole auf die Entfermung und Haber meinte, daß sie auf 15 Meier Entfermung nicht mede tresse und seine Wirtung dabe. Kader kellde sich auf die Entfermung und erluckte seinen Freund, auf ihn zu schieben. Jerd säche und und die Kugel traf den Kader oderkelb des einen Auges in den Kopf. Der Junge ist ledensgefährlich berleit, er nurbe sofort ind Kadendholvinal gedacht und nurde eine Operation an ihm dorgenommen. Die Kugel ging dem Jader ind Gehirn und es besteht für den Berlehten Sedensgefahr. gefabr

Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo. Gin gemiffenlofer Liebhaber, Der Schreiner Otto S. bon Wiesbaben bat längere Beit ein intimes Liebesverhältnis mit einem Dienftmabden unterhalten, biefem bie Ebe versprochen, und bas Berhaltnis war auch nicht ofine Folgen geblieben. Bu ibat erfuhr bie Arme, bag the Geliebter bereits verheitatet und Bater mehreber legitimer Rieber fel. Gie begab fich eines Tages im Dezember in feine Wohming, um foftzustellen, ob bem tatfächlich fa fet, reip. H. Borhalte wegen feines Benehmens zu machen, wurde babet jeboch auherorbentlich ungnäbig empfangen und jum Ochfug obendrein bie Treppe himmtergeworfen, fo bag fie fchwere Berleiningen babontrug. Wegen Rörpetverlepung biffierte bas Schöffengericht bem Robling einen Momat Gefängnis gu.

we. Hausdiebin. Die bielfach wegen Eigennimsbelid ten bereits vorbestrafte Dienstmagb Albvine Bothin hatte im Juli b. J. Siellung bel einer eben orft bier gugesage nen herrichaft gefunden. Die Effetten waren noch nicht fämilich ausgepack und lagerten in den Mangarben ufw. herum. Das machte fich ber Dienstobe gumbe, um ein Kollier, eine Tafche mit filbernam Migel, brei Straugenfebern, ein Stückben Rahregold, gwei Ein-Zalerftiide, eine seidene Muje, verschiedene Aleider- und Unterrade usw. 30 lieblen. Sie wurde zu 9 Monaten Gefängnis berSport.

Morgen-Andgabe, 1. Blatt.

Bustell. Die Meisterschaftsspiele im Kordfreis am Sonntag batten folgende Ergebuiße: Bürgel: Sportlub Bürgel wegen F. Bg. Lodensteim 5:0. — Frankfurt: F. A. Prankfurt gegen Offendager Kiders 3:2. — Honau: Hannu 98 gegen Germania-Bieber 4:0. — Wiesbaden: S. B. Biesbaden gegen Germania-Pauffurt 1:0.

Motinge-Rennen in der Rainzer Stadthalle. Um Bonden wurde mit dem Ban der 125 Reber langen, nodernen Kennbahn begonnen. Die Böde, welde dazu bestimmt ind, die nichtere Reter doben Kunven zu tragen, sind schon aufgestellt. Das Rennen beginnt besammlich am 19. und endet am 26. Robember. Gesahren wird täglich dan 3 libe nachmittigs die 1 libe nachmittigs die 1 libe nachmittigs die 1 libe nach-

Aleine Chronik.

Eine Spur bes Koniger Knabenmörberd? Das Gespenst bes schenstlichen Koniper Knobenmords geht wieder einmal um. Wieberum will man auf ber Spur bes Morbers fein, wie schon ungähligemal vorher, wo sich aber die Fährte ftets als falfc erwiesen bat. An bas ratfelhafte, umgefilfinte Berbrechen ruft nachstehende Drabitung aus Breslau die Eximerung wach: Wie die "Schlef. Bollisztg." melbet, ift bei ber Staatsanwaltschaft in Beuthen eine Angeige Uber ben bekamiten Koniber Shunnaflaftemnord eingegangen. Die geschlebene Frau eines Agenten in Stenntonowit beftunbete, bag ihr Mann febr baufig jenes Morbes gebacht und sich babei jedesmal recht sonderbar benommen habe. Er habe zeitweise bie Lat in allen angeblichen Einzelheiten mit grauenerregenber Dentlichkeit geschilbert und alebann sei er in heftiges Schluchzen ausgebrochen. Der Angeschulbigte war nach dem Koniver Word noch Stemionowith gozogen und hatte frier eine Bäckerei eröffnet. Jeht besaßt er sich mit Agentur- und Beunftistungsgeschäften.

Selbstmordberfuch eines Millionars. In Mostan fcos fich ber mehrsache Millionar Stuchejew in einem Restaurant eine Rugel in die rechte Seite. Er burfte fanm mit bem Reben bawon fommen.

Ein Gerichtsattenbiebftahl. In bem Landgericht zu Stettin flablen Ginbrecher ben Aftenfaften, ber bie Strafntien in bem Daniehensichtvinbelprozen gegen Songbuich umb Genoffen enthielt. Bon ben Tatern fehlt jebe Spur.

Penticher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts". # Berfin, 14. Robember.

Min Bunbesrateffich: Stantsfefretar v. Riberfen-Baddeter.

Prifibent Graf Schwerin-Löwik eröffnet die Sipung sun 1 Uhr 15 Minuten.

Auf ber Tagesorbnung fieht gunachft

bie erfte Lefung bes Gefehes über bie Ausgabe Meiner Aftien in ben Lonfulargerichtsbezirfen in bem Schutgebiete Riantfdon.

Staatsfelretar b. Riberlen-Bachter: Der borliegenbe Gefehennvurf hat ben Reichstag ichon einmal beschäftigt. Dennoch glaubt die Regierung, großen Wert auf feine Berabschiedung legen zu sollen, ba soust die deutschen Intereffen in Ofiasien erheblich geschädigt twerden dürften. Gine beutsche Gesellichaft ift insolge ber Ablehnung der Keinen Mitten in eine englische Gesellichaft umgewandelt worben. Darmifbin boben die beutschen Intereffenten in Oftaffen an ben Relchstag betitioniert und die Eingabe ift bem Reichstanzter jur Berücksichtigung ieberwiesen worben. Wollen wir nicht weiter bas Ansehen Deutschlands fcabigen, so miffen wir für biefen Begirf bie Meinen Mitten gulaffen. Die Befürchtung, bag bie Meinen Milen Die heimifde Spetulationsluft unbeilboll auregen wird, trifft nicht zu. Gur ben Borfenverfehr werben besondere Rantelen geschaffen werben. 3ch bitte baber im Ramen ber Berbinbeten Regierungen ben Reichetag bringend um Annahme blefes Gefebes, bas unferer hochangeschenen Kaufmanuschaft in Oftofien Unterfrieung bringen foll im ichweren Wettbewerb mit ben anderen

Mbg. De. Belger (Benfr.): Unfere Roufleute in Oft-aften find tuchtige Manner. Für ihre Existenz ift es nun notig, baß fie Meine Mitten bekommen. Rieine Miten wernicht wirfen wie die Goldsbares, ba fie nicht bas beutsche Rapital gurudhalten. Wir verlangen aber, bag bie Intaffung jeber Aftie im Reichsgebiet bem Reichskangler unterliegt, da nur bas Auswärtige Amt bie Gute ber beireffenden Betriebe beurteilen fann. 30 beantroge die überweifung ber Borloge an die Budgetfommiffion. (Beifall im Zentrum.)

Mbg. Roefide (Bund b. Banbiv.): Erof ber Beficion ber oftaflatifchen beutschen Raufleute muß ich namens eines Teils meiner politifchen Freunde mich gegen bie Borlage erffaren Dicfes Gefet wurde ber erite Schritt fein jur weiteren Anderung bes Affiengefebes. Bor ollem würde man bagu fommen, bag bie fleinen Affien balb auf fämtliche Schungebiete ausgebehnt werben. (Bont! Bort! im Bentrum.) 3ch ichliege mich bem Antrag auf Kommiffionsberatung an.

Albg. Ged (Gaz.): Der vorliegende Gesehennvurf ist ein reiner Schulffall, wie bereitwillig die Regierung gegenüber einzelnen Roplialiften ift. (Beifall bei ben Cog.)

Rorbettentabitan Briningshaus: Die fleinen Afftien find für unfere oftafiatifchen Berhaltniffe eine conditio

Mbg. Dove (Bot.): Die Befirchtung, bag bas Spftem ber fleinen Aftien auch noch Subwestafrita ober anbere bentiche Rolonien fibergreifen wirb, ift vollig binfallig. Glegen ben Antrag, die Zufaffung ber kleinen Alftien bon ber Genehmigung bes Reicholanglers albangig zu machen, habe ich ebenso wenig einzuwender wie gegen den der Aberweifung an Die Kommiffion.

Sutgegenkommen der Neicheregierung in der grage ber Buftandigheit des Meichstags bei Rolonialverfrägen.

wb. Berlin, 14. Robember. Bu ber Bubgetfommiffion Des Reichstags gab beute Staatefefreier Dr. Delbrud namens ber verbindeten Regierungen eine Erffarung ab.

in der es heißt: Die Reichsseitung ist im Gindernehmen ant den berbinibeten Regierungen auch nach emeuter Brilfung der Abenzeugung, daß das deutsch französische Abkommen vom 4. Rovember zu seiner Galtigkeit die Zustimnning der gesetzeiten Körperschaften nicht bedarfe. Nehn Artifel greift in die beutsche Boll- und Sandelsgesengebung ein. Richtig ift, daß einzelne Bestimmungen ber Algerirasatte abgeändert worden find, nicht aber, daß jene Bestimmungen von dem Bundesnat und dem Reichstag genehmigt worden waren. Der Bundestrat stimmte niemals, der Reichstag nur aus Berfeben in der zweiten, nicht aber auch in der dritten Lesung über die Algectradatte felbst ab. Das Ausführungsgofeb zur Algeckasatte wird burch bas Abkonumen überhaupt nicht getroffen, auch bie bentiche Ronfulargerichtsbarteit in Maroffo wied nicht eingeschränft. Die Frage, ob bei Etwerbring und Abtretung von Rolontalbestip das Minvirten ver geseigebenden Körperschaften erforberlich ift, mit berneint werben. Die Reichs Teining halt of bober nicht für erforderlich, die Zuftimnning ber gesehgebenden Körperschaften zu ben Beriragen nachträglich zu erbitten. Auf ber anderen Seite ift nicht ju bertennen, baft bie Betätigung bes Reichs auf bem Gebiet ber Kolonisation eine Entwicklung und Richtung genommen bat, Die bei Schaffung bes bestehenben Rechtszustandes niemand vorherseben founte. Insbesondere lassen es die großen Aufwendungen für die Einrichtung und ben Musbau ber Rolonien gerechtfertigt erscheinen, bag gur Abanberung bes bestebenben Rechtszustanbes bie gesengebenben Rörpenschaften in weiterem Umfange als bisher zur Minverfung bei bem Emverb und ber Abtrehung von Rolonialgebieten berufen werben. Bon ben gestellten Antragen enicheint ber bes Mig. v. hertling am zwedmäßigsten. Die verbinibeten Regiorungen find baber geneigt, unter Borbehalt leiberer Erörterung fiber bie Faffung ber Borfcbrift ben Minfchen Bes Reichstags auf biefem Wege entgegengutommen.

Tehte Nadyrichten.

Der italienisch-türhische Arieg. Rene Scharmitgel.

Tripolis, 14. Rovember. ("Ngenzia Siefani".) In der Racht jum 13. Robember gab die feindliche Artillerie Schiffe gegen Sint Megri ab. Rleingewehrfeuer folgte. Die Italiener emviberten es. Am gleichen Tage war zwifchen feindkicher Artillerie bei bem fleinen Fort Defri und ber italienischen Stelling in Sini Megri ein Feuergesecht. Eine Kompognie Infanterie, Die junt Schupe ber Auframmingsarbeiten auf bem Schutzlelb von Gini Megri auseinandergezagen war, wurde unter lebhaftes Feuer genommen, bas aus einem gegonieberliegenben Gebaube tant. Das Gebäude wurde von ber italienischen Artillerie gerfiort. Trop ber Regentage ift die Gefundheit ber Truppen eine gute.

Gin neues Mitimatum Staliens?

hd. Lundon, 14. Rovember. Bon Ronftantinopel wird telegraphiert, daß Stalien, che es gum Geefrieg in ben türkifden Gewässern übergeht, ber Pforte noch ein weiteres Ultimatum stellen werde, in dem die Anerfennung ber Annerion bon Tripolitanien durch Stalien gefordert werden foll.

Rein Borgeben Staliens an ber Rüfte ber Balfanhalbinfel. H. K. Berlin, 14. November. (Gigener Draftbericht bes "Biesbabener Tagblatts".) Wie ich aus diplomatischen Areifen erfahre, bat Die italienische Regierung fest berfprocen, feine Rufte im europaifden Weitlande gu beseihen ober gu beunruhigen. Demmach ift auch eine etwaige Blodabe von Salonifi völlig ausgefchloffen.

Die Revolution in China.

Die Manbidjurci autonom!

Mufben, 14. Robember. Die Manbiduret erflarte fich autonom. In Mathen, Brin und Bigifar ift bie Gewalt tatfachlich in Die Sanbe bes Romitees fibergegangen. Bur Mufrechterhaltung ber Ordnung find ftrenge Magnobmen erricbtet toorben. Das hiefige Komitee erhielt bon ben verichiebenen Organisationen und einzelnen Beborben an bent Hundress sabireiche Gluciw uniche Bortampfer ber Ronftifution, Liantsticao, ift bier eingetroffen. Unter feinem Borfit finben Beratungen ber Delogierten ber Ronfeitutionspartei fiber bie Mafjughmen gur Aufhebung ber Revolution obne Blutbergießen und gum Schatte ber Dimaftie fatt. Man nimmt an, bag Liantfitichao ichlieftlich an die Cpipe ber Regierung tritt und Muanfchifal erfett.

Erwerh von Rio Mont und Fernando Bo burch Deutschland?

H. K. Berlin, 14. Robember. (Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatte".) Wie ich aus biplomatischen Kreisen ersabre, beabsichtigt bie beutsche Regierung, bie fpanifden Bestjamgen Rio Moni und Fernande Bo minmehr zu erwerben. Schon in früheren Jahren bat bie Regiering mit Spanien über ben Erwerb biefer Befitungen berhanbelt, aber bie Berhandlungen tonnten bamale nicht erfolgreich beenbet werben, weil Franfreich bas Borfaufsrecht für biefe Geblete bofag. Best ift burch bas Longoablommen bas Borlauferecht auf Deutschland übergegangen. Wie berlautet, wird bie franische Regierung auch mit ber Wbirenung gegen eine auftanbige Gelbentichabigung einverftamben fein. Die Infel Fernando Bo ift gwar mit ein hauptfächticher Gig ber Schlaffrantheit, aber fie bat einen ausgezeichneten Safen, ber fich jum Rriegsbafen ausgestaften ließe. Auch forunte Deutschlaub bier eine Robsenftation aulegen. Bis-

her uniften alle beutschen Schiffe, die nach Sübweftafrika gingen, in Tenerijja vor Anter geben und Kahlen nehmen, was se flinftig bann nicht mehr nörig haben!

Ein Abkommen zwischen bem beutschen Maroffo-Minen-spudiket und der französischen Union des Mines Marocaines.

wb. Paris, 14. November. Zwischen dem Maroffo-Minensphaliat (Mannesmann) und der französischen Union des Mines murde ein Abfonunen zur Jufionterung der geschäftlichen Interessen in Maroffo auf paritätifcher Grundlage unterzeichnet.

Bur Auflösung bes bayerischen Landings.

Minden, 14. November. Der Landiagsabichieb, bei heute noch Beenbigung der Kammersigung den Abgeordneten gegeben wurde, jablt bie Beschliffe beiber Kammern bes Landiages auf sowie die Borbescheidung berselben durch die Krone. Er erwähnt besonders, das die Staatsregierung auch weiterhin allen Streifbeftrebungen in ben Betrieben ber Bertebraanftalten mit allen ibr gur Berfügung ftebenben Mitteln entgegentreten würde. Der Landtagsabichied ichlieft: Die füngsten Borgange in ber Rammer ber Abgeordneten nötigen uns, bon dem und berfaffungomaßtg guftebenben Rechte ber Muflöfung bes Landtags Gebrauch ju machen. Unfer Beftreben wirb, wie bisber, fo auch ferner imablaffig bem 29 ohle bes geliebten Baterlandes gewibmet bleiben, bas uns erst jüngst aus Ansah unseres 90. Geburtstages so etumütige und ergreifende Rundgebungen ber Anhanglichteit und Treue gewibmet bat. - Bor bent Landtagsgebaube hatten fich schon bor Beginn ber Sigung ber Rammer große Menfchenmengen eingenwen. Minifter gemeinschaftlich bas Landingsgebäube verließen, wurden fie bon ber Menge mit fturmifden bodrufen empfangen und eine Strede Wegs gelettet.

Der Reichstangler im Luftfdiff "Schwaben". hd. Berlin, 14. November. Der Bassagier-Luft-freuzer "Schwaben" ist beute vormittog 11 Uhr 80 Min, auf bem Flugplat Johannisthal zu einer breiftundig en Jahrt aufgefriegen. Unter den 18 Baffagieren befand fich auch der Reichstangler v. Beth. mann . Sollive a, ber feine er fte Fahrt in einem Luftschiff macht, nebst Gemablin.

Der Brogeft ber Bringeffin Quife von Belgien,

Briffel, 14. November. 3m Brogeft ber Pringeffin Luife von Belgien über ben Nachlaft bes Ronigs Leopold wurde beute bas Urteil verfündet. Die Pringoffin wurde abgewiesen. Mur was ber König wenige Tage bor feinem Tobe ber Rieberfillbacher Stiftung bemnachte, fallt ben Erben zu. Die Pringeffin bat 60/2 fiel ber Gerichistofien zu tragen. — In bem Urleil wird erflärt, bag bie Nieberfüllbacher Stiftung als für Belgien nicht zu Recht bestebenb angefeben werben mitfe, infolgebeffen fet Die Stiftung auch nicht in ber Lage, Schenkungen anzumehmen, daber müßien bie Gegenstände, bie ber Ronig ber Stiftung am 13. Dezember 1908 übermittelte, wieber an bie Erben junidgeben.

Der Spionage-Proges Schulg.

hd, Leipzig, 14. November, Der Spionage-Brogefi gegen den Englander Schulg und Genoffen bor bem 2. und 8. Straffenat des Reichsgerichts ist bom 16. Rovember auf den 7. Dezember vertagt worden.

Gin Unfall bes Geheimrais Reiffer.

hd. Breslau, 14. November. Als ber Geheime Mediginalrat Brofessor Dr. Reiffer gestern abend in Begleitung mehrerer Universitäts-Rollegen Die Räumlichfeiten besichtigte, in der die von der Gesellfchaft zur Befämpfung ber Geichlechts-Rrantheiten geplante Ausftellung untergebracht werden foll, ftirgte er burch eine Offnung des Fußtodens in den Reller hinab und erlitt einen Oberichenfelbruch,

Gin ichmerer Jagbunfall bes Schriftftellers Sientiewich.

wb. Barfcau, 14. november. Bobrend einer Safaneujago auf bem Gute Powlowics wurde der pointide Schrifteller Sientiewics von einem Jagogafte, als biefer nach einem bochgebenben Safan ichoh, burch givei Schuffe in Anie und Stirn ich wer verlett, fo bag er in ein Krantenhaus nach Warfdun übergeführt werben nubie.

Bloat (Ruffilde Volen), 14. Rovember. Durch Funfenflug einer Lofomotive brannten in Stuldt die Rinde und 200 Säufer nieder, wer Perfonen find tot, mehrere femes berlebt.

wb. Schloß Schwarzau (am Steinfeld), 14. Robember. Gestern abend suhr das auf der Fader von Wien nach Schwarzau sich bestindliche Automobil der Kerzogin von Barna bei Guntransdorf in einen unbeseuchtzten Lastzug der Lofal-da bin binein. Die Herzogin von Barna, ihre Locher Brinzessin Franzissa und avei Losdamen, die sich in dem Antomobil besanden, erlitten leichte Schnittwunden und einen Kerven doc. Die Lamen wurdensnach dem Balais der Erzberzogin Marka Theresia gebracht.

Lebte Bandelsnachrichten. Berliner Borfe.

Berlin, 14. Robember. An ber heutigen Borge machte fich bei Beginn einige Realisation slust bemerktur. besorbers bie führenben Werte waren angeboten, was eine Abichwächung ber Tenbeng für faft alle Gebiete im Gefolge hatie. Berftimmenb wirfte auch ber Berfauf ber geftrigen Rem Porter Botfe, fawie bie allgemoine politische Lage. Bon Montoniverten lagen verschiedene 1 Prozent niedriger, Schiffabrisaftien und Gleftrowerie maren abgeschwächt. Banfen behauptet. Rolonial- unb Industriewerte ziemlich fest. Warichan-Wiener behauptet. Im weiteren Berlauf trat ein Umfcowung ber Tenbeng ein und die haltung wurde fe fter, boch bewogte fich bas Geschäft in ruhigen Babnen. heimische Remen lagen fast unverändert. Tägliches Gelb bebang ca. 3 Prozent. Privatbistont 41/2 Brogent.

w. Montreal, 14. Robember. In der gestrigen Sitzung des Berweitungsrates der Canada Pacific-Bahn wurde für das am 30. September endigende Cuartai eine Didd en de den 21/4 Kros, auf die Stammaktien erklärt. Dies entspreigt einer Dividendendendends dom übelich 10 Kros, wodon T Brog, aus den Ginkünften und 8 Kros, aus den Binserträgnissen der Landsberfäusfe und aus anderen Aktiden herzuleiten sind.

2 Damp 4 11ht Reio E buffier 11 11h tomme bon B 45 W Suban fomme Megifi Bapa inbien Brajil Dani 4 115 9. No "Saril

nadm bon 8. Rot bon & Drive Sanan nocum bon 1 "llder paffier Rorbb 50 Rew Dorf "Dann "Lübi

"Witt

"Stoni Both "Selg "Brin Stoor Djagi aficu, helm Samt nad Samt Fort, brien, mady nad nad 10. N Meger

Sipu Bren Brit 15. 9 Dam hach 15. I Some Dent

"Bon

a. 9h Deim 280er 90H 9. H teife lft a Bri koff 1. K 10. S

3000 Rem 3. St

mad Bo

bau fire sabi

Mr. 535.

Roblen haben! -Minen-

535.

Mines Paroffuaöfifchen funtonie-

ieb, bet Togeord-Tammern. erfesten Stonisnugen nit allen treten den Bormø, bon uflofung en wird, res genas uns ichteit acbaube Rammur Mis bee

na. ter-Luft 30 Min. i ft fi n -Nogferen Beth. n einem M,

erliegen, 800 a

3effin Reopolo odrum ni tage bor dite, fällt distoiten Nieber-bestebend ung and Dezem-chen.

e-Proses oor bem ift bom morden. Geheime n obend gen bie Gesell-

ftilitzte Reller ticwics. Safanen polnifac rch gwei rch gwei rch gwei rch muhte.

untenflug in d 200 e femes

Rovember Schwarzen ruta bei Lotale der Peine em Anto-ind elnen eleis ber

re madite omeriture,

was cime chiete int riouf ber ligemoine richi ebene firotveric that- unb ebamptet. er Ten-

bewogie e Renten 1. 3 Pro-

e für bas n d e bon richt einer . aus den der Laud

Shiffs-Nachrichten.

Mittivoch, 15. November 1911.

Demburg-Amerika-Linic. Bureau der Geschschaft

Bildelmitraße 10.

F 319

Die Samdurg-Amerika Lume meldet: Kordomerika:
Dampfer Kirmenia", don Edikadelphia kommend, 10. Kad.

k Ude 10 Arin. morgens Stzard passiert. "Barcelona" nach
Ken Borf, D. Kodember 1 Ude 20 Kin. nachmittags Gasibourne
bassiert. "Timenan" don Keriko kommend. S. Rodember
11 Ude morgend in Bori Aribur. "Barteia", don Kad. Jando"
kommend. D. Rodember 7 Ude abends in Domburg. "Bando"
kommend. D. Rodember 7 Ude abends in Domburg. "Bando"
kommend. S. Rodember 7 Ude abends in Rew Borf.
"Bring Osfar" nach Sbiladelphia, G. Rodember 10 Ude
Boun Grant", D. Rodember 7 Ude abends in Rew Borf.
"Bring Osfar" nach Sbiladelphia, G. Rodember 10 Ude
Gwant", D. Rodember passiert. — Bestimbten, Regito,
Gwidamerika: Lampsier "Abessimia", don der Bestimite Amerikas
kommend. G. Rodember don Bunka Arenas. "Assidie Amerikas
kommend. G. Rodember bon Bunka Arenas. "Assidie und
Regiso, 10. Rodember 3 Ude 30 Kin, morgend Doder passiert,
"Badaria", D. Rodember 5 Ude 30 Kin, morgend Doder passiert,
"Badaria", D. Rodember 5 Ude 30 Kin, morgend Doder passiert,
"Bonia" dan Regiso und Doddama kommend. D. Rodember
4 Ude nachm. dan Regiso und Doddama kommend. D. Rodember
4 Ude nachm. dan Regiso und Doddama dumend. D. Rodember
5 und Regiso und Doddama bon Michaelbasilien
kommend. D. Rodember 2 Ude nachm. Don Katelbasilien
kommend. D. Rodember 2 Ude nachm. Don Katelbasilien
kommend. D. Rodember 2 Ude nachmend. D. Rodember
bon Berartug. "Raupsia" nach der Besthiste Amerikas,
S. Rodember dan Cadid. "Ricaria", deimsebrend, 4. Rodember
bon Berartug. "Raupsia" nach der Abendber in Ge Thomas.
"Diranga", den Regiso komburg. — Berichiebene Falden:
Danmber "Edgenden", Rambria", P. Rodember 2 Ude
nachm. in Animerpen. "Gazonia", B. Rodember 1 Ude nachm.
dan in Animerpen. "Gazonia", B. Rodember 1 Ude nachm.
dan in Animerpen. "Gazonia", B. Rodember 1 Ude nachm.
Danibert.

Rordbeuticher Liebeland", e. Rodember 1 Ude nachm.
Danibert.

Rordbeuticher Liebeland", e. Rodember 1 Ude nachm.
Danibert.

Rendert nach Indien, 9. Rovember 1 Upr nachm. Gibraltar paffiert.

Renderte Dempferbewegungen: Dampfer "Barbaroffa" nach Reid Port, 10. Rovember in Reid Bort. "Reid" nach Reid Bort, 10. Rovember in Reid Bort. "Reid" nach Reid Bort, 10. Rovember in Reid Bort und Baltimore, 9. Rovember Bortum-Riff paffiert. "Dannober" nach Galbeiton, 8. Rovember in Antwerpen. "Röbingen" nach La Blaia, 9. Rovember in Antwerpen. "Bittenberg" nach La Blaia, 9. Rovember in Antwerpen. "Bittenberg" nach La Blaia, 9. Rovember bon Bundat. "Bönigin Luife" nach Antralien, 9. Rovember bon Bundat. "Bönigin Luife" nach Antralien, 8. Rovember in Antwerpen. "Delgoland" nach Antralien, 8. Rovember in Rodbampton. "Kringer Alice" wach Oliafien, 8. Rovember in Rodbampton. "Bringer Alice" wach Oliafien, 8. Rovember in Rodbampton. "Bringer Alice" wach Oliafien, 8. Rovember in Rodbampton. "Bring Friedrich Blied in Galbert von Benton Greiden, 7. Rovember den Gouthampton. "Bring Friedrich Blied in ach Bremen, 9. Rovember bon Bantos "Golleiten" nach Bremen, 8. Rovember bon Gantos "Golleiten" nach Bremen, 8. Rovember bon Gantos "Golleiten" nach Bremen, 8. Rovember bon Gantos "Golleiten" nach Bremen, 8. Rovember bon Bort Gaito "Berfilmger" nach Gamburg, 10. Rovember Durft Gaite paifuert. "Gawaben" nach Samburg, 9. Rovember bon Bort Gaite paifuert. "Berfilmger" nach Gamburg, 8. Rovember bon Bort Gaite paifuert. "Garephorien, 8. Rovember bon Genna. "Bringsegent Auftgandrien, Bringsegent Auftgandrien, 8. Rovember bon Genna. "Bringsegent Auftgandrien, 8. Rovember in Glema. "Bringsegent Auftgandrien, 8. Rovember bon Genna. "Bringsegent Auftgandrien, 8. Portempfer Berthertinnen des Rordbeutsche Bland in Bremen. Bab Peremerbasen: Dampfer "Brandfurt" 14. Rovember nach Bernere.

10. Robember von Catania.

Tampler-Ernebitisnen des Arrddentschen Lloud in Bremen.
Ab Vermerbeden: Tampter "Beantsuct" 14. Robember nach
Argentinien. "Bulow" 15. Robember nach Ottosien. "Rontombarg" 16. Robember nach Thilderbesta und Galbeston. "Kontombarg" 18. Robember nach Red Fortüber Bouldguse lux Ster.
"Bonn" 18. Robember nach Brazilien. Ab Reds Poet: Tämpfer
"Kronpringestin Gezilie" 14. Robember nach Beenun über
Klomanib und Cherbenteg. "Barbarosia" 16. Robember und
Bremen dirett. Bring" B Frene" 16. Robember nach Genna
über Gebrattar Kalermo und Reapel. Ab Genna: Tampfer
"Bring Lubwig" 16. Robember nach Citalien. "Bring Seinrick"
18. Robember nach Alegandrien über Reapel. Ab Batinnick"
Dampfer "Bestat" 15. Kobember nach Eremen.
Ab Batinnick"
Dampfer "Benner "Kringragen Linivold" 15. Kobember
hach Alegandrien. Ab Alegandrien: Tampfer "Geleschig"
15. Robember nach Aarfeille über Tumis. Ab Dolodoma:
Dampfer "Bringspare uhd.
Deutsche Ofinfrika-Linie. Bureau: Beltreisebureau L. Keiten.
Deutsche Ofinfrika-Linie. Bureau: Beltreisebureau L. Keiten.

Deutsche Stafrifa-Linie. Bureau: Weltreisebureau L. Rettenmaber, Langgasse 48. F 317
Reichspostbampier Comit" ist auf der Heimreise am 4. Rovember eingetroffen in Hamburg. Mamburg. Mamburg. Meimreise am 9. Rodember eingetroffen in Hamburg. Mertrud Boermann" ist auf der Deimreise am 9. Rodember abgegangen von Southampton. Pringregent" ist auf der Deimreise am 2. Rodember abgegangen von Keapel. Hamburg Gertrud Boermann ist auf der Rodember abgegangen von Kappladt.

Reichspostdampfer Gertrud Boermann ist auf der Habeise am 9. Rodember eingetroffen in Kappladt.

Reichspostdampfer Gertrud Boermann ist auf der Habeise am 10. Rodember eingetroffen in Annberpon. Konig ist auf der Ausreise am 9. Redember eingetroffen in Burdan.

Bringregent ist auf der Deimerise am 10. Rodember eingetroffen in Marfeille. Andbemde ist auf der Vondschöfen am 10. Rodember abgegangen von Southant.

Brothampfer "Brasident" ist auf der Bombahfabrt am 10. Rodember abgegangen von Southant.

Bertondungen der Hauf der Deimerise am 10. Rodember ibgegangen von Antworpen, Mennelle am 11. Rodember abgegangen von Antworpen, Admiral" ist auf der Meinerden in Standomund ist auf der Misseise am 11. Rodember ibgegangen von Antworpen, Admiral" ist auf der Misseise am 11. Rodember abgegangen von Antworpen, Admiral" ist auf der Ausreise am 11. Rodember abgegangen von Antworpen, Admiral" ist auf der Ausreise am 11. Rodember abgegangen von Antworpen, Admiral" ist auf der Ausreise am 11. Rodember abgegangen von Antworpen, Admiral" ist auf der Ausreise am 11. Rodember abgegangen von Antworpen, Admiral" ist auf der Ausreise am 11. Rodember abgegangen von Hatworpen, Admiral" ist auf der Ausreise am 11. Rodember abgegangen von Hatworpen, Admiral" ist auf der Ausreise am 11. Rodember abgegangen von Hatworpen, Admiral" ist auf der Ausreise am 11. Rodember abgegangen von Hatworpen, Admiral" ist auf der Misseise am 11. Rodember abgegangen von Genburg. son Samburg.

Colland Amerika-Linie, Motierdam. Ag. f. Wiesbaden: Bassage-u. Reisedur. Born n. Schottenfels, Hotel Ross. Hof. P. 310 Dampfer "Kotterdam" von Notterdam nach Kim Hort, "Kodember 3.45 nachm. Brandepoint partiert. "Reuw kmiterdam" don Rew Port nach Rotterdam, 7. Rodember von Kew Bort abgegangen mit 135 kasikts, und 340 Kassagieren 3. Alasse. "Roordam" don Kotterdam nach Rew Bort 7. Koo. dorm, in Kew Port eingetroffen. "Kundam" don Rew Port mach Kotterdam, 3. Robember dorm, in Rotterdam eingetroffen. "Botsdam" von Rew Bort nach Kotterdam, 31. Cfioder dorm, don Kew Dort abgegangen mit 65 Kajūts- und 310 Bassagteren B. Klosse.

Ginlendungen aus dem Teferkreife. Mus Rudfenbung ober Aufbemabrung ber und für biese Aubrit jugebenben, nacht bermenbeiem Ginfenbungen fann fich bie Rebaftion nicht einfallen.)

erwendeten Einlendungen fanz sind die Arbeition nicht einlassen.

* Benn "unsere Südd deut fiche" sich zu einer Anderung mischließt, so bedeutet dies selten eine Verbeiserung. So dar die dem sehr die Einkodner des Silde und West-Viertells damit überrassch, dah sie sogewammen Theaterwagen der gerinnen und schworzen Linie, die nachmittags dezw. abends zum Aurbams durchgingen, einsach aussialten lätzt. Vorbereitet dat sie zu des Ausstellum durch ein 4 Monate danendes unglandlichen Durcheinsander im ganzen Vertreib, den Einderung, die für zucheinander im ganzen Vertreib, den Einderung, die für zuchriche Furdaus und Theater-Abonnensen der den bestamten biesigen Umsteig-Verdältnissen eine wesenliche Erschworzung in der Vernügung der Abonnensents dedautet, soll in mangelinder Kentabilität der besogen Wagen degründet sein. Wer diese Kentabilität der besogen Wagen degründet sein. Wer diese sich zu dassen sach is dassen sich is dassen sich is dassen sie der Anderen Sentabilität der besogen Wagen degründet sein. Wer diese sieht is dassen sieht is dassen der anderen derbie die meisten Wagen der anderen die des freilich nur der dem Theaterbeginn; aber an anderen Orten

Familien-Nachrichten.

Standreamt Wiesbaden. (Mathaus, Zimmer Ur. 20; gebleet an Todentagen bon 8 bis the Ubr; fits Che-ichtegungen nur Dienstags. Dennerstags und Cambiags.)

2. Nob. dem Tapezierer Albert Heinrich Otto Kannenberg e. T., Elijabetha Barbara Karoline, 3. dem Schildermaler Adalf Jödel e. S., Walter Adolf, dem Koblendandler Frih Anoll e. T., Emma Marie Luife Anna. 3. dem Rentner Baul Schetter e. T., dem Schneider Johann Brünner e. T., Waria Elifabeth.

Elifabeib.
bem Pubrwamn Karl Werner e. S., Seinrich Gustab.
bem Fallamisdiener Roseph Wagenbach e. T., Anna Karra.
bem Raschinenschreiner Willi Brühl e. S., Frib.
bem Rusicher Emil Robe e. T., Katharine Anna.
dem Raspr a. D. Erich Burgund e. S., Ranfred
Edebardi Gallo.
bem Tüncher Kobert Krämer e. S., Dans.
bem Sausmeister Kriedrich Wilhelm e. S., Dugo Aug.
bem Sausmeister Kriedrich Wilhelm e. S., Dugo Aug.
bem Schriftbauer Ernit Thiele a. T., Anna Elifabeid.
bem Puchbändler Taul Dellaab e. T., Senia Anna
Erneftine.

9. " bem Puchfandler Baul Hellad e. L., Senia Anna Ernestine.

Nufgebote:
Dausdiener August Martin Minor dier mit Lina Huppert in Biebrich a. Wh.
Diplom-Angenieur Lud. Alexander d. Lato in Edlis-Deuh mit Elia Johanna Beil dier.
Schreitnergehilte Anton Neichold in Kürth mit Balbine Kargl in Reustadt.
Limmermann Adolf Karl Baum in Erbendeim mit Lina Christiane Breuh dieldt.
Küfer Karl Schäfer mit Anna Groß dier, Wasies.
Valeddinist Adam Deine, Stein in Rostheim mit Auguste Wirth in Rains.
Liranfennätzer Friedr. Jakod Reichert in Biebrich mit Anna Auguste Kuife Kalke bier.
Buchdindermeister Albert Friedr. Brose in Berlin mit der Kentnerin Elisabelda Beer, ged. Wagner, dier.
Vanna Karia Indes dier.
Christians Ander Stempel mit Susanne Schiers dier.
Cheridisassesser Anderd Stempel mit Susanne Schiers dier.
Chartener Gustan Gippuer mit Luise Deuhser dier.
Chartener Ernst Ainmusermann dier mit Selene Richell in Mains.
Chartenarbeiter Joseph Schmidt mit Klara Misser dier.
Rauter Ehristian Fred mit Auguste Gruber dier.
Kausmann Rudolf Meinderd mit Alara Misser dier.

Saufmann Rudelf Meinkardt mit Klara Müller dier.

Gheichliehungen;
Sausdiener Jakob Krebs mit Tderese Bolf dier.
Sergant Angust Sense in Kaing mit Barbara Koch dier.
Seugannt Angust Sense in Kaing mit Barbara Koch dier.
Kaufmann Sbeodor Bieder mit Eisladeid Bedrens dier.
Kaufmann Abeodor Bieder mit Krangista Jekel dier.
Schuhmann Wisselm Kude mit Ennagista Jekel dier.
Schuhmann Wisselm Kude mit Ennag Schuddt dier.
Schuhmann Wisselm Kude mit Ennag Schuddt dier.
Spielenchef Karl Kreise mit Warie Wahr dier.
Vacherergebilfe Karl Kreise mit Eisabetde Simmer dier.
Wonteur Seinrich Böcker in Coln mit Warie Warm hier.
Vonsehmer Sernann Jung mit Varie Bosner dier.
Sausdiener Sernann Jung mit Warie Bosner dier.
Kreisenstergeb, Eriedrich Bötcher mit Marie Weigenand dier.
Arbeiter Max Rohdbach dier mit Karoline Dillndann in Limburg.

Arbeiter Max Rohbad bier mit Karoline Dillmann in Limburg.

Sterbefälle:

8. Idob. Emilie, geb. Bormann, Ebefrau des Kaiserl. ruff.
Dosrats Karl Bestdorg, St A.

9. Nob. Elisabethe, geb. Mödns, Ebefrau des Buchbalters
Andrig Zungnidel, 30 A.

9. Anguste, geb. Stein, Ebefrau des Landwarts Georg
Edgrunds aus Erbendeim, 43 A.

9. Sinc. Denriette Klee. geb. Bindermeher, SE J.

9. Elisa, geb Kappele, Ebefrau des Laglöhners
Karl Denrmeid aus Dahn, 51 A.

10. Bantmann karl Mirz, 36 A.

10. Katharine, geb Kürden, Ebefrau des Taglöhners
Karl Denrmeid aus Dahn, 51 A.

10. Bantmann karl Mirz, 36 A.

10. Katharine, geb Kürden, Ebefrau des Schneiderged.

10. Bentmann karl Mirz, 36 A.

10. Katharine, geb Kürden, Ebefrau des Schneiderged.

10. Bentmann karl Mirz, 36 A.

10. Katharine, geb Kürden, Ebefrau des Schneiderged.

10. Bentmann karl Mirz, 36 A.

10. Görtner Deinrich Schoff, Ebefrau des Kajors a. D.

10. Görtner Deinrich Boorner, 42 A.

11. Lebe Dangenderg, 64 A.

12. Leber Bilhelm Scheid, 49 A.

13. Leber Bilhelm Scheid, 49 A.

14. Leber Bilhelm Scheid, 49 A.

15. Leber Bilhelm Scheid, 49 A.

16. Leber Bilhelm Scheid, 49 A.

17. Leber Bilhelm Scheid, 49 A.

18. Leber Bilhelm S

Standenmit Siebrich.

Standesaut Siebrich.

Beburten:

24. Oft, dem Fubrunternehmer Audolf Franz August Christian Kotich e. T.

25. – dem Taglöhner Anton Collini e. T.

28. – dem Antonaum Villelm Lind e. E.

29. – dem Kantmann Villelm Lind e. E.

29. – dem Kantmann Villelm Lind e. E.

29. – dem Faglöhner Friedrich Villinich e. T.

1. Rod. dem Taglöhner Friedrich Villinich e. T.

2. Rod. dem Taglöhner Friedrich Villinich e. T.

2. Rod. dem Taglöhner Friedrich Villinich e. T.

30. – dem Taglöhner Friedrich Villinich e. T.

2. Rod. dem Timmermann Karl Tagder e. S.

Aufgedorte:

Schaffner Adam Lang in Stein-Hodenbeim mit Katbarine Keuß dasselbit,

Fabrikardeiter Deinrich Karl Guftad Schlegel in Biebrich mit Katbarina Villin in Wiesbaden.

Straßendenheinfahrliner Karl Deinrich Deß in Biebrich mit Villenheinfahrliner Karl Deinrich Deß in Biebrich mit Villenhein Schlegen des des dasselbit.

Tüncher Karl Friedrich Keit in Giebrich mit Karoline Elisabethe Deß dasselbit.

29. Oft. Slisabeth Christine Weidenacht, 46 J.

1. Rod. Karoline Eidmann, geb. Eller, 73 J.

Standesamt Schierkein.

Standesamt Schierfiein.

Standssamt Schierfielm.

Geburten.

1. Oft. dem Taglöhner Heinr. Gardoll e. A.

1. dem Schriftseter Walter Schoinger e. A.

2. dem Kauter Karl Allendeimer e. E.

5. dem Kauter Karl Allendeimer e. E.

5. dem Galöhner Beinr. Schöfer e. A.

7. dem Jaglöhner Bied. Danfammer e. A.

27. dem Jaglöhner Bied. Danfammer e. A.

28. dem Sändier Deinr. Schwarz e. S.

Bedrifarbeiter Georg Deilmann mit Iosephine Steinebag.

Bäder Ios. Serm. Abbelt mit Etilabeth Kugelhade,
Kutider Banl Kadiit mit Banganreie Schön.

Schloser Karl Strob mit Goddie Dember.

Sterbefälle:

1. Oft. Bishelmine Schmidt, 80 I.

1. Saubarine Gunsel, geb. Offes, 64 I.

9. Eochter des Kissers Bishehn Rens, 8 R.

9. Glife Sattler, geb. Gänbler, 42 I.

10. Invalide Deinr. Gödig, 80 I.

11. Lofter bes Lachterers Seinr. Dappe, 4 L.

13. Ehefrau Lina Pires, geb. Christian, 60 I.

21. Auguste Dappe, geb. Stritter, 31 I.

Geschäftliches.

Höchste Auszeichnung Kgt. Gächs. Staatspreis

Nin Praibjury Far Fulernowionalnes figgiana Olüb falling in Acabian fort Ave monogram iform Jamoonsaagamviim Jagianiplan Giuriflimozan bakoxundan Zigardlanfabrik "Djunidza"in Indias Marker. "Todam Olnikim

5gl. Voust. Thouse Granic

zineland. Lafalba Sixmor mointhe mor Siveyano sing out have Offinithifan Oline Hallimoz in Ropan mis Dar Goldenan Watailla aus, gaznifus.

SALEM ALEIKUM SALEM GOLD (Goldmundstück-Cigarette)

Für Feinschmecker! Nº 31/2 4 5 6 8 10 Pfg.d.Stdc

Nehmen Sie

täglich ein Likörgläschen Dr. Hommels Haema-togen unmittelbar vor der Hauptmahlseit! Ihr Appetit wird roger, Ihr Nervensystem erstarkt, die körperlichen Kräfte werden gehoben. Warnung! Man verlange ausdrücklich den Namen Ebr. Ellomanel.



Die Morgen-Ausgabe umfafit 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Mamau".

Chefredefteur: 29. Schulte nam Beuti.

Mr

Se

ne 8016 ga 2222

son

Morgen Undgabe, 1. Blatt.

1911

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. . Eigener Drahtbericht des Wieshau

I fl. hoft		*	200	3.20
1 alter Gold-Rubel				
1 Rubel, alter Kredit-Rube		4		2,10
1 Peso		4	-	4,00
1 Dollar.		1		4,20
7 fl. süddeutsche Whrg		4	- 3	12
1 Mik. Bko	900			2.60

DL a) Deutsche.	In the
. D. RAnt. unk. 1918 4	101,70
D. R. Schatz-Anw	100.26
L. D. R. Schatz-Anw	B1 S0
	82,70
L. Pr. Coms. unk.y 18 a	102.10
Pr. Schatz-Auweis. s	100.20
Dir Preuss. Consels >	91.80
	82.60
Bad. Anleihe 08 s	101.10
6. Bad. A. v. 1901 uk. 00 »	101,20
50's * Anl. (abg.) a. fl	93,30
1/1 * Ant. v. 1505 abg. >	-00,00
31/W = = = 1592 u. 94 +	91,70
31/2 * * v. 1900 kb. 05 *	92.70
81/g . A.1902uk.b.1910 .	92.80
SIA > * 1904 * * 1912 *	90.70
3 v. 1896 +	200
Rayr. Abi. Rente s. fl.	99,70
EBA.uk.b.06 4	101.30
6 15 >	101,20
str . EB. u. A. A	90,30
L. a EBAnleike .	80.40
L. Pialz. E. B. Prioritaire	100.25
L. Hamb.StA.1900u.09 »	21.60
6, . Hamb.StA.1900u.09 > 51/2 > StRente 4	80.40
31/4 . StA. amrt.1887 .	50.50
104 * * 01,03,99,04 *	02.30
1 86,97,08 .	83.
4. Or. Hess. 1899 .	100.40
4 1906 a	100.10
4 > > 1908, 1909 >	100.50
31/2 * * * (abg.) *	90.
31/3 * * * *	90.
The state of the state of	79.70
3. Sachsische Rente *	82.40
New Waldeck-Pyrm, abg	101.20
50/g * v. 1875-80,abg. *	90.30
Side: * * 1881-83 * *	91,90
80/m > + 1885 u.87 + >	91.
SU2 > > 1888 u. 1829 >	92.80
30/2 = +1893 -	91.90
31/1 * + 1894 *	92,70
BU/s = = 1895 =	93.
31/0 * > 1900 - >	91.40
502 > > 1903 -	91.90
3 > > 1990 *	86.70

 Ausländisch Europäische. 	e.
	THE STATE OF
A. Belgische Rente Fr.	92.50
Rern. StAnl.v.1899 * 1	85.
416 Bosn, tt. Pierreg, 95 Br.	100.
#156 a n. 1977 02 08, 1913 * 1	99.80
4 . u. Herznpowina .	91,00
8. Bulg. Tabak v. 1902 A 3. Französ. Rente Fr.	101.60
3. Francos, Rente Fr.	97.50
3. Französ. Rente Pr. 4. Galtz. LandA.tifr. Kr. 4. Propination vo II.	95.30
4 Propination + 0 fl.	99.
4. Propination + 0 II. 1 no Oriech. EB. stfr. 90 Pr.	51.90
	50.50
3. Holland. Ani. v. 87 - 87 2500r - 3. Holland. Ani. v. 955.fl. 4. Ital. amort. 89, S. 3 u. 4 Le	
- 15 HE - 4 B-1 - 160 E	50.10
3. Piolland, Ant. v. Vest. ii.	88.50
4 Ital. amort. 89,5.311,4 LC	101.30
e' - * Kitcuffarryabrang.	
SALE CORP. BUILT MINE IN ALL	
38/4 10.000/20.000 Let	101.50
\$9ss 100-4000 >	****
» Rente i. G. »	103.90
35/8 Luxemb. Ani. v. 94 Fr.	58.70
35/2 Novw Ant. v. 1894 &	-
3 cy v. 1888 40/5 Ost, Papierrente ö. fl.	-
41/2 Ost. Papierrente o ft.	94.20
4 Goldrente o. fl. G.	08.50
4ML a Silherrente A fi.	94,80
4 a sinheitt. Rte., cv. Kr.	91,90
4 1.5/11.*	93.50
4 1.5./11.* 4 Stants-Rente 2000r -	92.20
	93.40
6 20,000r . 6 /r Portug. Tab. Anl 4	99.
#V+ do. inc. spirt.stir.v.05 *	82.
3. do, unit. 1902 S. 1416 >	65,20
3. do 5. III .	63.50
3. do S. III	10.76
5. Rum amort, Rte.v. 03 .	10120
Const.	22.30
4 v. 1800 s	93.30
4 1891 .	9170
6 inn. Rte. (1/e 199) .	
	TAX IN
	91.50
and the secondary of an annual con-	102.
	91.70
	81.20
	91.60
	91.50
The state of the s	100.35
&Un Russ.Staatsani.stir.05 *	92,50
4, do. ConsAnl.v. 1880 » 4, do. Gold- do. v. 1889 »	94.50
4. do. Gold- do. v. 1889 *	97.
4. do. C. E.B. S.lu.1199 + 4. do. do. S.ill str.v.90 +	92.75
4. do. do. S.HIstl.v.90 > 4. do.Gold-A.Em.Hv.90 >	97.50
4 14 - 1110 00 -	93.
	93.50
4. do. * IVv.90 * 4. do. * VIv.96 * 6. * StR. v. 94 a. K. Rbl.	93,
4 2 St. D. v. 94 x K. Phil	8870
	91 77
die al a constant a secondario	91.75
380 + Conv. A. v. 50 stir. +	85.00
3(1 * Goldan). * 94 * * 3 * 96 * *	87,30
3 s s 90 s s	93.20
Bin Schwed, v. 80 (abg.) .	91.50
31/2 > > 1886 > 31/2 > > 1890 >	20,
	80.10
Carlo de la companya del companya de la companya de la companya del companya de la companya de l	80.10
307 Schweiz, Eidg unk.	00.00
The state of the s	96.20
41/2 Serb. stfr. Gold .// 4 amort. v. 1895 a	92,90
	88.40
	95,20
4 cons v. 1890 .6	90,20
	95.
4 (Administr.) 1903 . 4 (Bagdad) S. 1 »	84.20
	38 /5 /5 /5
4 (Bagdad) S. 1 s	86,60
# * con. u.v.1903,000r.	80,60
* Ant. von 1905 .#	88,80
Ant. von 1935 .46	88,60 82,20 82,20
L. * Con. U.V. 1903, Corr. L. * Ant. von 1905 .# L. * 1908 *	88,60 82.20 87.20 93.10
8. Ung. Gold-R. 2025 * 1912,50r *	88,60 89,20 89,20 93,10 93,70
4. * Con. U.V. 1903, 687 * Antl. von 1903 * 1902 * * 1902 * * 1902 * * 1912, 507 * * 1912, 507 * * Staats-Rente Kr.	88,60 82.20 87.20 93.10
6. Con. m.v. 1905 .6 2. Ant. von 1905 .6 5. Ung. Guld-R. 2025r . 1012,50r s 6. Staats-Rente Kr. 202	80,60 82,20 87,20 93,10 93,70 90,65
6. Ung. Guid-R. 2025 r 6. Ung. Guid-R. 2025 r 1012,50 r 6. Staats-Reate Kr. 202 r 5. Staats-Reate Kr. 202 r 5. Staats-Reate Kr. 202 r 5. Staats-Reate Kr.	80,60 89,20 87,20 93,10 93,70 90,65
6. Ung. Gold-R. 2025 r	80,60 89,20 87,20 93,10 93,70 90,65 79,50 75,50
6. Ung. Gold-R. 2075r s 1. Ung. Gold-R. 2075r s 1912,50r s 6. Staats-Reate Kr. 10,000r s 1. Eis. Tor Gold s. & Grundtl v.89 sô. ft.	80,60 82,20 87,20 93,10 93,70 90,65 78,50 75,50 93,30
4. * con. u.v.1933.corr. 5. * Ant. von 1905 * 6. * Ung. Gold-R. 2025r * 6. * Siants-Reate Kr. 250 * 51,050c * 8. * StR.v.1597stt. * 6. * Eis. Tor Gold * A. 7 Grandft. * 49 * 6. B.	80,60 89,20 87,20 93,10 93,70 90,65 79,50 75,50

H. Aussergurephische.			
8. Arg.i.GA.v.1687 Pes 5. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	102.0 100.70 101.50 53. 102.10 80.80 83. 102.10 100.10 88. 102.90 98.60 101.60		
mini a service pierte p	100		

ZI.	In No	Vo
3. Egypt, garantierie # 4/2 Japan. Anl. S. II + 4. , do. v. 1905 S. 12-19 .6	96.70	7.
5, .lMex. am. lnn, I-V Pes. 5, .l > cons. kull, 99 stf. S	90.	91/ 81/
3 cona.inn.5000r Pea.	61.40	9.
5. Tamaul.(25j.mex.Z.)	91.60	8.
5. San Paulo v. Di i. G. # 5. do. E. B. in Gold #	100.10	B.
Provinzial-u. Comm	tunal-	61
21. Obligationen.	In the	51
4. Rheinpr. 20, 21, 31-34 .8 3Val do. 22 u. 23 *	95.20 84.	10.
34/2 do. 30 34/2 do.10,12-16,19,24-27,20 34/2 do. Aug. 19 uk. 09 +	90.20	9,
31/2 do. + 18 *	91, 88.30	55.57
3 do 9, 11 u. 14 . 4 Frkf. s. Al. v. 06 u. 14 .	100,50	9.7
4. do.1907untigb.b.18 + do.1908unkab.b.18 +	100,60	Ď.
302 do. Lit. Nu.Q(abg.) * 302 do. Lit. R (abg.) * 300 do. * 5 v. 1880 *	98,50 93,50 93,50	8.
304 do. a U+93, 99 a	93.50	71.
301 do. Wv. 95 n.05 »	93,	5. 7.
302 do. StrB. > 1897 * 302 do. v. 1901 Abt. I * 302 do. * A.II, III *	92, 91,80 92,70	
3/2 do. * * A.II,III * 3/2 do. * 1906 A. I,II * 3/2 do. * 1903 *	91.40	Vo
302 do.v. Bockenbeim *	91.	9
4. Bingen v. 01 uk. b. 4. do. + 07 * > 12 *	=	Al
31/2 do. * 1898 * 31/2 do. v. 05 ukb. 1910 * 31/2 do. * 1895 *	=	10.
4. Darmstadt v. 07 u. 14 *	89.00	5.
31/2 do. 435 u.1894 >	Ξ	A
3½ do. conv.v. vi L.ii. *	1	p
312 do. v.05 + ah1910 >	00,70	12.
4. do. 00 u. 1918 *	99,70	10:
3½ do. v. 1890 * 3½ do. v. 1893 * 3½ do. v. 1893 kb.ab01 *	90,30	5.
301 do. +1897 + + 62 + 301 do. + 63 uk. b. 68 + 304 do. + 63 uk. b. 1810 +	90.50 100.20	8
4 Hanau von 1909 u. 20 s 4 Heidelberg von 1901 s	100.30	12
4. do. v.1907u.1917 ·	89.75	7. 9.
301 do. * 1901 * 302 do. v.05uk.b.1911*	90.30	1 6
302 Cassel (abg.) 4. Cöln von 1900 4. do. 3906 4. do. 1908 uk. 09 ×	98.80	9
1 XUELINDRICH CARP, 1 P	96,80 100.	895
4 Mainz v.99 kb.ab 1904 = 4 do. v.1900 ak.b.1910 =	100.	6
4. do. R. 1007 uk. 1916 . 31/z do. (abg.)1878 u. 83 » 31/z do. » L.]. v. 1934 » 31/z do. von 1836 u. s3 »	100	00
3/2 GO, GDC, FLOR, V.V. *	=	30 20
3Vz do. + 05uk.b.1915+	=	14
4. Mannh. v. 1901 uk. 00 = 4. do. = 1905 uk. 11 =	99.75	4 3
4. do. 1906 uk.11 = 4. do. 1908 u.1933 4. do. 1908 u.1933 30/2 do. 1388 = 31/2 do. 1895 =	=	10
31/2 do. * 1895 * 31/2 do. * 1896 k. 03 * 31/2 do. * 1904/05 *	=	0
41/2 Offenbach von 1671 >	=	24
41/2 do, 1879 * 4. do, v. 1900 k. 1906 * 11/2 do, v. 1891/97ahg, * 31/2 do, von 1898 *	=	38
31/2 do. von 1898 * 31/2 do. v. 1902 v. 1908 * 31/2 do. v. 1905 v. 1915 *	=	14
4. Stuttgart v.1895 k.a.05 +	10030	20
4. Stuttgartv.1995 k.s.05 + 4 do. +1906 u.13 + 31/2 do. +1902 u.00 + 31/2 do. +1904 u.12 +	80,40	32 33
4. Trier v. 190) uk. a. 00 + 30 ± do. * 1699 *	-	12
4 Wieshaden v. 1900/01 v 4 do. v. 1903 ok. 1916 v 4 do. v. 1903 S. IV u.12 v	100,20	13
4, de. 1903, S. I,r. 1937 »	99,70 101.40 99,80	10
34r do. (abg.) 34r do.v. 1887,96,90,02 * 34r do.v. 1903 S. I, II *	95,	10
302 do, v. 1903 S. I, II * 4. Worms v. 1901 s. 07 * 4. do. 1008 s. 1913 * 4. do. 1909 sk. 1914 *	90.60	13
4. do. 1939 uk. 1914 » 3½ do. * 1887/89	-	011
3½ 60. * 1887/69 * 3½ do. * 1850k.1901 * 3½ do. * 1903k.1914 * 3½ do. * 1905u.1910 *	-	16
The state of the s	-	1
Dia Ameterdam h.fl. 405 Buk. v. 1885 (conv.) .6 405 do. = 1895 4850c = 405 do. = 1896	98,50	9
4\3, do. * 1896 * 4. Christianis von 1894 * 4. Kopenhg), 01 o. 11 *	09,80	15
4. Kopenhgh v. 01 c. 11 . 3/2 do. von 1886 .	98. 89.50	10
3/2 do. von 1886 s 3.4 do. v 1895 s 4. Limabon s 1896 A 4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.	80,70 81,80	1
s Stockholm v 1880 A	97.80	2
4. Stockholm v. 1850 & 5. Wien Com. (Cloid) . 5. do. « (Pap.) ö. B. 6. do. v. 1898 u. 05 Kr. 6. do. luvest. Ant. A. Joh Zürich von 1859 Fr. 6. St. Buez. Air. 1892 Pe. 5. do. 1909 L. Q. (409) & 6.	103.75	1
4. do. Invest. Act. A. 1971 Zurich von 1889 Fr.	93.80	17
6. St. BuenAir. 1892 Pe. 5. do. 1909 L. O. (409) A	100 00	12
44000, V. 581, U. 4		K
Vori. Ltd.	In we	1
61/8 51/2 A. Elakus, Bankg 53/4 63/2 Badische Bank	SC. MARKET W.	1
3. J. of H. f. mill, U.S. A-D.	A 199.60	
4. 4. BodCA., W.	0 157.20	1
5. 6. Berner Bank-V.	, 124.50 .4 125.	
		1
6. 6. Breslater D. He. 6. 6. Comm. n. Disc. B	C BOTH A R IN THE	
Allo Allo Plannostadier RV 4	100,000	1
6/2 5/2 do. M. 1000 12/2 12/2 Desisable B. S. I-7 8/2 B Aslat B. To 5 5/2 * Eff. u. W. T	al. 117,00	I

88 L G. (409) # 100 80	
lbez. Bank-Aktien.	
A. Elsäss, Bankpes 124.80 Badische Bank R 131.70 B.f. ind, U.S. A.D. s 199.40	1
* f. Handei s.Ind. * * BodCA., W. * 122,30 * Handeisbanks.ii 157,20 * Hyp. s. Wechs. * 288,25 *Barmer Bank-V. * 126,50	1
Serg-u. Metall-Bk. & 120. Serg-Mark. Bank : 154. Serl. Hundelsg. : 168.70	1
Breslauer DHe 108. Comm. v. DiscB 117.50 Darrosthilter Bk. s.ft. 126.60	
do. M.1000 4 Destricte B. 5. I.N. 200,50 . Asiat. B.Tacis 140 20 . Eff. u. W. Tai. 117,60	

-	the same of the sa	Total .
**		SALL STORY
43	Vorl. Litt. In %	Vori. Ltzt.
1	7 7 Deutsch, MygB.Thl. 145.60	10 11 De
	9 9 . a Uhermehank . 188.50	8 9 9 9 4
	6. 0. > Ver-Bank 4 124.90	0. 10 (7)
	Str Str Dresdener Bank : 158.	8 . 7 . Ha
	81 2 0. Lisendrahn-RBk. > 170.75	5. 7. Fri 9. 10. Ge 8. 7. Hs
	9., 9 . Frankfurter Bank . 202.	W 10 N.A.
	9., 9 Frankfurter Bank * 202. 91/2 91/2 do. HBk. * 211. 8. 8. do. Hyp.CV. * 18340	10 10., di
	B W Clotharry, B. Thi, A.Y.	51/2 Oc. Ma
	Blu 514 Mitteld Beller, Gr. # 100.	0. 15 00
	0. a 0'1 do. Cr. Bank * A81-00	12. 12. Ru
	11. 11. Nigrah Verenshir > 238.50	51/2 6 Ma 0 0 Cls 9 15 Ph 12 12 Ric 4 4 V. 18 19 Cls
	510 5th Ocet, Ungar, lik, Kr. Awa.ou	18., 19., Oa
	10. 10. do. CredA. 5.ff. 203.50	
	5. 5 to Pints, Bank A 104,70	(ohne Zinsh
1	9 9 do. hypot-5k, a 109.20	0
1	8. 8. Preuss. BCB. Thi. 163 514 6. do. MypAB. 4129.50	-
1	50 60 Reichsbank . 140.75	Aktien v
1	7 7 Dhain Canill B = 138.10	Divid.
1	9. 9. do. Hypen-lis, 109. 7. 7. Rh. West Duc. O. 116.80	Vorl. Litat. 8 Sub Lo
Œ	THE TWO SCHOOLS SHEET BY THE STATE OF	6, 7. All
1		8. 8. de 81/a 81/a Be
1	B B do BodenkrB. * Aro.	\$1/s 81/s Bei
	71/2 71/2 Wiener Bank-V. + 136,60	61/s 61/s Da
1	T. T. Whitether Mankanst, v 149,80	57/8 6, D.
	5. 6. do, Landesbank + do, Notenb. S. & 110.80	0 64/3 Se
	7. 7. do. Verrinsbk, fl. 147.50	6. S. 114
1		0 3 No
	Div. Nicht voilbezahlte	-
1	Vort.Ltm. Bank-Aktien. In **	b)
1	9 79 Banque Ottomane Fr. 130.80	5 5 V.
1	Section of the sectio	THE BUILD BE
	Aktien u. Obligat. Deutscher	104/1114/6
	Divid. Kelonial-Ges. In **	110m Hillso Cz
	to converted Fr. 149 us	5 5 FU
	Ostafr. Eisenb. Ges. (Rerl.) Ant. gar. 4	51. 5. FB
	(Rerl.) Ant. gar. 4 -	0. 0. 0
	5 71/2 South West Afr.C 158 87	4. 4 . Pr
	Abrien industrialles Unter	S 51/2 1/4 3/4 2/4
	Aktien industrieller Unter-	5 5 50
	Divid. nehmungen. Vorl. Lizt. in	0
	AND THE TAXABLE MANUAL PRODUCTS INVO	6to 7. Or
	10. 10. Aschiller, Bustpap. 4 187.80	6. , 6. , Ba
	B B MaschPap 132.25	6 5. A
	10. 10. Aschring, Buntpap. 4 187.80 8. 8. Masch. Pap. 8 132.25 10. 10. 12. Bad. Zekt. Wagh. 6. 208.80 5. 3. Bang Sadd, 160vd. 8. 78, 15. 15. Bleist, Faber Nbg. 288.	44h BUN Pr
	15. 15. Bleist Faber Nbg. 288.	10., 10., 0
	9. 9. Braners Binding 180, 8. 9. Dushurger - 6. 6. Eiche, Kiel 188, 12. 12 Eiche, Kiel 188, 7. 7. HenningerFell, 130,50	-
	8. 0. Duishurger 6. 6. Eichbaum . 114.20	PrObli
	12. 12 . Eiche, Kiel . 188.	Zt.
	7. 7. HenningerFal. 130.50 7. 7. * PrAkt 130.50 9. 9. HermingerFal. 173.	S. Allg. D
	9 . 9 . Merkules Cassels 1772	4, Alig. Lo
		4. Canteler
	6. 6 Kempff 196.	40y D. E8 4. D. Eisen
	1. 0. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	4100 do
	E. B Mannh. Act	4/2 do. (
	9. Q. > Neirsberg > 176.80	412 North
	5. 5. s Parkbrauereien . 91. 6. 5. Rettenmayer . 122.	41/2 do.
	Bra Dra + Minghi Charles -	3/5:Stdd. 3
	0 0 Stamm-A	-
	0. O Schöfferhof » 91.	6/
	5 5 Sonne, Speler. * 69. 10. 10 * Stern, Oberrad * 198,75	73
	7. 3. > Storen, apeter > 97.00	4. Bāhm.
H	14. 14 . * Tucher * 955.	4. do, V
	6/2 6/2 > Union (Trier) > 116, 4. 3. * Werger * 80.	4. do.
	* Worms, Oertge *	4. Donau-
الر	Des B. Bronnet, Schlenk . 136.50	4. Elisabet
	10. 8. Cem. Heidelb. 167.50 8. 5. F. Karlst. 130.30	
	0 5 Lother. Meta . 130.	4. Fr. Jos.
	5. 6. Cham, u. ThW.A 149 10	5, PERMON
П	\$45. 750 Chem. AC. Guanes 119. 24. 25 Red. A. u. Sodid 504.75	4. Graz-K
9	24. 25. Bad A. u. Sodal. S04.75 0. 6. Bier, Silb Braub. 227. 36. 40. D. Gold-, St. Sch. 802.	de a Partier o
9	and any a D. Crottle 200 - Delice -	4. do. v
	12. 12. * Fabr. Goldbg. * 231. 14. 14. * * Orieth. El. * 270.	4 Lemb.
	27 27 Farbw. Mochat . 556,25	4. do. 4. Mahr.
	0 0 Milhiheim . 78.90	4 do 5
	20. 20. • Fabr., V. Mannh. • 357. 12. 12. • Weiler-ter-Meer • 250.	THE RESERVE THE PARTY THE
	72 72 Wheeler Chart . 600	4. do. do. N
	11. 120 . Hotzverkohiga 278.75	TAKE BOY A
	11. 12.5 . Hotzverkohigs. 278.75 10. 12 Ut. Fabr. Ver. 217.30 12.6 15. El. Acrum. Berlin 297.50	THE ROLL OF
	10. 10. Deut. Uebersee + 182.50	5. do. L 31/2 do. cr
	13. 14 Oes.Alig.fierl 271.40	The do. o
	The set that a latter by complete of the latter of the lat	5. do. d
	5 4 thmever + 123.50	3. do. do. do. do. do. do. do. do. do.
الل	7. 7. 4 . Lunt = Kraft : 135.20	5, 00.50
	10. 10 LiefGes., lieti	40 11 1100
الر	12 12 Sirm.u. Hals 261.78	24/10 do. E
	5. 63/1 > Siemens, Betr. > 130.40 7. 7/2 > TelG. Disch.A. + 132.	zera do. E 5. do. Sta
	5. 9. v Feinmerhautk (L) > 152.	3 do. 9
	10 11. Filefabrik Fulda > 150.	4. do. 5
	10. 10. Gasges Frankfort > 232.	3. 1 00. 1/
	7. 7. Heddornh. Kupf 117.60	3, 4 10. V.
	9. 0. Quinmil Berl-Frkf 7. 7. Heddicrib, Kupf 117.60 9. 10. Kalk Rh, Westf 73.	1. do. v
	9 10. Kalk Rit, Westf. -	4 . Tillien-
	12. 11. Lederi, N. Sp. * 192.	3. Prag-D
١	70 70 . Rothe, Kreusn. + 109.20	3, -16, 00.
	10. 10. Ludwigsh, W.M. > 186,30	All the second second second
	25 30 Masch. A., Kleyer + 457. 4. 51/2 - Armat. Hilpert - 23.80	
	12 12 Badenia, Wit 206 50	01020010000000
2	7. 7 • Faher u. Schl. • 491.50	THE STREET STREET, SAN
		We a dealer
	14. 16. + Oritza., Durl. + 287.70	4 do.
)	14., 10., * Adringuiter * -	2Vol.ivors
j	tor or a Marries a rest	4. Sardin 4. Sicillar
	4. 707 * Mot. Continues * 142.	1 29/HS04-31
,	12. 14. *Schm.Frankenth. 970,	4. Toscan
	4. 6. Mehl-u. Br. Plaus, * 116.	5. Westal
	10., 11. Metalitien.Sing,N.* 208,50	309 Cortin
No.	91/2 0, Ollab. Ver. D. 167,50	Tio bertoff
		4. Schwe
0	8. 8. Pulveri, Pl., St.L. 140.	MAKE EWINE
ö	10. 10. Pulverf., Pf., St.L. 140. 10. 10. Schuld, Ve. Pränk. 182. 10. 11. Schuldt, V. Pulda 158,90 T. 7. do, Franki, Herz 124.	4. Kursk.
	T. 7. do. Frankf. Herz + 124.	4. Mosk
03	1, 702 Seiling (Wolf) * 137.60	14 - do. W
Œ.	710 702 Spinst. Tric., Bes. > 127	4. do. V
0	8. 8. 1 Wester Just . 122.	4. do. V
	4. 6. Waggen Fuchs , 261.90	41/2 do.
0	15. 15. Ceilst-Fate, Waldh 281.50	4. do.
15		4. Russ. S
in.	Descriptor Abelon	4. do. 5

	DOM.		
Vorl. Litzl. Vo	Dr. do. conv. L. A. Kr. Nr. do. do. v. 1931L A. 85. J. do. do. v. 1931L A. 85. J. do. do. conv. L. Kr. Jun do. do. conv. L. Kr. J. do. Sid (last) d. G. Jun do. do. fr. co. J. do. Sid Li G. Jun do. do. fr. co. J. do. Sid Li Jun do. J. do. Sid Li Jun do. J. do. Jun do. do. do. J. do. Jun do. do. do. J. do. v. 1855 d. Lo. do. do. J. do. v. 1855 d. Lo. do. do. v. J. do. v. 1855 d. Lo. do. do. v. J. do. v. 1855 d. Lo. do. do. v. J. do. v. 1855 d. G. do. do.	1. do. do. S. 27 at. 1923 100.50 37 do. do. S. 45 at. 1923 100.50 38 do. do. S. 45 t. 1825 151.50 4. Hamby M. B. S. 141-400 100.60 4. do. 5. 401-470 1913 100.50 4. do. 5. 41/470 1916 100.60 4. do. 5. 14/470 1916 100.60 4. do. 6. S. 14/470 1916 100.60 4. do. do. S. 12/1911 1916 100.60 4. do. do. S. 3 att. 1911 1916 100.60 4. do. do. S. 12/1917 1916 100.60 4. do. do. S. 12/1917 1916 100.60 4. do. do. S. 12/1917 1916 100.60 4. do. do. S. 14/1919 1916 100.60 4. do. do. S. 12/18/1913 100.50 4. do. do. S. 12/18/1913 100.60 4. do. do. S. 22/18/1913 114.30 4. do. do. S. 22/18/1913 114.30 4. do. do. S. 22/18/1913 114.30 4. do. do. S. 23/18/1913 114.30 4. do. do. V. 1990 119 100.30 4. do. do. V. 1990 119 100.30 4. do. do. V. 1990 119 119.40 4. do.	1.
1, 702 Seilini (Woll) 137.64 15, 14. Glasini Siemens 1	4. do. uk. 1915 attr. G. 4. do. Wind. Rb.v. 97 88.44 4. do. do. v. 98 attr. 85.77 4th do. Wor. 2b 1910 attr. 97.54 4th do. do. Serie II 97.54 4. do. do. v. 95 att. 9. 39.22 3. Gr. Russ. E. B. O att. 325.77 6. Ross. Sodo v. 97 att. 9. 87.54 6. do. Sadwrat attr. 9. 89.54 6. do. Sadwrat attr. 9. 89.54 6. do. do. v. 97 attr. 389.59	100.do do, E. 100.11 * 20 * 100.50 o 30 do do, E. 21 * 12 * 96.60 o 30 do do, E. 23 * 14 * 30 do do do, E. 25 * 14 * 30 do do do, E. 24 usc. b. 12 * 90.30 s 30 do do, E. 24 usc. b. 12 * 90.30 s 30 do Kom. S. 18t. b. 12 * 90.30 s 4 * do, Landsch. Central * 103, 0 do	Horaball, Silber Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll. Bo.70 80.60 Bo.70 80.60 Bo.70 80.60 Bo.70 80.60 Bo.75 Bo.65 Bo.75 Holl. Noten p. 100 fr. Bo.70 Bo.75 Bo.65 Bo.75 Holl. Noten p. 100 fr. Bo.75 Bo.65 Bo.75 Bo.75 Bo.65 Bo.75 Bo.75

	1311.	250	1 Peso 1 Doll		
de	ner Tagblatts.		7 fl. st 3 Mk.	ddeatache Whrg 1 Bko	1,50
=					
	Zf. 4/WaruchW.S. XIII	the state of	In the	Zf. t. 100Weit.BC.S. 3 5 A	Int %0
	d. Windhawkas stfr. do. v. 1895 n 5. Anatologue i, O.	K. 00 .	97,80	4. do. 5.7 ii. 2 3 ii. 8a > 4. do. 9 ii. 702 iii. 12 > 4. do. 9 ii. 702 iii. 12 >	99. 99,30 9940
210	3. Saloniki-Monastir	CE, F	99.50	4. do. + 11 + 1918 + 4. do. + 12 + 1920 +	100,50
	5 Tehnantapec rekz.	1014 -	100.	4. do. + 11 + 1918 + 6. do. + 12 + 1920 + 31/1 do. + 2. 4 u. 0 + 4 - 586d. B-C. 31/32, 34, 43 +	90.40 100. 80,30
1	Pfandbr. u. Schi v. Hypotheker	n-Bank	en.	31/3 do. bis initi. S. 52 > 4. W.BC.H., Coln S. 7 > 4. do. do. S. 8 >	99,70
	24. SunAlig. RA., Shifts Ivo Bay. Ver-B. Münch		03.001	91/2 do. do. 5. 9 >	91,70
м.	4, do, PL-B, S.29E.	1912.9	91.40	31/2 do. do. *	93.30
	300 do. do. Ser. 1 u. 4. do. Hypu.W 4. do do. maye 300 do. do.	Bk. rt.)	100.10	Startlich ed. provincial- 4 Ld. HessHB. S. 12-13	100.20
Я	34% do. do. (unve	419	91.50 90.50 93.60	10, uk. 1913 -6 4. do. S.14-15 u.17 uk. 1914 × 6. do. S. 18-20 uk. 1920 × 3/n do. Serie 1, 2, 6-8	100.30
	4. do. do. S.91.	10 *	93,60	6. do. 5 18-20 uk. 19:0 30/2 do. Serie 1, 2, 6-8 30/2 do. 3-5, verl. 30/2 do. 9-11 uk. 1915	90,30
	6. 60. 60. S.9 a. 4. 60. 60. S.11,12 4. 60. 60. S. 22,1 20/1 60. 60. S.1, 3-6, 34/1 60. 60. kdb. a 6. Númb. V -B. S.13,	20, 21	93,60	31/2 do. + 9-11 uk. 1915 + 4. do. Com. Ser. 5-6 +	Date of the same o
	31/1 do. do. kdb. a 6. Núrnb.VB.,S.13,	20,21 +	100.20	3½ do, +9-11uk, 1015 + 4. do, Com. Ser. 5-0 + 4. do, do, Serie 7-0 + 4. do, do, +10-12 + 3½ do, do, +1-3 + 3½ do, Ser. 4 vgrl. uk, 1015 + 4. L. & (Cam.) 5.22 uk, 1014	101.40
	4. do. 5. 22, unk. 4. do. 5. 29-32, un 31/2 do.	nle.18 »	91.60	3\tri do, Ser. 4 verl. uk, 1915 »	91.30
	3/2 do. 4. Berl, Hypb. abg. 3/2 do. 4. D. GrCr. Gotha	0000	96,10	13-72 CO. Ser. 4 VIII. 18, 1915 4 6. LK.(Cann.) S. 2218. 1916 4 6. do. s S. 23 x 1916 x 4. do. s S. 24 x 1921 x 342 do. s S. 21 x 1917 x	101.50
,	4. D. GrCr. Golha 4. do. Scr. 7 4. do. 9 B.	0s >	59,20 59,20 59,20	31/2 do. \$ 5.21 * 1917 * 4. Nass.LB.L.V.n.W. 15 *	101.50
1	4. do. S.10,10a uk 4. do. S.12,12a *	1914 .	99.60	4. Nass.LB.LV.BW. 13* 384 do. do. Lit. U 362 do. do. Eit. J 362 do. do. F. O. H.K., L s 364 do. do. M. N. P. Q s 364 do. do. Lit. R. S. 364 do. do. Lit. T	94.
,	4. do. S. 13 mok.	1915 *	99.20	31/2 do. do. M, N, P, Q > 31/2 do. do. Lit. R, S, >	94. 94.
			100.20	3/4 do. do. Lit. T do. do. Lit. O	92,90
	3/2 do. 5er. 3 u. 3/2 do. 5 s. 3/2 do. 5 s. 3/2 do. 5 s.	1005 *	90.50 90.30 90.30	z Amerik. Eisenb.	
	4. D. Hyn . B Berlin	S. 10 *	99.40	4. Centr. Pacif. I Ref. # 31/n. do. * 5. Chic. Milw. St. P., D. P.	91,20
3	4. do. 5.14, uk. b 4. do. 5.15 u. 16. 4. do. 5.18 u. 19ub	igh.19 -	99.60 100.	4°. do. do. do. 4°. North. Pac. Prior Lien 3°. do. do. Gen. Lien	89,50
0	3P4 do, 13 u, 13a m	k. 13 *	93,	D. DERILL THE DALIN L. T. M.	101,10
1	4. do \$.20 u. 71 324 do, 13 u. 13 u 4. Frist, Hyp. B. Sc 4. do, do, S. 20 uk 4. do, do Ser, 21	1015 >	39,40	Diverse Obligation	MANAGEMENT AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRES
5	4. do. do. Ser. 21: 4. do. do. S. 16a.	tik. 20 *	93.80	Zi.	1n 4n. 88.50
5	4. do. do. 5.15 kt 1/2 do. do. Ser. 12 3/2 do. do. Ser. 13 3/2 do. do. Ser. 1 3/2 do. do. Ser. 1 3/2 do. KOb. 5.1 kt	13 >	91,40	4. Aschaffb Bunip Hyp. 6 4. Bank für industr. U. > 4. Brauerei Binding H. >	98.
	31/2 do. do. Ser. 1 31/2 do. K -Ob. S. 1 k	1910 -	91.50	4 do. Frkf. Essigh. >	82.50
-	21-27, 31, 34-42		99.40	4/2 do. Rhein. (Alteb.) *	102.50 98,30 76,
	4. do. do. 5.43 p) 4. do. do. 5.44, l 4. do. do. 5.47 u	offit:00 v	99.50 100.10	4Vs do. do. (Mainz) * 4Vs do. Storch Speyer * 4. do. Werger *	100.60
0 0	4. do. do. 5.48 a	k.1917+	100.20	4. do. Oertge Worms > 5. BrüxerKohlenhgb. H. >	93.
0	4. do. do. S.50 u 33/4 do. do. S.44 ul 38/2 do. do. 5.28-30	k.1913+	92.90	4. Boderus Eisenwerk * 4. Cementw. Heidelbg. * 41/2 Bad. Anil u. Sodat. *	102,80
0	We do. do. 5. 45, 4. Hambe, Pt. B. S. 1	tilgb. * 41-600 *	91.50 91.80 99,	Cia Sleis u. SilhIS., Brb. >	101.25
	4. do. 5.401-470 4. do. 471/540	1913 >	100.	61/2 Farbwerke Hochst >	100.50
0	4. do. 541/610 uk 30/2 do. 5.1-190; 31/2 do. 311-350 u	305-10 *	00.50	4. do. Kalle & Co. H. > 4. Concord. Bergb., H. > 5. Dortmunder Union	97.50
	4. Mein. HypB. S. 4. do. do. S. 8 wh	2,0 11.7 *	98.10	31/2 do. do. s	99.60
0	4. do. do. S.11	1915 ×	98.50 98.70 99.10	4/2 Eisenh - Resten-Bk. >	=
0	4. do. do. S.13 4. do. do. S.13 4. do. do. S.14	1915 *	99.10	402 El. Accumulat., Boese + 402 do. Alig. Ges., S. 4 + 4. do. Serie S-IV +	103,20
0	31/2 do. do. kb. ab 0	511.07 >	89,80	5. El. Disch, Ueberseeg. *	104.58
0	4. M. HCHyp. (O 4. do. Ser. 6 t 3'4 do. unic. b. 1	100 - 15 + -	39.25 100.50 92,	4. do. do. do. * 4. Frankfurter Hofflypt. * go Geisenkirch Gusstahl *	97.50
0	4. Pilit. HypB. ak	.1917 .	9010	4. Harpener BergbHyp.*	98.
0	41/2 Pr.BCrActB.	Ser. 4 . 8 ab 10 .	28,00	\$1/2 Seilindast. Wolff Hyp. * \$1/2 Zeilst. Waldhof Mannh.	102.80
0	4. do. do. 5.21 uk 4. do. do. 5.22 uk 4. do. do. 8.24 uk	1915 *	98,50 98,50 98,90	Zt. Verzinsl. Lose	
	4. do. do. S. 23 uk	1010 .	99,30	 3. Belg CrCom. v. 66 Fr. 	150.
	A LAN AR R TO A	2 G 2 G 2 G	92,90 91,30	5. Donau-Regulierung ö. fl. 3½ Geth. PrPidor, I. Talr. 3½ da. do. II.	The second of the second
0	38 do. do. \$.20 > 38 do. do. \$.23 > 38 do. do. \$.33 > 4. Pr. Centr. B. C	8, 9 a B. v. 90 a	90.10	3. Hamburger von 1886 » 3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 31/2 Köln-Mindener Thir.	108.50 105.
0	4. do. do. v. 1901	uic.12 *	99,40	31/2 Lübreker von 1863 * 21/2 Lütticher von 1853 Pr.	185,
0	4. do. do. v. 1906 4. do. do. v. 1907 4. do. do. v. 1907	h 17 s	99 99.10 99.70	3. Madrider, abgest. * 4. Maining, PrPidhe, Thir.	137,50
0	3v2do. do. v. 1886	* 20 *	8910	4. Oesterreich, v. 1880 ö. fl. 3. Oldenburger Thir. 5. Russ. v. 1864 s. Kr. Rbi.	125.85
0	302 do. do. v. 1850 302 do. do. v. 1894		89.90 89.10 90.20	5. do. v. 1806 s. Kr. * 255 StabilweischROr. & fl.	360,
0	10 do. do. v. 1904	120.13 .	90.40	Unverzinsliche L	osc. It in Mk.
0	4. de. de. de. 0: 31/1 de. de. de. v.	1887 *	101.10	- Augsburger fl. 7 - Braunarisweiser Thir, 20	210.
	31/1 do. do. do. 00	* 15 *	9180	- Finlandisch. Thir, 10 - Mailänder Le 45	380.
0	39/14do, HypActII 29/14do, do, do, 49/14do, do, Sr. 125		-	- Meininger s. fl. 7 - Oesterr, v. 1884 ö. fl. 100 - do. Cr. v. 58 ö. fl. 160	35 60 539,
0	Fin do. do.	abg.	96,70	- Pappenheim Grafi.s. fl. 7 - Sabn-Reiff, G. ö.fl. 40 CM.	423, 76 50 230,
0	4, do. do. v.05	14 . *	99,30 99,30 99,50	- Türkische Fr. 400 - Ung. Staatsl. 5. ft. 100	165.
	4, do. do. v. 07 1 4, do. do. v. 09 1 4, do. Kom.v. 08 u	k. 18	100.95	Geldsorten, Brief.	42,10 Geld.
	4. do. do. v.09 v 4. do:Hyp. V. O.t/	h. 10 » Ant.Ctf) «	101.30	Engl. Sovereig. p. St. 20 4	6 20.43
in	4, do Phy Bk.E.	8n.19 +	94.30 95.80 99.30	20 France-St	16.90
10	4, do do, E. 220 4, do do, E. 25 4, do do, E. 27	6 h 14 h	98.60	Neue Russ, Imp. p.St.	4.19 216,
75	4. do do E. 27 4. do do E. 28 4. do do E. 29 4. do do E. 30u 3	· · 17 ·	99,20	Gold al marce p. Ko. 280 Ganz f. Scheideg. + 280	4
	30 0 00 00, En 20	· + 12 ·	100.50	Hochhalt, Silber + 78.5 Amerikanische Noten (Doll, 5-1000) p. D	4.1913
50	310 do. do. E. 244	ik. b. 12+	90,	Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll.	6.19ta
5C	31/2 do. Kirinh, E. 18 30n do. Kom, 5, 1 nk	b 12 *	94.80	Engl. Notes p. 100fr. 20,6	
75	4. do. Landsch Ce 4. Rhein, HypB.i 4. do. uk. b. i	htral »	103. 99.	Hell. Noten p. 100 ft. 169.5	18 169.15 75 80.65
60	4. do	012 + 1917 +	99,40	OestU. N. p. 100 Kr. 85.4 Russ. Not. Gr.p. 100 R	
0 50	4 do. 3 s l	1919	160,35	do. (1u.3R.)p.100 R. — Schweiz, N.p. 100 Fr. 80.1 9 Kapital und Zinsen in	
50	3/2 40, * * 1	1014 .			
0.5	Reichsbank-Disks	A 16 P. W. Later	A.A.	echsel. In Mark.	

Dolla 7 ff. sti 5 Mtc. l	deentiche Whre 1	1,20 2, 1,50
e/e.	Zf.	In %
1,30 7,80 0,50 6,50 0,	1. R0. West BC.S. 3 5 .4 4. do. S.7 11, x 8 11, 50 x 4. do. 9 11, 70 x 12 x 5. do. 9 10 x 10 115 x 4. do. 9 11 x 1918 x 4. do. 9 11 x 1918 x 4. do. 9 12 x 1920 x 306 do. 9 2, 4 11, 0 3 58 dd. B-C. 317.21, 34, 43 x 3 14 do. bis init 5, 52 x 4. WBC.H., Côln S.7 x 4. do. do. S. 8 x 3 10 do. 60, S. 8 x	99. 99. 99.40 100.50 90.40 109. 90.30 90.30
.50	31/2 do. do. S. 9 + 4. Willett, HB. Em. b.92 +	91,70 99,60 93,30
.80 .10 .10 .50 .50 .50 .60 .60 .40	3/12 de. do. * Staatlich ed. provinstal- 4 Ld. FlessHS. S. 12-13 10. uk. 19138 4 do. S.14-15 u.17 uk. 1914 4 do. S. 18-20 uk. 1915 9 do. S. 18-20 uk. 1915 9 do. * 3-5, ver. * 3/2 do. * 3-5, ver. * 3/2 do. * 9-11 uk. 1915 4 do. Com. Ser. 5-0 4 do. do. Serie 7-9 4 do. do. * 10-12 3/2 do. do. * 10-13 3/2 do. do. * 1-3 3/2 do. Ser. 4 verl. uk. 1915 4 L. K. (Cass.) S. 22 uk. 1914 4 L. K. (Cass.) S. 22 uk. 1914	100.20 100.30 100.30 101. 90.30 90.10 80.20 100.70 100.90 101.40 81.80
1,80 1,10 1,80 1,20 1,20 1,20 1,20 1,20 1,20 1,20 1,2	4 do. » S.23 » 1016 » 4 do. » S.24 » 1521 » 319 do. » S.21 » 1917 » 4 Nass.LB.LV.n.W. 15 » 310 do. do. Lit. I — 310 do. do. Chi. U — 310 do. do. F.O. F.K. L.» 310 do. do. M. N. P. Q » 340 do. do. Lit. T — 3 do. do. Lit. T —	101.50 95. 101.50 99. 94. 94. 96. 95.
0.30 0.40 0.60 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0.	4. Centr. Pacif. IRet. # 350: do. * 5. Chir. Milw. St. P., D. P. 4°. do. do. do. do. do. do. do. do. do. St. Linn 3°. do. do. Cen. Lien 5°. San Fr. u. Nrth. P. 1 M. 4°. South. Pac. S. B. 1 M. Diverse Obligatio Zt.	98,20 91,20 106,30 88,50 100. 101,16 25,30 nes.
8.80 1.40 1.50 1.50 2.50 8.80 9.40 9.80 9.80 9.50 0.20 0.40 0.50	4. Aschaffb Benip, Hyp., 6 4. Bank für industr. U. * 4. Brawerei Bending H. * 4. do, Frkd. Essigh. * 4. do, Nicolay Han. * 6. do, Mainzer Bc. * 4\(\frac{1}{2}\) do, Chein. (Alteb.) * 4\(\frac{1}{2}\) do, Go, (Mainz) * 4\(\frac{1}{2}\) do, do, (Mainz) * 4\(\frac{1}{2}\) do, Storch Speyer * 4. do, Werger 4. do, Werger 5. Brüzer-Kehlenhöb, H. * 6. Buderus Eisenwerk *	98.50 98. 101. 82.50 91. 102.50 98.30 75. 100.50 93. 104. 59.50
2.80 1.50 1.80 9. 0.50 0.50 1.0 8.50	4. Cementw. Flesheing. 40:Bask. And s. Sodat 40:Bask. And s. Sodat 40:Bisk. u. SilbFi., Brb 40:Fabr. Orischeim EL - 40:Chem. Ind. Mannh 4. Coo.cord. Bergb., H 5. Dortmander Union - 4. EshB. Frankt a. M 31:1 do. do. do.	103,80 102. 101.25 104.80 101.50 100.20 97.50
8.50 8.70 9.10 9.50 9.80 9.60 9.60 9.60 9.60 9.60 9.10 4.30	4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	- 103.20 88.30 104.58 101.20 97.50 98. 102.30 104.
8,80 8,80 8,80 8,70 9,80 6,20 2,90 1,30 0,10 9,40 9,50 8,50	Zt. Verzinsl. Lose. 4. Baduche Prämien Thir. 3. Beig CrCom. v. 66 Pr. 5. Donau-Regulierung ö. 6. 3% Geit. PrPidbr. i. Thir. 3% do. do. ii. 3. Hassburger von 1865 s. 3. Holl. Kom. v. 1873 h.8. 3% KöltMindener Thir. 3% Lübreker von 1863 v. 3% Lübreker von 1863 v. 3% Lübreker von 1853 Pr.	168,60 150, 180, 118,40 180, 108,50 105, 134,
9.10 9.70 9.10 9.90 9.10 0.20 0.40	The state of the s	125.85 470. 360, 173,10
1.30 1.80 9.20 - - - 0.70 9.80	- Braunstäweiger Thir, 20 - Finlindisch. Thir, 10 - Mailänder Le 45 - Meininger 8, 51, 7 - Oesterr, v. 1364 ö. fl. 160 - do, Cr. v. 38 ö. fl. 160 - Pappraheim Orafia, fl. 7 - Salu-Reiff, G. ö. 60 CM.	210, 280, 150, 35 60 539, 423, 76 50 230,
9.30 9.50 9.50 0.45 0.80 1.30 9.50	Ung. Staatsl. 6. ft. 100 Venetianer Le 30 Geldsorten. Brief. Engl. Sovereig. p. St. 20 4 20 France-St. 16.1 Ocaterr. E. 8 52. 16.2 do. Nr. 20 51. 17.	0eid. 6 20.42 8 16.14 0 16.16 16.90
8.60 9.30 9.20 9.40 0.50 8.60	Gold Dollars p. Doll. Neur Russ, Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganri, Scheideg. * Hockhalt, Silber * Amerikanische Noten (Doll. 3—1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1—2) p. Doll. Beig, Noten p. 1001r.	6 76,50 6.19th
4.80 0.60 03, 99, 19,40 19,80 60.35	Engi, Notes p. 1.1str. 20.4 Frz. Notes p. 100 Fr. 80.6 Holl. Notes p. 100 H. 169-2 Hall, Notes p. 100 Le. 80.7 OrstU. N. p. 100 Kr. 85.5 Go. (1u.3R.)p.100 R. —	0 20.44 0 80.75 8 169.15 5 80.65

verkaufen wir jetzt

grosse Posten

Wir bringen diese enormen Posten ohne Unterschied des früheren Wertes in 3 Serien zu unerreichter Preiswürdigkeit zum Verkauf!

Serie I emhalt:

neueste Jackenkleider in wollenen marine Kammgarnen und aparten Ausmusterungen englisch. Art,

jetat aum Aussuchen sonstiger Wert bis 35.00

Serie II enthält: Jackenkleider aus guten Stoffen englischer Art, modern verarbeitet, Jacke

jetat zum Aussuchen sonstiger Wert bis 45.00

auf Halbseide gefüttert,

Serie III enthalt:

aparte Jackenkleider in wirklich vielseitigster Ge-schmacksrichtung, Stoffe engl. Charakt., la Kammgarne, schwarz u. marine, mit neuen Garnierungen,

jetn! zum Aussuchen

sonstiger Wert bis 69.00

K 125

Kirchgasse 31.

Ecke Friedrichstrasse.

Erdbeer

Mittwoch Donnerstag Freitag

Nur erprobte Qualitäten. - Nicht an Wiederverkäufer. - Besonders günstige Kaufgelegenheit für Hotels, Restaurants, Pensionen.

Bohnen. 2-Pfd. 1-Pfd.	Spargel. 2-Pid- 1-Pfd-
Junge Schnittbohnen	Stangenspargel, extra stark 2.— 1.05 Stangenspargel, stark 1.78 —.95 Stangenspargel, mittelstark 1.60 —.85 Stangenspargel, 50/60 1.43 —.76 Stangenspargel, 70/80 1.25 —.68 Schnittspargel mit Köpfen, 1.60 —.86
Erbsen. 2-Pfd. 1-Pfd	Schnittspargel m. Köpfen, prima 1.4276
Junge Erbsen	Schnittspargel m. Köpfen, mittel 1.2267 Schnittspargel m. Köpfen, dünn9253 Spargel, Unterenden6238 Spargelköpfe, grün 1.0037 Pilze. 2-Pf4-1-Pf4-1-Pf4-1-Pf4-Dese Dese
Diverse Gemüse. P.Pfd- 1-Pfd-Dose Dose Leipziger Alleriei III	Kompott-Früchte.

Shar Aor	Himbeeren
Stangenspargel, extra stark 2.— 1.05 Stangenspargel, stark 1.78 —.95 Stangenspargel, mittelstark 1.60 —.85 Stangenspargel, 50/60 1.43 —.76 Stangenspargel, 70/80 1.25 —.68 Schnittspargel mit Köpfen, prima extra 1.60 —.86	Aprikosen, halbe Frucht, ge Apfelmuss, tafelfertig . Kirschen, schwarz, mit Ste Kirschen, schwarz, ohne Kirschen, rot, mit Stein Kirschen, rot, ohne Stein Sauerkirschen ohne Stein Holdelbeeren .
Comments of the Section of the Secti	Pflaumen, suss, mit Stein
Schnittspargel m. Köpten, dünn9353	Pflaumen, sliffsnuer, mit S Pflaumen, halbe Frucht, ohne Stein
Spargelköpfe, grün 1.0057	Essig-Fab
2-Ptd. 1-Ptd. tip-Ptd Dess Doss Doss	Mixed Pickles Piccalilly
	Pfoffergurken
Kompott-Früchte. 2-Prid. 1-Prid. Dose Dose Dose Dose Dose Dose Dose Dose	Feinste Gewürz-Salz-G 4-Liter Pfeffergurken 2-LtrD. 1. Marmel in Einst Melange Pfisumen
	Stangenspargel, stark

	2-Ptd Dose	1-Pfd. Dose
Himbeeren	1.40	
Aprilcosen, halbe Frucht, geschält	1,55	-,82
Apfelmusa, tafelfertig	-,68	
Kirschen, schwarz, mit Stein .	-,75	-,45
Kirschen, schwarz, ohne Stein	1	57
Kirschen, rot, mit Stein	-,77	45
Kiracben, rot, ohne Stein	1,10	62
Sauerkirschen ehne Stein	1.10	62
Holdelbeeren	70	41
Pflaumen, suss, mit Stein	-,52	
Pflaumen, stiffsnuer, mit Stein .	50	
Pflaumen, halbe Frucht, silsa,	152	11.52
obne Stein	64	
Essig-Fabrika	ite.	
	1/1 G1.	1/2 GL
Mixed Pickles	-,85	48

Essig-raprikate.
1/1 GL 1/2 GL
Mixed Pickles,85 -,48 Piccalilly
Feinste Gewürz-Salz-Gurken 4-Liter-Dote 1.65 Pfeffergurken 2-LitD. 1.15, 4sLirD. 1.80
Marmeladen

in Eimern 5 Pfd.

Melange 1.23

-,57 -,45 -,62	Jams deutsche Marmeladen					
62 41	Oelsardinen.					
	Fatima					
1/4 GL	5°st. Nürnby. Ochsvamaulsalat 2-Pid,-Dose = 1,20. 1-Pfd,-Dose = -,60,					
-,48 -,48	Fisch-Konserven.					
-,48 -,48	'/i Ltr. 1 Ltr. 2 Ltr. 4 Ltr. Rollmops4979 1.42					
	Bismarckheringe5682 1.48 2.50 Bratberinge 1.20 1.90					
D. 1.80	Sentherings6090 Herings in Geles4280 1.45 2.50					
10 Pfd.	Ostsee-Delikatess-Heringe in div. Saucen 1/4 Dose —.70, 1/2 Dose 1.15 Appetitsild 1/2 Dose —.38, 1/4 Dose —.59					
2,85 2,55	Russ Sardinen					

. 2.85 4.40

Himbeer 2,85 4,40 Marmeladen in Gläsern, div. Geschmacksarten, Glas -,70

Serien-Verkauf für TAILLEN-KLEIDE

Gesellschafts- u. Besuchs-Toiletten

Günstiges Angebot für die Ball-Saison

Diese Kleider sind nicht im Fenster ausgestellt.

Sammet- u. Wollkleider Serie I

Jedes Kleid

Jedes Kleid

in vernehmer dezenter Ausführung, in Sammet, uni oder aus allerbesten Wollstoff-Qualitäten, mit aparter Bordüren-Verarbeitung oder ganz uni gehalten mit å jour-Stich nur diesjährige neue Ware

während des Serien-Verkaufs

Besuchs-Toiletten

nur diesjährige neue Ware

aus gestreiften Seidenstoffen, Voile und Satintuch, im regulären Verkaufswert Mk. 85.— bis Mk. 95.—

während des Serien-Verkaufs

serie m Gesellschafts-Kleider

Jedes Kleid einzelne Modell-Kopien in Chiffon, Seide, Sammet, im regulären Verkaufswert Mk. 100.— bis Mk. 125. nur diesjährige neue Ware

während des Serien-Verkaufs

Gesellschafts-Kleider

Jedes Kleid vornehme Modell-Koplen in neuen gestreiften Seidenstoffen. Voile auf Seide, Chiffon auf Seide, im regulären Verkaufs-wert Mk. 110.— bis Mk. 145.—

während des Serien-Verkaufs

Gesellschafts-Kleider Serie V

nur diesjährige neue Ware

aus Sammet mit Pelzbesatz, aus Voile auf Seide, Chiffon auf Seide, nur ausschliesslich teuere Modell-Kopien, im regulären Verkaufswert Mk. 145.— bis Mk. 195. nur diesjährige neue Ware

während des Serien-Verkaufs

Jedes Kleid

Mk.

In der Abteilung Kleiderstoffe: Fortsetzung des Propaganda-Verkaufs.

Wiesbaden, Langgasse 1/3.

Modernes Spezialbaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe.

Wiesbaden, Scharfes Eck.

A. J. Kelsell, Lauggasse 6, gegenüber Guttmann.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Moderne Handarbeiten:

Kissenplatten, Läufer, Decken, auf prima Leinenstoffen gezeichnet, in ganz hervorragend grosser und schöner Auswahl.

D. M. C. Garne,

Wäschekasten für Kragen, Mansch., Kraw., willkommenes u. praktisches Herrengeschenk.

Stick- und Häkelseide.

Vorjährige gezeichn. u. gestickte Arbeiten weit unter Preis. — Spezialität: Gestickte Taschentücher, Klöppelspitzen u. Motive.

Helbach's

Seifenpulver,

Paket nur 15 Pfg.

Helbach's

die Seife der Zukunft.

3 Stück in 1 Stange nur 25 Pfg.



= anerkannt bester Sitz == aus prima Madapolam per Stück IVIk. 4.50.

Frack- u. Smoking-Hemden mit Piqué-Einsatz

per Stück Mk. 5 .- . Uniform - Hemden per Stück Mk. 3.50.

Hemden mit Aermelmanschetten. Farbige Hemden (neueste Muster) fertig und nach Mass, per Stück von Mk. 4.50 an.

Spezial-Wäsche-Geschäft.

das altbewährte, ers klassige Waschmittel?

hochfeine und volkstümliche Seife für Toilette und Wäsche,

Vertreter: Carl Langsdorf, Wiesbaden. Telephon 2880.

Minder-Kopf - Wasch - Pulver

25 Pig. Schutzengel 25 Pig. Sofort reiner Kopf, reine Haare.
Alleinverkaaf Drogerie Minor.



deutschen Sect diekt ab Fabrik? Sie spa-ren dabei weit mehr, als die hohe Steuer aus-macht! Verlangen Sie 8. Kupferherg & Co., Bohksin a. M. Berin SW. 57 gegr. 1895. Probeft geg. and Berechnung. Nichtcon-venier, nehmen zurück.

für Damen, herren und Rinder, nur brima Sualität, mit practit. Stoden, berlaufe, um ichnell bamit ju raumen, ju aufergewohnt. billigen Preifen. Mugerbem gmaltre einen Ertra-Rabatt von 10 Projent.

Fritz Strensch. Rirdigaffe 50. - 1636

Rinder-Leibchen "LINA bewähr Voraliglich Preis Mk. 1.60 1.70 1.80 1.90 2.00 2.10 Webergasse un haben im Spezialhaus Schira,

Doocco consessa casesa essessa essessa essessa est Feinste Safermastgänse, ig., fett, frisch geschl., lander ger., 7—12 Bid., a Wid. 56 Pl., verlend t geg. Vodmadm.

1 auser. E.-Lesiber, Schillelweihen, b. Gr., Friedrichsborf (Ostpr.).

Scholberhalle.

Reflame-Felber in der Durchgangsballe des Togblatts.

Saufes jahrneise zu dermieden. Röch.

im Togblatt - Kondor, rechts der Scholberhalle.

Total-Ausverkauf Taunusstrasse 5 25

gegenüber Kulmbacher Felsenkeller,

auf sämtliche Artikel.

Nur erstklassige Fabrikate. Offenbacher u. Wiener Lederwaren. Schildpatt and Elfenbein. Bamenhandtaschen, Teiletteartikel Zahn- und Nagelbürsten Zahu- und Nagelbürsten - Hülsen per Stuck 25 Pf. Verschliessbare

Telephon 4398.



Für die zarte, empfindliche Haut des Kindes

ist die ges, gesch. "Lecina-Seife" die ideale Bade-Seife. Auf wissenschaftlicher Grundlage unter steter Kontrolle aus nur den besten und reinsten Grundstoffen hergestellt, ist sie ausserordentlich mild und vollkommen neutral. Von wunderbar stärkender und belebender Wirkung auf Haut und Körper. Der spezielle Bestandteil der Seife, das "Lecithin", hat die charakteristische Eigenschaft, direkt auf die Haut einzuwirken, sie zu kräftigen und die Hautgefasse stets zu erhöhter, intensiver Tätigkeit anzuspornen. Die Kräftigung der Haut findet auf rein-natürlichem Wege statt, ohne jeden künstlichen Reiz. - Speziell von Aerzten wegen ihrer Reinheit, Milde und hohen hygienischen Wirkung bevorzugt und verordnet.

Preis 50 Pfg. - Sehr ausgiehig im Gebrauch! Angenehmes Parlum; wunderbar weicher Schauml In allen einschlägigen Geschäften orhältlich. - Alleiniger Fabrivant : Ford. Mülhons, Köln a. Rh. (Gegr. 1792)

Man überzeuge sich durch einen Versuch! Bei regelmässigem Gebrauch stetig steigeode Wirkung. -Nur echt, wenn Packung und Seifenstück den ges. gesch. Namen "Lecina" und die ges. geseh. "452" tragen! Minderwortige Nachakmungen weise man zurück!

Cecina-seife

Schöne Kollektion echter Silberwaren.

Bestecke im Etui. Günstige Gelegenheit zum Erwerb billiger Weihnachtsgeschenke.

Albert J. Heldecker, jetzt Bismarckring 26, P.

des Reichen wird mit der Dolksernährung

geboben, wenn kraftlofe, nervengerrüttende Sausgetranke durch ein nabrkräftiges, un-

schadlichen, wie Kakao, suruckgedrangt werden. Dem deutschen Dolke wird es - kleine Ursachen, große Wirkungen! - dadurch

erseichtert, bei den großen Entscheidungen

der Bestpolitif feine Anrechte gestend gu

maden. Sett den Sabrikations- und Dertriebs-

reformen der Rakao-Compagnte Theodor

die bierdurch binnen wenigen Jahren Deutschlande größte Rakao-Sabrift murde,

bat fich der deutsche Rakaoverbrauch vervielfacht. Die beutsche Bausfrau kann am großen Werk in fliffer treuer Kleinarbeit mitwirken wenn fle die Er-

nabrungegewohnheiten ihrer Eleben weife

in gesunde Bahnen fenkt Sie begiebt die Reichardt-Sabrikate zu Sabrikpreifen

aus den eigenen Reichardt-Sifialen, in

Wiesbaden: Langgasse 25.

Gernfprecher 2449.

Lager in amerik. Schuhen.

Aufträge nach Mass. 1616

Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.



Patentamtl. gesch. Nr. 115072. Diese Einlegesohle mit einer Einlage aus bestem Bade-schwamm, stellt das Voll-kommenste dar, was in Ein-legesohlen existiert.

Bester Schutz gegen Nässe und Kälte. K 184 Paar 80 Pf.

erdinand Herzog Wiesbaden, Langgasse 50.

feltener Eirt.

Gin Boften Sofen, aus Reften ge-arbeitet, gute Cnalliaten, für febe Gigur paffenb, Serren-illfter u. Paletote, eine und zweireibig, barunter Re beiten eins und aveireibig, darumer Re beiten biefer Saifon, Joyden und Angüge werden weit unter Breis verfauft. Als ganz besondern reellen Gelegenheitskauf offeriere einen Polien Savelods und Baletots für Knaden und Burichen, beren früherer Ladenbreis von 10 bis in Mit, war, in iden von Alf. 2 an. Rapes, Gummimäntel, Pelerinen iehe preiswert. febr preismert.

Mur 1. Glod. Rein Laben.

Unsere neuen Modelle übertreffen alles bisher Dagewesene an Qualität, Formenschönheit u. erstaunlich billigem Preis.

Teleph. 397. Darmstadt Teleph. 397. Rheinstrasse 39, nächst den Bahnhöfen.

Kompl. Wohnungs-Einrichtungen von 1000-10,000 Mk.

Freie Lieferung, dauernde Garantie, Alles offen ausgezeichnet.

bte verlangen sofort in ihrem eigensten Interesse Preisliste u. Abbildungen.

karte genügt. — Anfrage: Tel. 397.

Tüchtige Vertreter an allen Plätzen Deutschlands gesucht,

jebr preiswert. 1570 Im 1. Stock ift mein Gefchatt, baber bie Billigfeit,

Rengaffe 22.

Blendend weisse Wäsche



SEIFENPULVER

erzielt man mit

Dr. Thompson's SEIFENPULVER

1/2 H Paket 15 Pfg.

eißem wasdibar. Köper-

tsse

agblatte m. Näh. pis ber

n.

es).

98.

Chronische Verstopfung, Leberleiden, Gallen-beilt steine, Gicht, Fettsucht, Zuckerkrankheit eine

Mergentheimer Karlsquelle

u. deren Salz sowie Pastillen. Mineralwamerhandlung, sowie in den Apothekan.

Man befrage den Hausarzt! Fian Zu beziehen bei:

F. Wirth,

Lofale Angelgen im "Arbeitomarft" toften in einheitficher Cabform 15 Big., in bavon abwelchenber Capausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Ungebote

Mantiche Berfonen. dewerblides Verlonal.

Buarbeiterin f. Damenfcneiberei gefucht Gleonorenitrage 8, 3 rechts.

priedit Geomorenftrage 8, Angehenbe Weifgengnüherin mt gei. Elfenbenommie 6. Gen 1. Sofott gel. El

tonn bas Bügein grundt, erfernen Riehlitrage 2, Gartent, Bart. Superi, beiferes Ainbermäbdien, auch Ausbeif, berfieben unig, f. Frau Röller, Langgaffe 31. In. einf. Mabden für fof. gefucht

Beroittafte 33, 1 r. Lücht, Mäbchen für Sansarbeit Sofort gefücht, wegen Befenntung bes kruberen, Sundspalle 30, 2, Gage. Früheren Syndogrife 20, 2. Gage.

Orbentliches Mähchen
Bit swei Leuten gefucht. Gintritt
ebentuell sofort.

Brang-Mot-Strofe 8, 1. Bunberes Manden, inclides gusbingerlich boden konn u. Heinderbeit berheht, per 1. 12. 11. poludit. Fran Roll, Webergusse 16,

Sauberes fleisiges Sausmabchen gefuck Schillerftrage 9, bet ber Burverbitrage.

Directollege.
Duche zum z. Dezember
nettes williges Hausmadden, 17 bis
19 Johre att, das etwas fliden oder
nähen kann. Borftellen 9½—49½,
nachm. nur 4—41½, Biftociafie 22,
Ticht. Mäbchen isfort gesucht
Wichelsberg 30, 1. Sted.

Sum 1. Dezember Alleinmädden in Offiziersbausbalt gefucht. Zeignisse Bedingung. Räh-im Tagbl. Berlag.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

im Tagbl.Verlag.

Alleinmäbchen,
bas Saussarbeit gründt, berit., lofort
gel. Eigenbeim, Eintrachtfraße 2.
Annänbiges junges Mäbchen
tagsüber get. Schutberg 8, 1 rechts.
Hür Heinen best. Daushalt
wird jauberes Mädchen tagsüber berlangt Lutjentirone 49, 1 linfs.
Drbentliche gut empfohlene Fran
aum Wondeln u. Kuben gel. Guijen
Stady 4. Woh. Part.
Wonntelrag won 1610—11 Uhr

Wenatefrau von 3/10-11 Uhr genicht Scepolenstringe 8, 9, B 22064 Braves Laufmädchen für naduritiogs gefucht. Sutsaben, Ellenbogengasse 10.

Gefernte Einfegerin gefucht. Deudevoor Froedmann, M. Dorronoffe 4.

Stellen Angebote

Männliche Derfonen. Bewerbliches Perfonal.

Glafergehilfe

Tückt. Bolfterer fof, einige Tage gut Aushilfe ger. Wobelhandlung Juhr, Bieichfer, 34, Tückt. Tamenschneiber sofort gesucht Meauritenbinahr b 1, r.

Tudt. Baletotidneiber, ebent, our Berthodie, fur bouered gould. B. Margormer. fucht Both, Gao gaffe 4/6.

ûr eleler. Unlagen gof. Gg. Aver, Taumstroße 26.

Hausburiche, 14—16 Jahre alt, aut Aushilfe bis 1. Januar gejucht Euremburgitrage 2.

Aunger fauberer Sausburiche icht Michaerftraffe in Mieboer Ismair Attacentrie en Respectet.

18—17 Jahre oll, sof. gesucht Dotel Rolliaff', Mortigirage 16.

Wanter und Taglöbner gefucht Bauftelle, Alexandrabrahrage Gae.

14—15-jähriger Junge für jugendliche Andeit löfort gefucht Scharnboribitrage d., 8 les. B22044

Tanger Andlöufer

gefucht. Junger Andläufer gefucht. Ju miden b. 11—1 u. b—7 Obs. W. Bolostidusje 6, ion Gureau. Gin aus erzogener Junge den 13—14 J. als Andlaufer grucht. Jeweise Edwigswer, Ember Str. 4.

Stellen-Gesuche

Melblige Perfonen. Raufmanntides Perfonal.

fucht der sofort ober 1. Dezember Stoll ods Kaffiererin od. Kentoriftin. Giele Genorifiansson, Offerson unt. IR. 700 an den Dapfil. Berken.

Bekulein,
19 Jahor all, gewandt im Schreibmachtine u. Sterrograffie, judit gun tweiteren Ausbiedum in beijeven Geichäffen gegen beicheibenen Gebolt Stell. Die u. T. 721 Toell Berton. Junge Frau (ilidt Bertäuferin) fucht Ausbilfe f. Beihnachten. Off umlen L. B. 386 poillag. Schugenbor

Gewerbildes Perfonal.

Tildtige gefiste Büglerin nimmt noch Runden an. Rä Berojtrage 6, 1, Willner.

Z. perf. Bugterin fucht Beicaft. en u. auger dem Saufe, Riftrege 14, 1 r., bei Borgel.

Benuffichtigung von Kindern aus nur gutem Saufe übern. Abere Ponu von 2—61/4 Uhr; fehr birder-lieb u. gebidet, foricht etwos Engl. u. Franzof. Rüheres zu erfragen un Tarit.-Benfag.

Unabhlingige Frau fucht Stelle als Sausbalterin. Offerten unter "Saushalterin", politiag. Schlibenhot.

Affeinst, altere, bestere Frau, lange Jahre in der Schneiderei, in Kriche und Saush, selbständig, sucht bei alterem Chepaar od frauenlosem Sausdalt togsüber od, frauenlosem Besch, Käh, Kriedrichite, 50, 8 Ar. 1-Ticht, Fraulein aus beff. Famille fuche fotout Biefettitelle, Sotel eber Eafe. Schreit. Str. 69, Jacobaus.

Rodin fucht f. fof. ob. fpiter Mushiffe. Rah. Wolnamftr, 87, Part

Cimpfehle feinbürgert, Röchinuen, beiß, u. ehrt. Abertmäddig, bie auf foch, evil. u. enn. Lerricheisthausm., Borni-19am., Lands, Minter, Kindensmidden, best. Bisteistel., Gerbettm. Trau Arma Müller, gapertsmidten. Dielembermitterit, Ebecca. 40, 2.

Junge Witte,
Anf. 80, in allen Hausty, Schneth, u.
Bin. enfahrt, incht Stelle els Stilbe
ober dur Fichrung eines Hausthe.
Off. an Fran A. Mahre, Giorgen
a. Br. (Marth.), Varmmöngerfix. 18.

jucht Stelle als Stilbe, wo ihm Ge-legandeie geboten sit, ich im Sochen weiter auszabüben. Oberten under Ik. 791 an den Lagbi. Berlag.

Gebildetes Mädden, 17 John all, luch in bessern Saule Gellung. Offerban u. C. 162 Zogli. "Jacopstelle, Bistowardung 30.

Unftanb, Dabchen fucht Stelle neben Chef. Offerten B. De. Danienftenfe 53. lbjahr. Mäbch, f, für fof, ab, l. Des. Stellung für leichte Hausarbeit. Nach Perchrickfrage 27, Och. 1 St.

17-jähr, Mabden von Lande f. St. Spaumannfrunge 22, 2 Gt. linte. Mabdjen vom Lanbe fucht Stelle, Bermannftrage 16, Laben. B 220

Befferes 15jühr. Wilben, tvolces zu Saufe febiefen kann, fucht Stell., 1—8 Kind. Kellerftr, 15. K. Unabh. Frau f. Wafd. u. Bupboid. od. Wooneisit. Wellribitt. LL. G. 2 c.

Sanbere Frau fucht Monatsfielle od. Aush. Schiersteiner Sit. 84, Lad. Ig. faub. Prau f. Monatsfi. Sid. 10 Hf. Wellrichter. 87, B. Dac. T. W., u. Butfr, h. n. einige Tage fres. Wedcomitrage 8, Duch. B 22838

Stellen-Gesuche

Männliche Perfanen. Gewerblides Perfonal,

Ein braver Junge fucht Stelle Danisbunfiche; derfelbe karen Rod ren. Werksamstraße 0, 2 r.

Stellen Ungebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonaf.

Angehende Derkanferin mit Renntniffen ber Manufalturwaren. bronche und guten Emplehlungen per

lofort gefucht. D. Perrot Rachf., Manufatturwaren, Al. Burgftrage ! Berfauferin b. Gptelip. Brande pum fofortigen Gintritt gelucht. Off, u. P. 721 an ben Lagbt. Berlag.

Bewerdlices Berfount.

Ende u. embfehle Rodinnen, terin, beff. Dand- u. Alleinmabd. fr. Gife Lang, gemerbemaftige Stellen-bermitterin, Goldgaffe 8. Fel. 2863.

Möglichft fofort gefucht F56 jling. Herrschaftsköchin, bie bullfommen perjeft in ber feinen Rinde ift. Mit Bengniffen porgnitellen Grefeninoftrage 47.

Mach d. Süden Berf. Röchin fofort gefunt, Rab. Etrbeitenachweis Rathane.

Gin Dradmen als aweite Maffeelöchin Sotel Raffauer Sof.

Kindergärtnerin 2. Al.

gef. ju einem Valahr. Jungen, bie bes morgens einige Sausarbeit übernimmt. Offeren mit Lob anipr. u. Zeugnis-abichrift. u. 0, 721 a. d. Tagbl.-Berlag.

Beff. felbftand, Alleinmadmen für Saudhalt von 2 Berfonen fofort gefucht Baifmühlftrafe 44, 2 rechts. Borguftellen bis 5 Uhr nachmittage.

Stellen-Angebote

Männliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Stellung ale lanbm. Burbalter, erlangt man ficher noch 2-8moratlicher fachmannisch. Ausbildung. Pro pett mit vi len Urreilen gratis. Landw. Rechenungebur. Liegnih, Goldbergerftr. 60a.

Junger Mann für ein bieliges Boiel als Buchhatter gefucht. Offerten unter 8. 721 an ben Lagbi.-Berlag.

Plagvertreter

sum Bertauf eines Apparates für Alufzugsanlagen gesucht. Scholffff, OH. on Schilling, M. Mary, Franffur; a. M. Sab. F147

Solour

von alter angesehener Lebens-Beis. Gesellich mit gangb. Rebenbranchen einige füchtige

Bleite= und Platinipefforen

für Bezirt Wiesboden, Rhein, Oben-heisen und Starkenburg gefücht. Bestes Gehalt, austreichende Spesen. B. Richtschläufe gründl. Ausbildung. Off. u. A. 721 an b. Taybi. Berlag. Anent ach .- Aigarr. Bett. a. Birre B. Sche Bergut. F140 S. Afrigenfen & Co., Samburg 22.

Berf. Bertr.

gegen bobe Brobifionen gesucht ütbeinftrage 84. Sodpart.

Gewertflides Berfonal.

Siefige größere Mirma fucht Capifferie-Beigner, der topiert und Entwürfe ansertigt. Off. u. 3. 721 an d. Lagitt. Berlag Seibftändiger Damenfcueider per fafoti gefucht. P5 Eva Nathan, Maing, Schillerfer, 4tt.

Tuchtige Maurer und Zimmerleute Bebr. Mertes, Maing, defucht. Ballanitraje 62.

Junger Ausläufer Buchbandtung Benfi,

Ver sofort verheirat. Gärtner

nach Paris (Umgebung) geincht. Gebienter Dann beborgugt, beffen freau ben Sausbalt fabren muß. Diefelben erhalten freie Roft unb Wohning. Offerten unter Alters-angabe, Bengnisabidritten, Eboto-graphie und Gebaltsansprüchen zu richten unter K. 721 an ben Lagbi.

Buverläffige Beitungsboten für Tageszeifung gelucht. Bu melb. Gneisenauftraße 35. Part. I., swifch, 6 m. 7 Uhr abends, F174

Stellen-Gesuche

Weibliche Perfonen. Gewerbliches Merfonal.

Geb. Dame,

erfahr, in Saushaltung, Schneibern, und Krantenpflege, such Stellung als Gesellschafterin bei alt. Chepaar ob. Dame zu sofort od. 1. Januar. Wiesbaden bevorzugt. Offerten erd. unter A. 6 an den Tagbl. Berlag.

Hausdame,

Anfang 30er, fucht Stell. in frauent. Oanebalt. Berfeft engl., etwas frang, mufitalifc. Off, in richten on Frau Bed, Biesbaben, Mortuftr. 28, 2. F147

Brave, trene kandwirtstochter (Baije) jucht Stellung bei einer eins. Dame 3. 1. Dezember bei bollfinnt, derneitenanifilige Boldige war 43/2 Nahr auf größ. Gidern tatig. Lobn 25.—30. Alt. pro Pronat. Luisfe u. J. ft., Oben im Solz, b. Neviges. Rheinland.

Stellen-Gesuche

Minnline Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Berren-Roufestion.

Raufmaun, in gelehten Jahren, Spritalift, fucht fofort Stellung, evertil, gur Anshilfe, Offert, u. E. 721 an ben Lagbil. Berlag.

Bewerttides Perfonal.

Dermögender Mann, Mitte 30, unbefcholten, fucht Saud-berwaltung ober irgend einen Ber-trauenswolfen ansunelmen. Offert. u. B. 719 an den Tagbl.-Berlag.

Chanffenr, früh Berricafistutider, mit prima Zeigen, u. Empf. jucht bei beichetb. Anfor, fof, ober ipdtet Anfangsfielle. Bührerich 3b. Offerten u. 98, 721 an den Tagbl. Berlog.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Botale Mingeigen in "Bohnungs. Mingeiger" foften 20 Bfg., auswartige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnungs. Mingeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Mufgabe gabibar.

Bermietungen

1 Dimmer.

1 3. u. R. auf of. cb. 1. Des. su bur. Riffs. Wiedermoldfitt. 5, 896. B. I

2 Dimmer.

Dellmundftr, 49, L. fcfices 2-3fm.-23 gogon Rodding zu vermieden.

Ratifirage 16, S. 180., B-R.-23., meu Riedgasse 38, Sth., 2 Simi u. Rüche fotori su berm. Rah. im Wah. moschierenseben. 4008

4 Bimmer.

Möberftraße 42 eine fcbone 4-3immet. Mohnung per tofort au berm. Nob. au erfrag. im Bauburean bafelbit, pon 11—42 und bon 3—4. 4076

gaben und Gofchafteranme.

S Sunt.-Räume (Gas u. elefer, Didit) 1912, R. H. A. Fringt, 1, B. B21215

ganggaffe 21, im "Tagblatt - Sans" ift ein schöner Laben (42 am) mit Entresot (84 am) und Sousal (42 am) sofort oder später preis-wurdig zu bermleten. Naberes im Tagblatt - Kontor, Shasterballe zedis.

Wohnungen ohne Bimmer-

Bleichstraße 30, 1 L. sch. m. S., mit 1 Mauritinsstr. 5, 2, a. mbl. Sim. sof. Over 2 Betten, u. guter Benston.

Dothermer Straße 37, 1, m. S., sehr g. Bens, 50—05 DR. Gute Gaws.

Dothermer Str. 46, 1 L. B. u. Sch. Worinstraße 38, 1, eleg. u. einst. mbl. Sommer met u. ofine Ternston. Dotheimer Sir. 46, 1 L. W. u. Sche.
ob. 1 Limmer an einem beil. Derri.
Ellenbogeng. 7. S. 1, fcb. fcp. m. 8.
Priebrichftr. 18, 2 t., mb. 8, 20 Mb.
Priebrichftraße 18, 2 L. mobil. Manf. Rotelen-Ring 4 ichone Frontschip.

Briedrichtraße 18, 2 I., mod. Mont.

Briedrichtraße 46, 1, 1 od. 2 gut mod.

Briedrichtraße 40, 1, 1 od. 2 gut mod.

Briedrichtraße 5, 3 L., m. B. 1 o. 2 B.

Briedrichtraße 6, dib. 3 mod. Bin.

Mibrechiftraße 6, dib. 3 mod. Bin.

Mibrechiftraße 6, dib. 3 mod. Bin.

Mibrechiftraße 41, dr. 3 L., m. B. B.

Briedrichtraße 23, 1, einf. L. m. B. d.

Briedrichtraße 46, 1, 1 od. 2 gut mod.

Briedrichtraße 40, 1, 1 od. 2 gut mod.

Briedrichtraße 29, 1, einf. 1 od. 2 gut no.

Briedrichtraße 29, 1, einf. 1 od. 2 gut no.

Briedrichtraße 29, 1, einf. 1 od. 2 gut no.

Briedrichtraße 29, 1, einf. 1 od. 2 gut no.

Briedrichtraße 29, 1, einf. 1 od. 2 gut no.

Briedrichtraße 29, 1, einf. 1 od. 2 gut

Adminer met il. ofine Verison.
Oranicufraße 42, Sth. 3, m. 2, gi. d.
Rheinstraße 63 möbl. Schlat. und
Schnatimmer su dermielen.
Rieblür. 27, 1 r., gue möbl. 3, bill.
Rdmerberg 3, d. 3, ft. m. 3. a. Schl.
Schulberg 21, 3 l., leiden nobt. Jon.
Schulberg 27, 2, schön möbl. Jonnach.
Schulberg 27, 2, schön möbl. Jonnach.
Schualb. Sir. 44, 1 r., mb. 8., bil.
Schwalb. Sir. 57, 2 r., sein möbl. 3.
Sebanstraße 6, 1 l., m. 8., 1 o. 2 B.
Bitittraße 2, B., sebr. (Sonnenseite)
mit 1 n. 2 Betten (Sonnenseite)
mit 1 n. 2 Betten (Sonnenseite)
mit und ohne Kenston zu bern.
Stillstraße 8 sch. mets. Nom zu ben.
Zaunnöftr. 47, 1, einf. m. 8., 15 N.
Walsamstraße 9, 2 r., möbl. 8, au d.
Wocherg. 23, 3, eleg. m. s. 8, 1 o. 2 N.
Wolsemstraße 22, 2 r., g. m. sep. 3. 1.

Seere Bimmer und Menfarden ste. Bismardr. 11, 1 r., gr. Sim. I. o. mb. Lagbl. Sweigit., Bismardring 20.
Reitelbedftraße 20 t. Fibs., 7 Nf. m.
Baterlsestraße 2, 2 r., Ede Stefenting, 20 ichone leere Zim., ichone per 1. April 1912. Oif. B. 161 an Auslicht, ebt. mit Küchenbenutzung. Lagbl. Zweigit., Bismardring 20.

Memifen, Stallungen etc.

Lubwlefer, 6 Stall f. 4 Pf., Seud., Remife, belle 2 Bint. und Küche, jährlich 480 Mt., zu vermieten.

Mietgeruche

3.Bimmer.Wohnung mit Bob gefindt für Familie von 2 Berionen, mit innerhalb Ming. Off. 11. B. 791 em von Tagbl. Beriog.

Wäfderei fucht für April Wosmung neit Laben, etc. gr., Kenum u. espece Wosschilde. Obi. mit Preis unter J. 712 an den Tagbi.-Berling.

50 R. nit. Derr, phne jeben And., fucht for, einf. nt. 8. Off. mit Br. a 3. Dofmann, Sedanstrage 12, Fip.

2 Derren fucien möbl. fep. gim., im Weltend. Offerten unt. B. 182 Logbl.-Sweigit., Bismardring 20.

处 Borberha Mania fpäter Sarten

Q

Enben

fm ,,9 fd (42 prei tm:

Der

300 bon Celb unter P.

> VIII-215 In Diele

HINE

24

Bater i au bert. Brillas 110 Est gold, T mann,

Witte 9 Sade, f für 90 perfaul Topbi.

Belemit Reifem Bruge mal gi angefat Röbere

定山。 田 gangag. B Bale 3 Hebe billin a Hebera für 10 Gleone

für Sir du be: 16. Un

Stochas

n mmoer

bellerem G. 163 ing 99.

Etclie. B 22039

en, an, fucid 15, %, untbeich 5, 2 r, toitelle

afdft. B. Dack. ge Tage B 20808

Stelle inn Rob

tomter

ner cina

war 41/2 g. Lobn briefe u. Nebiges,

he_

Name of the

fit Saud-ten Ber-Offert. rlog.

ii prima beicheib. mosstelle. M. 721

etc.

i., Seud., id Küche, mieten-

Miss off. Berung

ir. Barunt nit Preis L.Berkap-n And., ii Be. an 2, Ffp.

p. Bim. B. 163

ieten ger. i. 161 an 1g 29.

pril

100

teffe

Bermietungen

5 Fimmer.

Bebergaffe 3, Borberhaus, 5 Zimmer, Bab Rüche, Maufarben, 2. Stod, fofort ober fpäter zu vermieten. Naberes Gartenbaus, 1. Stod. 8078

gaden und Gefdjafteraume.

im "TagblatteBaus", ift ein schöner Laden

(42 qm), mit Entrefol (64 gm) u. Soufol (42 qm) fofort ober fpater preiswurbig gu berm. Raberes im ZagblatteRontor, rechts Als Burean amei große Barterre-Raume auf fol. 5. berm.

Mittwoch, 15. November 1911.

Im Reubau Reroftrage 38,

Im Reubau Reroftraße 38, nahe Kochbrunnen, find a. l. Jan., en. fr., 31 berm.; i. Bordeth., ar. Laben m. Bohn. u. gr. Lagerfeller; 32 ut. 4-K., 2Bohn. m. Bab, Gas, deftr. Licht, Noblenaufung: i. Sinters baus: 12 n. 2-R.-Robn. n. Nov. o. iv. Näh. bet W. Weygandt. Neroftraße 85, 1. 8907

Mainz,

Shuftergaffe,

Chuftergaffe,
Ioden, in welchem feit 30 Jahren
ein But- u. Wodetparengeschäft
mit best. Erfolg betrieben wurde,
per sofert ob. I. Januar 1912 zu
verm. Schriftl. Off, an Jacob
Pitting, Mainz, Kanserstraße 20,
2. St., erweien. St., erboten.

Höchst a. Main.

Großer ichilner Laben, in allerbeit, Lage ber Stabt, 11. febr. 1912 ju bermieten, Rab. 30f. Welten-berger, Emmerich, Josefftrafe L.

Villen und Saufer.

Hochherrichaftl. Pilla,

elegant möbliert (auch unmöbl.), in erfier Rurtage, mit allem modernen Komfort, 311 bermieten. 18 herrichaftsräume, 8 Baber zc. Gr. gebedte Gibbterraffen, Bels font, gr. Garten, 8 Minuten bom Rurbaus, Sonnenberger Cir. 9.

Taunusstr. 25. Eckhaus ganz oder geteilt zu

Eckladen mit 6 grossen Schauforstern und damit
in Verbindung stehende Fronträume,
18 auf 27 Meier Länge. Grosser
Hof. Remise, vorzägliche Kelter.
2 Etagen mit 16 ineinanderzimmern, alle mit drektem Zugang
vom Korrider, 2 Bädern, Küche,
8 Mansarden etz. Das Haus wird in
ränzlich renoviertem Zustande übergänzlich renoviertem Zustande über-geben und werden Wünsche der Mieter beachtet. 8909

Möblierte Bimmer, Manfarben

Gr. Burgfrage 9 gnt mobl. Bim. f. bauernb, event. Wohn- u. Schlatzim. Schönes, fauberes mobl. Jimmer gu perm. Rab Bleichfir. 17, 11 B22835

feere Bimmer und Manfarben etc. In Billa mit Bentralbeig, eleftr. Licht, find an

ält. Offizier a. D. ale allein. Danermieter 8 ummabl. Simmer mit boller Benfion ju ber-mieten. Ged. Offerien unt r U. 721 on ben Sagbl. Berlag.

Mietgemdie

Stinderl. Chepaar, penf. Beamter, sucht für Mars ober April 3 Jim. u. Küche m. Zubebör in mögt. freier Loge. Off. m. Er-Ling. u. A. 999 an Togbl. Bertag.

Serr

fucht mibl. gimmer feb. Gingang, Off. mit Breisangabe unter D. 214 an ben Laabl. Berlag.

Rbeinfir. 94, 2, mobl. Bim., 15 Mt. mil. Efferin unter A. 7 an Tagbi. Beriag.

Sunger Gerr fucht für fofort mobl. Bimmer in gefunder Loge, eventuell mit Benfion. Offerten unter C. 1545 an ED. Krenz, Wiesbaden. F56

Autogarage

Nahe Wilhelmstr., ov. auf längere Zeit geaucht. J. Meier, Toususstr. 28.





Benfion Billa Ena, Sainerweg 12. Dilla Brit. Tel. B'0. Dens 1. Ranges, Rubiae Sibsimmer für Bintergaffe. Mahige Breife. Rab: Anrhaus und Theater.

Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Big., auswartige Angeigen 30 Big. Die Belie, bei Aufgabe gabibar.

Geldvertehr

Biellach ungefemmene Wiftbründe geben und Breanfeilung zu erfähre, das mir nur direkte Offerbert, d. d. nur folde Offerb briefe beforbert, beren Indekt mit dem der betreffendes Anzeige in direktem Au-fammendange ficht Mattragieber ben fingelgen, wielde eine missensiblie Be-nufung unierer Offerbrief Wermittung bahrurhnien, bitten mir um geft Wermittung bahrurhnien, bitten mir um geft Wermittung Der Berlan.

papitalien-Gefnde.

3000 Mart ale erne Supoth. bon Selbfigeber fofort gefucht. Offerten unter P. 719 an ben Tagbl. Bert.

3-4000 Mark

gegen prima Siderheit und gute Binfen, nur von Gelbftgeber gefucht. Dff. u. G. 720 am ben Tagbl.-Beriog.

10,000 Warf gefucht oon Words, einer Lebendo-rlicherung. Eichenbeit. Berm. 40—50,000 Minri. Oit. u. F. 721 en bon Tegis. Porlog.

hypothet 25,000 Mart innerbalb 50% felbger. Tage binter Raff. Laubesbant ber 1. Jan. gejucht. Off. u. T. 719 un ben Tagbl. Berl.

25,000 Mart an 2. Siefle ben punttlichem ginds. auf gutes Objett geficht. Raberes Sandwertsamt, hermannitrage 13, 1.

Immobilten

Immobilten-Verkäufe.

Nahe Kurhaus
beim Kurhaus
be aglich eingerichtete, geräumige
Villa mit prächtigem Garten,
2.00 qm, inmitten borrlichen Baumbestands, zu verkaufen.
3. Meier, Agentur, Taumusstr. 28.

Großer herrl. Billenbesth Winterp., üb. 1 Morg. herrlich. Gart. Subnerb. sc. weggugab, unter

ber Tage f. 78,000 Mit, zu verlaufen burch Imanb, Weilfirage &

Wohnungenachmeis. Bureau Lion & Cie., Bahnhoiftr. 8. Steis größtellusmabl perfauflicher

Villen, Eingenhänier und Grundfinke. Hapotheken-Gelder

gut 1. unb 2, Stelle.

Billa

mit allem Komfort ber Rengeit vor-nehm ausgestatiet, gu verfaufen sber au vermieten. Diefelbe enthält B Räume große Diele, Bentralbeigung, Gas u. eleftr, Licht. Nab. bafelbft, Augustastraße 19.

Immobilien-Saufgefnche.

Ginfamilienbaug mit Garten (mite Mones ed. Moin) fruit Derka, Kobleng, Bolbumitrofte 6. Raufe 5.8. Daus au 6 % rent. Off, Boltlagerfarte 48 hier.

Ranfe fofort ein reut, Saus, am I. obne Sinfer, baus, in g. Lage, wenn einige Aeder in Bablung genommen werben. Off, u. D. 162 an ben Tagbl. Berlag.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Mugeigen im "Rleinen Anzeiger" foften in einheitlicher Sauform 18 off., in bavon abwelchenber Sanausfilhrung 20 Bfg. Die Belle, bei Aufgabe gablbar. Answartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Berfäufe

nur Angeigen mit Uberfchrift aufgenemmen. — Dis Berborbeben eingelver Borte im Tege burch fette Schröft ift unstallbalt.

Bater mehrmals pram, gu verfauf. Rafi. im Tagbi. Berlag.

Rah. im Lagbi Berlag. Un Sabne Arsvirauben billig zu bert. Oranienistage 58 Wild. 2.
Brillant-Armband m. ichön, Steen 110 Wil., gold. Repetiernör mit brei gold. Deceln für 1-0 Wil. R. Dardmann, Uhren, Schwald Straße 40. Gebte Roczislas bellgran, Luchmant, icknarzes Tatun-Seide-Bringeklleid, galdene Gerren-Uhrlette, jowie Ausbängelakten u. welhe Strauhjedern-Boa berötzeret zu verlaufen Derderitraße Bi, Barterte.

Belzinde (Afraschan).
turz, fehr ichon, für 40 Wil., Colf. Bade, lang, fehr ichon, für 40 Wil., Colf.

alles Größe 44. für 20 Mart, alles Größe 44, su verfaufen. Abreife zu erfragen im Bagbl.-Berlag.

Gleigenheitstaut! Atradauiade mi Arrztrog, u. Must 400 Mart, Reifemaniei 80 Mt. Schneiderfleid 140 Mt. jewie famitge Aleider und Buldefinde billig zu bert. Abetnfrage 60, Barterre

Ein Marfeienderin Koftum, ein-mal getr., bon Theater-Schneiberin generatigt, f 1987, 20 zu verlaufen. Köheres im Tanbi Berlag.

Sch. aut erb. Ball., Anugh. Afeib b. absug Riebesbeimer Str. 20, 1 Ifd. 2 novencuses. 2 weiße Strauffedern. 2 Anteibes. 3 Naden in ichn. 3 bis to my liftle Bauental. Str. 18 2. 3 Neberg. 2 Caffo.Ang. Maharbeit, billig zu beit Bertromstraße 3, 3 r. 2 guf erb. Anglice 1, 8 u. 10 Mr. Hebergeber 8 Mit. Hitter-Wentel für 10 Mit. vont all, mitt. Neur. Gleonorenitrige 7, 2 rechts. B2207a 2 Angbenübergieber gut erhalt... für Angben bon 10-12 Behr. billig gu bert, Reuentaler Strofe 8, 8 r. Uniformmantel, f. Rutich. greign.,

mitirärmantel fehr billig an bert. Göbenströße 20, 4 Si. linfa. Berter Teppidi u. mod. cieltr. Lüßen au berkaufen Miconiscasse 63, 2

2 blaue Militar-Rode gu bent, Albrechtimage 12, 8.
Gine Spielbofe
mit 28 Minten billing gu berft. Dob-beiner sit, 108, 5, 2, ber Wedert.

375 Mt.: Giden-Speifegimmer, Biren mit telager schnigerei und Meffingverglafung. Umbau mif Spiegel, Aredeng Undsgiehlisch, bier Lederflißte. Möbellager Midder-plat 3/4. B 22768

Seperaliste.

Piati 3/4.

Piatin, herrichaftl. Schlafzim.,
irnen u. außen genz Göden, in. reich.
Schutherrien, inte goodsom brettirig.
Piegelschunf 960 Rd. Webelkoor.
Villicherplat 3/4.

Bernerstad 3/4.

Gin einfaches fanberes Bett

au peril Bierberlitode 7 2 L B 20001 Bieg. Hmauas 1 Bett 25, Elfd 4. Ruderrife, 18. Ditton 40, Stom. 10 Term Perisa 18. Nabrite 44, S. B 2 B. vollft. 20, i. u. 2.t Aleibericht.
12. Moidtom. 15. Sofa 10. Bertifo.
20. Destbeit 10. predits. Garnitut.
75 Wit Bertramitraße 20. Wib. B. t.
9 Betten 15 u. 20, Ranavee 12
u. 15. Destbetten 8 u. 12, 2 Rom. 6

Eltriller Strafe 4, Bart. L.

Estriller Straße 4, Bart. I. 192000

Escangelt. 1s. n. 2-fcfäf, Bett,
tell. Court. 25 n. 20 Ff. 1s. n. 2-für.
Secherich. 15 BB. pol. Bettle 40.
Secherich. 20 BB. Doldfom. 18.
Chairlevern 15. Südenschrecht met
Bunderunginne. alba newa gestrencht. 3u bettleiche Dramenhraße 27. 1. Chart.
Bellow.

Salan-Ginrichtung.
toenolett, in Mahagani, mit Heber
parbinen und Tedpich, billig zu bettauten. Rüberes im Tagik. Rontor,
rechts der Scholterholle.

9 fchüte mah. Eufaß, neu, billig

9 fcbbne mob. Evfas, neu, billig gu bert. Wublgoffe 18, Bbb. 1 St.

gis derf. Reublagise 18, 1836, 1 Si.
Chaifel 16—18, mit Dede 24—27, roie u. greine Taifacudiw. 95—38 M.
Rouenteier Straße 6, Kart.
Bertifs, Spiesel, u. Bückerfäreinte, Kückenmödet, Walckforn, mit Svicy.
Nachtische, Eharfelongues, Sofa, Gessel, Schreibt., Flurikand., Tedd., Lurikand., Tedd., Lurikand., Tedd., Lurikand., Tedd., Lurikand., Lu

au berlaufen Adoiffraze 7.

Moberne neue Möbel!
Biifo-Kude, fempl., von 120 M. an, Bertifo V an, Trium. 30, Schlafzim.
mit Sviegeliche, von 160 au. Dinan von 40 an. Auszugstische, Stüde, Stüde, Student, über 180 au. Dinan von 40 an. Auszugstische, Stüde, Stüde, Mangele aller Arten, Waltangen, Spiegel, Bangele aller Arten, Waltangen, Balen, Balt, Rah, Wismardring 28, T. Schoner Mabag. Tifc bill. ju vert. Laumubitrage 6, Coudmenfer.

Rad., u. Rleiberfdir., Beri., Wafdit,

Rüch, in Rieiberfatt, Bert, Waicht, Batt, Tiche, Bild, Serva Manachuse, plan & B., u. Hambermannender. S.D. I. Ausb. Derreichteibtrich in Hariaty 100. Scherbiefold in Leder Ib nur in arbr. Middelpfelder, Drandenfatt, B. Beichentifch, H. Damenichteibe, Maisrich, E. Goodpub, Ichro Obensichten, Id. Geoffender, Inwood, K. Geoffender, Inwood, K. Geoffender, Inwood, R. Geoffender, Beingen, Comp. J. Bertel, M. Geoffender, Inc. Geoffender, Beinger, Bahmaichine, Bill, G. G. L. Einger-Nähmaichine, gut erhalten, bill zu bert. Weilnigfrage 20, 1. Bertel, bill zu bert. Weilnigfrage 18, 2. Einger-Nähmaichine, gut erhalten, bill zu bert. Middelmeinenftr. 4, 1. Sin. u. Liegenbagen, Alabolithidern, in Geoffender, bill. Geoffender, 4, 21, 21. Gut erh. Rieberrougen für 5 mm.

Gut erd. Kinderwagen für 5 MM. gu vert. Riehlstraße f. D. D. BE2081 Ang neuer Gutherd m. Andlerschiff für 22 MM. Man. Libbderstraße 5. 3 Defen vernick, 28, 25, 15 MM. 1 Serb 40 MM. Einfahe i. Kachelöfen. Niegner, Neihmann, Lunter u. Rub, em. Baben. Niibesh. Str. 20 Kaus, 3 Büll-Negulierdfen, gut erbaten, billig zu berfaufen. Sakesterei, Iahnstropp 3.

2 Mashelablen für jeben Breis Dfenfeger Raus, Rudest. Strafe 20.

Gastiffer, Grange so, Gastiffer, George and Gastiffer, George meter billio quebectoust Standards 10 on Sone and ...

Begenlampen, fost neu, billig zu bert. Schwalbacher Straße 46, 2 Stienen.

Begen Weggugs zu verk.: Smail. Boben, Smbrna u. Glebet-Tepvich, Biebermeier-Möbel, Garten-Genite, Schlauch, weiße engl. Beiten, alles neu. Danbler verbeten. Rab. im Taabl-Berlop.

Affinmulat Batterie m Donamo, Schaltbreit u. Leitung billig zu verf. Läberes im Toobl. Verlog. To 2 practite, Blattpflans, (Asplithpfira) in berf. Gleichnoffe 15 Loben

Raufgeluche

nur Angeigen mit Uberfdrift aufgenemmen. - Das Dervorbeben einzelpe Worte im Tegt burch beite Schrift ift unftanbaht

Bianinos, Flligel, alte Bistinen tauft &. Bolff, Bilbelmftrage 16.

Suche einen wachfamen Ounb gu fani.; mill. Boyer, goog. Princher. Georgeogicogic 20, Pour. Gebr. Mibbel, gange Nachlaffe fauft Berkromisvoke 20. Mib. Bort, r.

Gebr. Middel aller Art fauft Jahnicohe 44, Sib. Part. B L9815 Afeiberfebr. Bett u. Bafchl. 5. f. gef. Off. u. S. 161 an den Tagoll.-Beriag. Biudfang. oder Abschlugnire, mit Glas, girka 3 Mir. boch, 3 Mir. breit, zu faufen gef Off. u. B. R. 23 haubtpolitag.

Rerpachtungen

67 Anten Ader Leberberg zu berb. Megosbraftroffe 16.

Unterricht

unr Mugeigen mit Aberfdrift aufgenammen - Das hervandeben eingelt Werte im Tegi burch iette Schrift ift unftartes

D. A. Lehrerman-Berein, Siellenbermittlung, Biesbaden, Tb. Ilgen, Bismardt. 35, 1. Sp ftunden: Freitos, 12—4 Uhr. Sudje bentiden Unterricht

bon einet Dane. Offerien unter T. 720 an ben Forte, Boulen. Plathematif erfeilf ichnell, icher und billig. Off. unter G. 718 an b. Topbl. Berlan.

unter G. 716 an b. Tagbl. Berlag.

Belch ebelbenf. Wenich
abet einem mittellofen Schüler bin,
aber grimblichen Unierricht in
Beatematik? Offerten unt. G. 711
an den Tagbl. Berlag.

Borzügl. Riavier-Unierricht
ert. ticktige Klavier-Behrerin, Std.
1.50 If. Belle Bef. Räheres im
Tagbl. Berlag.

Gränblicher Klavier-Unierricht
mich orbeile Erbander Februpe 1, 1 L

Berloren Gejunden

unr Anzeigen mit Aberichrift aufgenrumen. - Das heruveheben eingefner Borte im Tegt burch feite Schrift ift unftalt bat.

Teil einer Lorgnette verl. G. Bet. abgug, Raifer-Friedrich-Ring 69, P. Sonniag b. 12, b. Schubertbund (Raino), Schirm bertaufcht. Da Dame erfamt, bitte abzugeben beim Sausmeuter, Rafino

Circhale-Terrier, Diarbin Brest, obre Seuermarke, enriquien. Bithe, bas mir sehr tieb gung mene Dier gegen Belohnung Marine-Ausstellung abstrachen.

Geschaftliche Ungliehlungen

unr Angeigen mit Aberichrift aufgenommen. - Das Berburbeben einzelnet Borte im Terr burch fette Schrift ift unfinlicheft.

3erael. Mittag, u. Abenbtifch und billig Gelenenftrage 30, 8, Guten ifraclit, Brivat-Mittags. Abenbiijd. Langgaffe 6, 2. Samtl. Tapezierarbeiten w. binig

Gefenichaftott., Rode, Blufen trention felon u. tobellios ampefertigit. Off. u. R. 730 on ben Hogbl. Berlag. D. u. Damenkleiber iv. ausgebeff., presungt, gebigelt, favie Werd. iv. a befordt Samalbader Str. 10, 8.

Rah, empf. fi.c im Anf. v. B., Knabanana, Ausbell., Too i 50 Mt. Luifenplah 6, Sth. Blamf. Frl. Troft.

empf. sich Feinste Ausführt, billige Frode. Sebenplay 6, Sil. Park.

Runftler Monogramme auf Tifc. u. Bertroofde in feinen Ausführungen Dochftättenftr. 2. S. 1.

Geübte Frifense empsichlt fich. Medistrine 28, Lodon. BW861 Frisense 22, Sobon. BW861 Berichtense 12, Sth. I r. B02308 Tücht. Bligferin f. noch Kunden. Heldstraße 14, Bdb. 1 St. links.

Retichiedenes

Beldes Mobelgefdaft liefert inngem Chepoar, Mann in a Siell, Röbel, bei monnilidet Absahlung bon 26-30 Mari? Geff, Offert u. 721 an ben Tagbi. Berlag.

Broide, Galbmond in Mojait, verl. Rind wird in Pflege genommen Migug. Ranjer-Fundrich-Rang 64, B. Boreftraße 16, Mib. 4 n. Berto



Soeben erschien in unserem Wersag der

Alt-nassauische Ralender 1912

ein vornehmes, künstlerisch ausgestattetes Teimatbuch

mit Erzählungen, Shizzen, Gedichten ufm. Seine (Mitteilungen über die Werwaltung des Regierungsbezirfts Wiesbaden unterrichten den Befer über die Jusammenfetzung und den Sitz der verschiedenften Geborden (Regierung, Breisverwallungen, Juftiz, Mititar, BezirkeverBand, Rirchen ufm.), fo daß der "Aftenaffauifche Balender" auch ale ein brauchbares Bandbuch für jedermann Bezeichnet werden fann.

Als Bildschmuck

Bringt der "Aftenaffauische Ralender 1912" u. a. Bilder aus Diez und Bildniffe aus dem Gurffenhaus Maffau Diez.

Der "Altenassauische Ralender 1912" ift durch den Werlag und jede Buchkandlung zum Preise von 75 (Pfg. zu beziehen.

L. Schellenberg'sche Hof: Buchdruckerei WiesBaden

Werlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bertäufe

Mildgeschäft, girfe 80 Liter, mit Sandwagen und Rannen uiw., zu verfaufen. Durchtweg Raffintunden. Offert, u. II. 720 an ben Zagbl. Berlag.

Schäferhund,

Dontider, mit mehrt pram, tebell, Stammeb., verfauft Rubbergirr. 15.

Gin Marketenberin Roftim, ein-mal getr., ban Theaten Schneiderin angefettint, f. Bel. 20 zu berkaufen. Raberes im Togbl. Berlag.

Konversations-Lexika

v. Meyer u. Brockhaus - Brehms Tierleben - Andree Handatlas, neueste Auflagen und elegant gebunden, sind antiquarisch zu billigsten Preisen vorrätig.

Moritz und Münzel Fernspr. 2925. Wilhelmstr. 58.

Salon-Einrichtung,

Tomplett, in Mahagoni mit liebergardinen und Teppich billig zu ver-faufen. Räberes im Tagbi.-Kontor, rechts ver Schalterbulle. mobel! mibbel!

Bon bente ab verden zu den benfbar billigken Breisen verlauft, als: Schlofskunner, 10 Büserts, 30 Schrünfe, Lücker u. Spiegelichrönise, Schreibun, Tamenschreibische, Ausgeben, Bridde, Buszeh, Erfos, Ottomann. Alurtänder, Seilel, Stüdle, jowie 8 Geldichrönise, der D. Leditla, Friedrichtraße 17.

Ben benn. Soka i 30 MR in verf

Ren bezog, Sofa f. 30 Mil, ju vert. Mobelgeich. Oranienftrafie 6. B23118

Schöner Küchenschrank,

tür Penfion ob. Neitaur, sehr geogin. ben hochsten wers erzielen will, b wegen Umsung billig abzugeben behelle M. sagelstei. Biebric Abelheibsteinge V6, L. Barbansstraße 70. Christ, Handler.

Majolika-Rameleten, 1 eif. Trepp nb.-Ofen g. billig gu vert. Mainger Strafte 24.

Raufgesuche

Fran Grossmut Grabenftraße 26, Telephon 3895, nohe Breife Bom fein Laden empfiehlt fich ben geebrt. Derreidalt, aum Anfanf von gut erhilt. herren, Damennb Rieberfl., Belgen, Schuben, Golb, Silber, Jahngeb., Rail, re. Pofit. gen.

Wagener allen voran

B 22880 im Bezahlen von getrag. Garderoben, Schuhen, Zahugebissen 11. 1. 10.

27 Bleichftr. 27.

Getragene Kleider, Schule 20. fauft D. Sipper, Michifer. 11, Dt. 2.

Stungen nu nu un Gu. Bal. Webergussen. E. fein Laben, sahlt bie allerhöchften Preifei, guterh. Serra Danen u. Sinberfield., Schube. Beire, Bauen- u. Rinberfielb., Schube, Beige, Golb, Silber, Radi. Boil gen.

Getragene Kleider! Bur Berren, Damen u. Rinberfl., Schube und Belge, Zahngeb., Golb, Siber n. jablt nachtveielich am beften nur

L. Grosshut, Mengergaffe 27, Teleph. 217ft.

Raufe getragene AL, Flaichen, Lun-pen, Eisen, Bapier, Meutuch, Hofenfelle, Metalle. Jahle h. Breife, Neumann, Dermannntraße 17. Lelephon 4332.

für alte Derreus n.
Damenskleider,
Middens und Rundens
inninge, Wilitär Unis
formen, Baiche, Stiefel, Betten, Model
den hachten dreis erzielen will, der
henelle M. Jagelstei, Biebrich,
Rethausftraße 70. Chriftl händler.

But erhaltene Rabmafdine, einzelne Robmafdin ntaiten gu faufen gelucht Wellripftrage 29, 1. B 22759

Unfauf

von altem Gifen, Metall, Lumpen, Gummi, Rentuchabfalle, Pabier in Gorantie bes Ginth.), Blafchen und Onfenfellen bei

Wilhelm Kieres,

Mithandlung, Bellritfir. 39. — Telephon 1834. Chambagners it, alle Art. Glafchen, Gummi, Mehalle, Gafe Angige fauft ftets Noh. Nett 1. Blücherfir, 6. B 22084

Unterricht

Berlitz School mprachienrimatita Luisenstrasse 7.

Sprachen-Verein 1903.

Hotel National, Tammatr. 21. 8% Uhr Franz. Montag Mittel, Dienstag Konv. n. Anfäng.-Kura, Engl. Mittw., Anfäng., Donnerstag Konv., Freitag Mittelkurs. Gäste willkommen. Ausk. u. Prosp. von E. Morgenstern, Biew, Höhe 21.

Französischer Unterricht Rheinstrasse 77, 1.

Brangof. Unterricht Barifer Bof. erteilt Frangonn.



Prospekt frei.

Suissesse

donne leçons de français à prix modérés, Off. D. 639 an Bureau du Journal.

Spanisch.

Ber erteilt fpanischen Unterricht & Off. m. Breisang, u. W. 719 an Tagbi.-Berl.

Gründlichen Unterricht

in allen Sweiger ber Malerei, auch in Schabtednit, erreilt in Barte it. Munden ausgebilbete ftaatlich gept, Mal, und Beidenlehrerin

Martha Unger,

Rauenialer Straße 18, 3. Sprechit. wochentage 10—1 Uhr. B22938

Mavier=Unterricht, 2Biener Methobe, -

ert, mit fich, Exfolg alle Stufen bis gur fünftl, Reife, Borgilal, Reifegeugn, Marie Hablob, Pionistin, Namentaler Str. 19, 1 r.

Gründlichen Gejang-Unterricht

erteilt eine Dame nach Methoden erfter Brofefforen. Geff. Anfr. 11. B. 717 an ben Tagbi, Beil, erb.

Berloren Gefunden

Sonnabend, 11. d., abends 7½ Uhr. Marte Tanber, Leipzig. Absugeben beim Bortier, Kaiferhof. Fos

Geschaftliche Empfehlungen

XXXXXXXXXXXXXXXX

Rechtsbureau

P. Stöltr,

Moritastr. 4. Tel. 4641. X XXXXXXXXXXXXXXXX

Haben Sie den Stoff!

Anguge u. Aliter w. ju 35 Mt. annefertigt. Große neue Stoffmufter liegen auf. Berren . Schneiberei D. Mollo, Schwalbacher Strafe 63, I., neben ber Bartburg.

Elea. schicke Jacketthonime n. Raft lief. tückt. Damenschneiber, Abeingauer Str. 5, Gth. B. rechts. Reperaturen u. Webernifir. billigft.

Modes. Uebernehme feine Bubarbeiten, Garnieren von Gefenicafielleibern, Moribftrage 25, 3.

Maffage für Damen! Green Voll. Worthite. 14. 1. (Gept.)

Maffage für Damen. From Elisabeth Linke. Micheles berg 32, 1. (Mergil, gebrüft.)

Majiage, (argtlich geprift) Marie Languer. Sadlg. 24 28, 2

Fran Nerger Ww., Phrenologin Friedrichtrage 8, Mits. 1.

Berühmte Phrenologin bentet Lopi, Sandlinie, Stornfunde, Chiomantie n. amerik. Spftem. Beiechn Rick. Michelsberg 1, 2.

Berühmte Bhrenologin 30 Fr. Susanna Grünewald. Bleichstraße 36, 1.

Bergang, und Zufunft Lebenseriolg und Schieffal beurteilt n. Sanblbig, und Mug, b, Geburtebatung Mr. Charli, Bahnhofitr. 3, 11. 3n fpred. s. 9-12 n. 2%-9 libr.

Berichiedenes

Bon einer gutfituierten Dame aus feiner Familie wird eine nachweislich gutgebende

Fremden= Penjion

mietweise mit epentuell späteren Borfausorecht mögl. in Wiesbaben ober am Abein, ju fibernehmen gef. West. Angebote unter A. 5 mit genau. Angabe ber Breise werben erbeten an ben Zagbl. Berlag.

Beteiligung.

feille uber tatige, 20 Brogent Rein-gewinn, gegen Siderstellung burch Deuß & Co., Frauffurt am Main, Staiferfirage 44.

Beteiligung!

Bur Ausbeutung einer epochemach. Erfindung, wichtig für Industrie u. Boffswehl, bei großem nachweisbaren Reingewinn Teilhaber mit 5000 bis 10,000 Btf. fofort gelucht Offerten u. T. 721 an ben Tagbl. Berlag.

Teilhaber

mit 15—20,000 39f. Gint., für ein enterberes Gefdäft d. Baubrande, am liebsten Kaufmann, fot, gefuckt. Off. u. L. 721 an d. Zagbl. Berlag

Suche

gur Ausbentung eines neuen Alarm-Apparates für Türen und Schlösser (transbort, auch auf der Reise mit-gunehmen), D. R. G. M., Massenart, ein. Kapitalisten mit 10—15.000 M., ept. einschlöß, Kabrit zur Aleinfabr, u. Bertrieb. Enorwer Berdienst Offert, unter S. 6780 an D. Fren-Waing, Mains.

Darlehn teell. Bentin. Betriebotop.
Darlehn 5%, Suporbefen 4% an,
Broull, bei Ansgahl. E. Förster, Berlins
Bitm. 53, Angufitr. 2, Rudy. 1/89
Geld-Darlehn obne Birn. Matenfdmell v. Sciblig, Schlevogt, Berlin. Rogitrage 8, Mildporto. F160

Geld-Darieben ofine Bürgen, 5%, Bidfa, v. wirft, Selbftgeber, Se billinnicy, Berlin-Ch. 147, Lobmeverfix, 10. F160

Chrenhafte fichere Bersonen erbalten Darleben, ebit in Si Stunden, obne Bürgich. Bielbunderte erhielt, bereits, Krine Auskunftsgebuhr. (Oppotts, Ganier, Erbichaften jeder Art). Cafiner, Berlin-Weibmennsluft.

Gin Sichtel, Barfett, GE Ronigl. Theater, cejudt. Offerten an Bauer, Bismarfring 8, 1.

Ben

in bet Durchgangenalle bes Zage blatte aufes jahrveife ju permirten. Maberes im Tagbintt-Noulor, rechts ber Schalterballe.

harns, Blajens, Geichlechtsleiden

jeber Urt bebanbelt ohne Berufeftorung (Biele Erfolge, 20jahrige Erfabrung)

Karl Holzherr, Beilinftitut,

Bismardring 37. Sprechzeit 10-1 und 4-8. Sountago von 10-1 Ubr. Sicher und feinell o. Bernfoft, beiten

ar. v. Sarnleiden! Berl, Gie fofent Must. u. T. 161 an Logblatis guel. b. Bismardr. 1822810

Damen fin en liebevolle Anf-nabme bei Fran Ott, Gaati, gpr. Bebamme, Mang, Abein'er, 40.

Strengbe Diefe, And brief. Bran Swart. Cefniuntbaan 121, Amtherbaat. Gine Dame fugt für bie Reife nach Mernu gleiche

Reise=Gesellschaft.

Offert, is. A. 4 an ben Tagbi. Berlag.

MARIAGE "MARIAGE" Lepang Gridstle mir Ginheirat. - 1916

Jung, Menger modte in gutgehenbe Mengeret einheitaten. Er beiegt ib. bis 20,000 Mit. Bermogen. Oferten unter 9. 34. 29 hauptvoftlagernb.

Deiratt
Bitwe ohne Ainder, fath, große Erscheinung, Ande 40, winsicht die Bekanntich, eines ält., gedild, wenn auch pflegebedurft, derri, mit eblem Cheraft, schone Einricht, bordomden. Rur aufricht, ernitg, Off, m. bolln. Abresse erb, unter 6 162 an Togbl. Beilag. Diestret, berk, n. sugesichert.

Welcher jud. herr

fieht mehr auf tücktige liebe Saus-frau als auf Gelb??? Jübin, 20 J., zerte Ericheinung, in langt. Stell., 3000 Kt. felbiterio. Gelo, fucht glüdliche Setrat. Witte, mit Kind-nicht ausgeschloffen. Sit. n. S. G., postiogernd Postant Berliner Sof.

Heirat.

Jugenieur, Alfademifer, eb., 88 Jahre alt, mittlere fraftige Figur, 8000 Mt. ithel. Gintom. und Barpermögen, fucht gebild. ferngefunde, lebenstuftige, baustide Dame aus guter Bargerfautlie mit entipredend. Bermogen im Aller ben 25 bis 20 3., bebufs bald ger Ceirat fennen zu lernen. Berichwiegen-beit Ehrensade. Bermittler ver-beten. Bhotographie wird zurück-gesandt. Ernigemeinte Briefe u. n. 15719 au Mannenssteln. & Vogler A.-G., Prant-furt a. W. furt a. 90.

535.

oochemach. bufirle u. pelöbaren 5000 bis Offerfen

elog.

für ein . gefucht

n Alaem-Schlöffer leife mit-laffenart. 5,000 M.

Berbienft. D. Frent

etricbstap.

Berline

Fico

lirgen, 5% ratenio.

11 F110

Darleben. Bürgich

3. Reine

Cafiner,

tt, Ca

der

bes Tage

permitten.

redits ber

men=, eiden

rafsftörune (fahrung)

0-1 Uhr.

fait, belien

T. 161 an

evolle Muf-

Fron Otz, thein ir, 40,

inbl. Aluju.

ebannine.

leife nad

haft.

bl. Berlag.

gutgebenbe

rtin unter

illi., große

sugendert

che Haus-din, 29 I., at. Stell., sid, fucht mit Kind. u. d. G.

iner Sor.

t.

fer, et.,

Ginfont.

gebild.

guier

Beirat

mtegen:

ler ver-

dauriide Briefe p., mate-im

Brant.

lerr

den!

rr,

Besonders günstiges Angebot!

Von unserem Lager aussortiert:

Grosse Posten

Mädchen=Ikleider

in Wolle,

bedeutend reduzierte Preise.

Mk. 3.-Mk. 6.-Mk. 9.- Mk. 12.-Mk. 15.- etc.

Knaben=Anzüge

in Wolle

Mk. 10.-Mk. 12.-Mk. 14.-Mk. 15.-Mk. 18.- eto.

Solange Vorrat reicht!

Webergasse 6, Ecke Kleine Burgstrasse II.

Konzert=Haus "Deutscher Hof",

Großes Abichieds : Konzert heute Mittwoch: ber beliebten

Rinder-Rapelle Steiner.

berbunben mit großem Dundner Breis-Bodwurfteffen. Bebe 25. 2Burft enthält einen Breis,

Gemeinschaftliches Abfingen von Bodbierliebern Beftliche Deforation. Weenhalte Beleuchtung.

nach dem Körper anatomisch richtig gearbeitet, mit elastischen, den Bruchpforten entsprechend gearbeiteten Pelotten, erhalten Sie am besten und unter Garantie für guten, richtigen Sitz bei

P. A. Stoss Nacht.,

Telephon 227 u. 3327.

Taunusstrasse 2.

Fachmännisch ausgebildeter Orthopäde und Bandagist, sowie eigene Werkstätte im Hause.

Weibliche aufmerksame Bedienung.

Lieferant fast aller hies. Krankenkassen und Berufsgenossenschaften.

Bierbedarf decken, machen Sie Versuche mit

Doppel Krone Gold dunkel hell Ersatz für Deutsches Münchner Pilsner und Im Flaschen Glas überal

Braut-Ausstattungen.

Möbel und Betten

zolider Ausführung zu billigen Preisen.

Wiesbaden, Kirdigasse 27

Anton Frensch. Möbel u. Dekoration. Telephon 3034.

Hotel-Restaur. .. Falstail". Moritastrasse 16.

Heute Spezialgerichte à -.80. Gänsebraten, Hasenbraten, Westfälische Mettwurst mit Grünkohl Ja hellean, dunkl, Bier, Berliner Weisse.

Diesen Samstag Ziehung sicher 18. November

Gesamtheirag i. W.

I. Hauptgewinn

eit. Hauptgewinne

u. 1383 Gewinne

1400 Gewinne

Los à 1 Mk. Portou Liste 20Pf mpfiehlt Lotterie-Unternehmer

J. Stürmer, Strassburg I.E. C. Cassel, Kirchgasee 40 und Marktstrasse 10 R. Stassen.



De Rola und köstet IBS Mark-ur die Reise besonders geeignet typenhebel mit Zenteiführung. Sichtbare Schrift. Zweiferbiges Bend.

Vorführung kostenlos durch den alleinigen Vertreter: WILH.SULZER Hoflieferanto . WIESBADEN .

Brannschweiger, Solländer Sonigkuchen, Rürnberger Lebkuchen, lofe und in Bateten,

empfiehlt in porgüglicher Qualitat

Boflieferant,

Rirchgaffe 58, am Mauritineplas.

Ausschneiden!

Hugo Hust,

gelernter Klaviermacher und Reparateur, geprüfter Reinstimmer und Intoneur, ietzt Wiesbaden, Elsässer Plats 6. Telephon 4299. Beste Referenzen erstklassiger Fabriken und hiesiger Tonklinstler.

beeid. Sachverständ, für die gerichte des Landger.-Bezirks Wiesbaden,

beeid u. öffentl. angestellter Bücherrevisor der Handels-kammer zu Wiesbaden.

Einrichtung v. Geschäftsbüchern,

🕏 Bücherrevisionen,

Gutachten, Verwaltungen aller Art,
Liquidationen,
Arrangements etc. etc.

🛦 w. zuverlässig u. diskret besorgt. 🔞

Arthur Straus,

Bücherrevisor und Sensal, Emserstr. 6. Tel. 763. Emserstr. 6. Tel. 763.

+++++++++++

In Magdeburger, (200 Bir.) fommt heute, ben 15. Rob., am Beftbahnhof jum Berlauf

Gelbe Rüben per Btr. 6 mit, B 22973 10 Bfb. 70 Bf.

Karl Kirchner. Rheingauer Str. 2. - Telephou 479.

Als vorzügl. u. billiges Familiengetränk empfehle die beim Sieben der besseren Tees sich ergebenden

Teespitzen.

Feine Qualität per Pfund Hochfeine Qualität per Pfund

Chr. Tauber.

Kirchgasse 20.

brere Weihnachtsbäume, einzeln bis 5 Mir. both, bunkelgrün, ju verfau'en. Abinhritelle 1/2 Stb. v. bier. Gartnerei Ntock. Schübenftr.

Hühner, Enten

gu verlaufen. Rab. Sellmunbe

L. Schellenberg'sche Hef-Buchdruckerei

Kontor: Languasse 21 fertigt in kurzester Zeit in jeder gewilnschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Briefs and Kartenform, Besuelas- und Dank-sagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschiellen, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeitsgen.

Gegr. 1865. Telephon 265. Beerdigungs-Anftatten

"Friede" " "Dietat" Firma

Adolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe & Größtes Sager in allen Arten

Dolgund Metallfärgen gu reellen Breifen,

Gigene Leidenwagen und grangmagen. Bieferant bes Bereins für Fenerbeffattung, Bieferant bes Meantenvereins. 1292

Sarg-Magazin

Grd- und Senerbeftattungen,

Bager: Wallufer Strafe 8,

1475 Baben: Anftellftraffe 1. == Selephon 576. ===

Lieferant des Wereins für Generbeflattung und des Beamtenvereins

Gigener eleg. Leichenmagen.

Herzlichen Dank

auf biefem Bege allen, welche und bei bem Mbleben unferes teuren Berftorbenen in fo wohltuenber Beife ihre Teilnahme begengten, insbesonbere ber Firma Muguft Gugel, fomte feinen Rollegen.

3m Ramen ber irauernben Sinterbliebenen:

Fran Wilhelmine Mirg, geb. Sacher.

Miesbaden, 14. Nov. 1911.

Statt jeder belonderen Anzeige.

Mm Montag, ben 13. b8., nachts 113/4 Uhr, murbe unfer lieber, guter, treuforgender Bater, ber

Königl. Polizeirat Herr August Sonigl. Polizeiinspehtor a. D., Bitter hoher Grden,

nach längerem Rrantfein aus biefem Leben abberufen.

Wiesbaden, ben 15. Rov. 1911.

Die tieftrauernden Töchter: Anna Gehr. Friedn Gehr.

Die Ginfegnung ber Beiche findet fiatt Donnerstag, ben 16. Rovember, pormittags 11 Uhr, bn Sterbehaufe, Wartnurage 28, die Ginafderung in Maine nochmittags 3 Uhr. Bon Beileibsbefuchen bittet man höflichft abfeben gu wollen.

Bruno-Glühkörper

haben unbegrenzte Lebensdauer, weil sie nach dem Abflammen stoss- und schlagfest sind. — Im Gebrauch das billigste Fabrikat Bruno-Glühkörper-Aktiengesellschaft

Berlin N. 65, Liebenwalder Str. 10

Man verlange im eigensten Interesse die bewährten Bruno-Glühkörper, in allen einschlägigen Geschäften erhältlich

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstrasse 20.

Gegründet 1860.

Telephon 92 u. 489.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1911: 8978.

 Eingezahltes Stammkapital Mk. 4,301,540.—. Haftsumme Mk. 8,978,000.—, Reserven Mk. 2,259,576.—.

Reichsbank-Girokonto.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 1308.

Laufende Rechnungen. Sparkasse. Annahme verzinslicher Gelder auf Kündigung u. mit festem Rückzahlungstermin.

Kreditgewährung gegen Bürgschaft u. auf Wertpapiere.

Diskontierung und Einzug von Wechseln.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Kreditbriefe und Trassierungen auf das In- u. Ausland.

Einlösung von Kupons und verlosten Effekten. Fremde Geldsorten.

Wertpapieren u. Verwaltung derselben. Aufbewahrung von: Verschlossenen Wertstücken.

Stahlpanzergewölbe mit 1166 Schrankfächern unter Mitverschluss der Mieter.

mit Schutz-Marke

Kaminfeger können Sie das echte wegen

seiner hübschen

Geschenk - Beilage

Dr. Gentner's

Velichen-Salfenpulver Goldperie

erhalten. Allelnige Fabrikant: Carl Gentner i. Göppingen.

Fracht- und Eilgüterp.

Beforderung von Reisegepäck

als Passagiergut.

Besorgung der dazu

erforderl. Fahrkarten

ohne Aufschlag.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand. F358

Ein großer Boften

nur Mk. 7.50 per Stiid.

Beit unter Breis.

Spezialhans für Haararbeiten

= Bebergaffe 10. ==

Bitte um Beachtung meines Schaufenfters!

Knusperhäuschen

Telephon 1801. Mirchgasse 23. Telephon 1801.

Hienstüren-Spezialgeschüft.

Jeder Känfer erhält bei Einkauf von 5th Pf. die WirchenBrzühlung von "Minsel und Greiel" gratis.



Die Abholung von Gepäck, FRACHT-undEILGÜTERN sur Kgl. Prouss, Sinatabahn er-felgt durch die regelmissig i bis D Toures täglich fahrenden

RETTENMAYERS ABHOLE-WAGEN

zu jeder Tagesstunde. Sonutage nur vormittage auf Be-stollung beim Bureau; NAMA CRASSTELASSE 5. Telephon Nr. 12 u. 2876.

Königlicher Hofspediteur ettenmayer Wiesbaden -



EXTRA-WAGEN anf die MINUTE!! (gegen Expressinge),

Kohlen, Koks, Brennholz und Unionbriketts

n nur besten Qualitäten zum billigeten Tagespreise.

Marke "Vulkan", gut trocken, billigeter und bester Ofenbrand. Bligemehl z. Räuchern für Metzger.

Friedrichstrasse Nr. 18, :: Ecke Schillerplatz. :: Fernsprech - Auschluss Nr. 84. annahmostelle:

Endwig Becker, Gr. Burgstr. 11.

Pleureusen

kedpft sus alten Federa Gaebler, Charlottenburg, Krummestr, 58, Neue Feders in jeder Preislage.

Grosser

neusste Formen, erstklassige Fabrikate in schwarz u. braun, Chevreaux v. Box-Calf, deren Verkaufspreis regulär bis Mk. 16.50 beträgt, jedes Paar zum

Einheitspreis für Herren

nur

Einheitspreis für Damen.



vis-a-vis Bäckerei Maldaner Marktstrasse 25, neben der Hirschapotheke.

für

Gummischuhe

von 1.95 an.

Kamelhaarschuhe, riesige Auswahl für Herren, Damen und Kinder, von 75 Pf. an.

Damen. Herren, Rinder.

Bahnhofstr. 6. Telephon 59.

F 75

Elegante Ausstattung.

Nur erprobte Qualitäten in jeder Preislage. Reparaturen. — Beziehen.

Spazierstöcke.

Goldgasse 23, Langgasse 29, Wilhelmstr. 42. Grösstes Detail-Geschäft Deutschlands mit nur eigenen Fabrikaten. ausgef Zum .

Dit.

Rei

Rönigl Mefibei Drift Eier Bolfe-**Usbei** Ribalba

Stock Sibo Sibo IL (Breie. Six us Bisph Rinepi Nac

Deuts T.80 Potel. Etabli 20 a. Fig.

Sami 1100 Aftua Bang Gemi

BORNIN Str fee

Spurio Sieles Ster

Blance Bl

35.

00.00

RN

er-bis

Be-

Heur

-As

EN re!!

inxo),

0000

DIZ

ts

lligster

leinger.

e.,

. 18,

Z. : : 84.

etr. 11.

str. 58. eislage.

1621

lcaten.

8

Uebernahme durch Franz Lederbogen am 15. November.

Eröffnungs-Reier

Mittwoch den 15., Donnerstag den 16., Freitag den 17. November 1911 mit grossem Münchner Bockbierfest.

Doppel-Konzert

ausgeführt von der Freudenberg'schen Hauskapelle und der Kupferberg'schen Musikkapelle aus Mainz (20 Mann unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Max Geter).

Zum Ausschank gelangen: Münchner Spaten Bockbier vom Fass — Münchner Spaten Schankbier — Mainzer Aktienbier, Doppelrad

Offene Weine und ausgesuchte Flaschenweine von den ersten Firmen Wiesbadens. Reichhaltige Speisenkarte. Spezial-Platten. Dippehas mit Klössen à 1.20. - Martini-Gans mit Kastanien u. Apfelkompott 1.50.

Pilsener Kaiserquell.

Wiedereröffnung des renovierten Wintergartens. In der vollständig neu eingerichteten und elegant ausgestatteten Bar: Haitustler-Habitzert.

Alle Delikatessen der Saison.

= Tages=Veranstaltungen. * Vergnügungen.

Ronigi, Schaufpiele, Abende 7 Uhr: | Beivatgefellicaft Lobengein, 9 Uhr:

Belbens - Theater. Abends 7 Uhr: Omitter Abend des Ibsen - Shaus: Ein Bellsseund.

Solfs-Theater, Radymittags 4 lift Schillerboriteflung: Radair u. Soile. Spends 8.15 lift; Gesponnerse

Bulhula-Theater. Abends 8 libr: Boinvide Birtidaft. Burhus. 11 libr: Mousert in der Rochrumen - Dinflicale. 4 libr: Mousements - Brogen. 6 libr: Mousements - Brogen. 8 libr, in H. Gorle: Tahmider - Partrag. Themr: "Ret Jeppolen mad Soils-berners".

Breie evangelische Bereinigung. Cor-ency Pearwer Lieber, 81/2 Uhr, Bindogmaner der Warrbung.

Bindennmer der Karrbung.
Binden Thenter, Wilhelwitrage 8
(Dotel Moropol), Nachm. 4.30-10.
Rinephon Thenter, Taunustrage 1.
Rachnittags 4—11 Uhr.
Deutscher Dof. Tägl. 7 Uhr: Konzert.
Erbpring-Repairant. Täglich abends
7.30 Uhr: Konzert.
Ostel-Repair. Friedrichsbof (Garien-Gablissenen). Täglich: Großes
Konzert.

Stade 19. Zaplich ab 8 lier: Gtobe Runieler- Rongert.
Grafe 19. Zaplich ab 8 lier: Großes Runieler-Rongert.
Balhalla-Refigur. 8 Uhr: Kongert.

Sammlungen bes Landesmuseums Messanischer Altertümer. Täglich oröffnet (met Busnahme des Sandesne, den 11—1 u. nachen, von 3—6 lihr, Sonntags von 10—1 libr, weentgelisch. Aftuarius' Kunksalon, Laumissir. 6. Banger's Kunksalon, Laiseniur. 4/8. Kunksalon Dieter, Billdelmstrocke 60. Kunksalon Ostel Sier Iahreszelten, Gemäldesumulung Dr. deinhmann, Paulinenschlöhden Geöfnet Kittenocks 10—1 u. 3—5 libr, Sonntags 10—1 libr. Gintritt frei.

Bereins Nachrichten

Turnen der Nachen. 3-8 Uhr: Turnen der Nachen. 3-8 Uhr: Turnen der Nachenabteilung II, 8-4 Uhr: Turnen der Rädehen-abteilung I, 4-5 Uhr: Turnen der Indemadteil. III, 5-6 Uhr: Turnen der Andenabteilung II. Abends 8-9 Uhr: Schlimmen im Augusta-Viltoria-Bad, 8-10 Uhr: Turnen der Tamenabteil. II u. III. Turnen der Damenabteil. II u. III. Turnen der Machenen abteilung; 8.30 dis 4.30 Uhr: Turnen der Anabenabteilung; 8.30 Uhr abends; Ritrutten der Atieben u. Zöglinge.

8.80 bis 4.90 libr: Autren bet Amabenabieilung 8.30 lihr abenbs: Kürtutnen ber Aftiben u. Boglinge. Mänger-Turwerein. Bon 3—4 libr: Räbeden-Turnen. 4 bis 514 libr: Knaben-Turnen. 8 libr: Riegen-fechen. 814 libr: Geiang-Krobe. Sport-Berein. 6 libr: liebungsspiel. Jugenb-Bereinigung ber findt. Hott-bisdungssichuten. Behrings-Heim: Geiang-Abreilung 774—614 libr: Geiang-Abreilung 774—614 libr:

Siesbadener Briefmarken-SammlerBerein. Abends 3.80 Uhr: Sigung.
Stenograpben Berein Gabelsberger.
Korfbildungsfurfus 3:40—10 Uhr.
Chriftl. Berein in Mäuner. E. S.
8.30 Uhr: Berjammlung ebemal.
Schiler böbeter Lehr Ansialien.
9 Uhr: Vobelbesprechung.
Blau-Areus-Berein. E. B. Abends
8.30 Uhr: Bibelbesprechung.
Branglose Bereinigung für Wustt.
Gesang. Literatur uhw. 8.30 Uhr:
Univerdaltungsabend.
Stolzeicher Stenegr. B. G. S. Stolze.

Unierhaltungsobend.
Stolzescher Steinegr.-B. E.S. StolzeSchren, 8.30 Uhr: Nebungsabend.
Sprachen-Verein, Abends 8.45 Uhr:
Fransösisch für Anjänger. Rheinlanber Berein, Abenbe 9 Hhr:

Mheinländer Breein, Abends 9 Uhr: Aufammenlunft, Kaufen, Berein, 9 Uhr: Bersamml, Chrittl. Berein j. Männer, Wartburg. 9 Uhr: Bibelbesprechung. Wanbolinen, n. Guitarre, Bereinig. "Con amore", O Uhr: Brobe. Biesd. Lithertrans. 9 Uhr: Brobe. Zither-Klub. O Uhr: Zitherprobe M.-Gef. Berein Friede, 9 Uhr: Brobe. Cuarfeit-B. Wiesdade. O Uhr: Brobe. Sängerchor Wiesdaden. O Uhr: Brobe. Gef. Sangesfreunde, 9 Uhr: Brobe. Scharsfider W.-Chor. 9 Uhr: Brobe.

Brobe.
Stolzeicher Stenographen - Verein.
E.-S. 9 Uhr: Nebungsabend.
Biedsabener Nabfahr - Verein 1884.
9 Uhr: Verjammlung.
Deutschanbionaler Dandlungsgebiff.
Berband. (Ortigruppe Biedbad.).
9 Uhr: Bereinsabend.
Theater-B. 1997. 9.30 Uhr: Situng.
And.-Berein ber Frifeur Gehissen.
Whends 8.30 Uhr: Berbanmlung.
Damenfrifeur, und BerüstenmacherGehissen. Berein Piedbaden. 9½
Uhr: Persammlung.

Theater Concerte

Mittipod, 15. Robember 1911.



Mittwoch, ben 15. Robember.

259. Borftellung. 11. Borftell, im 216. C. Boccaccio.

Operette in drei Atten von B. gell u. Richard Genec. Mufit von Franz von Guppe. Berfonen:

Giavanni Borcaccio . Frl. Bolgt Bietro, Bring von Bolermo . . Oerr Hermann Gralza, Barbier . Hran Krämer Beatrice, feine Fran . Hran Krämer Lotteringht, Fanblinder Derr die Reutwe Jiadella, feine Fran Fran Doppelbauer Bambertuccio, Gewitzs franer . Deer Andriano

Frau Gengell toditer

Leonetto, Berr Doring Brau Cheritito, Grubenten, Frau Kamberger Chicitio, Binbenten, Fran Bantichel Guido, Boccaccio Fran Weber Heberico, befreundet Fr. Geisler Fel. Budinsky Finieri. Gin Undefannier Derr Edard

Minieri. Gert Geard
Der Majordomus bes
Her Majordomus bes
Herzogs von Tosfana Serr Striebed
Ein Kolporieur Gert Sples
Wabonna Jancofiore Frau Bauman
Elifa, beren Klicht Hrl. Renné
Marietto, ein Bürgers

herr Spieg Frau Baumann

Frl. Solgmann Prl. Rosmann Frl. Wigel Prl. Maier II.

Frau Welferth

mabchen Mat onna Mona Pulci Ruguftina, beren Giena Zochter Gienn Deteil Angelifa, Tochter Fresto, Lebriunge bei Botteringhi . . . Ginbotto,

Frl. Schneiber Gefellen herr Schafer bei herr Lietrich Lotteringhi herr Schmibt Luigi, Ricciarbo, Derr Blarte Berr Berg Berr Butichel Recoboro, Monogto, Gincometto, Mujelmo. Blatta.

Beitler Berr Garl Detr Gerbarts herr Breuft Filippa, Diagbe Fri. Koller Oretra, bei Fel. Mublborfer Biolanto, Lambertuccio Fri. Bübinger Die Sandlung fpielt gu Floreng im

Rach bem 1. und 2, Atte finden Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 10 Uhr. Gewöhnliche Breife.

Dormersing, ben 16. Rov., 215. B: ben 17. 90cb., Mbonn. A: Preiton, den 17. Mod., Albonn. A: Annochbreumde.
Senneton, den 18. Nos., Abonn. D: Prognos Decisett.
Sonntan, den 19. Accomber, Ab. B: Die Königen den Sudo.
Busiesp, den 20. Modernber, Ab. C: Condents in der Huternelt.
Donnerston, den 30. Robenber, dei entgebodenen Abonn.: Right det den Gemmatiges Gantinel der Königl.
Sammerjangenen Fraulein Buieden Dempet den der Königl. Dofaber in Beröhn. (Borderland dighth.)

Rolldens-Theaten.

Mittwoch , ben 15. Rovember. Dugend- u. Bunfeigerfarten gultig Dritter Abend Des Ibfen-Inklus. Gin Bolksfeind.

Schaufpiel in 5 Aufgügen von Senrit 3bien. Dentich von Wilhelm Lange. Berionent

Dotter Otto Stodmann, Bobenrat . Georg Ruder Johanna, feine Frau Sofie Schent Betra, ihre Tochter, Behrerin . Abeline Rosmer Belter | thre Cobne Brargot Bifcoff Frederifi Gre Cobne Witce Benglora

bes Boltsboten". Rubolf Bartat Billing Mitarbelter bes Bolfsboten". Balter Taun Schiffotapitan Holfter Mitmer Schonan Buchbruckereibeither

Thomfen . . . Theo Tadauer Burger aus ben verichtebenften Stanben. Das Stud fpielt in einer Ruftenfiabt im fuoligen Ror vegen.

Rach bem 2. Alte finder bie großere Banfe fiait.

Unfang 7 Hhr. Ende gegen 10 Hbr.

Dounerstag, ben 16. Nevember: Die Linengalerie. Freiten, ben 17. Nobember; 1. Gafi-ioral G. B. Büller: Charleys Laute Semsing, 18. Robember: 2. Gafi-fpiel G. B. Büller: Hafemanns

Walks-Theaten.

Mittwoch, ben 15. November. Radm, 4 Uhr, bet Heinen Breifent Schüter-Yarftellung:

Anbale und Liebe.

Gin burgerliches Trauerfpiel in 5 Aften bon Griebrich von Schiller, Abends 8.15 Uhr. Bum lehien Male:

Gewonnene Merzen ober: Merb und Sib.

But Grinnerung an ble glorreiden Jahre 6. Moment musikal, von Frz. Schulert.
1870 und 1871.
Rolfeftud mit Welang von Un. D. Wüller.
Rolfeftud mit Welang von Un. D. Wüller. Bolfsfind mit Gelang von Dr. H. Müller, Muit von R. Leal. 1. Att: Abichieb vom Lieb. 2. Aft: Die Bacht am Rhein. 3. Aft: Kord und Sab vereint.

Betfonen:

Der Schmied Haufel Frih Fraumonn Rannt, seine Tochter Glia Withelmy Dermann Walter, Buchhalter . Ottomar Blog Angust Wetterhahn, Saroline, Dansmädchen War Ludwig Karoline, Dansmädchen Warg, Hang

Dbermager, Schreiber beim Landgericht . Ab. Willmann Der Gems Tont, ein With Großmann Bellbichus . Fris Großmann Entweater . Richard Bauer Entweater . Erreichmenge Frig Grohmann Richard Bauer C. Bergichmenger Abjutant . G. Bergichmenger Menele, Unteroifieter Heinz Beeton Fredbrand Boigt Reidei Beininger Golbaten Fredbrand Boigt Beininger Golbaten Fris Stillen r Sochgeitsgäste. — Solbaten. Ort der Daublung: 1. und 3. uft im babrifden Oberlande. 2, Mit in Gifag.

Anfang 8.15 Uhr. Enbe unch 10,30 Ubr.

Donnerblog, ben 16. Robember: Salbale und Liebe. Greitog, ben 17. Robember: Paring u. Dettierin.

Sombing, den 18. November, nochm.
4 libe: Schülertvorstellung: Kabule
11. Liebe. indende 8.15 libe: Penns
11. Bedifferim.

Walhalla-Operetten-Shrater. Mittwoch, ben 15. November.

Volnische Wirtschaft. Banbeville mit Gefang von Rurt Kraat und Eg. Ofonfomely. Gefangsterte von Allired Schönfelb. Mufit von 3. Gilbert,

Berfonen: Abaibert Mangeleborff, Giabtrat . D. Wenbenhöfer Gabriele, feine Fran Orfene Gorell Grifa, beiber Tochter Glie Muller Gebeinwat v. Reltenius Malben-Deutsch

Gebeinnet v. Veltenins Malben- Deutich
Mill Hegewaldt,
Mittergutsbesiger . Merp. Abbeniann
Warga Hegeraldt . Int. Podskinska
Hond Firder . Hans Augelberg
Frissberting Aviatifer Georg Thomas
Steinöl, Kunnihändler Germ, Charlier
Grafkasimir Schofinsky Grick Moreel
Marvicko, jeine Dora Barotil
Marvicko, jeine Dora Barotil
Beirnickto Nichten Selene Kickerfeld
Annulcks Wichten Beine Micher Einnucks Aichten Beine Milder

Kinguse, Dienkmäden
bei Mangelsdorff . Marh Meikner
Minchen ani Nittergut
Arosekarickan Ganft Mein
Standausch auf Nitters
gut Großekarickan Lits Hollat
Anecher, Wägde auf "Großekaricau.
Anjang & Uhr. Ende gegen 10% Uhr.

Anjong 8 Uhr. Enbe gegen 103/4 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden

Mittwoob, dan 15. November. Vermittags 11 Uhr: Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Hoch- und Deutschmeister-Marech von D. Ertl.
 Verschmähte Liebe, Walzer v. Linke.

Zampa-Ouverture von Herold, Loreley-Paraphrase von Silcher, Faust-Phantasie von Ch. Gouned. 5. Faust-Phantasis von Serenade von 8. Hoohzeltsständehen, Serenade von

O. Klose. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurerchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer,

Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer.
Nachmittags 4 Uhr:
1. Ouverture zur Oper "Waldmeisters
Brantfahri" von F. Gernsheim.
2. Entracte et la föts du printemps
von A. Thomas.
3. Wiener Mad'ln, Walasr von Ziehrer.
4. Ein Wonnetraum, Intermezzo von
E. Meyer-Heilmund.
5. Phantasie aus der Oper "Samson
und Dallla" von C. Saint-Saöns.
6 Meyerst musikal, von Frz. Schutert.

S. Farandole a. d. Suite "L'Avlesienne"

won G. Rizet. Abends 8 Uhr: 1. Konzert-Ouverture in E-moll von

J. Foroni. 2. Ein Imortellenkraus auf Lortzing's Grab von E. Rosenkranz.

8. Entracte aus "Rosamunde" von Frz. Schubert, 4. Rhapsodie es agnole von Chabrier. 5. Ouverture xur Oper "Mignon" von

A. Thomas, ff. Serenata von M. Moezkowski. 7. Valse Caprice von A. Rubinstein, 8. Krönungsmarsch aus der Oper "Die

Folkunger" von E. Kretschmer. Abends 8 Uhr, im kleinen Snale: Lichtbilder - Vortrag

der Geographie hen Gesellschaft Düsseldorf. Thoma: "Mit Zepp eiln nach Spitzbergen" Die Studieureise der dentenhen arktischen Zeppelia - Expedition

unter Leitung Sr. Königl, Hobelt des Prinzen Heinrich von Preussen. Dargestellt in cs. 120 elektrischen,

bülmengrossen Projektionen nuch Original - Aufmehmen des Herra Geh. Reg. - Rat Dr. Miethe, Prof. an der Königl. Technischen Hoch-schule Berlin - Charlottenburg. Redner: Herr Rodaktour und Schrift-steller W. Munde, Desselderf.

Mainzer Stadtigeater. (Bollfianbig umgebaut.) F bfi Direktion: fofrat Mar Schrend. Telephon 268. Telephon 268. Mittwodi, ben 15. November 1911, abends 7 /s uhr. Senfationeller Erfolg. Jum 2. Male:

Die henfdje Sufaune. Opereite in 8 Atten von Jean Gilbert. Breife ber Plage infl. Billetitener u. Garberobegeb. von 55 Bf. bie Mt. 4. -

Preitag, 17. Nob. 1911, abente 7 lifr: Ginmaliges Gafifpiel bes Renen Theatere in Frantfutt am Main: Meyers. Schwanfin Buffr. v. Friedmann-Frederich.

Preife ber Plage inft. Billetiftener u. Garberobegebilbr v. 55 Bf. vis DR. 4.

Dotel Gruner Wald.

Beden Sonntag abend: 1854

Hotel Erbprinz.

Täglich: Konzert von 7 Uhr abends ab des berühmten Damen-Orchesters "La Sylphide".



Hervorragender italienismer Rlefen-Aunstfilm erfiffaifigt Photographie nebft

Mittwoch - Donnerstag

Grosser Extra-Verkauf in

Freitag — Samstag

zu besonders billigen Preisen auf Extra-Tischen im Parterre ausgelegt.

Valenciennes-Stoffe in weiss, creme oder schwarz Regulärer Verkaufspreis Meter bis 1.75, jetzt per Meter PL

wtorgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Gestickte Tüllstoffe Reizende kleine Muster. In Coupons zur Bluse reichend eingeteilt.
Regulärer Verkaufspreis 2.50, jetzt Meter nur

Gestickte Tüllstoffe 95in weiss, creme oder schwarz. Nur moderne neue Dessins. In Coupons zur Bluse reichend eingeteilt. Regulärer Verkaufspreis Meter bis 3.50, Meter nur Mk.

Tüll- u. Spachtelstoffe 号95 nur wirklich prima Qualitäten. Regulärer Verkaufspreis Meter bis 5.50, jetzt Meter nur

Stickereistoffe teils ca. 45 cm, teils ca. 120 cm breit. Regulärer Verkaufspreis Meter bis 7.50, jetzt Meter nur Mk 1 Posten Leinen- u. Baumw.-Spitzen eingeteilt in Coupons von 1,20 Mtr. bis 30 Mtr., jeder Coupon nur

1 Posten Spitzen u. Einsätze

vorjährige Ware, nur schöne Schweizer und französische Qualitäten, darunter solche im früheren 9.00 mk., jetzt jeder Meter nur Verkaufswerte Meter bis

I grosser Posten angesammelter

Reste in Spitzen und Besätzen, wirklich gute Qualitäten,

bis zur Milite des früheren Verkaufspreises.

1 grosser Posten Cambric-Stickereien

Coupon = 4,10 Meter, nur

1 grosser Posten Schweizer Stickereien

Coupon = 4,10 Meter, nur

Auf sämtliche Artikel unserer Besatz-Abteilung gewähren wir II Prozent Rabatt.



jur Sammlung ber Briefe und Lagebucher ufm, aus Rriegszeiten.

ur Sammlung der Briefe und Lagebücher niw, aus Kriegszeiten.

In den urfundlichen Beiträgen und Forschungen, dur Geschichte des preußtichen deeres, derausgegeben dem Großen Generalstade, find über die Schlachten don Ledois und Prag. also den Jahren 1766 und 57, ochtsehn Briefe preußticher Goldnien abgedruckt. Sie stammen aus dem Furfilich Stockenzichen dausgerchie in Wernigerobe und sind sitt den regierenden Erafen Ehristian Ernigeschen 1771), einem treuen Anganger Friedrichs des Geoges, gesammelt worden.

Der Generaisto dat den Briefen inn kritische Khurdigung beigegeben: den Kantonspflichtigen und Kapitusanden, also seinen gewordenen Ausgenden, geben geden den bestehen geschnischen Geseit der Briefschreiber ialle in die Augen, der Gleichmut, mit dem die Augen, der Gleichmut, mit dem den Gestit der Briefschreiber ialle in die Augen, der Gleichmut, mit dem don Unnger, Durft und allen Beichwerden des Krieges gesprochen viel, die Kandinglichteit an ihre Offigiere und die Ausgen, der Gleichmut, mit dem don Dunger, Durft und allen Beichwerden des Krieges gesprochen viel, die Ausbunglichteit an ihre Offigiere und die Ausbunglichteit an ihre Offigiere und die Erste den Bezuf Freihens genannt hat. Baibe und unrichtige Richteilungen über den Glang der Greichteilungen über den Glang der Greichte Geren, der Kreifen den der Geschliche Ansicht nie den Deren dem Kundlich Gertanden und Geschlieben der Gleichen Ausgenieren Gesere, mit dem der große König kieden der Gleichten der Gleichten der Gleichten der Gleichten der Gleichten der Gesere, mit dem der große König Kreinen der Gleichten der Gleichten

bies Urfeil nicht eine überfor bies Urteit mat borliegenben gus midtige, uber ben porliegenben gebeutung ? Ball hinausgebende Bedrutung? Benn jenen an Babl jo geringen, alliellich erhaltenen Briege aus dem jiebenjährigen Kriege ein jolcher geflichte sein, wie start und tongen-

Wert guerkannt wird, find wir bot bie Frage gestellt, ob die Saunnlung bon Briefen dieser Art nicht auch für untere Leit gedoten ist, damit sie nicht allmählta spursos verschweinden, da es sich um ein außerst vergapg-liches, dem gewöhnlichen Auge nichts Besonderen bietendes Material dan-kelt. Es mirk lich beute im weient. liches, dem gewohnstaden auch eitels Besonderes dietendes Raterial handelt. Es wied sich heute im weientlichen wohl nur noch um die Briefe aus der Zeit Wicklams I. handeln, wenn auch zu doffen ih, das isch noch nandes aus den früheren Berioden sinden wied. Was würden aber diete Rachtichten, gumal aus dem Einigungskriege dan 1870 und 1871 zu fündigen haden? — und zwar nicht mur die Briefe aus dem Belde. sondern auch aus der Heiner, gelde. sondern auch aus der Heiner, hie Briefe als, welche Rann und Frau, Kinder und Gitern, Freunde und Betwandte. Sorgeschte und Untergebene, Freund und Beind gewechielt baben, sowie seinfamen oder Wortsagen ihre Gedansen und Erdebutken abne jeden ungeheuren Erlebutken abne jeden ungeheuren Erlebutken abne jeden Godansen an Beröfenslichung ausgesprochen haben? Welk denn beute trop des überreich an Leitungereinen trot des überreich scheinenden Ouellenmatereiels an Zeitung,berichten, Briefabbruden, Arjegserinns-euwgen und Denswürdigseiten fraend wer genan gu fagen, mas alles unfer Boll bamals erfillt und am fieffien Boll damals erfielt und am tiefften bewegt bat? Waren wir damals friegerisch gesinnt oder friedlich? Geroisch und opferbereit bis zur dingabe unseres Lebens oder Lleinbersin? Start im Bertrauen auf die Borfebung und die ewige Gerechtigseit, welche dem bilft, der seine ganze Kflicht tut? Waren wir dagerichtigte es damals alarente Keind, wie dieset es damals alarente weden. ganse Bilicht int? Waren wir batterfüll gegen unferen Keind, wie dieset es damals glaubte und wie es die Franzolen auch beut wech vielsach ban uns glauben? Auf solche und andere Kragen würde die Artwork heute sehr berschieden ausfallen, allein die Beweise dafür dat niemand, und nur jene Dofumente, welche die innersien Wedanken und Cefüble der Gesamtheit des Bolles ensbalten, sannten fie liefern. Carline ipricht den Sak aus, dah, die Gleichichte so wenges sennt, was nicht ebersogut datte unbesamt bleiben sonnen": nun, der Geschichte. ben lönnen": nun, ber Gefchichts-len lönnen": nun, ber Gefchichts-len eine achtzehn Priefe in Wer-nigerode nicht zu dieser Wafustur gerechnet haben.

tranen wir unterem Bolle. Eine Si weitschichtige und tiesgebende Socie kann freilich gar nicht anders als durch Minvirkung der Behörden ge-mocht werden. Wenn die Zentral-tiellen in ollen Bundestfaaten, den Gedanten die in die Schalzenämter,

viellach über den wateriellen und ideelen Bert hingus mit Geld aufgewogen with, und in der ferner die Geldichtesforicher wehr als jemals in Archiv. und Ouellenstudent aufgeben? Denn neu ilt der Gedanke za nicht, wie stoon jener Eraf Stolldern zeint, der die Ariederigianlichen Gedochenbriefe sammelte, wie anch ichen der Generalstad der Armee die Gedochenbriefe ban der Chasiartichen Expedition und dem Kodertragianlichen Expedition und dem Kodertragianlichen Kriege unter Zusicherung ihrer Geheimhaltung innerhalb 30 Jahren, eingesammelt hat. In Frankreich hat man gleichfalls sache Dinge ackammelt, doch ist dort, wo alles der "laitative prevee" mit Liebhaber. "oder Fartei-Gesichtspunkten" überlasien blieb, soweit zu hören ist, nichts Umfakendes berausgesommen. Aum hat es sich wollderstanden in all diesen hier autgeführten Fällen immer nur um Briefe aus dem Felde gebandelt, nicht auch um die Briefe aus und innerhalb der Deima weite zusch diese Krieges welche das Fellehlt für dem Geschichteinen Gesichtspunkt und Gölderplichosogen erft bollitandig geben können. Bach diesen Geschichte und Geschichten worden. Dort das Frost. Darf en Kriegsbriefe und Togebücher aller Stände aus dem Kriegs.

Geber enthogengamehmen.
Der Empfang wird hoter in ben amtlichen Organien mit Rennung der Weber und der Sammelstellen be-

ftotigt werben. Biesbaben, ben 3. Robember 1911. Der Boligeipväsibent, v. Schend.

3. Blatt. Bergnugungs-Erholungs

Negnpten

Samburg & Anglo-American Rife Company

"Germania". "Bietoria". "Aurlenn", "Mah-Matoer". "Ambia" ete. bie intereffanten, genuf-reichen, riefen Aindruff binterialfenden

- Bergungafahrten auf bem Dif: 2) Ablahe Gebiten von Kairo bis Affran und gerief. Ereile von Mr. 220.— on aufrakte. 2) Antre Ellabrien von Luger die Affran und gurthe. Seekt Dit. 143.50. 3) Tiklehe Hahrten von Affran nach Badi Anika und gurief. Ereile Dit. 410.—. 4) Berlängerung der Kilreiten durch Augustung bis Khartum. Bejuch der Kequatorial.

bis Abertum. Bejuch der Arquitorialbie Vingen.

(1) Reun verschiebens Mellen mit Lampfer und
Elendahn gwischen Kales und Khartam.
Eiserlie vom 410.— 186 Wi. 1455.—
Amguride einzerichtete Lampler für Jaunflen
und Prinnt Versim in einzeschlichen find
die nungelebensn Kurklige vor Eleise. in die
Bulde nach dem möddigen Jewen der allesen
kaltur, den berähmten altiagbusschen Lieben,
denne, Komombo und Kies Eindes, dem alten
Lieben, dem gertich gedegenen Affinan mit
feligen Berüharten Einandamut, und der Juiet
iowie allen anderen Cehenduckniegenen
eghbend.

5 Westindienfahrten

min den Dodpelichranden Borddampfern
"Rolite" und "Damburg".
Molatet von Kene Poet 2n. Januari, 10. Hebruat,
24. Hebruat, 7. Wärz und 26. Wärz 1932. Je noch
hebreiam wird eine mehr ober minder grebe Migahl
der folgenden Ödlen beincht: Hannal (Enda), San Juan (Entre Mico), Kingsten (Hannalia), Sanklage
(Enda), Gelen (Martama-Runal), La Gautra (Garcack),
Brotts Cabella, Bort of Spain (Rinkad), Bridge
town (Unitados), Hort de Hanne, Martinland,
Sa. Thumas, Martanda, Rijedmart New Poet — Kere
Poet je nach Moute 16 dis 28 Tage, Habripreife je nach
Normleven Mt. 140.—, 800.— n. N. 15. 600.— n. austwärth.

Große Drientfahrt

Bilabet von Genna am II., Rebrent 1912. Befindt vorden die Gilen Bildiranfa (Rigg. Wänne
Garle). Swafins Platie, Bost Enid (Birg. Manie
Garle). Ewafins Platie, Bost Enid (Birg. Anne,
Bairo, Ri. Luver, Abino, Befirst (Lamadio, Genlet,
Genderile durch Existe und Soldifine). Toffa (Jerufalen, Beikfehrn. Jerich, Jerkon, Tete Reer um),
Pleand (Athen, Galamati (Annel von Berinch). Emberna,
Gendhantindpet (Hebert durch den Besprinch). Meffina
(Annell, Emall. Sorvente, Runt. Blederinduit in
Genna am 5. Mehl 1912. Reifsdauer von Genna bis
Genna 4h Lage. Kahrtweife von Ut. 80.— an anfolden.
Jer Anlahin bieram deinfahrt der "Bieteria Enife"
und Damburg, liehe fünfte Wittelmerfahrt.

Reisen um die Welt

Honburg-Amerika Linie, Bergudomy Freifen, Hamburg.

Berireter in Biesbaden: II. von dem finenebrete, Withelmftrage 12. 國國國國國國國國國國國國國國國

IDannen-Halundo. H. V. Oranienstr. 15, 1.

Samstag, den 18. November, abends 7 Thr: - Vortrag

Jbsens "Mora". Mit Diskussion.

Glate sind willkommen, Gastkerte 1 Mk.

Der Vorstand.

1610

empfiehlt fich bei Beranfattungen von Baronesse G. von Wisterum über:

P456

empfiehlt fich bei Beranfattungen von Heitigen Breifen. Mienist auch feste Siellung au. Diferten unter S. 720 an den Tagbi. Berlag.

Stridmajdinen mit ML 30-50 Angohl. Bluftr, Bracht-Ratal, grat. B. Latesch. Tobeln. F85

Cook's Nildampfer-Dienst.

Gegründet vor 41 Jahren.

Häufige Fahrten zwischen Cairo, Luxor, Assunn und dem zweiten Katarakt bieten Gelegenheit mit Muse und Komfort die haupt-ziehllichsten Tempel, Denkmäler, Gräber und Antiquitäten Ober-zernters zu besiehtten. agyptens zu besichtigen.

Fahrpreise von Cairo: Nach Assuan u. zurück per Tour stendampfer von Mk. 718.— an. Zweiter Katarak Dienst:

per Touristendampfer von Assuan Mk. 410.-... Neue und luxuriö: ausgestattete Dampfer und Stahl-Dahabijen verschiedenen Grössen zur Vermietung an Frivat-Gesellschaften.

Biombinierte Fahrscheine der Aegyptischen und Sudanesischen Eisenbahn in Verbindung mit Cook's Nildampfern zu billigen festgesetzten Preisen nach allen Punkten in Oberägypten, Khartum und Gondokoro.

Betreffs genauer Angaben des Fahrdienstes etc. siehe Cook's Nil-Programm auf Verlangen gratis durch

Thos. Cook & Son, Frankfurt a. M., wo Fahrkarten ausgegeben und jede Auskunft über Reisen nach Aegypten, sowie den Aufenthalt daselbst erteilt wird.

Es gibt keinen Blutkreislauf! =

Bortrag von Raturforicher Jezek Mittwoch, den 15. Rovember, abends 83/2 Uhr, in ber "Bartburg". Rarien 50 Bf. und I Mf. Borverfauf im Begelarischen Kur-

reftaurant, Ede Taunus- und Beisbergftraße.



ist Persil als selbsttätiges

Waschmittel,

denn es vereinigt denkber höchste Wasch- und Bleichkraft mit geringster Arbeitsleistung und größter Billigkeit im Gebrauch. Dabei absolut unschädlich für das Gewebe, da frei von scharfen Stoffen. Erhältlich nur in Original-Paketen. HENKEL & Co., DÜSSELDORF.

Henkel's Bleich-Soda

Freitag, ben 17. Rov., abende 81/2 Uhr, im Gaale ber "Loge Plato", Friedrichftrage 85: - Bortrag -

bes herrn E. Vogtherr-Bernigerode. F311 "Der Zusammenbruch des Glaubens!" Freie Diefnifion.

Gintritt frei. Bur Dedung ber Untofien werden freiwillige Beitrage am Gaal-eingang enigegengenommen. Gine Heine Angahl refervierter Plate a 50 Bf. ift porgefeben.

Allen Damen,

weiche sich für billigen Einkauf von erstklassigen Mode-Waren interessieren, die erg. Mittellung, dass ich beabsiehtige, mein Geschäft zu verkaufen und gewähre deshalb bis auf weiteres auf meine zeitherigen Preise gegen Barzahlung

20% Rabatt

auf noueste garn. n. ungarn. Damenhüte, alle Putz-n. Modewaren, sowie auf sämtl. Damenkleider- Be-sätze, Spitzen, Tülle. Bünder, Fantasieknöpfe etc. Eine Partie Fantasie-Kragen, Boloro-Jäckchen, Paillette-Kleider, Tülle, Chinébänder, Gürtel, Fächer, Perikragen etc. wer den mit 50 % Rabatt abgogeben.

Adolph Koerwer, Langgasse 9.

Jeder tann für 25 Bf. 1 Bfd. Fleifch effen. la Schweinerleinsteifch, bestehend aus fleischigen Nippen, Köpten, Beinen, Schwanzen new., gar. tierärzillich untersuchte, soudere intändische Ware, in Aubein von 30 Lfo. an p. Kid. 25 Ki., Kostfoli, entbaltend 9 Kid., 3 Mf., gei Gisbein (Dickbein) p. To. 50 Lf., souchentetes Schweinesleisch, get. u. tons., 9-Lid.-Doje, 5 Mf., Kalbsteichfülze, 9-Uhd.-Doje 7 Mf. Alles ab bier p. Nachn. Richtgefall, ret. Ald. Carsters, Altona 42, Eimsburtlerftr. 60. F 140

535.

stag

125

K 104

Engebniffe gen ein fo

Sortrage

du eines au einer regen. Lagebücher gesten ges ber einsbener Zeit überfeben i Maierial die spätere

Bache, bie

inben im

Original. Goldaten.

u. Fonitige itien um-e ufw. aus e aus ber

nügen be-Abbrüde. für diesen ng gestellt

angewiesen de Schrift. wie unter trochts der

ter in ben innung ber tellen be-

mber 1911. Schend.

ubija.

Mittelmeerfahrten

und dem Loppelfkrauden-Boldanspier, Plensein LuijeGede Wieselvererfahrt von Hauburg nach dem
Rinfelmer mit "Blerov". Ablaher von Hamburg am
Kindelmer mit "Blerov". Ablaher von Hamburg am
Kinden (Cintra), Kunchal, Les Balmas, Tanger,
Cidesalier, Nigler, Tanis (Kurthago), Telephia, Waltes,
Neubel (Compe), Capril, Genua, Leipedauer 23 Tage,
Gabroreile von Af dell,— an aufwörts.

Deeles Wittelmeerfahrt die nach Konkantinobel
mit "Blerov". Eblaher von Wenna am de Korner 1912.
Befucht vereden die Handen and Konkantinobel
mit "Blerov". Eblaher von Wenna am de Korner 1912.
Befucht vereden die Handen and Konkantinobel
mit "Blerov". Eblaher von Wenna am de Korner 1912.
Befucht voreden die Handen (Wantongo). Kafter, Kannbandimadel han Kosbornali, Betras (Minn) hundben Kanel han Konkantil, Betras (Minn) hundben Kanel han Korner, Konkantikan Krer und
Mittelmer und "Wetrer". Ablaher Rechte Willedmer und "Wetrer". Ablaher Von Karter,
Belma (Vandere), Meiner Liberte Latto, Magni,
Benna (Valdere), Konner Liberte Latto, Magni,
Genna (Valdere), Konner Liberte Latto, Magni,
Genna Dellehaper 15 Labe, Helpuppile bon MitLove.

Biene Wifersinserfahet im Mittelaner und Abria-tiligen Dert mit "Delsor". Abjedet von Gesuna am 24. Mirs. 1912. Befrect verden die Höhen Womaco (Wonte Carlo, Riggs), Balma (Mullorca; Algier, Tunis, Tripolis, Walts, Barres (Chumba) Austu. Benedig. Reliedante 16 Tage. Jahrpurije von Wf. 200.— an unfullen.

Refledauer 16 Lage. Jahrbreite bott Mit. 1950. – an aufugeisk.

Zänfte Mittelweerfaket bom Mittelmeer und Camburg unt "Wickona Turk". Abfahrt von Gesuus am 7. Aufur dur Befucht werden der Odien. Kissan Ann 7. Aufur dur Befucht werden der Odien. Kissan Ernete (Righer, Göbrafter, Lamper, Junchal (Rederia), Lisseben (Kombeis, Consthembron, Boulogne, Oamburg, Mighebau (Lintro), Southembron, Boulogne, Oamburg, Michael in Morialitären Meer und Widtelwert unt "Wetese". Abfahrt von Kenedig um 14. April 1912. Belucht merden die Gefen. Abbaşia (Niemel, Gesusta (Roppie), Catarro, Kurju, Ebratus, Weffinn (Lourming), Saleeme (Roureales, Rechet (Bompeji, Cobett, Genus, Refledauer 18 Loge. Habrireis von W. 202. – an aufustus.

Siebrais Mittelwerfahrt von Mittelmeer nach Camburg mit "Metser" mijahrt von Genus um 10. April 1912. Belucht werden die Jolien Wonaco (Wodelien, Listense Kistelmerfahrt von Mittelmeer mach Camburg mit "Metser" mijahrt von Genus um 10. April 1912. Belucht werden die Jolien Wonaco (Wodelien, Listense Kistelmerfahrt), Southauthine, Comburg, Listense Listense Kistense, Listense Listense Listense Listense Listense Kistense Listense L

Alles Mabere enthelten bie Brofvette.

Tüchtiger Moch

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Für die Tanzstunde!

Entzückende Neuheiten in halbfertigen Batist-, Stickerei- und Tüllroben, sowie Tunikas in Tüll und Chiffons mit und ohne Perlen.

Titania reinseidener sließender Stoff...... Gracieuse weiche glanzende Seide . . .

= für Kleider und Unterkleider in allen Farben.

Seidenhaus M. Wilfgensteiner,



Wiesbadener Fremden-Liste.

Adler, Rfm., Frankfurt
Kuranstalt Dr. Schloss
Adler, Brüssel — Hotel Rose
Adrian, Rfm., Düsseldorf — Einhorn
von Altrock, Fr., Karlsruhe
Vier Jahreszeiten Ascher, Berlin - Metrop, u. Monop.

Badt, San. Bat Dr., m. Fr., Berlin Kurasstalt Dientenmühle Bajlor, Kfm., Hamburg Darmstädter Hof Baruch, Hotelbos., m. Fr., Bad Wil-dungen — Pension Hagenbruch Beilstein, Fr., m. Tochter, St. Wendel Hotel Union Bewer Frl. Leitzis — Reichspost Beyer, Frl., Leipzig — Reichspoet Bieler, Kfm., Eschwege — Reichshof Bollmann, Rittergutsbes., m. Fr., Hols-hagen — Schwarzer Bock

hagen — Schwarzer Bock
Bommer, Fri. Opermängerin, Stuttgart — Nassener Hof
Borispoleki, ilkew — Europäischer Hof
Beuun, Kfm., Frankfurt — Nonnenhof
Braun, Kfm., Köln — Einhorn
Braun, Hersenwies — Hotel Berg
Bremachey, Kfm., Ohligs, Palasthotel
Broch, Kfm., Bonn — Grüner Wald
Buschmann, Kfm., Mainz — Gr. Wald
Busse, Kfm., Hamburg — Gr. Wald

do Carmo-Almeida, Kfm., Pernambuco Palast-Hotel Carpani, Kfm., Mainz — Hotel Vogel Christiansen, Frl., Boserop Pension Murgaretha Cogan, m. Fr., Petersburg, Kaiserhot Cunze, Ober-Stabsarat Dr., Braun-schweig — Grosse Burgstrasse 14

Deuss, Filebne — Reichspost Disderichs, Fr., Deuver — Balmoral Dietzsch, Schiedel — Stadt Biebrich Dinzer, Kfm., Mannheim — Gr. Wald Dixson Jenkinson, Fr., London, Rose

Edelstein, Kfm., London, Palasthotes Ehaus, Leutn., Dieuze, Marktstr. 9, 1 Elakamp, Schutterf — Evang. Hospis von Engelbrechten, Fr., Pyrmout Hotel Imperial Erhelöh, Fr., m. Bed. New-York Hotel Nassauer Hof Ermen. Frl., Buxeton, Hosp. hl. Geist

Fabian, Kfm., Köln — Grüner Wald Fell, Kfm., Berlin — Gr. Wald Feldheim, Fr., Brilissel — Nass. Hof Fertig, Preschten — Pialzer Hof Finkelhaus, Fr., m. Begl., Lodz Röderstræsse 38, 1 Flor, m. Fr., Göttingen, Webergusse 39 Fraund, Niederseelbach — Sonne Friedrichs, Kfm., m. Fr., Barmen Hotel Vogel von Fürstenberg, Freiberr, Paderborn Hanna-Hotel von Fürstenberg, Freiherr, Paderborn Hansa-Hotel

Gaedecker, Kim., Berlin
Wiesbadener Hof
Gaehtgeos, Professor Dr., Niederlössnitz — Villa Medici
Gilbert-Stark, Gutsbes, Lanforselden
Pfälzer Hof
Gockel, Fr., Gelsenkirchen, Köln, Hof
Goldschmidt, Fr. Dr., Hamburg
Palast-Hotel

Gtothard, Oberrad — Sonue
Gowans, Fri. Leadon — Rose
von Grubberg, Baron, Hauptin, a. D.,
Niederlahnstein — Darnstilder Hof
Grand-Mantagne, Kfm., Essen
Wiestnatener Hot
Wiestnatener Hot
Lewin, Kfm., Warschau
Kapellenstrasse 12, P. L.
Mattenele

Grube, Exzellenz, Staaturat. Petersburg Htoel Hohenzollern Grünberg, m. rF. — Europäischer Hot v. Gutstedt, Baron, Generallandschafts-Direktor, Halle — Hotel Rose

Haas, Kfm., Marburg — Grün. Wald Heidenreich, Kfm., Stattgart Wiesbadeser Hof Wiesbedeser Hot
Heilings, Kfm., us. Fr., Krefeld
Hotel Puhr
Hempel, Kfm., Düsseldorf, Gr. Wald
Henbrey, Fr. — Hotel Pürstanbof
Henrich, Duisburg — Zur Some
Hartmann, Referendar, Hamburg
Hotel Fürstenhof

Hotel Fürstenhof
Hanse, Fr., Friedenau

Hospix zum hell. Geist
Habich, Fr., Borkum — Schützenhof
Hahn, Kfm., Berlin — Grüner Wald
Halbreich, Efm., m. Frau, Berlin
Am Römertor 2
Heine, Amtsrat, Klastergutabes., mit
Frau, Hedmersleben, Vier Jahreszeit.
Heinecke, Kfm., Schmölln. Hot. Krug
Heintze, Frl., Hamburg, Palasthotel
von Hempel, Rittmeister, m. Frau,
Allenstein — Friedrichstmese 8
Henkel, Fabrikant, Kassei, Gr. Wald
Hermann, Kfm., Frankfurt
Grüner Wald
St. Hilaire, Graf, m. Gräfin, Brüssel
Nassauer Hof
Hillen, Oberleutnant, m. Fr., Frankfurt — Quisisana

Hillen, Oberseumann, furt — Quisisana Höhnigsberg, Darmstadt, Michelaberg Horrocks, Rentner, Bournemouth Viktoriahotel Hülstrong, Düsseldorf - Hansahotel

Janson Kim., Köln — Hotel Berg Jassowitz, m. Frau, Burlapest Sendiga Eden-Hotel Joseph, Tierarzt, Mühlhause Hotel Fallstaff

Kantorowiz, Kfm., Berlin Wiesbadener Hof

Kaufmann, Kfm., Frenkfurt

Metropole u. Monopol
Keim, Kfm., München — Hotel Krug
Kessler, Kfm., Würzburg, Hot. Happel
Kinsky, Pr. Grafin, Wien — Rose
Kirckhefer, m. Fr., Dortmund

Römerhad
Klein, Leipzig — Centralhotel
Klopries, Frl., Münster in Westf.
Michelsberg 3
Kahl, Kfm., Gmünd — Grüner Wald
Köhlmann, Kfm., Heidenheim
Hotel Kene Konig, Ingen-, Cannatatt Hotel Krug Kohlhass, Kfm., Köln — Einbern Kohlhass, Kfm., Köln — Einbern Kohlhepp, Frl., Mühlen, Augenheilaust-van der Kers, Fr., m. Pflegerin, Hass Hotel Hohenzollern

Kraemer, Kim., m. Frau, Leipzig Hotel Reichspost Krebs, Kfm., Hamburg — Heichshof Kreis, Eltville — Zur Sonne Krohn, Hauptmann, m. Frau, Wurzen Hotel Quislsann Kühne, Geb. Reg.-Rat, Berlin Taunushotel

Landenberger, Kfm., Schramberg Grüner Wald Ledermonn, Medizinalrat Dr., Saar-louis — Taunushotel Lehmucher, Kfm., Frankfurt a. M. Kinhorn

Green, Kastel Augenbeilanstait
Green, Kim., Koln — Grüner Wald
Grimm, Kim., Freiburg, Wireb, Hof de Lys, Fr., Brüssel — Nasiauer Hof Schuntenhaus, Stuttgart — Hansahotel

v. Lösecke, Leutnant, Altona Wilhelmshellanstalt Löwenstein, Kfm., Düsseldorf Lücker, Krefeld — Hotel Quisisana

Mangoid, Fr. Oberbürgermeister, Saarbrücken — Pension Borussia
Marion, Hofschauspieler, Braunschweig
Hotel Alleesaal
Mawinberg, Kfm., Köin — Hotel Berg
Mendel, Fr., Wiesbaden — Sonne
Meyer, Kfm., Nea-Ulm — Falken
Meyer, Fr., Frankfurt a. M.
Metropole u. Monopol
Miller, Fr., Freiburg i. B., Schützenhof
Mniller, Militär-Baumeister, Ingolstadt
a. D. — Mühlgasse 15, 2
Mumm. Zollinspektor, m. Fr., Oldenburg — Dotsheimer Strasse 12, 1

Neumann, Landrat, m. Fr., Zuin Villa Alma Neubauer, Kfm., Erfurt — Gr. Wald Neuburger, Kfm., Parie Metropole u. Monopol Nusebaum, Kfm., Frankfurt a. M. Hotel Grüner Wald

Passavant, Fr., m. Tochter, Michelbach
Europäischer Hof
Pastré, Kfm., Genf — Central-Hotel
Paul, Kfm., Nurnberg — Einhorn
Pontoppidon, Fr., m. Tochter, Kopenhagen — Mullerstrasse 6
possess, Dr., Marienbad — Hotel Rose
Premper, Kfm., Düren — Grün, Wald
Preuss, Fr., m. Tochter u. Bedienung,
Breslau — Englischer Hof
Puller, Ingen., B. Baden
Hotel Wilhelma
Puits, General, Chile — Nassauer Hof

Rachmilewitz, Kfm., Paritz — Kranz Reinbardt, Kfm., Wessl — Hotel Krug Reinbeimer, m. Fr., Pforzheim Metropole u. Monopol Rene, Dr., Berlin — Metrop. u. Monop. Richter, Zahlmesster, Graudenz Wilhelmsbeilanstalt Ricke, Kfm., m. Fr. Hamburg Wiesbadener Hof Riemschneider, Kfm. Dresden Hotel Reichspoat Ringwald, Fr., Fraiburg — Kaiserbad Rosenberg, Dr., Berlin — Palasthotel Rotmann, Fr. Major, Koblena Hotel Quisisana

Rothweiler, Rfm., Hannover
Hotel Reichshof
Rübel, Fr., m. Frl. Tocht., Elberfeld
Haus Ormienburg
Ruthemeyer, Assessor Dr., Frankfurt
a. M. — Pension Borussia

Salomon, Kfm., Diesseldorf, Gr. Wald Salomon, Frl., Berlin — Kaiserhof Sarrazin, Rittergatsbesitz, m. Fr., Turawo — Schwarzer Bock Schäffer, Kfm., Bielefeld — Nizza Schaller, Rentn., Neuwied Zo den 2 Böcken Schellhaas, Dr., Iegen., Pirmseens Hotel Epple

Schierenberg, Fr., Bonn Hotel Villa Royalo Schilling, Fr. Rechtsanw., Freiburg Hotel Nounenhor Schlegel, Kfm., Berlin — Gr. Wald Schloss, Kfm., Düsseldorf — Happel v. Schmettau, Oberst. Magdeburg Pension Corneli Schmitz, Kfm., Boppard — Union Schneider, Landmesser n. Fr., Kasser Hotel Bellevus

Schönfeld, m. Fr., Crimmitschau
Hotel Wilhelma
Schultz, Oberleutn., Mörchingen
Wilhelma-Heilanstalt.
Schwamb, Maria, Hahnheim
Augenheilanstalt
Seck, m. Fr., Dresden — Hohenzollern
Seldis, Kfm., Köln — Grüner Wald
Seligsohn, Rochtsanwalt, Berlin
Palast-Hotel
Selo, Kfm., Berlin — Grüner Wald
Sommer, Kfm., Freiburg — Vogel
Stachow, Dr., Dresden — Park-Hotel
Stahl, Kfm., Berlin — Grüner Wald
Steiner, Musikdirekt., m. Fram., Frankfurt — Münchener Hof
Steroberg, Fr., Schwelm, Nasa. Hof
Stockmann, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Stratmann, Kfm., Lüdenscheidt
Europäischer Hof
Schulte, Kfm., Lüdenscheidt
Europäischer Hof
Schultes, Kfm., Lüdenscheidt

Schulte, Kim., Ludenscheid Europäischer Hof Schultheis, Kim. Frankfurt. Nonsenhof Schultz, Kim., Duisburg, Westfal. Hof Schultz, Geh. Baurst, Köln — Rose Schumann, Direktor, Leipzig Wiesbadener Hof

Schwarz, m. Frau, Beuthen Englischer Hof Schwarz, Kfm., Hamburg — Quisiana Schwipper, Frl. Gesellschafterin Villa Albion

Seth, Bengalore (Indien)

Prof. Dr. Pagenstechers Klinik
Shari, Hotelbes, in. Frau, Bad Friedrichsroda — Langgase 54
Siegler, Fr., Berlin — Nassauer Hof
Siegler, Frl., Berlin — Nassauer Hof
Sonnet, m. Frau, Wien — Hansahotel
Stallberg, 2 Fraul, Geleenkirchen

Pension Grandpair

Pension Grandpair
vom Stein, Burg Blankenstein
Weisses Ross
Stemau, Fr., Pr.-Eylau — Schützenhof
Stephan, Kim., Berlin — Reichspoat
Sternheim, Frau Direkter, Berlin
Hotel Bender
Stumpf, Kim., Berlin, Grüner Wald
Ströchter, Kim., m. Fam., Michelbach
Wiesbadener Hot
Strommel, Elberfeld — Hanse-Hotel Stuggenbrog, Gutsbes., m. Fr., Unna Central-Hotel Süsskind, Kfm., Berlin — Gr. Wald Sussmann, Fr., Oumague — Römerbad Suttlin, Kfm., Basel — Grün, Wald

v. Tiesenhausen, Baronesse, Ries Hotel Minerva Timme, Kfm., Berlin — Wiesbad. Hof Timmermann, Kfm., Berlin Grüner Wald

Trapp, Oberleuta, Aachen
Hotel Viktoria
Tubin, Frl., Witebak — Schw. Bock
Baronesa von Taube — Villa Kohl
Tendku, m. Fran. Mainz
Bienera Hotel Regins
Thämert, Fr., m. Tocht., Crimmitschau
Villa Helene

Tobias, Kfm., Berlin, Schwarzer Bock Tobler, Pfarrer, m. Fr., Oberhelfen (Schweiz) — Christl. Hospiz I Trainer, Fr. Major — Pens. Monbijou 朝 Ullmann, Fr., New-York, Taunushotet Urban, Fr., Diez — Wiesbaden, Hof Ullmann, Kfm., Eisenach, Hotel Vogel

Vogel, Fr., Bielefeld — Hotel Nizza Vogelwey, Priv., Stattgart, Gr., Wald Vogt, Dr., Heidelberg — Hotel Krug Vories, New-Orleans Prof. Dr. Pagenstechers Augenklinik Vigelius, Kfm., Limburg — Einhorn Vogel, m. Frau, Buenos-Aires Winkler Strasse 7, P.

Voss, Fabrikant, Barmen Hotel Viktoria

Vaeth, Dr.med., Frenkfurt, Nonnenhof Vetterli, Fr., Schaffhausen Villa Helene Vogel von Falkenstein, General a. D., m. Fam., Dolzig, Vier Jahreszeiten Voigts, m. Fam., Hamburg — Rose

Watjen, Fr., Weimar — Hotel Rose Walcher, Kapelimeister, m. Fr. u. T., Leoben — Quellenhof

Leoben — Quellenhor
Waldschmidt, Öberreifenberg
Schützenhot
Wasilivits, Kfm., Berlin, Grün. Wald
Wessmann, Reg.-Bauführer. Hemfurta
Pariser Hof
Vennenhof

Weile, Kfm., Berlin — Nonnenhof Weiss, Kfm., Frenkfurt a. M. Nürnberger Hof Weiss, Fr., Hasselberg, Schützenhof Wery, Rentner, m. Frau, Zweibrücken Hotel Berg Wiessner, Frau, Eppingen, Köln. Hof Winkelmann, Wien, Pens. Charlotte Wolbold, Kfm., Saarbrücken Hotel Berg

Wolff, Stuttgart — Palasthotel
Walter, Kfm., Siegburg, Wiesb. Hof
Wanker, Kfm., Munchen — Nonnenhor
Weber, Postassistent, Essen
Hotel Einhorn
Weise, Kfm., m. Fr., Traben-Trarboch
Control-Hotel

Wetterhahn, Kfm., München

Metropole u. Monopol

Weyerbusch, Fahrik., m. Fr., Elberfeld — Palant-Hotel

Graf Wilcook, W.

Graf Wilczek, Exzellenz, Mitglied des Herrenhauszs, Wien — Hotel Rose Wolff, Fabrik., m. Fr., Karlsruhe Wolfschmidt, Fr., Hannover — Rose
Wusemeyer, Verteeter, Frankfurt sen
Main — Munchener Hof
Wucker, Geh. Rat, Lindau
Viktoria-Hotel

Weber, Kfm., m. Fam., Heeen Hotel Krug Weeker, Frl. Offenbach — Rose Wehr, Assistent, Köln — Hotel Krug Weil, Kfm., Pforzheim Wiesbadener Hot

Wendstein, Weimer - Zentralhotel Werner, m. Fr., Hannover, Zentralhot.

Werner, m. Fr., Hannover, Zentrahot.
Werner, Kim., Kassel — Hotel Weins
Wetzen, Kim., Sobernheim, Gr. Wald
Whealwrigth, Fränlein, New York
Prof. Dr. Pagenatechers Klinik
Wicky, Frl., Luzern, Villa Esplanade
Wiedemann, Oberleutnant, Ulm
Grosse Burgstrasse 14
Wiegant, Diez — Erborinz
Wills, Kim., m. Fr., Mainz — Union
Winkelstein, Hadamar — Reichshof
Wittieh, Kfra., Emmendingen
Len Wolde, Bankier, m. Fr., Schüttorf

ten Wolde, Bankier, m. Fr., Schütterf Schwarzer Bock Wolf, Kfm., Elberfeld, Hotel Krug Wollmeringer, Kfm., Pirmasens Hotel Elphorn

Wachetecks, Fr., Pilsen, Schwarz, Bock

Z Zboril, Fr., Johannisburg Flohr's Hotel Zechmeister, Fr. Dr., Stroubin Goldene Kette Zeschke, Kfm., Berlin, Frankfurt, Hof Zetschke, Kfm., Dresden, Gr. Wald Zimmetunn, Kfm., Köln, Hotel Krug Zitz, Reg.-Baumeister, Köln Central-Hotel

Zunz, F., Bad Kimingen - Spiegel Zachen, Wahn - Zum neuen Adler Zitzold, Berlin, Privathaus Octting Zapfe, Frl. — Kaiserbad Zeitz, Fr. Gutsbes-, Saldenburg Hotel Nizza

General Properties of the control of

markt. Biich iich

Delightiffur, granant und aus ihn zu ben Solfen gereicht der Geraf Leintig bei gen genacht ist ist ist ist ist ist in die einer Beische zu ersend ihr fiete zu ein gelacht bei der Gerafieren Geraf ist in der Geraf zu ersend ihr fiete zu er gelacht in der Beischen der Geraf zu ernend ihr fiete zu er gelacht in der Beischen der Geraf zu ernen der Geraf zu ernen der Geraf zu ernen der Geraf zu ernen geschen der Geraf zu der Geraf zu ernen geschen der Geraf zu geschen der Geraf zu der Geraf zu geschen der Geraf zu gelacht geraf zu gelacht der Geraf zu gelacht geraf zu gelacht der Geraf zu geschen der Geraf zu gelacht geraf zu gelacht der Geraf zu geschen der Geraf zu geschen der Geraf zu gelacht geraf zu geschen der Geraf zu geraf zu geschen der Geraf zu geraf zu geraf zu geraf zu geraf zu

0

Cagblatts. Wiesbadener Des Morgen-Beilage

268, 984.

E G

Mittwoch, 15. Rovember.

1911.

Green Gintritt gebe.

Rumm non et. goef.

Rown. "Solicifonitid Stänltin ben Grebe", Bernuntet en auf Weben auf Auf Weben auf Weben auf Weben auf Weben auf Weben auf Weben auf Auf Weben auf Weben auf Weben auf Weben auf Weben auf Weben auf Auf Weben auf Web

Euras und fein Sere flanden fei ihrem Gintritt eines verlöündert. Gindig legte Brangen auf Wedas Miljoverum Mannet Mantet und hit die eine firdt ihrer Sade und ihres Sades entlehde, die er floon am Stadier und schlie en paar Afforden aus dender und schlie en bestehdt freite.

Weda begab ihr unterdeften in die Richte, um eine Bridge und eine Bridge und den Gerenterinschen in der Gittenen Satinder Bahler au dolen, gob dieß in den fleinen Grannvar. Der auf dem Gerenterinschen in der Gitten miljander der Bridgens bereit i doch fir fleines Accepterte und dem Fort Zilfchens bereit i doch fir fleine miljander dem fomme, der au forden dem einem auf dem Fort zilfchens bereit i doch fir fleine miljander dem former, der au forden dem einem auf dem Erner dem Stehtert, das Bichter dem Gegenden entsteht, den Blede in Gemahen auf forden dem in einem auf dem Erner Schleiben.

"Gebes Breighert i doch ein aus Befehleum einfür dem in fleit.
"State Befrige"
"Statistich. Zahr gebt in meine Weitschungen und Stitterenproffe führe ich der Mehren Beitschungen und Stittenerproffe führe ich der Mehren Beitschungen um Gegen den Gere Benn es gilt, fich auf der Schleiben.

"Statistich. Des haber der dem Stitten Beitschungen um miglich, der Gronologische Beitschlieben und fleit Behren der Schleiben.
"Stade mehrer in Gleischungen der Erflichtigte mit gegen in der Schleiben.
"Stade mehrer in Gleischungen der Erflichtigte mit der Schleiben.
"Stade mehrer in Gleischungen von gegen der dem der Schleiben.
"Stade mehrer in Gleischungen von gegen der dem Gere er dem Gere er schliche Schleiben.
"Stade mehrer in der dem Braiter der Erflichtigte den der Bereiter Bereiter der Schleiben.
"Stade mehrer in Gleischungen von gegen der dem Schleiben.
"Stade mehrer in Gleischungen der Erflichtigte der Bereiter Bereiter Schleiben.
"Stade mehrer mit Greun auf einem Ziefe es aus "Weter mit über met ergen aus schle in der einem Bereiter der Bereiter Schleiben.
"Stade mehre der der Befleifigung der geit den der Bereiter der Bereiter der Bereiter der Bereiter der Be

la Helene ral a. D., hreezeiten - Rose el Rose Fr. u. T.

35.

hützenhot ün. Wald Hemfurth riser Hof sahof I. erger Hof itzenhof eelbrücken Iotel Berg Köln. Hof charlotte

Total Berg tel tesh. Hof Nonnenhor Einhorn Trarbach tral-Hotel

Monopol L., Elber-

tglied des tel Rose claruhe Park-Hotel — Rose akfurt am

toria-Hotel cen lotel Krug Rose lotel Krug dener Hot ralbotel Zentrolbot.

otel Weins Gr. Wald r York ers Klinik Esplanade Ulm gstrosce 14 - Union

n Iotel Voger Schuttorf arzer Bock el Krug ens el Einhorn Berlin Rose warz. Bock

hr's Hotel oin one Kette kfurt. Hof Gr. Wald Jotel Krug

ntral-Hotel - Spiegel n Adler Octting

ourg fotel Nizze

"Diese Shumacht will ich ihr er Thras, wir beide wollen nichts wisse die dann Wussenschen an der W Abien, Fränkein! Unterhalten Sie sie Blumenthal, Hulda oder was sonst für hente sein mag." pe exiparen. Komm, vijen von Heldinnen, r Wupper dirigieren, e sich gut bei Ihrem li für ein Gewächs es

Es tag ha tei, d Bartei tag ha her al

diejer eigener flift, t

Finan famte tionell

fanun

Bable Be herrlic

in der aber 1 Tribin treffen

ameije lich ge minist strop

fügt, foziali

Bentri ten B wollte

Inffen,

Berba mit a fei, Difaip

gierur das S des fi Regie liche S

liche B11, 111

flift auf d

migbe fei, ei es die g e m

im bei

пецев meific tieb l aus, Säntle bunte wie ! fchicle ble 3 finber laffen fdstin ofstid

fagt: heiter Nath im E mrb 1 leben onts ber : ger i (mar

"Ich gebe heim, meiner kanken Mutter Gesellichaft leiten. Das heißt, ich seis neben ihrem Bett und sie sieht mit dabei zu. Tannit begnügt sie sich, die Ente." Kun ging er wirklich. Meda begleitete ihn mit einem Licht ims Borzinmer hinaus und riet ihm, seinen Wantelkragen aufzuichlagen. Während er gehorchte, sach beieberkommen? Ich bringe den Erdmann mit. Der bellt doch nicht! Beiten Tank!"

Der bellt doch nicht! Beiten Tank!"

Der bellt doch nicht! Beiten Tank!"

Der ist ihre engagiert sind und daß Sie überhaupt auf der Wett sind. Ind. Ind sinde das alles sehr nett und dankenspert."

Witt einem leichten Hander, und zwar in die Schlafhiegab ich wieder ins Finner, und zwar in die Schlafhiede, öfficete dort das denster und blicke ihm nach,
Sie iah die dankle Gestalt mit dem flatternden Sovelock und die danklen hertradende Form des Hundes
an ihrem Halfer der Erick des zugehen, als plöße
lich vom Balfer der eine weibliche Gestalt un die Ecke
bog und beinahe über Tyras stohperte. Meda erfannte
Fränlein den Erdebe, denn koch der ichon einbreckenden
Dunstelheit verriet sich diese durch ihre Haldung und
verschiedene Esgentilmlichstetten in übrer Erschenung,
Meda sah Kaaldo Brangen den Hut ziehen und offenbar
eine Entschuldigung dorbringen. Fränlein den Erebe
flarrte ihn an und ließ ihn dann siehen, ung auf Medas
Tor zuzueilen.

Meda sette sich ans Klavier und fing an zu spiesen, so daß die Grebe sie hörte, als sie anläutete. Sie konnte in dem dunklen Borzimmer die Beluftigung auf dem Erickst der ihr öffnenden Sängerin undet wahrnehmen und begann sosset in erregtem Tone: "Tenken Sie, was mir eben passiertel Ich wie erichöhrt auf einen Studi fallen.
"Bassiert ist Ihnen," Sie ließ sich wie erichöhrt auf gleichgülltigem Tone.

"La unten an der Ede, swei Schritte von Ihrem Haufe, wutde ich fast von einem Hunde überrannt. Ein Riefenhund! Zo groß!" Sie hob die Hand zu einer geng unwadrickeinlichen Höhe. "Ich hatte einen Schrecken! Und der Herr erst! Ein unbeimlicher Merfich! Ter und wohl verrickt sein!"

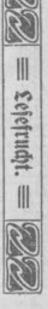
Berriidt?"
Unbedingt! Statt sich zu entschuldigen, daß mir den Bieft so in den Weg lief, glupscht er mich aus bobsen Angen wie 'n Geisterbeschwörer an und ruft mit 'ner Grabessimme, daß mir noch schwert: "Rehren Sie unt, Francein von Gröbel Aehren Sie umt" — Ich sabon . . Ich glaube, zulet bat er gelächt . . . Er war doch mohl mehr unverschänt als verrickt. Aber daß ich schon so bekannt bin in der Stadt, das hätte ich

mdurchdringlicher Meine. "Merkwirdigte Weda mit "Ja, eine höchst merkwirdige Geschichte, nicht wahr?" fragte Weia von Greve, "Sagt der zu mir: Rebren Sie um!" huhr sie in entrüstetem Tone sort. "Da gab' es hier andere, denen man dies zurusen könntel"

X.
An diesem Abend lag Weda noch lange wach, üfer den Justammenhang der Tinge nochdenkend. Wer lätte dies gedacht, daß sie ihr ganzes Leben berändern würde, bloß indem sie Thras die Hand auf den Kopf

legte und ein paar Worte zu ihm sprach? Und dach wat dies der erste Glied in der stette! Const hätte Waldo Braugen sie nicht angesprochen, und alles Fernere wäre wohl auch unterekteben. Za, seldst wenn sie ihn det Erdmanns zwäusig kennen geternt bätte, so wäre es doch eitwas anderes gewesen. Und datte er nicht Recht gehabt, zu überlegen, ob er den Berlegt nicht lett noch aufwerchen solle? Reda tustie selbt nur zu deutlich dat sie sich auf einen dunten klad der den Berlegt nicht lett noch aufwerchen solle? Reda tustie sen Waldo Vrangen auf sie sich du sieren der Seite zum windelten, kein wenn nich die ausübte. Denn das sich zwischen sien auch sie Sach der wenn auch sie den Resilbstelle der Waldo werden nach sie den Kennen siehen auch sie Sach der wieden wach sie kenn Kedad den Aben die dass der siehes der Welden klad den in der siehen wach siehe steute Edmann sich die Sach wielleicht worstellte. Das Mitgeführ mit dem jungen Manne war in Reda gleich anfongs so siert genomm habt sieh ein Sergen um ihn litt. Zudessen nach kass Weiterleich was machte des siehe nich son werde siehe siehe siehe seine Wendelen wos der die kennen der siehe siehe in der den das siehe siehe siehe siehe seine Gootine, sie genomm katte. Zie konnte doch auf siehen Wertweren siehe zu ein, den werdelen ein der ein, werden eine Kennen siehe sein ihr auch siehe statiet sie ihr ein der geben dele Wendelen gesten hat. Dach aus seine kein siehe wendelen der siehen siehe sich in der geste ihr eine Winnung; sie befant ihr auch in der lich der Seit mich zu bestehe siehe sieh

(Fortsehung folgt.)



Unfer Leben verwidelt fich in feinem Forigang wie Schausviel, und entwidelt fich gulest wieder; daber fei ent bas gute Ende bedacht. Gracian. He can

ie tudiert Mulih

Die Bernistracht der Mädchen stellt sich als ebensoscheitzig hernus wie die der Knaden. Es ist der Lauf ber Jeit, das die Bernischen einen Bernischen, und nicht immer sind des hier Mädchen einen Bernischen, und die Tächter seicht oder die her Estern wöhlen. Allerdings soll ja jeder Benis die prastische Seite der Erwerdsmäglichkeit in sich schlieben; so milkte man dei der Erwerdsmäglichkeit in sich schlieben; so milkte man dei der Erwerdsmäglichkeit in sich schlieben; so milkte man dei der Erwerdsmäglichkeit in sich schlieben keinstellt, um stell sehen, um stellen der jenigen, die sich die Hill zum Itelsten, um spätze der jenigen, die sich die Keinstellt zum Itelstellt, um Andriedben sich dassen ein Andriedben sich der genößen sich der Andstellten ihr Anstellten. Andre eine Mild, der Stellterinken ansbilden. Andreichen die Begadung, die Millertinken ansbilden. Auf seiner die Kegadung, die man abet zum Refultat konnnt, sollte nan dies Begadung, die genug ein vernetnischen zu bestiegen imstand, die als gerübe bei der Aussikung des Mussikung des gedort aben die gestelt mit der in den Bega und es gehört sichen sich er schlieben. Auch eine große Kraft dass, um sie alse siegen in harter Seilt und eine große Kraft dass, um sie alse siegen der gerübe dei der Millerin. Auch glieben die gestelt glieben sieden große Kraft dass die große Gehoren der Millerin. Biese siegen der der der Gehoren der Gehoren Rieden aus die Gestern, die nie krunge auf

hem staviete bei here Tochter beschachen, unigen der Annach verplichter ich siefes Tochten ausganschen. Diese
Mehrung sich deur die Tochten ausganschen. Diese
Mehrung sich deur die Tochten ausganschen. Diese
Weltung sich deur die Tochten ausganschen. Diese
Weltung sich deur die Tochten ausganschen. Diese
Welten soch eine siede Begedeung an den Tocht son in
ber Eindengung nicht durch gehörte meine West den, ihr ein
ber Eindengung nicht durch gehünder Welts des, im ernehen, wei sie in den
ber Eindengung nicht durch gehünder Welts der weiblichen Benitigung gibt os is die die entgeließe Teinen, wei geweh
in der Staff. Biete junge Mochen, dehen nochten sieden ispuisgen börgerlichen Berni gunde und verluchen sieden ispuisgen börgerlichen Studig unde und verluchen sieben ispuisgen börgerlichen Studig unde und verluchen sieben ispuisgen börgerlichen Studigen Ausgansten und feb. die Begrettwussellen einen Andern der

verlig des Begrettwussellen in den kanfinannischen Ben
necht geber nerblere gestengen, sie gesellt Bentamma er
verlig des Bedrettweisen Studens den gestellt Bentamma er
verlig des Bedrettweisen Studens den gestellt den der

verlig des Bedrettweisen getrössen in die gestellt Bentamma er
mehr eber nulbter gestungen getrössen der bestände Be
gen unter den der feuer sonner Beschen Tochten Be
gen fellen, ums sicht feuer sonner unterliens die eine Opena
bereit betracht, die sinder perden zum fiben nur benn
mehr eber nulbter gestungen getrössen werflene in Benn
gestellt werden zum aus der erne Benn
gelten kantel, werm gent sonner der

der beigen werher, die hie der Geste verig send

tehreit sonner kann aum aus der erhen zum nut her der

Gestenten Leine Stude erweichten lungen Dunne feb der

Gestertt nacht der erweichten ungen Den sie Studen
gelten hartes bertönliches Zeine verfügen. Das ju der

Gestent wert geste der eine erweichten werden wird den die

Gestertt werden, die ein gitte Studen verfügen, das ju der

Gesten Benrich siede und der gestellt aus der

Gesten Benrich siede u

III Bunte well.

Die Riage eines Mannes wegen "Break of promise". Aus London wird uns geschrieben: Die Londoner Gerichte batten sich vor turger Zett mit einem eigenartsgen, einzig dosseichen Kan Jahr beschrieben. Ein Mann hatte nännlich die Klage auf Grund des Gesehes, betressend "Break of promise" eingereicht. Es ist bekannt, daß in England sehr viele junge Mädchen gegen ihre ehemalige Brüntsgams

"Diefe Shumacht will gras, wir beide wollen i e dann Musenschennen

erfte ni paar Wort e Glied in nicht angesp

Klabler bei ihrer Tochter berbad zu, daß das Kind ungewöhnlich verpflichtet fet, biefes Talent acien, nei h begabt anszubil ingen iben, 100 min

Alage auf Grund bes obigen Eheversprechens" einreichen un machen. Ein junger Mann, Mädchen die Ehe versprochen Gesetzes "wegen Bruchs bes nb babel gang gute Geschäfte ber in einem Briefe einem t hat und hann eine andere Miesbadener Cagbl Fernfpreder-Ruf:

Berlag Langgaffe 21 "Tagbinte-hand". Schalter-balle geöffner von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenba.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagbiatt-Danb" Nr. 6850-19. Den 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Connegs.

Angeigen-Breid für die Zeile: 15 Big. für letale Angeigen im "Arbeitämarft" und "Aleiner Angeigen" im einheitlicher Sanjorm; 20 Big. im bavon aftoeichender Gegannführung, lowie für alle übeigen infaitu Angeigen; 20 Big. für alle answärtigen Angeigen; 1 MR. für letale Keltamen; 2 MR. für answärtige Keltamen. Gange, dabe, reinet auch derred Geiten, burdickarben, noch dendberer Dereckungs. Bei weiderholler Aufmahme unwecknberger Angeigen in fürzen Zweitennäumen entspreckender Radunt.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeschrieberten Tagen und Bilgen wird feine Grodbr übernommen.

Mr. 536.

Mittwoch, 15. November 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

Begugd-Breis für beibe Ansgaben: 70 Big mmatiid. M. 2.— vierteijährlich burch ben Beriag Lungarde 21, abne Bringerlote. M. 1.— vierteijährlich durch alle beuriaren Volumbalten, amsichtließisch Bekrigeld. — Begugd-Bestellungen nebnen außerdem entgagen: in Dieskaben die Josephile Bis-mankring 25, fonie Die 128 Ausgabriffelten in allen Artiken der diabl; im Bedriate die berrigen in Ausgabriffelten und in den benachtberen Bundorten und im Abeingan die betreffenden Tagblate-Tröger.

Die Neumahlen in Bagern.

Es weht Konfliftsluft in Dentschland! Im Reichstag hat der Reichsfanzler gegen die konjervative Bar-tei, die als Regierungspartei oder als regierende Bartei galt, Front gemacht, und im baherischen Landtag bat der Ministerprafident Graf Bodewils, der bisher als Cefolgsmann des Zentrums angesehen wurde, dieser Partei, freilich der Not gehordend, nicht dem eigenen Trieb, die Freundschaft gekündigt. Der Konflift, welcher gwijchen dem Bentrum und dem Berfehrs. minifter b. Frauendorfer begann und fich bann auf ben Finangntinister b. Bfaff und zum Schluß auf das ge-samte Kabinett Bodewils erstredte, bat seinen sensationellen Abichluß in der Auflösung der Abgeordnetentammer gefunden, welche die erfte auf Grund bes neuen Rablgesetes vont 9. April 1906 gewählte war.

Wenn, wie aus München berichtet wird, die landesherrliche Botichaft, welche die Auflösung ankündigte, in der Kammer mit eisigem Schweigen beim Zenkrum, aber mit stürmischen Beisallsrufen links und auf den Priblinen aufgenommen wurde, fo fennzeichnet das gu-treffend die Stimmung im Lande. Das Bentrum bat aweifellos nicht vorausgesehen und wohl auch schwerameifellos nicht voransgesehen und wohl auch schwer-lich gewilnscht, daß ihr Konflist mit dem Berkehrs-minister sich zu einer solchen politischen Kata-fixophe erweitert. Die Bartei, welche über Zwei-drittelmehrheit in der Kammer der Abgeordneten ver-fügt, großte dem Berkehrsminister, weil er gegen den sozialdenwerträtisch gesinnten Süddeutschen Eisenkahn-arbeiterverband nicht in der Beise vorgehe, wie das Bentrum es mit Rücksicht auf den von ihm protegier-ten Berband christlicher Transporthilfsarbeiter gern wollte. Der Minister hatte keinen Zweisel daran ge-lassen, daß er die Beitrebungen des sozialdemokratischen laffen, bag er die Bestrebungen des fogbaldemotratischen Berbandes entichieden migbillige und beffen Agitation mit allen gesetlichen Mitteln zu befämpfen entschloffen fei, und der Ministerpräsident hatte jogar ben Difgiplinargerichten einen Winf gegeben, mas die Regierung bon ihnen in dieser Begiehung erwarte. Aber bas Bentrum wollte mehr. Es verlangte die Auflöjung des fonfurrierenden Berbandes, und dazu fehlte der Regierung, wenn fie es felbit gewollt hatte, die gefetliche Sandhabe. Co fpiste fich der Streit gu per ibnlichen Angriffen gegen ben Minifter b. Frauendorfer gu, und auch der Finanzminister wurde in diesen Konflift hineingezogen, da das Bentrum diesem, der sich auf die Seite Frauendorsers gestellt hatte, in nicht migberständlicher Weise fundgab, daß es entschloffen fei, ein Diftrauensbotum gu ftatuieren, indem es die Dedung bes Defigits durch die neue Lotteriegemeinichaft mit Breugen, die der Bartei ohnehin unfompathisch ift, ablebne.

Dadurch hatte sich ber Konflift so verschärft, daß alle Bemühungen des Ministerprafidenten, burch Bermittelungsverhandlungen den unheilbaren Bruch 311 bandagieren, fid) als eitel erweisen nugten und fich auch als eitel erwiesen. Die Boraussehung des Jen-trums, das Graf Bodewils doch noch zu Kreuze friechen würde, war ebenso falsch wie die Hoffnung, daß der Bringregent durch ein Mochtwort die einzig mög-liche Austragung des Konfliktes, nämlich entweder den Rücktritt des kindinetts oder aber die Auflösung des Landtags berhindern werde. Der greise Pringregent ließ vielmehr ausdrücklich erflären, daß die Rücksicht auf fein Alter in feiner Beife irgendwelchen bemmen-ben Ginflug auf die Entidluffährgfeit ber Regierung haben durfe, und fo blieb denn Herrn b. Bodewils, da er angesichts diejes Bartrauensvotums des Bringregenten nicht gut bom Blat weichen konnte, nichts anderes übrig, als der kisher ausichlaggebenden Bortei in Bapern den Fehde hand ich ub hingi-werfen, indem er sich bom Pringregenten die Auf-

werfen, indem er sich vom Prinzregenten die Auflösungsorder ansfertigen ließ.

Es handelt sich hierdei um einen Aft von weitet agender politischer Bedeutung, weil das Zentrum bisder über die Zweidrittelmehrtheit in der Kanmer verfügte, also undestritten die berrschende Bartei war. Im letten Wahlkampf ging das Zentrum bekanntlich mit der Sozialdemof ging das Zentrum bekanntlich mit der Sozialdemof eligheitsche Situation im Reich wie in Bayern so vollsfändig geändert, das möglicherweise noch badischem Muster ein Großblodab fom men, sicherlich aber noch eligistichem Muster eine Einigung für die Stichnoch elfässtichem Muster eine Ginigung für die Stich-wahlen zwischen Liberalen und Sozialdemokraten zuftonde kommen wird. Nach dem Stimmungsumidwung, der fowohl bei der Reichstagsersatwahl in Immen stabt. Lind au wie bei etlichen Landiagsnachwahlen ber letten Zeit zutage trat, ist jedenfalls mit der Mög-lichkeit einer Beseitigung der klerikalen Mehrbeit zu rechnen, und auch Graf Bodewils rechnet offenbar darauf ober wenigstens damit, denn anderenfalls würde fein kühner Entschluß der Landtagsauflösung für ihn ein Harafiri bedeuten!

Der Termin ber Reutwahlen.

wb. Munden, 15. Nobember. Roch ben Befrimmungen der kaherischen Berfassung muß nach einer Auflösung des Landtags die Neuwahl binnen drei Monaten stattfinden. Wie berfichert wird, bürfte ber Bahltag auf Ende Januar verlegt werden, ba ein früherer Termin wegen der Berftellung ber Bablerliften nicht möglich fei.

Der Großblod fertig?

München, 14. November. Die Bahlabkommen gwiichen Liberalen und Sonialdemofraten find ichon fo gut wie abgeschloffen. Much der banerifche Bauern bund foll fich in irgendeiner Form an dem Großtlod beteiligen wollen.

Marokko.

Sin grober Tehler der Negierung. L. Berlin, 14. Rovember.

Bei der Behandlung des deutsch-frangösischen Abkommens bestätigt sich wieder einmal die leidige Ersahrunge daß die Wänner, denen man wegen ihrer
naben Stellung zur Sache die treissicherite Ansicht zutrauen sollte, das geringste Verständnis gewissermagen für die Bindhologie des Falls befiben. Man follte meinen, das der Reichstanzler gerade so gut wie die weitaus überwiegende Reichstagsmehrheit und wie die gesamte Offentlichkeit gewußt haben muß, welchen Nachteil er fich und dem Abkommen bom 4. Robember zufligte, indem er die beiden Bertrage dem Reichstag nur zur Kenntnisnahme und nicht jur Genehmigung borlegte. Es ift gar feine Frage, daß die Stimmung in der Bolfsvertretung eine andere gewesen wäre, wenn ber doch wirklich natiir. lide und feineswegs als machthungriger Abergriff zu bezeichnende Anspruch auf ein Mitbestimmungsrecht be-friedigt worden ware. Schon um dem Reichstag dem Musland gegenüber eine über fubalterne Aufgaben hinausgehende Bedeutung zu sichern, hätte die Reichsleitung einen Entschluß fassen müssen, den sie (und das ist der tragifomische Ausgang) nunmehr wenigstens für die Zukunft doch fassen will. Soll in Zukunft jede Anderung der Grenzen unserer Schutzgebiete nur durch Gejet möglich jein, so gibt ber Kangler doch den Standpunkt auf. daß die Bolfsvertretung durch die Gewährung folder Besughisse einen mit den kaiferlichen Rechten nicht in Emflang zu bringenden Machtauwachs erhalte. Kann das geforderte Wecht für die Zufunft gewährt werden, jo muste es auch für die Gegenwart ichon zugestanden werden; die einfachten Gebote kaktischer Vingheit hätten das erfordert. Wir wissen, daß die Einsicht in die Fehlerhaftigkeit des bisherigen Berhaltens inzwischen allerdings an den leitenden Stellen burchgedrungen ift, aber diefe Ein-ficht fommt gu ibat. Wir wiffen ferner, bag es auch in Bundesratsfreisen lieber gesehen worden wäre, wenn sich der Kangler dazu bereit gefunden hatte, bas Akfommen vom 4. Robember zur Genehmigung borzulegen. Kann sich der Neichstag über mangelnde Midfichtnahme beklagen, so kann es nämlich der Bun-desrat auch. Es ist doch ein sonderbarer Zustand, daß die Abtretung und die Reuerwerbung von Kolonial-gebiet in gewissermoßen abfolutistischer Form lediglich durch den verantwortlichen Staatsmann und ohne jede Möglichkeit zu einem Ja ober Rein der verfaffungsmäßigen Rörpericaften borgenommen werden fonnen.

Die Beratungen ber Reichstags Bubgetfommiffion.

Im weiteren Berlaufe ber Beratungen bemerkti Stantssektetar v. Kiberlen-Wächter, bag bas fran-zösische Gelbbuch über bas beutsch-französische 205-

Senilleton.

(Rudbeud verbeten.) Berliner Theater- und Aunfibriefe. Bon Telig Poppenberg.

Beffinge Gebicht "Rathau" befam in ber Mufführung m ben Rammerfpielen, bie Gelig Sollander birigierte, ein neues Amility. Die Würbefaften, Die burch bie Schulmeisterei bem Wert umgehangt wurden, streifte man friich und reschit ab. Man hab nicht sonnenthalisch bas "hohelied ber Sumanitat" als pathetifches Dellamatorium beraus, fonbern man rollte gwifden weißen Mamern, in Saufenhöfen, unter Pafinen und blauem himmel bas bunte Marchengewebe woll Fabulierfreude ab, in bem fich wie in Taufendundeiner Racht fo Seitfamliches an Gefchiden bes Berfierens und Bieberfindens begibt, in bem bie Irrwege ber Menschenfinder burch gute Fügnung beintfinden, in bem Rarrifches, Beliffinges und Gutiges, gelaffenes Alter und Braufe-Jugend durcheinander fich fchlingen.

Ein fcones Bort Beines über ben Goeihe bes Bejtbillichen Diman gibt biefer Auffichrung bas Motto. Es fagt: Goethe ift bier weisheitsvoll wie ein Greis und beiterlächelnd wie ein Rind. Und fo war vor allem bas Nathanbild, bas Baffermann herausmobellerte. Es war im Geift und in ber Bahrheit Leffinge, benn es war gang mid gar menichlich.

Unfo aus Leffinge Sprache, bie bier im Maren und lebenbigen Licht auflenchtete, minrblid, fitnationegeboren, mes Biviefprach erzeugt, funtemprathent in ber Reifrung ber Bechfelrebe, barans leitete fich Baffermames hellfichtiger Runftinftindt bie Wege feiner Charafterifift ab.

Er wedte bie Ikufton, bas fich ibm aus Rachfinnen (man glaubte in die "Gebantenfabrit" gu feben) und im

blafogifchen Austaufch bie Borte auf ben Sippen formien. er fchuf es nach, was ber Dichier vorgezeichnet. Er verfündete nicht die fertigen Weistlimer, er erwarb und er-febte fie gegenwärtig. Die Ergabinng bon ben brei Ringen fant fo gu einer figuren- und fumbewogten bramatifchen Geftaltung. Bas Rfeift einmal über bie "allmabfiche Berfertigung ber Gebanten beim Reben" fagte, bas fchien fich hier gu vollziehen und ward transparent in bem ffingen, gelifburchspielten Angesicht. Und bann nach ben erften prafubierenben Griffen fühlte man, bag "bie Kabel in ausgebreiteter Mille por ibm log", bog er ammutig und ernst aus bem Aollen schöpfte, und in gewaltig badenber Steigerung vom fpielenben Plaubern wuchs er fo gu weltweiter Prophetie auf.

Diefer Rathan batte bie Feienlichteit und ben Ernft als ein Gelbstverständliches in fich, bon bem man nicht viel felbitgefälliges Wefen macht mib bag an feiner Stelle fcon mit großem ftillen Leuchten burch ben Alliag binburchichimmert.

Rabfler als ber Tempelberr tonnte, mas feiner Art fo gemaß, einmal wieber eine Durerifche Geftalt zeichnen. Er war ber driftliche Ritter, miles christianus ein reiner Thor, ein "Tumber", berb, bon ber herzensteufcheit bes Junglings in geweihten Waffen, und ein bienblodiger Fenertopf, jach, voll Ungeftum, ein ungebanbig großes Rind bor ber gelaffenen Befchanlickfeit Rathans, ber väterlich boll überlegener Schalfbeit feine

ungebutbige Empartung züselt. Richt gang einverstanden war ich mit meinem Freund Wegners (31 Safib). 2018 vielerfahrener bitonerifcher Rünftfer trug er mohl eine frappante Dermifchmaste, wie eine echte Pfigertope von ber Galatabriide wirfte er. Doch fette er feinen Trumpf zu fehr auf eine zappelige Erzentrif-Comit, ju febr für ben fontomplativen Mufelmoun und besomenen Schachfreund. Er minte ben tangenben und beutenben Denvijd jugleich; man glaubte

bei biefen Spagen - bie bier bie humore iberschrien nicht an die gottfelige, erdentburtbene Gangesfehnfucht.

Mis Recha war Cantilla Gibenfoffich eine liebe Puppe, halb schmachtebang, halb badjijdibalbrig. Doch Recha ist wohl mehr noch. Bie fie in Kindlichfeit finnreich und nachdenflichen herzens und evafein, wie fie Nathaus echte geistige Tochier, das zeigte eine andere Recha-Charafteristif, die in Berlin große und allgemeine Amerfemming fant, bie bon helone Burger in ber fonfi nicht febr phofiognomichaften Nathan-Auffishrung bes Reuen Schauspielhaufes. Gin tiefer und berglicher Ginbrud war fchieglich Bababs Mofterbruber, voll frommer Ginfalt, arm im Geift und ein Rind Gottes. Unbergegbar rlibrenbe Geftalt!

In bem Ginafter-Mbend bes Rleinen Theaters lachte am beften, ber guleht lachte, Ludwig Thoma. Seine bralle Groteele "Lottdens Geburtstag" iching foloffal ein. Man quietichte bor Bergugen über ben Professor, der ploglich sich auf feine stilliche Mufgabe befinnt, fein Tochterlein feruell aufgutlaren und in Erinnerung an eigene Unersaftrenheit bem hoffmungsfcwiegersolm über seine Remerschaft in puncto puncti auf den Zahn zu fühlen.

Der Dialog gwijchen beiben Bildenvilrmern ift utfomifch, und einen Inftigen Steigerungsabicfuß gibt bie Pointe, bag Lotthen feiner Aufffarung bebarf, weil fie aus Selbständigteitetrieb einen Bebammenturjus heimlich

genommen bat. Dibimer ift ber Spaf in Jatob Baffermanns, Sodenjos". Gine Satire auf Die Ettelleit ber Aleine

ftäbler. Sie find benemaldfüchtig und woffen Burflenbefuch. Und ba es am tauglichen Objekt bes Feierns fehlt, fo errichten fie einem verschoffenen Mitburger, bem berbummoften Maler Soden, eine Statue, Raffirlich tandel tommen bisher nicht veröffentlicht wurde. Do bie beutsche Regierung ein Beigbuch vorlegen tverbe, vermöge er nicht gu fagen. Das Material bagu werbe febr moger fein, benn Die Berbandlungen feien munblich gefichtt worden. Bielleicht werbe fpater burch eine Dentichrift eine biftorifche Darftellung ber Berbanblungen gogeben. Rach ber jurifiifd-frankrechtlichen Debatte wies ein mationalliberaler Abgeordneter barauf bin, bag es ein Mit politifcher Ringheit ift, wenn ber Reichstangler ben Reichstag nachträglich um Genehmigung gu bem Motommen erfucht. Staatsfefreiar Dr. Delbrud erffarte, ber Bunbestat bege bie Auffosjung, bag bie Dit wirftung ber gesetigebenben Saftoren nicht erforberlich ift. Der Bertrag gelte ohne Genehmigung bes Reichstags nach außen hin. Es fel zu überlegen, ob es ratiam ware, einem Antrag guguftimmen, ber für bie Zufunft unab. febbare Folgen berbeiführen tonne. Sterauf trat Bertagung ein.

Bum Antrag herffing.

Das "B. Z." meint, bas Wecht bes Relchstags, fiber Laubertverbungen mitzureben, bie nach bem Gingeftanbnis ber Regierung Ausgaben ummittelbar gur Folge haben, werbe ichon jest bom Bentrum bis gur Sogialbem ofratie übereinftimmend verfocien. b. herfling fet geeignet, bies Recht rafch gum Gefen gu erheben. Wenn bas Zentrum ernfilich will, fet auch bie Linfe willens, um ber Gache halber benfelben Weg gu geben. Dann tonne ein bom Reichstog angenommener Antrag herfling auf bas Maroffo-Rongo-Abcommen fofort angewendet werden.

Berliner Edriftftellerfind und Auswaritges Amt.

Gegenüber ben Mustaffungen bes Staatsfelretars bon Riberten Bachter in ber Reichstogefitung bom 11. Rob. beröffemlicht ber Borftand bes Berliner Schriftfrellerflubs folgende Grffarung: "Der Borfiand bes Berfiner Schriftftellerflubs ftellt fest: Zum 4. Juli 1911 war ein Distuffionsabend bes Klubs über die Marollofrage mit Busiehung von Gaften gehlant. Das Musmaritge Amt, bas von biefem Borbaben Remning erhielt, feste fich baraufhin mit bem Borfipenben bes Berliner Schriftftellerflude in letter Stunde in Berbindung und richtete an ibn unter Berulung auf bas Huffeben, bas bie früheren Marolfoabenbe bes Rinbs im Austand erregten, und unter einem Appell an den Patriotismus ber Mubleitung bie bringende Bitte, bon ber Berfammlung Abftanb gu nehmen. Der Berfuch, bem Berliner Schriftbellerflub irgendwelche politifche Direttiven ju geben, murbe nicht gemacht, ebenfowenig bie Dahnung ausgesprochen, porficitig ju fein. Der Borftand bes Berliner Schriftfiellerflube glaubte bem Erfuchen bes Auswärtigen Amtes infofern Rechnung tragen ju follen, bag er anftatt ber gepfanten Berfammlung nur eine bertrauliche Be-fprechung in einem fleinen Rreife veraufmitete. Bei ber Erörterung, an welcher Bertreter berichtebener Baricirichtungen teilnahmen, gab es felbfwerftanblich weber Antrage noch Beschliffe irgendwelcher Art. Unter biefen Umfländen überfaffen wir es ber Offentlickeit, ju entfcheiben, ob bie Austaffungen bes Staatefetretars nach bem Inhalt wie nach ber Tenbeng bie Tatfachen gutreffend miebergaben und ob fie bem Tohalen Enigegentommen bes Berliner Schriftfiellerflube gegen bie bringlichen Buniche bes Auswartigen Antes enifprachen."

Deingogenüber bemerkt bas Bolifiche Telegraphenbureau, bag ber Berliner Schriftftellerflub weber ber in ber Breife verbreiteten noch im Reichstag bereits in ber Sibung bom 9. Robember erwähnten Berfion entgegentrai, bağ es fich um eine bom Auswärtigen Amt einberufene und beeinflußte Berfammlung banbelte, in welcher bas Auswärtige Amt bie Abficht von Landerwerbungen in Marofto babe butchbliden laffen. Gegen bicfe Insimuation wandie fich ber Staatstefreiar, nachbem fie fange Beit bon einzelnen Breffeorganen ausgeftreut wor-

ben war.

Raberes vom Mannesmann-Ablommen.

Dem "B. T." geht bon ben Brübern Mannedmann eine Erffarung gu, in ber bervorgehoben wirb, bie Auftonic-

rung fei ber eingige Weg gewesen, ben verbrieften Rechten ber Britber Mannesmann gu ihrem Recht gu berbelfen. Die frangoffiche Regierung werbe biejen Rechten jest ben weitestgebenben Schup angebeiben laffen.

Rach einer ausfichrlichen Melbung aus Baris ift bie Ginigung babin erfoigt, bag beibe Telle alle ihre berg-bauliden Anrecte und Anfprude in Marolto einwerfen In ber neuen Gefeffchalt find bie Britber Mannesmann und Union bes Mines ju je 40 Brogent be-Bur Abernahme ber reftlichen 20 Bregent erflarten fich frangofifche Banten bereit. Durch eine besondere Abmadung ift ben beufichen Abnehmern bas Borgugsrecht auf 40 Brogent ber Gifenergausbente

Reine Borrechte für bie Deutschen!

Douglas Sall (Unionift) fragte im englifden Unterhaufe, ob bie beutiden Unterianen nach bem frangoffich beufichen Bertrag in Marcilo Borteile haben wurden, beren fich bie britifden Untertanen nicht gu erfreuen hatten. Gir Coevarb Gren erwiderte: Bir erfahren, bag bie britifchen Untertanen auch fernerhin in Marcles biefolden wirtichaftlichen Borteile haben werben wie biejenigen anderer nationen, einschlieftich Deutschlands.

Die bemifd-fpanifden Berhanblungen.

Der "Tenme" bort, bag bie boutich-fpanifchen Berhandlungen wegen Guinea ichen febr weit vorgeichtitten feien und bag Spanien für bie Abtretung feiner Befigung Guinea leinerlei Entichadigung (?) verlange. Rach anberen Stellen murbe es fich um einen Badibertrag mit 90jahriger Dauer hanbeln. - Demfelben Blatt gufolge werbe Frankreich feineswegs bie Raumung bon Larrafch verlangen, fondern nur bie Freigabe eines Gebietsfirrifens jur Giderung einer von Spanien unabbungigen Berbinbung gwijden Rabat und Ges.

Gin Pertrauenovolum für die frangofifche Regierung.

Die Rammer bat gefiern mit ber erbriidenben Debrbeit von 402 gegen 98 Stimmen bas Bertrauens botum für die Regierung angenommen. Der Marine-minister Delcassé gab noch in einer aussubrlichen Rede Rechenschaft über alles, was vorgesallen war und versprach, Die zugesicherten Reformen zu beschleunigen. Der Sozialift Thonnon versuchte in lepter Stunde einen Angriff auf bas Ministerium, bermochte aber nicht, wie er erhofft batte, bie Rechte und bas Bentrum in fein Manover mit binein gu

Mus bem frangofifden Rammerausfduß.

Der Minifter bes Augern be Geibes erffarte bor bem Nammerausschuß für auswärtige Angelegenheiten, bag auf Spanisch-Guinea und bas Desintereffe-ment Deutschlands an den französisch-spanischen Berhamblungen bezügliche Maufeln beftanben, wenngleich fie nicht veröffentlicht worben felen. Gie felen in ben erffarenden Brief infolge eines übereintommens ber beutfchen und frangoftiden StaatBangleien nicht aufgenommen worden. Auf Befragen über ben gegenwärtigen Stand ber frangofifcheipantiden Angelegenheit erffarte ber Minifier nicht autworten gu tonnen, ba er bis gum Schluffe ber Berhandfungen gum Schweigen verpflichtet foi. Darifber befragt, ob es nicht ratfam fei, bie Entichetbung bes Ausschuffes über bas beutschefrangofische Abfommen binausguichen, bis alle Dachte ibre Buftinmung erteilt haben wilrben, antwortete be Gelbes, baß bie noch fehlenden Zuftimmungen bald gegeben wer-ben. Er bat ben Ausidus ichlieflich noch bringend, ihm bie vorliegende Aufgabe fobalb als moglich ju erledigen.

Ruftfands Buftimmung.

Die Agence Sabas veröffenflicht folgende Rote: Rach ber Erffarung bes Miniftere bes Augern be Gelbes in ber Rommiffien für auswärtige Angolegenheiten ift bie gufilmmung Ruftambs jum beutsch-frangofichen Abtommen ichon im Bringip erfolgt und wird unverziglich in Baris erwartet. Die Absenbung bes betreffenben Schriftfindes bat fich nur burch die Abmefenbeit bes Baren ver-

Der italienisch-türkische Arieg.

Jom Friegeschauplah.

Bor bem enticheibenben Angriff ber Thrfen?

Mus Mailand, 15. Rovember, wird gemeiber: Die Türken, ble in ben erften Wochen nach ber Besehung von Tripolis fich im Garian-Gebirge fongentriert hatten, haben in ber Bwifdengeit nach allen Oafen Abteilungen gefchicht, um arabifche Ctreifftafte ju fommeln und unter ben Ginheimischen Gewehre und Munition ju verteilen. Die Türken überziehen bas gange Land mit einem Reg bon Spionen und find über jebe Bewegung ber Einheimischen wie ber Staliener unterrichtet. Gie ft va fen unerbittlich Die Stämme, Die mit ben Stallenern in Unterhandlung getreten waren. Die Operations. Bafis ber Turfen ifi angeblich bie Oafe Ain Bara, bie ftart bofeftigt fein foll. Die Araber haben jeboch feine Belte und leiben febr unter ber anbauernd regnerifchen Bitferung. Auch muß bie einheimische Bevolferung bie Lanbarbeiten beforgen, unt ber fonft broberben hungerenot gu entgeben. Man utmint daber an, daß ber enticheibenbe Angriff ber Türlen ummittelbar bevorftebt.

Ein weiteres Telegramm aus Tripolis berichtet, bag Die fürtischen regulären Eruppen in einer Angahl bon breibis viertausend Mann in einer großen Front-Iinie fich vor Tripolis fonzentrieren und bie letten Anftrengungen machen wollen, bie Stabt gurfichuerobern. Gerner wird gemelbet, baf bie Berber in Feggan fich ben

türftiden Truppen angeschloffen haben.

Meue Gefechte.

Bie aus Tripolis gemelbet wirb, wurden im Ramp bei Bumiliana bie Staliener gurudgeidlagen. Die Türfen beschloffen, fünftig nur noch nachts anzugreifen, weil ber Runbicafterbienft ber Meroplane bie Blotte fo vorzüglich unterrichtet, bag bie Schiffsgrillerie ben Angreifern fcmere Schabigungen gufügte.

Gin Meroplan heruntergefchoffen?

Bie ber "Moniteur oriental" melbet, foll im Minificrinm bes Innern eine Depeiche aus Tripolis eingegangen fein, wonach ein italienischer Aeroplan, ber fich auf einem Relognofgiemingoffinge in geringer Sobe bewegte, von türtifchen Gefchiben berabgeichoffen worben ift. Offigiell liegt teine Boftatigung ber Melbung bor.

Die Disgipfin ber italienifchen Truppen erscheint gelodert. Mehrere Berurteilungen von Solbaten erfolgten wegen Plünberungen.

Beffanneger.

Suverfäffig icheinenbe Informationen bestätigen ben nahen Bugug von gehntaufend Weffannegern gogen Ertpolis, nach beren Gintreffen weitere Angriffe erwartet werben.

Italienifde Kriegofdiffe bor Rarpathos.

Der Bali von Summa melbet brahilich, baf auf ber Sobe von Karpathos breifig italienische Kriegsichiffe gefichtet wurben.

Aufbringung eines englifchen Schiffes.

Die Stallener brachten bei Mpiflene einen englischen, mit einer Labung bes Konftantinopeler englischen Groß-taufmanns Sir William Withall befrachteten Dampfer auf.

Berbächtige Baffagiere.

Die "Mgengia Stefani" melbet: An Bord bes bon Tripolis tommenben Dampfers "Egabi" zeigten bret Berfonen türfifcher Rationalität verbachtige Saltung. Auf Befragen behaupteten fie guerft, Raufleute gu fein, fich aber ichließlich als Dibifionsgeneral Mudil Sabbargt Abmed Tenfit Abbullah und Infanterienberft Mobammed Zeufif Abbuffah zu erfengen. Gie erffarten, aus Chrenaifa ausgewiefen morben gu fein, weil fie Parteiganger bes alten Regimes gewefen feien. Da fie weber Baffe noch anbere Legitimations. papiere befigen, werben fie bis jum Gintreffen weiteren Anordnungen überwacht.

ber Totgeglaubte febr gur Ungeit und in feiner gamgen Bereibeinigfeit im Städtden auf und lagt fich fein Bieberverschwinden - bamit fein Difton bas berrliche Geft fiere - tener bezahlen. Das Stild geht eitvas mishfam baber und ber humor femmit wicht recht beraus.

Abrigens ift bies eine aftere, mir berfiirgte Arbeit bie ber felige Bidel fcon bor grauen Johren im Diten, im

Sezeffionatheater am Alexanderplat, aufführte. Blag ift auch die Stimmung in bem Spiel bon , gannn Gister und Gent." Die Scheidefninde ion gaspiegelt werben, ba ber alte Mame, ben ein leties Glitd gewärmt, von ber Jugend, bie gur Jugend geht, verlaffen wird. Die Intgenierung traf ben Charafter von MI-Biener Miniaturen beffer ale Baffermanns Didgiung, bie ibren interoffanten biftorifden Figuren nicht gerabe biel Stolorit gab.

Leben brachte bem Abend und Exfolg schaffte bie verwandlungsreiche Darftellungslunft Alfred Abels, ber als Hefrat Gents, als Hodenjos und als Thomascher Profesor Topen von zeichnerischer Scharfe bot.

Profestor Thode über Michelangelo.

Radibem Brofeffor Thobe einen firggufammengefaßten überbild über ben Bortrag bes erften Abenbe gab, fuhr er fort, das Leben Michelangelos vor uns aufzurollen. Die nächsten Jahre im Leben bes Künfners nenut er bie "Jusiantiche Trogodie", da Babit Jusius II. ben Kämfter nach Rom berief und ihm 1505 ben Ruftrag gab, für ble Beierkfirche, an welcher gfeichzeitig ein Umban vorgenommen werben follte, ein Grabbentmal gu feinen, bes Papites Chren, ju ichaffen. Aber ber Baumeifter Bromante, bem ber Umban ber Rirde aufgetragen worben war, intrigierte jo lange gegen Michelangelo, aus Furcht, bie ihm fo ubtigen Gelber tonnten für jenen bermanbt merben, bag er 1506 vom Papft birgerband abgewiefen wurde. Der Runftler fich mach Floreng, gefrantt und verzweifelt, und mir mit großer Mibe tonnie ber Wabit ibn wieber ber-

fohnen und ihn im Berbft besfelben Jahres vach Bologna berufen, mofelbft Michelangelo eine Bromeftatue bon Juftus II. mobellierte, Doch ift bon biefem Denfmal nichts mehr erhalten, ba bie Feinbe bes Bapfies es nach ber Gin-

nahme von Bologna 1511 gerftorten. 1508 berief ber Papit ben Kilmfifer wieber nach Rom und beauftragte ibn, ibm bie Dede ber firtinifden Rapelle ansjumalen, wahrend ber junge Rapelle die Bande ber Stanja bella Segnatura ausmafte. Sinter biefen Auftragen fiedte wieber Bramanie, ber bem Runftler Michelangelo eine Galle ftellen wollte, inbem er ibn, ben Bilbhauer, mit bem Mafer Raffael fonfurrieren Ibef. Co febr auch Michelangelo ben Babit auflebte, ben Muftrag wieber guradgunehmen, er mußte ihn audführen, In vier Sohren war bas gewaltige Berl vollenbet, und als gang Rom herbeiftrömte, um bie Arbeiten ber beiben Ronfurrenten anguftaunen, ba zeigte es fich, bas Michelangelo Sieger Mieb. Profesior Thobe toufile fo viel über biefe Dede ju fagen, entbedie fo biefe Schonheiten und legte fo viele Gebanten finein, Die vielleicht feibit Michelangelo bei ber Bemajung ber Dede nicht gehabt haben wird, bag fich ber Juborer eine leife Ungebulb und Ermildung bemachtigte, bie fich burch Scharren, überfautes Raufpern und fogar indfichtelofes Auffieben Luft machte. Der Gefebrie mar fo bingeriffen ben feinem Thema und bon ber Große ber Runft, Die ja nun einmal feine Gottin ift, bag er nicht forfeich bie Unruhe im Saal bemertte.

Die eingebende Beidreibung ber Dede ber figtinifden Rapelle folgte erft zum Schluß bes Bortrags. Borber burchtef Projeffor Thobe noch in gebrangter Form bie Lebend. und Leibensjahre bes Rienfilers bis jum Sabre 1540. Denn bie Johre, bie nun folgten, waren reich an Schmetzen und Entianichungen für ben genialen Dann. 1513 ftarb Julius II. und Papft Leo X. bulbete nicht, bag Michelangelo an bem Berfe feines Lebens, bem Grabmal für ben Berftorbenen, weiter arbeite. 1516 verfangte er pon Michelangelo, bag biefer bie Faffabe ber alten Rirche ben Gan. Lorengo neu aufbaue, und wollte nicht einfeben, baß ber Bilbbauer fein Architeft fel. Der bergweifolte Rünfuler machte fich an bie Anfgabe, führte fie aber water

boch nicht aus. Ingwischen war von den Erben des Julius im Sahre 1582 ber vierte Rontralt aufgefest worben, ber fich um bas Grabbentmal bes Berftorbeneit brobte, und Michelangelo, ber min cinfah, bağ er bas von ihm fo groß ausgebachte Wert boch nicht mehr würde ausführen fomen, ließ fich ju einem ärmlichen Entwurf beftimmen, ber auch gur Ausführung gelangte und noch beute in ber Beiges firche in Ram zu feben ift. Aber bie Schicffale bes Moles, ber bie mittlere Rijche bes Grabmals einnimmt, mußte ber Gelehrte wieber biel Intereffantes gu berichten. In Aufbau und Auffaffung verglich er ihn mit ber Figur bes David; beiben ift bie Betonung ber Rraft gemein, beiba haben benfelben Charafterippus. Zwei Sklaven von wundervollem Gbemwiß ber nadien jungen Leiber, die gw bem erften Entwurf bes Grabmais gebacht und fchon fertingestellt worden waren, befinden fich beute im Louvre in Paris. Die vorzüglichen Lichtbilber liegen ihre gange Schönheit abnen. über bem Grabmal erhebt fich eine Madonna mit Rind, die bon Michelangelo berrichtt - von ben anberen Figuren find mehrere bon plamper Schifferhand hergestellt -, und an einer Zeichnung veramschaulichte Brofeffor Thobe, bag biefe Mabonna ben jungen Raffact ju feiner berithinten firtinifchen Maboum anregte, Die heute in Dresben ausbewahrt wird und bor welcher alljabrlich viele Taufende in echter Ergriffenheit ftummflaunend fichen.

In givet Abenden ber nächsten Woche wird und ber Gelehrte bie letten Jahre biefes Rimfelerichidfals, biefes fdmergvollen Rampfes eines Rumflers gegen ein unguit-

ges Gefchid, ergählen.

Aus Runft und Teben.

* Rurhaus. Dem gestrigen Abenbeongert im Rurhaus hatte man ben Charotter einer Kammermufit.
Soiree gegeben, beren Aussührung bem Frmer-Quartett mit Kavierisiischer Unterstützung von herrn Rgl. Mufifbireftor Spongenberg übertragen war und bie in bem für bie intimen Birfungen bes Streichquartette nicht gerabe gunftigen großen Gaale ftattfanb. Durch ben

Die Die auf murben

Mr.

Ber Telegran fich mit gulaffen, mehr in Araber : merben, Rerluite möglich ans, ba Stollen fein, bie

perhinbe Telegra; Ste riff fdilephie mehrfad türfifche toerbeit Grenz Die Off angewite beugen befdyrän Ein B

Der

deutscher parleme manif Telegra glicb nifche 2 integrie tft und faben b Imagen ber H Strieg Soul bie fre fchiegen, fanc 311 Rimmun aus bie Das 20 ebenfall Britarth alle rel

Zatlach

wellenb

ben une

protestic

Melt.

gur Seet

beren 2 D In Baedb. fommiji Mintipor Stim friege. mung D unb fo : bumane ble fofc bte Zi Surp! Eintritt bic gibe

Einheit Mulfith imb ba eratien Folibe ! Duarte feitte g 1 fonnte, Muanci Blage bie Ber Areube technijch geffern bot fich werten (bembet

batis SIL Satier Rries Sonber hat Ge Tofen 9 Runfi Deutsch Militab theater folg. — ein De Mmerit. Bereim Mix-c

fchaffen

mohnte

20

eg.

536.

t: Die nod pun n, haben tgen geasinn di erteilen.

e is bon erbittitich Türfen i g t fein den febr umß die en, um u nimmt Türken itet, bah in dre i-gront-pien An-

terobern. t fich ben n. Die ugreifen, ie Flotte ben An-

Minifit? gegangen uf einem re, pon orben ift.

gen ben Tripolis,

erben.

Solbaten

auf ber diffe geo

nglijden, en Großwier auf. nad Esd

ten dret ing. Auf t, gaben I Mudil to 3 m = Su crefen wortimes geimations. meiterer

& Julius rben, ber chie, und n fo groß n fönnen, ver auch Beiges s motes, tt, muste iten. In Figur des in, beiba en bon er, die zw febour fereouvre in re ganze fich eine hrt — von Schiller-fchaulichte n Raffack egte, bto elcher all-thousas-

und ber is, viefes n ungüttv. N.

Rurbans mufit-Irmermb bie in letts nicht utd) ben Aus der Eurkei.

Die Redif-Division in Djafowa wurde mobilifiert. Die aus ber Sprenaika eingetroffenen fürfischen Beannten wurden aufgeforbert, gurudgufehren.

Mittwoch, 15. November 1911.

Türtifche Schnfucht nach Frieden?

Berschiebene aus Komsantinopel in Aihen eingeitroffene Telegramme bestätigen, daß die Pforte nummehr geneigt ist, sich mit Hinsicht auf einen Friedenssickluß mit Italien ein-gulassen. Man hat sich angebilch in Konstantinopel mehr und mehr überzeugt, daß die Türken und ihre berdünderen Araber trog der berzweisellen Könupse nicht in der Lage sein werden, Tripolis wieder zu nehmen, und daß sie einorme Werknitz gesitten kasen die inder meiteren Midderlind und Berkuste erlitten haben, die jeden weiteren Widerstand un-möglich mochen. Die titrtischen Kreise sprechen sich dasür aus, daß ein Schabenersap für Tripolis viellelcht von Italien zu erreichen sei. Die türlische Regierung soll bereit sein, die guten Dienste der Möchte anzunehmen.

Die Montenegriner

verhindern gewaltsam die herstellung einer misitärischen Telegraphenleitung burch die Aursen längs ber Grenze, Sie rissen die Zelegraphenstangen aus dem Boden und schlechten den Leitungsdraht sort. Insolgedessen kam es mehrfach zu blutigen Zusammenstößen. Die tilrtische Reglerung lätt in Certinise protesieren, Inzwischen twenden alle Bataillone an der monteneg rinischen Grenze, die distinte und den Mann zählten, auf 500 erdöht. Bie Offiziere sind oder tran dieser militärlichen Mannochme Die Offiziere find aber trot biefer militarifden Magnahme angewiefen worben, Zwifdenfällen nach Rraften vorzu-bengen und fich auf firengfie Aberwachung ber Grenze zu

Sin Protest der interparlamentarischen Anion

Der Reichstagsabgeordnete Eichhoff, der Vorsibender der deutschen parlamentarischen Ernepe der Union inter-parlementaire ist, hat von dem Borsibenden der ottob manischen Eruppe, dem Senator Bustany, folgendes Telegramm erhalten, das er den Neichstagsmit-gliedern durch Zirkular mitgeteilt hat: Die italie-nische Armee gibt sich in der Provinz Tribolis, die ein integrierender Bestandieil des ottomanischen Ariches th und in die Jiniien emigegen den Verträgen und Erundsschen des internationalen Nechts ein gesallen und Erundslungen din, die mit den Geschen der Füllsstion und der Humanität undereindar sind. Sie hält als Kriegsgesang eine Richtsondattanten und selbst Striegsgesang eine Richtsondattanten und selbst Striegsgesang eine Richtsondattanten und selbst Striegsgesang eine Richtsbaben das Landes niederschießen, die sie als Rebellen betrachtet, im directen Eegensahe zu den beiden Haager Kondentionen, durch deren Seiden kertschleinilligen als Kondattanten durchaus die zeichen Rechte wie die Zoldaten genießen sollen. Das Leden der Renden, der Ereise und der Kluder wird edenfalls nicht geachtet und man dergreift sich selbst en Arlaber wird edenfalls nicht geachtet und man dergreift sich selbst en Prauen, der Ereise und der Kluder wird edenfalls nicht geachtet und man dergreift sich selbst en Arlaber glande der Frauen der Moschen beim ihre wohls wossen glandt das ottomanische Parlament Ihre wohls wossende und freundliche Ausburgen senten zu sollen und es protesitert ausdrücksicht der Ausdrücksicht des der Ausden zu sollen und es protesitert ausdrücksicht der Ausdrücksichte vorselliert aus sollen und es protesitert ausdrücksicht der das der gangen senten zu sollen und es protesitert ausdrücksichte der Ausdrücksicht aus bei eine kann zu des versellichte ausdrücksicht der der vorsellichte ausdrücksichte der Ausdrücksichte der vorsellichte genesen der vorsellichte ausdrücksichte der vorsellichte der vorsellichte der vorsellichte der vorsellichte vorsellichte der vorse ift und in Die Stalten enigegen ben Berfragen und Grundprotestiert ausbrücklich vor der gangen gibilifierten Welt bagegen, indem es Sie bittet, diesen seinen Protest zur Kenntnis der ehrenverten Bersammlung zu bringen, beren Mitglieb Gie finb.

Dr. Jaedh über bie Cilmmung in Deutschland.

In türlischen Mättern verölseutsicht Chefredafteur De. Jacob ber Organisator ber türlisch-beutschen Studient lommission bes sehten Sommers, einen "Disenen Brief" als Antroport auf zahlreiche Anfragen türlischer Freunde über die Antroport Antwort auf zahlreiche Anfragen intriger Freunde noer die Stimmung des deutschen Bolles im Tripolistriege. Er zeigt, daß die Sympathien der öffentlichen Meimung Deutschlands durch aus der arundlos angozriffenen und so tapfer sich wehrenden Türkei zugewandt sind. Die humane Kriegssishrung der Osmanen und der Berzicht auf die sofortige Massenausweisung der Ifaliener bedeute für die Türken eine moralische Eroberung in Europa. Aber die Stellung der Mächte zu dem Osmanen-

teiche und seiner gegenwärtigen Rot sührt Dr. Jaech unter anderem aus: "Es ist eine schebare Tatsache, das Osierreich und Teutschland der Tärkei sest dem Baltaustrieden de wadren beisen, sogar gogenscher Jtasien. Es ist eine geschichtliche und geographische Tatsache, das Deutschland die einzige Wacht ist, die kein modammedantisches Lokk dergewalitzt und kein modammedantische Land sied anzignet — auch in Warosto nicht, Frankreich das das getan und Jtalien ist diesem Bohammedanter, und England zwingt 150 Atistonen Rohammedanter in Agupten und in Indien und hat in Arabien und Wessen und in Indien und hat in Arabien und Wessen Pläches egoiftische Blane. Alle biefe "mobammebanischen Mächie" muffen eine ftarte Zurfei fürchten, weil fie mit bem Magnetisnus bes größeren Körpers die mohammedanischen Kräfte anzieben wird. Aur Deutschland tann eine felbständige, gefestigte Türtet wünschen und will sie schaffen helfen."

Gine Rebe Tittonis.

Der Botichafter Tittoni eröffnete in Baris ben Rongreß ber italienischen Sanbelstammern im Aus-lande. Er hob hervor, wenn Italien Tripolis ber Zivilization geöffnet habe, werde jeder Mann ihm Gerechtigkeit zureil werden lassen. Tittoni rühmte die italienischen Soldenen, die bei jeder Gelegenheit ein Beispiel bes Gbelmutes und ber Selbstverlougnung gaben.

Gin Schritt ber Tripelentente.

Die Machte ber Tripelentente tellten geftern ber Pforte mit, baß fie in Rom Schrifte getan batten, um eine Blodabe ber Darbanellen fowie ein Bombarbement von Smprna, Salonili und Beirut ju verbimbern.

Taft als Friebensvermittlet?

Berichiebene Blatter melben, Braftbent Taft wolle ben Frieden swifchen Italien und ber Turfei vermitteln. Diese Rachricht ift vielleicht ein ben tialienischen Winfchen entiprechenber Berfuchsballon.

Rein neues Mfrimatum.

Die Gerfichte, bag bie italienische Regierung ber Pforte ein neues Mitimatum gesandt babe, wird guftanbigerfeits als unrichtig bezeichnet.

Die Revolution in China.

Der republitanifche Minifter bes Augern

Wutingfang veröffentlicht eine Aundgebung, in der er auf der Notwendigfeit ber Abbanfung ber Mandidudnnaftie besteht und den Schutz recht. maßig begründeter Anipriiche fowie Erfüllung ber auswartigen Berpflichtungen Chinas feitens ber Republifoner zusichert.

Mus bem Aufruhrgebiet.

Infolge der revolutionären Unruhen in der Brobing Punnan ift ber Taotai von Tongiue nach Bhamo

auf britisches Gebiet geflüchtet. Der geschützte Kreuzer "Emben" befindet fich für ben Foll, daß Tient fin des Schutzes bedarf, auf der Reede

In Elingtau findet andauernd ein Bugug vornehmiter Chinefen ftatt. Sunpaotidi nahm im Intereffe bes Friedens bie Babl sum Prafidenten ber Republit Schantung

an. Geheimer Admiralifäterat Apebner fproch nach feiner Ridfehr von der Studienreise nach Schantung mit Sunpaolichi, der die Ruhe aufrecht zu erhalten hofft.

Gin Chift ber Regierung.

Ein heute erlassenes Coift besiehlt Nuanschifai mit Riidsicht auf das Wohl des Landes, das Amt des Ministerpräsidenten zu übernehmen, obwohl er die Roernehmen, obwohl ernissast abgelehnt hat. Ein anderes Gbift befiehlt ben Bigefonigen und Gouverneuren aller Provingen, brei bis fünf fabigeBertreter ausgu-

Eintritt bes herm Schotte, ber gestern zum ersten Male bie zweite Geige übernommen hatte, bat das Ensemble an Einheitlichkeit des Klanges wesentlich gewonnen. Zur Aufsührung kannen das E-Dur-Streichquartett den Hahden und das B Dur-Quarteit von Nozart, die neben einer exaften technischen Sauberkeit eine durchaus musikalisch-solide Biedergade ersubren; besonders das Mozarische Onzeitett in beilen Acksen Gentliegen ber Scholaband Quartett, in beffen Celio-Rantilenen herr Schilbbach feine gmarmbefeelte, foladenfreie Longebung entfalten tonnie, jand febr beifallige Aufnahme bei ben Buborern. Stellemveis ware im Enfemble wohl eine farbenreichete Ruancierung, eine forcielitigere binomifde Ecaitierung am Blage gewefen. Bibliden ben beiben Cnartetien fpielten bie herren Spangenberg und Ermer Beethovens Areuber Sonate. Das prachtvolle Wert freit gelitig wie technich bie bochlien Anforderungen an die Spieler; es fand gestern eine recht wohlnelungene Ausführung; namentlich bot fich herrn Spangenberg Gelegenbeit, feine bemerfens. werten Qualitaten als Planift ju pigen. Das Bublifum fpenbete ben Bortragen reichen Beifall.

Aleine Chronik. Theater und Literatut, Die gestrige Anbieng bes Sof-eats Sorst Beber, Mitinhabers ber Leibziger "Iluurierten Zeitung", bei Seiner Majostat bem Raifer in Riel galt ber Aberreichung ber ber beutschen Rriegemarine gewibmeten, prachtvoll ausgestatiefen Sonbermmuner ber genannten Beitschrift. Wie wir horen, bat Geine Dajeftat bei biefer Gelegenheit feiner rudbalttofen Anerfennung bes boben Stanbes ber grapbifchen Runft und fpeziell ber Flinfrationsiechnit in Deutschlard Ansbrud gegeben, - "Stella maria", Mifreb Raisers nufflalisches Schauspiel, hatte im hof-theater zu Cassel bet feiner Erflaufführung ftarfen Gro folg. — In Basbington (Nord-Tafola) wurde fürzlich ein Benkmal für Heurif Ibsen, und zwar bas zweite in Amerika, unter lebbaster Beteiligung der vielen in den Bereinigten Staaten febenben Roriveger entbilift. - 3n Mig-en-Brovence wurde ein Benfmaf Emile Bolas eingeweißt, bas ber befaunte Bilbhauer Maurter Baille geichaffen bat. Der feierlichen Enthallung bes Denemals wohnten gabitreiche Berfonlichfeiten ber Staatis- und GeIchrienwelt bei. — Nichard Dehmels "Michel Michael", eine Komödie in sinf Aften, sand am Samstag im Samburger Beutichen Schauspielhaus bei der Ur-aufführung eine sehr begeisterte Austahme. Der Dichter hurde öfters vor die Rambe gerufen. — Die königliche Ziellsste in Dresden veebsichtigt am 1. September 1913 das Königliche Schauspielhaus in Dresden-Reuftabt für den Brets von 1 300 000 Mart ju verlaufen.

Bilbende Kimft und Mufft. In Mabrib fand die Biedereröffnung bes neubelorierten Theatro Real mit ber "Götterbammerung" flatt. Es war eine muftergultige Borftellung unter bem beutichen Rapellmeifter Rabl, ber ungeheuren Beifall exmete, ebenfo wie feine Clattin Fran Krieften-Rabl als Brunfilbe, - In Frantfurt farb im Alter von 83 Jahren Brofesor Dito Philipp Donner-bon Richter, ein Rünftler von bielfeitigem Ronnen und Biffen, Profesior Donner wurde ju vielen Chrenamtern berufen, feit 1877 mar er Borfigenber bes Ber-eine für bas Siftorifde Mufcum unb Mitglieb ber ftablifchen Kommiffion für Runft- und Alternimsgegenftanbe. - In Berlin fand unter allen augeren Beiden eines großen mufffoligen Ereigniffes gestern in ber Roniglichen Oper bie Berliner Erftaufführung bes "Rofen-tabaliers" ben Richard Strauf fiatt. 3m bichtgefüllten Bufchatterraum maren ble Spigen ber literarifchen und fünffferischen Welt ber Reltfiebanvifiabt, auferbem biele marfanie Berjonlichleiten der beutichen Opern- und Theaterwelt anwefend. Die Mitwirfenben, an ihrer Spipe Ariba Sempel ale Felbmarfchallin, Anilpfer ale Oche auf Leuchenau, Fraulein Artot be Pabilla ale Detabian, Spifmann als herr vonfaninal und Fraulein Dug als Copbe, berhalfen gufammen mit bem unter Beltum bes Generalmuffibireffore Mud fiebenben Orchefter bem eigengreigen Berfe ju einer glangenben Quterprebation und ju einem bollen, raufchenben Erfolg. Die Buborer riefen nach ben Attiditiffen bie mitmirtenben Rünftler und Richard Strauf und bereiteten am Schluffe Strauf, Mud und bem Oberregiffeur Drofcher immer wieberholte Obotionen.

Wiffenfchaft und Tedmif. In Bonn find an ber Univerfitat in biefem Binterfemefter 4077 Sinbierenbe, barumer 259 Frauen, immatrifuliert.

fuchen, die nach Pefing fommen follten, um über den Stand der Dinge Ratichläge zu geben. — Huandsichtfal hatte eine Audienz dei der Katierin. Wittve und dem Regenten. — Die Regierung ift infolge Gelds mangels in großer Berlegenheit, da fich die auswärtis mangels in großer Verlegenbeit, da jich die auswartsgen Kapitalisten noch immer zurüchalten. Man fürchtet, daß die Monatszinsen im Betrage von 69 000 Pfund Sterling von der englisch-deutschen 160 Millionen Anteibe des Jahres 1899, die am 5. Dezember fällig sind, die Ursachen sein werden, daß China zum zweiten Male seine Berpflichtungen nicht erfüllen kann, da die Lift in Zollstationen, der Konnen für die Summe bürgen, bon den Revolutionären befeht gehalten werden.

Abend.Musgabe, 1. Blatt.

Dentscher Reichstag.

(Fortfetung bes Drabiberichtes in der Morgen-Ausgabe.) # Berlin, 14. November

In ber weiteren Dobatte jum Gefegentourf über ... Die Meinen Mitten

führt Abg, Arendt (Apt.) aus: Wir wünschen nunmene, bağ biefe Borioge Gefet wird. Es nurf aber eine Form für die Ginführung gefunden werben, die ben praktischen Berhältnissen draußen Rechnung trägt. Den herren in Ostosien kommt es weniger darauf au, siehne Africu zu bekommen, als vielmehr vie in China übliche Dollartvährung (hört! hört!) Das geht auch indirekt aus der Petition hervor. Die Beteiligung des chinesischen Kapthals ist aber burchaus notwendig sir unsere dortigen in-bustriellen Unternehmungen. Geben wir ihnen deshald diese Möglickeit. Die Kommission nuß den Entwurf von Grund andern, dann wollen wir den interessierten Kreisen die Keinen Atten gewähren. Sie milsen aber auf Oftaffen beschränft bleiben.

Bigepraficent bes Reichsbankbireftoriums v. Glafenapp: Bit mußten barauf feben, bağ bei biefen 200-Mart-Affien bie Möglichteit für bie Umrednung in megikanische Dollars gegeben sei, sonst wäre bas Geseh überhaupt nicht durch

führbar.

Abg. Ortel (natl.): Wir burfen gu ber Regierung bas Bertrauen haben, bag ber Gelfungsbereich biefer Meinen Affien auf Officien beschränft bleibt. Bir wirden Beratung in einer besonderen Rommission wünfchen.

Abg. Raab (Birtid. Bgg.): Die kleinen Aktien werden auch in China unheilvoll wirken. Die dorigen kleinen Leute, die nicht einmal den Text der Papiere lesen können, worden sich mit besonderer Wut gegen uns wenden, wenn ein beutsches Unternehmen bort fallit wirb. Die fleinen Afflien bermebren bie internationalen Reibungeflächen.

Staatssefreiar bes Reichsjustigunts Dr. Liben: Es tft auch beute mehrsach wieber bie Besurchung ausgesprochen worben, bas burch biefe Borlage bie inlämbische Gefengebung burchbrochen werben würde. Dieser Bestirchtung bin ich bereits mit aller Entschlebenbeit fruber ichon entgegengetreten und fann heute namens ber Berbunbeten Regierungen erflaten, daß baran auch jeht nicht gewacht

Abg, Kaempf (Bpt.): Das Leitmotiv der Bortage ift, die Chinesen zur Mitarbeit in unferen Kolonien heranzu-glehen, und dem kann man nur zustimment. Rach weiterer unerheblicher Debatte wird die Borkage an die Kommission verwiesen.

Es folgt bie Fortfebung ber gestern abgebrochenen Gifenbahner-Interpellation.

Abg. Bible "(Sog.): Die bürgerfichen Parteien haben ben Babnarbeitern Roalitionsfreiheit zugebilligt. Soffentlich ist bas nicht mir ein Bersprechen bor ben Bablen. herr Beder bat gestern einen Giertang aufgefifbrt, wie es fich für einen Zentrumsmann gegiemt, (Seiterteit)

Das Borgeben ber Gifenbahnverwaltung ift ein unerhörter Gingriff in bas Brivatleben ber Arbeiter.

Im Beften wird ber Minifter mit feiner preugifchen Schneibigfeit nicht welt tommen. (Beifall bei ben Sozialbemofraten.)

Chef ber Reichseisenbahnverwaltung, Minffier von Breitenbach: Gewiffe Ginichrantungen ber Bereins und Berfammlungefreiheit muffen jeber Staatsbehörbe gut Seife fieben, aber mir fo weit, wie es ber Robner ber Rationalliberalen gutreffent fagte, Die salus publica es erforbert.

Die groben Wehorfamsvermeigerungen erffaren bie Entioffungen.

Wenn eine Berwaltung einen Arbeiter nach Bjährigem Dienste entläßt, mussen außerondentlich schwendlegende Gründe bortiogen. Der Abg. Beder meinte, daß der freiwillige Bergicht auf bas Streifrecht ein Entgegentommen bon ber Berwaltung erforbere. Der Gebanke ift nicht unnatürlich 3ch bebe aber berbor, bag bie Staatsarbeiter gang erbebach beffer fieben als alle Arbeiter, bug ein großer Prozentian bouernd in Beantienfiellungen mifgenommen wird, bag wir Arbeiter in ichlechten wirtschafelichen Zeiten nicht entlaffen. Die Bahl, Die bei ber Depreffion 1907 in Frage gefommen ware, wage ich gar nicht angugeben. Wir fepen auch nicht bie Lölme herab, In ber "Bolfswirtschaftl. Rorreiponbeng" befindet fich eine Bufchrift aus Gubfrant. reich bie unter bem Ginbrud bes frangofifchen Gifenbahnerfirelfa befagt: Wir follen und buten, ble Feftigfeit unb Straffbeit unferer fraatlichen Organis fationen lodern zu laffen. Diese Muffassung leitet Die Berwaltung bei ihren Dagnahmen. (Beifaff rechte.)

206g. Dr. Spahn jun. (Bentr.): Herr Boble wollte bie Generaldireftion brondmarfen und an ben Branger ftellen. Das ift ihm nicht gelungen. Die Sozialbemofraten erzieben bie Arbeiter gub heuchelei. Sie breben fich um eine Mare Stellungnahme herum. Bie fteben Sie benn eigentlich jum Streif ber Eifenbahmanbeiter? Die Sogialbemofrette ift de mastiert. Das Borgeben ber Berwaltung war gerechtfertigt. Gie handelte in ber Rotwehr. Der Rebner fpricht bann über ben elfag.lothringifden Großblod um bedauert, daß Beamte filt Sogials bemofraten gestimmt haben. Es ift fogar bon oben ber gut Bahl von Sozialbemofraten aufgeforbert worben. 28tr wollen flare Berhaltniffe im politifchen Beben, wir milffent wiffen, wie die Beborben fich gur Sogialbemotratie ftellen.

Mintifter v. Breitenbach erffart, bag bie Gutfaffung

ber Arbeiter nicht erfolgte wegen fozialbemofratischer Mgitationen, fonbern wegen Disgiplinarbergeben. Das Saus vertagt fich.

Mbend Musgabe, 1. Blatt.

Mbg. Behrens (Birifch. Egg.) wendet fich in berfonlicher Bemerfung gegen ben Abg. Boble, ber ihn einen Rnecht und Lataten ber Rochten genannt hatte. Rur Beffen jungen tonnen einen Wegner jo beichimpien.

Mittwoch 1 Uhr: Schiffahrisabgabengefet - Die Forderung ber Sozialbemofraten, junachit bie beutige Bofprechung fortjufeten, um auf Dr. Spahn antworten zu können, wird abgelebnt. - Schluß 7 Uhr.

Deutsches Beidg.

* Reichstangler und fonfervative Partei. Die "Arenggelinng" und die "Deutiche Tagesgeitung" beröffenflichen folgenbe Barteierifarung gegen bie neuerlichen Erffarungen bes Reichstanglers in ber "Nord. Allg. 3tg.": "Der Rebner ber tonferbatiben Bartel bat an bem Marectoabfommen felbft nur eine bas fachlich Bulaffige mit feinem Bort überichreitenbe Strift geübt. Die tenferbatibe Battel betrachtet es als eine fcbwere Rran fung, wenn ihr vorgeworfen wird, fie habe eine nationale Angelegenbett jum Anlag vincs wahltattifchen Danobers gemacht. Rach ihrer Bergangemeit follte ble tonfervative Bartei gegen fo'dje Bormfirje gefdfüht fein. Wenn ber leitenbe Staatsmann es als unberechtigt erflart, bag auch ber Rebner ber tonfervatiben Partei im Ramen feiner politifchen Freunde gegen bie unfer nationales Erifteng- und Gelbfibeftimmungerecht engenbe und von ber bentiden Regierung jedenfalls offentlich nicht mit genügenber Deutlichteit beantwortete Rund. gebung ber englischen Stantomanner aus bem nationalen Cewiffen beraus Abwehr fibt, fo muß nochmals lebhaft bebauert werben, bag ber burch unfer Boll gebende nationale Schwung fo wenig erfannt und bemint wird. Bir wiffen aus gobireichen Rundgebungen, bag bie Mitglieber ber fonfervativen Gefamwartet im Deutschen Reiche ben Gianbpuntt ber Reichstagefration bolltommen jeilen. - Die "Dentiche Tageszeitung" fucht in ihrem bentigen Leitartifel nachzuweisen, bag ber Bormuri bes Reichstanglers bon ber Bahinnache in erfier Linie Die Rationalliberalen treffe, Die Renferbativen biel weniger. 3war habe ber Raugler gunachft feine beleibigenbe Unterftellung, wenn auch nicht bireft, gegenüber ber Rebe bes tomerbativen Gubrers ausgesprochen, baren foll nicht gedreht und gedenfelt werben; aber man muffe boch einmal beutlich barauf himmeifen, bag wohl bie Ronferbativen, nicht aber bie Rationelliberafen im Parlament bie Riebe bes Ranglers gurudgewiefen boben. Dof bie Rationalliberafen ichwiegen, fei im Barfament augemein aufgefallen.

* Rudtritt bes heffifden Finangminifters. Minifter ber Ginangen, Dr. Ernft Braun, tragt fich, wie Die "Frantf. 3tg " beffimmt erfohrt, mit bem Gebanten mm 1. April nachften Jahres ben feinem Befien gurud

autreten

* Der Ciat por bem Bunbesent. Der Bunbesrat mirb In ben nachften Zagen mit ben Ctoteberatungen beginnen und wird fie bis Mitte Dezember abidliegen. Berichiebene Gingeletate find bem Bunbeerat bor einigen Tagen guge gangen. Gine Reihe anterer Etats wird bem Bunbegrat noch in ben nächften Zagen gugeben.

* Die Reicheeinnahmen aus Bollen, Steuern und Gebuhren haben nach ber "Boff. 3ta." im Oftober b. 3. eine Sobe von 135,4 Millionen Mart gegen 1296 Millionen Mart im Olisber 1910 erreicht. Gie find, befenbers wegen bes bereits im Bormonat eingetretenen Ridgenges ber Bolleinnahmen, nicht fo gunftig wie in den erften Monaten

bes laufenben Gtatejahres gewefen. * Gin neuer medienburgifder Berfaffungereforment wurf. Die medlenburg ichwerinische Rogierung lieg bem Laubtag Die Grundzuge fur bit Borlage, betreffend die Anderung ber bisberigen Berfaffungsentenurfe, jugeben Die Regierung ift ju bem Ergebnis gefommen, bag als modlicher Beg, weite Rreife ber Bebolterung unter Bermeibung affgemeiner Wahlen an ber Lanbesverireinng gu befeiligen, ber bleibe, an Stelle ber Bablen ber Gefamibepolferung Bablen ber Landgemeinden und ftabilichen Burgerichaften treten gu taffen. Wenn auf Grund biefes Borichlage eine Ginigung fiber bie Berfaffungefrage mit beiden Standen ju erreichen fei, wurde die Rogierung gegenuber biefem Erfolge bie nicht tweiter aufschiebbare Berfaffungereiprm im Einbernehmen mit bolben Gtanben fich auch mit einer wenige burdführen tounen und bolltommenen Eriebigung ber Frage gufrieben geben. Der Landtag foll für Medlenburg Schwerin aus 80 Abgeorbneten besieben. Gin Entwurf für Medlenburg-Strelin ift nicht eingegangen. - Die Rittericaft bat, wie erinnerlich, ben Regierungeborichfog, nach bem ein Tell ber Abgeordneten aus allgemeinen Bablen herborgeben follie, entichieben abgelebnt. Db fie fich burch ben neuen Borichtog berfohnen laffen wird, bleibt immer noch

ameifelhaft. * Raiferliche Gefchenfe fur bas neue Rathaus in Riel. Der Raifer ftiftete, wie fich bas "Samb. Frembenbl." melben lagt, für ben Festfaal bes neuen Rathaufes fein Bilb und fchentte bom Oberburgermeifter Dr. Guft feine Brongebufte, Auch Bring Seinrich von Breugen

hat für ben Gaal feln Bith geichenft.

* Refegierung polnifder Ghunafiaften. Wegen Umfrieben und Berbindung mit ausländischen Bolenbereinen wurden acht polnifdie Emmnafiaften bom fonig ichen Tatholifchen Sommafunn in Gleiwig entlaffen.

Warlamenterifches.

g. Die Reichsberficherungstommiffion begann bie greite Lefung bes Berficherungsgefebes für Angestellte und erledigte in Siefer Gibung 60 Baragraphen. Grundlegenbe Anberungen an ben Beideluffen erfter Lofung murben bisber nicht vorgenommen. 3m 8 1 wurde bie Frage ber Berficherungspflicht ber Bureauangestellten in ber Auge-Rellienberficherung burch folgende Saffung geregelt: Berficherungepflichtig find Burcanangestellte, foweit fie nicht mit niederen ober ledigitch mechanischen Dienifieisnungen beidaftigt werben. Die handlungelehrlinge und Lebrlinge in Apothelen werben ans ber Berficherungspflicht berausgenommen.

Deer und Elotte.

Bum Unfall ber "München" Manufchaft. Bon ben am 26. Oftober bom Arenger "Minden" verninglisten Mann-icaften wurde bie erfte Leiche bei Friedrichsort gefunden.

Gin Wettflug zweier Militarflieger. Die beiben Dilitärflieger Beutnant Braun und Leutnant Scargont flogen mit threm Fluggeng "Kriegstaube 5" abne Zwijchenlandung in 95 Minuten von Berlin nach Steitin.

Ausland.

Offerreich-Ungarn.

Der Guhrer ber driftlichefogialen Bartei, Gbenhoch, legte fein Reichsratsmandat aus Gefundheitsrudfichten

Malif debreziert. In der gestrigen Situng des Ab-geordnetenhauses hat der Abgeordnete Malif sich wegen feines Benehmens gegenfiber dent Abgeordneten Summer, den er mit der Reitpaitiche mighanbelte, entichuldigt.

Frankreich.

Die Reformen im auswärtigen Ministerium. Die Unterfudung, die der Rabinetts-Direftor Berbette gegen fich jelbit beantragt bat, nimmt ihren Fortgang und durfte icon heute beendet werden. Der Minifterraf beichloß gestern, die ichon lange versprochenen Reformen im auswärtigen Minifterium gu beichleunigen.

England.

Bum ruffifden Uftimatum an Berfien erffarte Staatsjefretar Gren geftern im Unterhanje u. a .; Der Erlag des Ultimatums fei desmegen nicht notgedrungen oder pringipiell eine Berletung des englische ruffischen Arfommens. Die englische Regierung habe feine direfte Begiehung gu bem fpegiellen Bwifchenfall, der Anlah gu einem Streit gegeben habe. Aber er wirde jeden ernithaften Abbruch ber Beber Begiehungen mifden Rugland und Berfien tief bedauern. Gren ichlog: Die durch die jüngfte Entwidelung in Berfien bervorgernfenen Fragen find gu wichtig, um anders ale in der Gorm einer ausführlichen Erflärung der Regierung behandelt zu werden, für die ich ipater eine geeignete Gelegenheit ju finden hoffe.

MnBlano.

Die Antwort ber perfiiden Regierung auf bas ruffifche Mitimotum ift noch nicht eingetroffen. Der Rorreipondent des "Rew Port Serald" erfahrt aus eriojer Quelle, daß dem Oberbefehlshaber ber ruffifchen Truppen im Rantajusgebiet die Order übermittelt wurde, alle Truppen beim eriten Befehl fofort marichbereit ju halten und nach Abjerbeidian abzugehen.

Die Bahl bes Dumaprafidiums. Rodgiansto murbe mit 223 gegen 91 Stimmen jum Dumaprafidenten wiedergewählt. Auch die Bigeprafidenten Gurft Bolfoweig und Professor Rapustin find wiedergewählt

Reue Durchfliechereien. Bei ber Gofenenflieferung für bie Mmurbabn fowie für bas zweite Gleis ber fibirifchen Bobn murben große Migbrauche bei einer Revision ausgebedt. Die Schienen find aus gang minterwerigem Material bergeftellt. Die ruffiche Reichabant hatte für bie Schienen 16 Millionen Aubel ausgeworfen. 3m Rriegs. fall fonnte bas ichiechte Schienenmaterial verbanguisvoll werben. Gine ftrenge Unterfuchung wurde eingeleitet.

Agupten.

Der altefte Cohn bes Gultane, Bring Rira Gobin, bat fich gestern nach Alexandria begeben, um im Ramen des Gultans bas englifche Ronigspaar bei feiner Durchfahrt burch ben Guegfanal in Bort Gold gu begrußen. Der Bring wird in Merandria mit großen Ebren empfangen werden und dafelbit Gaft des Rhedive von Maupten fein. Der ". 3." wird dagu aus Ronftantinopel gemeldet: Geitdem Manpten von ber Emaftie ber athediven verwaltet mird, geichieht ce jum erften Male, daß ein dem offomanifden Thron to nabeltebender Bring ben Boden bes Phoroonen-Bandes betritt. Die Million ift jedenfalls bon bober politifcher Bedeutung. Durch fie will die Turfei ibrer Couperanitat über Agnpten einen weithin fichtbaren Ausdruck geben.

Tuftfahrt.

unfall cines Bliegers.

wh. Trier, 14. November. Der Flieger Bell war beite bomnittag 1/48 Uhr in Nachen gum Fluge noch Frantfurt am Main aufgeftiegen, verirrte fich aber in ber Gifel infolge bes Rebels und wollte baber vormittags gegen 10 Ubr bei bem Dorfe Greimerath lanben. Dabei blieb er mit feinem Zweibeder in ben Telegraphenbrahten bangen und fturgte ab. Weil wurde ichtver, aber nicht lebensgefährlich verlebt, em Apparat wurden bas Sobenfteuer und ber Propeller gerfiort,

Aus Stadt und Jand.

Wiesbadener Nachrichten.

Das Ablerbad und feine Umgebung

bilbete gestern obend in einer Berfammfung bes "Arditelten- und Ingenfeurvereins" im Saal bes "Franffurter Sofs" in ber Webergaffe ben Gegen. fand einer Beipredung. Beigeordneter Baurat Betri bielt junadit einen Bortrag über Die Borgeichichte bes Molerlades, beffen Berbegang faft 10 Jahre gutildreicht. Mancherlei Edmierigfeiten felen bei ber Terrainbermer. tung und ben Bemarbeiten gu überwinden gewefen, und heute namenalich bezüglich ber Quellenfaffung noch nicht voll behoben. Die projettierte Faffung ber Moler. | porfchreiben fann, Die Berpflichtung gur Benachrichtigung

quelle fei feboch in feiner Beife bebentlich. Da bie Quelle nicht im Maegirbefit ber Gtrot ift, habe noch eine Geneba migung zu erfolgen. Die Eröffmung und Inbetriebrahme bes neuen ftabtifden Ablerbabs ift für ben Anfang bos Sabres 1913 geplant. Stabtbaumeister Baulh erfauterte fodann an Sand bes aufgefrellten Mebells und ber porhandenen Zeichnungen die aufere und innere Ginrichtung bes Gebäudes. Seine Ausführungen gaben einen überblick über die Großzügigseit bes Projekts, bas feiner Bollenbung entgegengeht. In feiner Gesamteinrichtung burfte bas Ablerbad von leinem anderen Bad moertroffen werben. Ginige gablen follen bier folgen: Die Maurerarbeiten, einschliehlich Funbamentierung erforberten 600 000 M. Für Die Babeeinrichtung allein find 320 000 Mart borgefeben. Die rein tedmifden Ginrichtungen, wie Beigungs., Luftungs. und Lichtanlagen erforbern faft eine halbe Million. Stadibauinfpolior Berlit berichtete fobamt über die maschinellen und beigtedenlichen Ginrichtunget. Befonders gwedmagig feien bie Robniciningen untergebracht, nomlich gwijden ben geröumigen Doppelbabern, fo bag fie jebergeit für Reparaturen erreichbar bleiben. Gur ausreichende Luftung ift Gorge getragen. Die mafchinellen Anlagen liegen im Erbgeschof, wahrend fich im Dadgeichof bie Wajdiliche befindet, bie bei boller Musmitung bes Babes in ter Woche 8000 Rilogramun Bafche gu reinigen babe. Architeft und Glabtverordmeier Schwant verbreitete fich fobarm über bie Umgebung bes Ablerbabs, bie in ihrer jegigen Geftalt nicht gur Berausbebung bes Gebäubes beitragen toner. Wahrend fonft bei öffentlichen Bauten Parlanlagen bie Birtung bes Gebandes heben können, muß hier die kanliche Umgebung jo gestaltet werben, bag bas Ablerbab fich bem Befchauer möglicift vorteilhaft profentiert. Der Rebner erläuterte bie berichlebenen Gefichtspunfte, nach benen hier eine Berbefferung anzuftreben fei, und gab bamt berichtebene Borfcilage für bie Ansgestaltung ber Umgebung befamit. In einer Resolution wird ber Boritand bes "Architeiten- und Ingerfeurvereine" beauftragt, bei ben guftanbigen Rorper. fchaften vorfiellig ju merben, bamit bie gegebenen Inregungen berikflichtigt werben, und boft entiveber bos ftabtifche Baugelande nicht verlauft, fonbern ftabifeitig felbft bebaut wird, ober aber bag bei bem Bertauf von Bauftellen in ber Umgebung bes Mblerbabs folche Borfcriften gemacht werben, welche die fimilierische Durchführung im Ginne ber gemachten Boridlage garantieren. Bur bie übrigen Baugrundstüde mußten auf Erund bes Ortsfratute gegen Berunffaltung ufw. entiprechenbe Bauvorfdriften erlaffen werben. Die Refeintion wurde angenoumen und ben einzelnen Rebnern burch Beifall ge-

- Begirtsomofduß. Der Raufmarm Rarl Bif in Biesbaben ift ber Gigentumer bes Saufes Grabenftrage 20 und Meigergaffe 31. Er foft für biefes Saus Ranalanichluftoften in Sobe von 225 Dt. 50 Bi, bezahlen, weigert fich beffen aber mit ber Begringbung, bag bie Erhebung von Anschligfoften neben ber Bonntungsgebilbr nicht entgangig fet, baß ferner fein Besitwooganger fich leinerzeit an der Ausbringung ber Ranaffoften bereits beteiligt habe. Der Begirtsausschuß bat früher in ber Gache gugunften bes Big enticbieben, ben feinen bes Obervermaltungsgerichts aber wurde fein Urteil taffiert mit ber Begrumbung, eine Gebuhrempflicht aus bem Ortsfanti bes Jahres 1891 liege nicht bor, es fet aber bie Frage zu brufen, ob bie Billichtigfeit sich auf Erund bes Statuts von 1908 begründen laffe, und ob Beitrage ju ben Roften geleiftet feien, twoburch fich bas Berlangen ber Freiftelfung rechtfertige. Das heute gesprochene Urteil lautet auf Abwelfung ber Mage, weil u. a. eine auf bem Komunnalobgabengelen berubeibe Beitraglieistung nach bem neuen Statiet nicht er-

- Schuljubilaum. Seute find es 40 Jahre, bag Lebrer Schröter feine Tätigfeit in Biesbaben begannt, madbent er fünf Jahre auf bent Laube gewirft hatte. Er war fiets ein pffichttreuer, bei feinen Borgefetten fowie feinen Schulern und Schulerinnen beliebter Beamter, Rollogen und Befannten achten herrn Ochroten als ebrlichen, offenen Charafter und lieben Fraund. Leiber mußte er infelge eines Gisenbahnunfalls und eines Augenleibens feine Benfionierung beantragen. Gein befannter humor wird ibm haffentlich fiber manches himvegbellen.

- Lutherfeier. Bei ber Wieberholung ber Lutherfeier in ber "Bariburg" um Donnerstag, ben 16. b. Dl., abentes 81/2 Uhr, in ber bas em Conniog unter großem Beifall gegebene Feffpiel "Butheriage in Montfurt" wieberum aufgeführt werben wird, wird auch bas Streichorchefter bes Beetheben Renfervotoriums unter Lettung bes Direftors Gerhard mitwirten. Fraulein Beriba Arnbt, Lehrerin an biefer Anfiaft, wird in ben Zwifchenaften einige Bolimfoli portragen. Es tommen gu Gebor: bas Orgeitongert bon Sanbel, bie Meditatien von Bach Couned, bie Sarfenarle und bas Largo bon Banbel. Rarien find an ben betannigegebenen Berfaufeftellen urb abende an ber Ruffe nech gu haben. Camelide Blage find Supplage.

- Wiesbabener Rennbahn. Dem Magiftrat und ber Stadtverordnesen Berfommlung Hegt ein Antrag bes "Wiesbiabener Remitiubs" por wegen Sergabe eines weite. ren Darfebens von 15 000 DR. für Berbefferungen auf ber

- Coche Morgen Bogelichungehölge. Die Firma Doderhoff Sohne in Amonedung-Biebrich hat soeben mit ber herrichung eines sechs Morgen großen Geländes speziell zu Bogesichutheden begotnen. Die ganze Stäche swifden Biesbabener und Erbenheimer Chouffee gelegen, am Abhang bes Beferebergs, ift eingegamt und wied mit wifben Refen und fonftigen bon bon Bogeln mit Borliebe gum Reftbauen bemutten Sedenhölgern bepffangt. Bieber burfte bas Gebiet wegen feiner Bugeborigfeit gum Beftumpegelande nicht betreten werben, und fo hatten bie Logel vorzügliche Rifigelegenheit, Die ihnen min auch fibr bie Buftinft erhalten bleibt.

- Tierfenbungen auf ber Gifenbahn. Im Gifenbahntiertarif ift bezüglich ber Benachrichtigung über Beichabi. gungen ufm. neuerbings befiinmit, bog ber Mbfenber biefe Mittelfung an ihn ober ben Euchfänger im Gilfracibries

Brit ab. mit : Schre Diene Jahre batte Diebf mach Liefet Straf berur Borg Prani er an mmor gena

355

fire bi

bas 8

aber 1

madge

Die G

200(cm

90666

gefter Cilifa taten beitel neub fellor fellor tolrb ber mein nis"

babe

mehr

falber

Villa

Unbe

mali; foun fab: gaffie feit miebr gufm

Bri ben farte merb (First

Ban Beb refer linb bie Dan fali

forb Bat

536

ie Quelle

e Geneby

iebinabano gang bes

ertäuberte

ber ber-

mridohung

en Abers feiner

mrichtung bertroffett

Mourer-

eforberien

b 320 000 ngen, wie

fast eine

inridition

ingen sut-

Doppel-

erreichbar

getragen.

während bei voller

Hogramuni

erorometer ebung bes

foujt, bei

des Ge-

activitia 10 Befdoner

erläuterte

eine Ber-

bene Bot-

fannt. In

clien- unb

n Körber,

benen An-

eber bas

ftabtfeitig

riouf bont

olde Bor-

he Durch-

rontieren.

frumb bes

inde Ban-

purbe an-

Beifall ge-

Rift in

enfirage 30 us Manal

en, weigert

Erbebung.

michi car-

[cincracit

ifigt habe.

nunften des

seagerid)03

bining, cine

1801 Hege

bie Which

begrimment

feien, wo-

ber Klage, igesets be-ri nicht ex-

daff Lehrer e. Er war ewie feinen

er. Geine

m old chrb. Leiber

nes Nugena befannter

mvenbellen

Lutherfeier.

M., about

em Beifall

mieberunt

rebelter bes

Directions.

Lehrerin an

ige Biolin-drgelfonzert die Harfon-

an ben be-

at und ber

intrag bes

ines melte-

gen auf ber

Die Firma

foeben mit

t Gefänbes

anje Flacke

Tee gelegen, d toled mit

bepflanzt.

rigfeit gum

hatten bie un auch für

(Hiseubahn-

r Befchäble

fenber biefe

Mraditorie

drichtigung

fir die Gifenbahn tritt ein, wenn die Beichabigung ober bas Wieben bes Tieres entbedt wird, die Eisenbahn ist aber nicht berpflichtet, die Tiersenbungen ibezieft darauf bin nachseben zu tassen. Auch entsteht beine Verpflichtung für die Eisenbahn, etwalge Dispositionen des benachrichtigten Absenders ober Empfangers abzumarten.

Mittwoch, 15. November 1911.

- Unfall. An bem Erweiterungsben ber Bfeiffenfchen Bobble ju Dies fittrate om Camstag ber Bimmergefelle Brit Ernft aus Biesbaben aus beirachelicher bobe ab. Glücklicherwelle fiel er in ben Mithletch, fo bag er mit einigen umbebeuteneben Berlehungen und mit bem Schreden bes naffen Babes bavonfam.

- Entsprungener Ginbrecher. Der 25 3ahre alle Diener Baul Stübner war bis gum Frühjahr biefes Jahres bei einer herrichaft im Biffembleriel angeftellt imb hatte bie fich ihm bietenbe Gelegenheit gur Ausubung von Diebftablen in größerem Umfang bernist. Er war bann nach Gugfand gefloben und fbater ermittelt und ausgeliefert worben. Bor bier Bochen ift er bon ber biefigen Straffammer ju einer Gefängnisftrafe bon 13. Jahren berurfeilt worben, die er im biefigen Gefängnis berbufte. Borgeftern wurde er als fchwer erfrant bem biefigen Rranteinhaus gugeführt. In berfelben Racht noch entsprang er und benutte feine Freiheit gleich bagu, in bie Wohnung femer früheren herrichaft, mit beren Orblichfeit er genauesteins vertraut war, einzubrechen und babei für mehrere hunbert Mart Silberfachen gu fiehlen. In berfelben Racht brach er bann noch in einer benachbarten Billa ein, two er sich unt neuen Aleibungestlicken versah. Unbomerft founte er barauf verschwinden.

— Lebensmide. Mit Lyfol zu vergliten versuchte fich gestern abend um 1/47 Uhr das 17 Jahre alle Hausmädchen Elifabeth Ahrends, wohnhaft Taumestrafte 13. Die Santtätsmache brachte fie nach bem ftablifchen Frantenhaus, Es besteht feine Lebensgesahr.

- Bon ber Alabemie Frantfurt n. M. Der auf ben neubegreimbeten mathematischen Lebrftuhl berufene Brofeffor Dr. Artur Schoenflies, bisber orbenflicher Brofeffor für Mathematit on ber Univerfitat Ronigeberg. wird Sametag, ben 18. November, 12 Uhr, im Sorjaal F ber Mabemie feine Antritisboriefung über "Die allge-meine Beziehung ber Maihematif zur Rultur und Erkennt. nis" halten. Die Borlefung ift offentlich; auch Dauten haben Butritt.

Oberbürgermeister Mangald aus Saarbeuden, ebe-maliger Beigeordneter ber Stadt Wiesbaden, ist dier ange-kommen und wohrt in der "Benston Borussia".

sommen und wohne in der "Leigent Bornsto.

Aleine Rotizen. Der Berein für Zeppellinfahrten dat seine Bertretung für Entgegennahme von Beitritiserstärungen niw. dem Geren Gustab Meyer, Langgasse 26 (Bigarrendandlung) übertragen. — Das Stiftungsfest des "Lofalgewerbedereins Biesbaden wird
wieder mit dem albistorischen Dippehaseisen am Samsdag, den 25. Kodenter, im Raisteller geseitet.

Theater, Runft, Bortrage.

* Belfsibeater. Im Interesse des Bublisums wird darauf zusmerksam gemacht. Barzugsfarten zu den Aufsührungen Bring und Bettlerin des großen Andrungs wegen ichon in den Barmitiagsfrunden don 11 die 1 Uhr umpulaufden, Frei-farten Idnnen in den ersten Wortellungen nicht berücksichtigt

* Der Berein fur jubifche Gefdichte und Literagur erlaft: Der Verein für judische Geschichte und Liferaine erläßt.
Sinladung zu dem am Sonntag, den 19. November, abends
8% Uhr, im Festsaal der "Loge Blato" in der Fetedrichstrage
statissindenden zweiten diedininterlichen Vereinsdweitag des
Kapellmeisters Schartd Leph (Verlin) über vas Thema, "Richard Wagner und das Judennum in der Nusit". Gäste, Damen und derren, willsommen.

Aus dem fandhreis Wiesbaden.

faligien Raisnahmen verführte.

— Erbenheim. 14. Aosember. Gestern abend fand im Gaübans "Rum Lötinen" die diesjädrige ordentsliche Generatverfammlung der Gemeinsfammen Ortstransfen. Det afse katt. Es waren elwa 30 Mitglieder erschieden. Det ber Erganzungswahl des Vorfinndes wurden Ga. D. Editie als Arbeitigeber wiederzewählt und als Arbeitnebmer K. Keinemer wieder und Aus. Sömberger neugewählt. Die Kasse derfügt wieder ein Barvermögen den über 5000 M. Dem Kennanten iber ein Barvermögen von über 5000 M. Dem Rendanten Geröber wurde für die Kassenstübrung der Bank der Versammelung zu teil. Rendant Schröder sprach über das Versicherungsweien und über das neue Versicherungsgeset, welches im Jahre 1918 in Straft treten foll.

Manauifde Madjrichten.

= 3bstein, 14. Nosember. Bei der Baht gur Stadt-verordneten Berjammlung der 8. Alasse wurden Direktor Etc. Roos und Mehrerchmiedemeister Fris Rau Direftor Chi

Sofbeim i. T., 14. November. Das neugelegte 3 weite Gleis Sofbeim «Lorsbach wird am ib. Nevember 2011 Gertemmal in Renutung genommen und dem Betriebe übergeben. Die Etsamistische Höcht-Limburg wird bekanntlich

m. Grouberg. 14. Robember. Gestern mittag ereignete sich in der Räbe unserer Stadt ein Automobil. In sall. Ein Automobil. welches aus der Richtung Kassentein kan geriet in voller Fasert von der Ehausse ab und überschling sich dollständig. Ein Offizier aus dem Geneiungsbeim in Ballenstein, der in dem Auto sah, wurde in weitem Bogen aus dem Wagen geschlendert und erlitt eine klassenden Bogen aus dem Wagen geschlendert und erlitt eine klassenden kan weiten Bogen aus dem Wagen geschlendert und erlitt eine klassenden kan weiten Bosenberenden dem bei Educkselben und Handenbereneister Willelm Költ zu Weiderfelben und Haldenbereneister Auf Ketter au Geschenwiesbach erhielten das Allgemeine Edrenzeichen. atveigleifig ausgebaut.

pp. Holdbaufen, 13. Aobember. Ein Coblenzer Aufomobil. das mit riefiger Geschiendigert unser Dorf
durchfubr, verunglüsste am Eingang des Waldes, woselbst die
Charlie eine schaffe Kurbe macht. Das Auto streiste eine Telegraphenstange, subr in den Chansieegraben und glog total in Trimmer. Der Kührer des Autos das die Bein mehrmals gebrochen. Sein Begleiter kam mit dem flohen Schrecken davon.

n. Gelesbeim, 14. November. Die Glasbiaferei der Firma Seräus aus Sanan bat ihren Berrieb sunt Teil nach bier berleat und an die Chemische Fabrit angeschlosten, die des

Sauer und Bassernichtingstörder für elektrisches Licht her nied beschäftigt 40 Arbeiter. Es lienen iedend in die Aufträge der nach beschäftigt 40 Arbeiter. Es lienen iedend in die Aufträge der dahrt. Ein schwere Eindert geit noch eine Erweiterung ersährt. Ein schwerer Eindert abs die bis ab! murde in dem Schultwarendams den 3. Grüncdaum derübt, woder dem Zäter für 290 M. Stiefel und 25 M. Bargeld in die Dände sielen. Ein Radfadrer geriet in der Saufische unter in Bietrubzwerf und wurde is schwerzeiner von Bietrubzwerf und wurde is schwerzeiner von erten t. das er in das Söchster Krantenbaus übergeführt werden mußte.

*** Diez. 13. Rodenwer. Zu Stadtberordneten mußte.

*** Diez. 13. Rodenwer. Zu Stadtberordneten meister Auftrig Laiger au Stelle des Großindustriellen Georg Rold, der eine Biedermabl absehnte, neugewählt. Die Kahlerige und des Kroßindustriellen Georg Rold, der eine Biedermabl absehnte, neugewählt. Die Kahlerige und des Kroßindustriellen Georg Rold, der eine Biedermabl absehnte, neugewählt. Die Kahlerige und des Kanstwanns der Derwann und in der 1. Alasse die Biederwahl des Großinafinatinanns Willy Huchs. Die den ausgeschliebenen Bartbelomä Etreider nurbe in der Erganzungsbrach der Z. Klasse Reufmann Sugo Schmidt gewählt. Dies Web die 2. Klasse Raufmann durch Schwenzen Bartbelomä Etreider nurbe in der Erganzungsbrach der Z. Klasse Raufmann der den der eine Krassennaßeiten der in der Erganzungsbrach der Z. Klasse Raufmann der den der der Klassen unter Trud zu sehen, stant das Baller dies an untere Etadt.

(1) Weildurg, 14. Kodenber. Bei der Stadtber unter Trud zu sehen gerählt der Schalber erfahrt der Saufgen der der der Klassen der unter Trud zu sehen Gemeidermeilter Schafer um Kantmann Rech wieder gewählt.

— Montadur, 13. Rodenber. Bei der Stadtbermeilter Johannen. Josieden der der Stadtsach sienen Balbertung wieder und Bedeitung siel die Etadsach sienen Ether Ambeiten Bescherungster und Bedeitung siel die Stadtsach sienen gesetzt. In der erften Bedeitung siel die Balb auf Forstmeister Wilhelm Dug

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfalen.

Strafprogeft Welfer.

Mus bem Reidisgerichtsurfeil fei erwähnt, bag bie Freifpredama von der Andiage der Beripottung von Einrichnungen ber Caffiolificen Stirdje feine Beauftanbung gefunben hat, daß ober das Snoflammerurteil feinem gangen Inhalt nach aufgehoben worden ist. In Frage kommen mach jener Richtung finsbesondere die mit Bezug auf die Rirche, rojd. ihre Einrichtungen gebrauchten Borte: "Geelengichhaus", "Wördergrube", "Zeigbroden" und "Gott Fobrit". Pfarrer Diesenbach haben beletbigen gu wollen, fiellt ber Angellagte in Abrede, er behauptet, er babe mir bas Brieftertum in feiner Weltfrembheit annb feiner Unfähigfeit, voo neue Leben zu erfassen, zu treffen beabichtigt. -- Rechtsenwolt Die Beres läßt nach Eintritt in die eigentlichen Verhandlungen an ben Angeflagten bie Frage ftellen, ob es wahr fet, bag bon bem "Männer-Gesangverein" bie weitere überlassung des "Bariburgiaals" an den "Freidenkerberein" für seine Borträge von der Bedingung abhängig gemacht worben fei, bog Brediger Beller als Rebner ausscheibe. Brediger Weller gibt bas ju mit bem Singufugen, ber "Freibenkerverein" habe fich bas nicht bieten laffen, er habe mit God und Bad bie "Bartburg" geräumt, fpater feien aus freien Studen bedingungstos bem "Freibenterverein" bie Lolaibidien wieber für feine Wortragegwede angeboten worden, und mehrmals babe gerabe er (Prebiger Welter) feitbem wieder bort geiprochen. - Rreisargt Dr. Bilf als Sadberfländiger weiß nur gu fagen, es fei bem Rebenflager Pfarrer Diefenbach nicht möglich gewesen, durch einen Blid von feinem angeblichen Stonbort foftguftellen, ob ber Gemeinberechner Gidybach fein Leben bereits ausgehaucht babe.

Bfatter Diefenbach als Beuge beponiert n.a.: Efchach habe fiets als freibenfender Mann gegolien; wie ihm mitgefeilt worben fei, babe Fran Cifcboch erffart, ibr Mann wolle feinen "Bjaffen", er habe bas Urteil feiner Mitmenichen gefirchtet, wenn man ibm machfogen toune, bağ er um Embe feines Lebens feine Ubergengung verfengnet babe und gebrobt, ous bem Fenfter gu fpringen, wenn man ihm teine Rube laffe. Er (ber Beuge) fet Billens ge-wefen, bom Sterbenben bie Sterbesaframente gu fpenben, ale er gelommen, jeboch fei ber Mann bereits tot gewefen. Satte er feine Abficht gur Andfichrung bringen tomen, fo wirde auch die firchliche Beerdigung nicht berweigert worden fein. Die ibm sugeschobenen harten Worte habe er an die Angebörigen bes Berftorbenen nicht gerichtet, fonbern lebiglich ju ber Fran E. gofagt, fie babe eine fchwere Berandwerflichfeit auf fich gelaben. Er habe fich telephonisch mach Limburg mit ber Anfrage gewandt, ob er die Beeroigung vornehmen bireje, jeboch eine ver-neinenbe Antwort erhalten. Mit Fiarrer Bederling habe er feines Biffens nicht über bie Beerbigung tonferiert, insbesonbere babe biefer ibm nicht gesagt, er wolle eventuell die Beerdigung bornehmen, es fei vielmehr mur bie Augerung gefallen, einmal, bog evenmell Brebiger Beller bas tun werbe, und jum enderen, bag in folden Sallen Die evangefische Geiftlicheit auf Die Familie Rild ficht ju nehmen bflege. Der berftorbene Gichach fei tein fchlechter Mannt, aber febr unfirchlich gewesen. Wenn es fich eben habe ten foffen, wurde er bie Beerbigung borgenonemen haben. Frau Gidbach babe ibm in einem Brief 100 Dt. für bie Bornabme ber Beerbigung angeboten, gugleich aber babe fie erfart, fie tue biefen Schrift mir ihren Rinbern gu Liebe; exfille er ihren Bunfch nicht, fo trage er lebiglich bie Berantwortung für bas, was gofcheben werbe. Statt eines Schafes werde bie bathelijche Rirche bann beren fünf verfieren. In ber Eat habe Die Fomilie Ihre Droffeng wahrgemacht. Es fei bon ihr in ber gefeblich vergeschriebenen Form ber Austritt aus ber tatholifden Rirdengemeinicaft ertlart worden, und die Rinder befuchten jest ben evangelijden ReligionSunterricht in Reuborf. Wonn behauptet merbe, er habe bos Glodengelaute mabrent ber Beerbigung gu inhibieren verfrecht, fo entibreche bas micht ber Tatfachen; er wolle nicht in Abrede ftellen, einmol ein tatholifches Rind aufgeforbert gu hoben, ben Bertehr mit einem ebangelifchen Rinde gu umerbaffen. Wenn das aber gescheben, jo fei es nicht aus tonfoffioneller Boreingenommenbeit genen Ambereganbige geschehen. Das evangelische Rird (fein Bater habe mentieftens poifit ber tatholifden Rirche angebort) fei mit furgen Rodden und nadten

Armen im Unterricht ericbienen. Daran babe er nun fo mehr Anfrog genonimen, als Mabden und Knaben gemeinfam unterrichtet worben feien. Daß die Familie bes be-teiligten Kinbes ihm auffassig fet, ruste von ber Bersehung eines Lehrers ber, ber Sonsfrento bei ihr geweien fet, obwohl ibn an biofer Berfehung teine Schulb treffe, Ch er zu bem betreffenden Kinde, als es feine Achanptung aufrecht erhalten, gesagt habe: "Das habe ich bir boch allein und nicht anderen gesagt", wisse er heute nicht mehr. Dafür, daß er nicht ein Fanatiller, fonbern ein Mann der Duldsamteit fei, berufe er fich auf ball . Bouguis fourtider Lehrer in Rouenthal setwie auch des ebongelischen Pfarrers Wedenling. Er muffe bie ihm untericobene Angerung, bog, fofern er bie Beerbigung ab-lebne, er bas Beireten bes Friedhofs burch ben Bertreter einer anderen Ruftusgemeinde ju berhindern wiffen werde, mit aller Entschiebenheit in Abrede siellen. Im ubrigen wolle er zugeben: Es handele sich bei ber klecklichen Beerdigung nach ber Rirdenfebre um ein Saframent, burch bas evenfuell ber Aufenthalt im Fagfeuer berkürzt werde. Nauenthal gablt, wie auf Befragen von Rechtsamwalt Dr. Beres fegesiellt wird, eine 1000-kaibelische und eine 30 conngesische Einvolmer.

Der evangelische Bfarrer Bederling bon Erbach fagt in ber Haupifache folgendes aus: Die Familie Gidbach habe fich jum Iwed ber Bornohme ber Beerbigung auch an ibn gewandt. Er babe aber Bebenfen getragen, bem Anfinnen gu emifprechen, fich biefinebr gunachft nach Rauenthal bogebon, um bort Nichtprace mit ben Beteiligten zu nehmen. Parrer, Diesenbach babe ibm babet gelagt, der Fall sei ibm recht wangenehm. Seinem Empfinben entspreche es, ber Gamille fo weit wie mur moglich entgegengufommen. Er erwarte Beifung vom bischöftichen Orbinariat. Er (Pfarrer Wederling) habe fich fpater nach Dotheim ju feinem Delan Biarrer Eibach begeben. Diefer babe ibm geraten, Die Beerdigung felbit bann vorzunehmen, wonn Anfeindungen baraus in Rouenthal für ihn gu erwarten feben. Tropbem und fobwohl auch verschiebene andere Beiffliche, mit benen er in ber Angelegenheit Rudiprache genommen, benfelben Gianb-punft eingenommen hatten, fei er bei feiner Anflicht, bie Beerbigung nicht bornehmen gu burfen, berblieben. Er hobe der Familie gegenüber die Exwartung ausgesprochen, daß die von Pfarrer Diesenbach nachgesuchte Genehmigung bes bischöflichen Orbinariats jur Bernahme ber Brerbi gung eintreffen twerbe. Ingivischen aber fei ichon mit Brediger Beller berhandelt worden. Ein Sall, in ben Bfarrer Diefenbach fich als intolerant gezeigt babe, set ihm nicht befannt geworden, allerdings habe er die Aberzeugung gewoonnen, daß der Vorfall mit dem ebangelifden Schuffinde fich fo jugetragen babe, wie bas Ruid thm erzählt.

Die folgendem Zeitgen fagen aus, bas nach ber Ber-ficherung bessenigen Mannes, tvelcher gu Bfarrer D. ge-ichicht worden, um ihn ans Sterbebett des Cichbach au rusen, ihnen erzählt wurde, E. sei um diese Zeit bereitst ist gewosen. Dieset selbe Beie, der Cartner Karl Wermer, vohnstet das Gegenteil. Der Zeuge ist ein Bruder der Chefrau Gickbach. Diese irat, als sie E. heiratele, zum Ratholigionne ifter und ift fest wieber changelijch geworben. Pfarrer Diefenbach bat, ale er ibm fein Medlegen vergebracht, die Effr. ihm giennich energisch vor ber Rafe jugefchlagen, ens welchem Beweggrimbe heraus, welf er nicht ju fagen. Spater ift Pfarrer Diefenbach gu ibm berausgekemmen und bat ibm mitgefeilt, bag er gleich erscheinen werbe. Die Grabrede bes Predigers Weller bat bem Zeugen außerorbenflich gesallen. Rach nicht einer ben bem Leichengefolge bat ben Griechof benfaffen, bebor; bad lebte Bort berflungen war. Pfarrer Diefenbad hat Die-fem Zeugen gegenicher eusbrudlich erffart, er werbe bas Betreien bes Friedhoff burch ben Bertreter einer anderen Glaubensgenoffenschaft zu verhindern wiffen. G., fo erklart ein Zenge, babo ols Plenich ein vollftändig ein-wandifreies Leben gesührt. Der ganze Ort habe ihn geachiet. Er habe bie Gielle eines Gemeinberechneus und bas Chrenaunt eines ftellbertretenben Borfigenben bes Ortogeriches belleibet. (Warrer Diefenbach gibt nur gu, gu ber Chefrau Elebbach gefant gu baben: "Gie haben eine fcmvere Berantwortung auf fic gelaben".)

Frau Cichbach beponiert weiter: Ihre beiben Rinber botten fu Oftern bes folgenden Jahres gur erften Communion geben foffen, beebolb fei ihr besonbers bief an ber firchlichen Beerdigung gelegen gewosen. Bis heute habe fie ben bon Pfarrer Diesenboch ihr veriprocenen Beichelb über bas Refustat feiner Benuffnangen beim bifchef. lichen Ordinariat in Limburg nach nicht erhauen. Dagegen habe bie firdfliche Beborbe einen recht freumblichen Brief on fie gerichtet und fie ermaint, fich beir Sebrit noch ein. mal gu isberlegen, ben fie gu fun borhabe. Vin ber Belleriden Grabrede babe fie nichts auszujeben gehabt. Eine Schimpfrede auf ben Rotholizismus jei es nicht gewesen. Gin recht zahlreiches Leichengesolge babe berfelben angewohnt. Gie mitfe gugeben, bag bie Enferung: "Er ift gur Solle gefahren" nicht gefaffen fei. Die bezügliche Bebauptung müsse auf einem Freinm beruhen. Die bam Berteibiger aufgeworfene Frage, ob es bem Bfarrer Diefenbach nach ben Sapungen feiner Rixche geftattet gewesen fei, an bem Sterbebott eines Mannes, ber feine firdflichen Pflichten nicht erfüllt babe, Sterbegebete gu fprechen, berneint ber Rebenfliger mit bem Belfligen, er wirrbe im gogebenen Jalle alles getan haben, was gu tun et befugt getrefen fet, es babe ibm fief in bie Gecle geschnitten, bag er ber Fomilie nicht habe zu Willen fein burfen. - Die lebige Chrifiel Efchach, Die Schwefter bei Berftorbenen, war früher tatholifch, bente ift fie tonfeffionefos, will die Außerung des Pfarrers von ber Todfande gebort baben. - Beuge Gartner Beter Gidebach, ber Bmiber bes Berftorbenen, wennt fich "borfchufig noch fetholifch". Rach ihm hat Bfarrer Diefenbach fotegorifch ertlatt, er bulbe nicht, bag ein anberer ben Geftorbenen beerbige.

Die Platopere nahmen mehrere Stunden in Anspruch. Der Berireter ber Anflagebeborbe Stootsenwallichafterat Maller felbft beantragte aus fubjeffiven Grindgringen Die Freisprechung bes Angeflegten wegen bes Religions. beliftes, wahrend er bezilglich ber Beleibigung bes Pfarrers Diefenbach bie frühere Strafe ben 400 M. auf-

recht zu erhalten und wegen Beleidigung bes Orbinariats auf weitere 30 DR. Gelbfitafe ju ertennen beantragte. Det Rechtebeistand bes Nebenflägers Dr. Beres fchiog fich im gangen biefem Antrag an, mabrend ber Bertelbiger Rechtsamwalt Dr. Soch freiter (Frantfurt) für bie vollftanbige Freifprechung feines Manbanten eintrat. Bum Schlif bielt Brediger Belfer eine einbrudevolle Rebe, in welcher er ausführte, bag er meber geschimpft babe, noch habe fcimpfen wollen, und bag man, wo man die Wahrbeit fage, bas Bewußtfein bes Schinmfens nicht haben tonne. Dem Pfarrer Diefenbach ale Berfon habe er nicht gu nahetreten wollen, er habe in ihm lediglich einen Tho bes römischen Brieftertums gefeben, bas gu befampfen er ffir feine fittliche Pflicht batte. Die Gemeinde, beren Prediger er fei, habe bie Art feines Borgebens nicht gebilligt. Er als Prediger fühle bie Berpflichtung in fich, felbft gegen die Gameinbe die Trabitionen, auf welchen fle vaffere, heilig gu halten. Der fei ein elenber Tropf, ber angesichts ber heutigen Buftanbe nicht zum Famatifer wer-ben tonne. Er fei zur Berteibigung ber höchsten Giter ber Menschheit in die Schronfen getreten.

Albenb.Ausgabe, 1. Blatt.

Das Urteil wurde nach etwa 1%ftunbiger Beratung gesprochen. Es nabm ben Angeflagten wegen Beleibigung aus § 185 in drei Gallen in 530 M. Weldftrafe, iprach ben Beleibigion bas Publifationsrecht in ber Belferichen Momatofchrift "Es werbe Licht", ber "Rein. Bolls-zeitung" sowie bem "Biesbabener Tagblatt" zu. Go weit bie Anklage auf Beschindfung von Einrichtungen ber katholischen Kirche lautet, erging ein Freispruch. Dem Angeklagten wurden die samtlichen Gerichtstoften, einschließlich der durch die Redission entstandenen, jur Laft gelegt. In ben Ausbruden "Seelenguchthaus", "Teig-brocen" und "Morbergrube" glaubte ber Gerichtshof eine Befchindfung bon Einrichtungen ber tatholifchen Rirche nicht erbliden ju follen, weil fie bem Erfordernis ber "Rundgabe einer Difachtung in besonders rober Form" nicht ontsprächen. Go welt ber offene Brief bon Prebiger Weller allgemeine Berbatiniffe fcbilbere, fei ibm ber Schub ber Babrung berechtigter Intereffen gugubilligen. Der Angeflagte fei gu ber Familie Gidbach bei ber traurigen Lage, in ber fie fich bamafe befunden, in bie Stellung eines Beichivaters getreten, ba fet er berechtigt gemefen, ihre Intereffen gu ben felnigen zu machen, und aus ben naberen Umffanben fei nicht auf bie Abficht ber Beleibigung ju fcbließen. Im übrigen fei berfelbe Schut bem Angeklagten gu verfagen; aber felbft wenn man ihm benfelben gubillige, milffe er unwirtfam bleiben, ba bie Abficht ber Beleibigung bes Bfarrers Diefenbach far gutage flege. Bei ber Beleibigung bes bifcofficen Orbinariats handele es fich um giemlich unerhebliche Falle.



Banken und Börse.

* Eisenbahn-Bank, Frankfurt a. M. Die Bilanz für das Geschäftsjahr 1910/11 schließt mit einem Gewinn von 442 026 M. gegen 410 449 M. des Vorjahres- Nach Dotierung des Reservefonds (i. V. 20 522 M.) und Überweisung von 80 000 M. (wie i. V.) an das Disagio-Reservekonio, sowie nach Abzug der statutenmäßigen Tantiemen (i. V. 29.985 M.) soll eine Dividende von 75 Proz. (i. V. 7 Proz.) verteilt und der Betrag von 213.884 M. (209.944 M.) vorgetragen wurden.

Industrie und Haudel.

* Verband deutscher Herdfabrikanten. In einer am 10, d. M. in Berlin stattgehabten Sitzung des Verhandes deutscher Kochherdfabrikanten wurde beschlossen, an den Aufschlägen zu den einheitlichen Preisen festzuhalten, weil die durch die erhöhten Löhne und Materialpreise bedingten Selbstkosten dies dringend notwendig erscheinen lassen.

* Zur Zinkpreisbewegung. Die Preise für Rohzink dürften in den allernächsten Tagen eine Erhöhung erfahren, nachdem der Absatz sich in der letzten Zeit wieder ver-

w. Westfälische Drahtwerke, Langendreer. Die in der Aufsichtsratssitzung der Westfalischen Brahtwerke in Langen-dreer vorgelegte Bilanz für 1910/11 ergibt einen Reingewinn dreer vorgelegte Bilanz für 1910/11 ergibt einen Reingewinn von 741 832 M. (gegen 730 872 M. i. V.). Nach den hisherigen Satzen sollen 176 320 M. (i. V. 189 400 M.) zu Abschreibungen verwandt werden. Der auf den 20. Dezember einzuberufenden Generalversammlung wird die Verteilung von wieder 10 Proz. Dividende vorgeschlagen. Der Vortrag auf neue Rechnung beläuft sich auf 316 116 M. (gegen 171 852 M. i. V.).

**Tonwerk Blebrich, A.-G., Biebrich a. Rh. Bel 29 265 M. (i. V. 27 650 M.) Abschreibungen ergibt sich für 1910/11 einschließlich 33 020 M. Vortrag ein Reingewinn von 232 365 M.

(226.344 M.), aus dem wieder 80 Proz. Dividende auf das Aktienkapital von 448.000 M. verteilt und 31.235 M. (33.027 Mark) vorgetragen werden. Gegenüber von 165 295 M. (134 400 M.) Kreditoren betragen die Vorräte 169 542 M. (189 626 M.) und die Bankguthaben und Außenstände 347 013 Mark (323 233 M.). Die Reserve ist mit 187 520 M. (wie i. V.)

aufgeführt. Aktiengesellschaft Herkulesbrauerei in Cassel. In der Sitzung des Aufsichtsrats wurde beschlossen, die Verteilung einer Dividende von 9 Proz. (wie i. V.) in Vorschlag zu bringen,

* Deutsche Straußenzucht, G. m. h. H., Berlin, Unter-dieser Firma ist, der "Tägl. Rundsch." zufolge, ein Unter-nehmen zur Pflege der Straußenzucht in Deutsch-Südwestafrika und zur Verwertung der dabei gewonnenen Produkte, zum Betrieb jeder Art der in Deutsch-Südwestafrika üblichen Vishrucht und des dortigen Landbaues gegründet worden. Das Stammkapital beträgt 200 000 M.

Verschiedenes.

= Die Handelskammer Wiesbaden hat zusammen mit der Handelskammer zu Frankfurt a. M. beim Bundesrat und Finanzministerium Vorstellungen erhoben, betr. die hohe Ver-zellung ost in discher Schaf- und Ziegenfelle bei der Einfuhr nach Deutschland. Die Handelskammer ist bereits im Jahre 1888 in dieser Angelegenheit titig gewesen. Neuerdings haben die Zollstellen des Bezirks der Leder-fabrikation im Lorsbucher Tale und im Taunus erheblichen Schaden zugefügt, indem auf Grund eines Gut-heblichen Schaden zugefügt, indem auf Grund eines Gut-lasses der Finanzministers für einen Sonderfall die Zollstellen die eingeführten halbgaren indischen Ziegen und Schaffelle statt zu dem Zollsatz von 2 M. für 100 kg zu dem Zolle für Tertiges Leder 80 bezw. 36 M. für 100 kg verzollt. Die die eingeführten halbgaren indischen Ziegen- und Schaffelte statt zu dem Zollsstz von 2 M. für 100 kg zu dem Zolle für fertiges Leder 80 bezw. 36 M. für 100 kg verzollt. Die Verhandlungen haben dahin geführt, daß halbgare Felle der

bezeichneten Art, die nicht weiter zugerichtet sind, zu dem alten niedrigen Zollsatz zu verzollen sind. Es besteht begründete Aussicht, daß durch einen Erlaß des Finans-ministern eine ein heitliche Handhabung in der Ver-zollungsweise dieser Felle herbeigeführt werden wird.

Alkohelproduktion. An Alkohol wurden im Oktober im Reiche erzeugt 108 858 hl (i, V. 120 000 hl), steuerfrei abga-lassen 115 617 hl (92 496 hl), davon denaturiert 84 103 hl (58 397 ht). Versteuert kamen in Verkehr 171 129 hl (167 179 Hektoliter) und die steuerlich kontrollierten Bestände siellen sich aunmehr auf 319 920 hl (332 567 hl). Mit Anspruch auf Steuerfreiheit wurden im Oktober ausgeführt: Branntwein roh und gereinigt 1887 hl (1280 hl), Branntweinfahrikate 855 hl (1989 hl).

Handelsregister Wiesbaden.

— Berthold Fuchs, Wiesbaden, Infolge Verlegung der Niederlassung von Oberstein nach Wiesbaden ist in das Handelsregister A. Nr. 1203 die Firma Berthold Fuchs zu Wiesbaden eingetragen worden. Der Ehefrau Ges Kaufmanns Berthold Fuchs, Else, geh. Klesper, zu Wiesbaden ist Prokura

> Berliner Börse. (Rigener Drahthericht des Wieshadener Tagblatte.)

Div.	Letzis Notierungen vom 15. November-	Notionung.
9 615 1274 544 10 815 7	Berliner Handsisgesellschaft Commers- und Hispontobank Darmstödter Bank Deutsche Hank Deutsche Hank Deutsche Janek Deutsche Janek Disconto-Lommandit Drzedener Bank Nationalbank für Deutschland Oosterreichische Kreditanstals	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100
6.48 75/2 75/2 83/9 6 8 8 8 8	Reichsbank Schaafhausener Hankverein Wiener Bankverein Hannoversche Hypothekeu-Bank Berliner Grosse Straesenbahn Stiddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanjache Paketfahrt Norddeutsche Lioyd-Actien Oestlerreich-Unwrische Staatshahn	140-00 140.8 151-40 135.5 148.50 148.5 104 191 122-40 122-4 137-30 137-2 104.20 102-5 136
0 7 6 6 6 7 10 3	Oestorreichische Büdhahn (Lembarden) Gothard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb Raltimore und Ohio Pennaylvania Lux. Prinz Heuri Neus Bodengesellschaft Herlin Süddeutsche Immobilien 69%	20 20 100 103,50 - 120,40 146 140,32 148 148,77 78,10 60,32 91,50 91,50
57 72 70 10 4 4 7 10 80	Cementwerke Lothringen Farbwerke Höchst. Chem. Albert Deutsich Gebornes Elektr. Act. Felten & Guilliaume Lahmeyer Lahmeyer Schuckert Rheinisch-Westfälische Kalkwerke Adber Klegur Zeilstoff Waldhof	109 129 534 555.7 Cos 152 152 182 157.50 157.8 123 123.9 160.10 160.1 181.10 182 455.50 448.9
15 130/2 8 ¹ /2 21 8 7 10 0 7	Bochumer Gues	983.40 281 221.30 263.2 110.50 111.5 131.70 182 171.75 171.7 146 146.5 198.90 193.4 76 198.40 190.5
7 15 4 14 7	Pagaix Laurahütte Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Rheinische Stahlwerke, AG. Tendenz: feel-	190.40 190.0 205.90 267.2 199 100.7 271 272.3 161.50 108.0

Tehte Indridgten.

Der italienisch-türkische frieg.

Der Friedensichluß bevorftebenb?

hel. Baris, 15. Robember. Auch ber "Matin" melbet jest aus Rom: Sier geht bas Gerücht um, baß ber Friedenssichluß als bevorstehend zu betrachten jei. Die Zürfei soll sich bazu entschlossen haben, ihre Rechte auf Tripolis und die Chrenaila aufzugeben, als Gegenleifning aber eine hohe Gelbentschädigung zu forbern. Das Blatt "Italia" veröffentlicht eine angeblich von politischer Seite ftammende Mitteilung, worin es beißt, es würde nicht übernafchen, wenn bie Affion ber tialtentichen Flotte im Agaifchen Meer ben Zwed haben foll, einen bauernben Frieden berbeiguführen. Das Erscheinen ber tialienischen Stotte in turfischen Gemäffern wurden ben turlifchen Sanbel vollständig fahmlegen.

Die fconen neuen beutfchen Rolonien,

hd. Baris, 15. Robember. Der "Gaulois" berfifd-Rongo namens Abgouard, ber feit 34 Jahren in Mrita tätig ift. Diefer sachundige Mann ergabli, daß bie Sanbftreden, welche Franfreich an Deutschland abgetreten bat, unwirtlich find, mir wenige Gimvohner befiben, und bag bie Bevölferung noch vielsach ber Menich en-fresser hulbigt. Auch die Gebiete, welche Frankreich langs bes Ubangi abgetreten hat, seien unwirtlich und gum größten Trile überichwemmt, Abnich berhalte es fich aber mit bem bon Deutschland abgetretenen Entenschnabel, ber gleichfalls mir fieberichwangere Morafte enthalte. (Das lentere trifft nach zuberläffigen Angaben bon bentichen Rennern bes Entenschnabels nicht gu. Es ift bas ein fruchtbares und bichtbevolfertes Bebiet. D. Reb.)

Bon ber frangöfifchen Marine,

hd. Toulon, 15. November. Das Bangerichiff "Diberot" bom 1. Bangergeschwaber, welches nach Beendigung feiner Reparatur gestern abbampfen follte, um fich mit bem Beichwaber bes Abmirals be la Beprete zu vereinigen, ift auf ber Recbe geblieben, um feine Bulberborrate auszuschiffen. Es haben fich nämlich an Bord einige Kliften bes berüchtigten B-Bulvers borgefunden, was Anlag ju ernften Befürchtungen gab.

Gine tenere Bielfdjeibe.

wh. Paris, 15. November. Der Marineminister hat an bie Touloner Seebehörbe die Anfrage gerichtet, ob es möglich ware, das Brad der "Liberie" flott zu machen, um es an einem geeigneten Puntie außerhalb der Reche als Flotscheibe für Torbedos und Untersce-Spreng-minen zu benupen. Die Versuche könnten übrigens umr borgenommen werben, wenn aus bem Brad bie noch Sarin befindlichen Bulvervorräte und Goschoffe geschafft seien,

Gin Automobilunglud.

Raubanfall in einem Berliner Boftamt.

hd. Berl'n, 15. November. Geftern abind raubte der Lindrige Farmer Georg Trepiew der Kontoriffin Nugoich im Schalterraum des Bostomis 30 medrere Geldicheine. Der Räuber der im Automobil zu flüch'en ortsuchte, wurde ergriffen. Sein Komplice entlam.

Gin Bemeisftud vernichtet.

wh. Baris, 15. Robember. Der Journalite Chaftruht, ber-antwortlicher Redaltrur eines Waries im Department Correst, ber ber dem Untersuchungsrichter einen Briefumichlag ver-ich fudte, um den Siniender eines Artifels nicht verkaten au mührer, wird der das Schwurzericht gestellt unter der An-flage, ein gerichtliches Beweisstück vernichtigt baben.

hd. Bruffel, 15. November. Geftern wurde bie Bar-lamentstagung eröffnet. Rammer und Scuat haben ihre Simmgen aufgenommen. Der Minifterbrafibent fündigte für beute eine programmatische Erflärung ber Regierung an. Rach einer Ertlarung, bie ber Juftigminifter gestern abend in einer politischen Bersammlung abgab, wird bas Barlament im Monat Mai aufgeloft werben und allgemeine Kammerwahlen werben im gangen Lande flattfinden. 3m Genat murbe bie Frage ber nattonalen Berteibigung wieberum angeschnitten. Der Rriegsminifter foll alle erforberlichen Erflarungen über biofe Frage bemnächft abgeben.

hd. Dresben 15. Rovember. Der Fabrifarbeiter Georg Buttner in Gambib erfdog auf dem Seimwege bon einer Kirmesfeler feine Geliebte, eine 20jabrige Paderin, und bann fich felbft.

Lehte Handelsnachrichten.

Telegraphischer Aursbericht (Mitgeteilt vom Bankbaus Efeiffer u. Ko., Langanse 16.) Frankfurter Börfe, 1d. November, mitigas 121/2 Uhr. Kredit-Aktien 2087/a. Distonto-Kommandit 1909/a. Dresdiner Bank 1877/a. Deutsche Bonk 2887/a. Sandelsgefellichaft 1688/a. Staatsbahn 188.50, Lombarden 18.75, Balkimore und Obto 102.75, Gelfenkicken 183.25, Bodumer 224.50, Sarvener 185., Rordbeutscher Lioud 103.75. Samburg-Amerika-Baket 187, Ködnir 247.25, Edison 272, Sandert 162, übersee 182.50.

Telegraphischer Witterungsbericht

was der deutschen Seewarte zu Hambi vom 15. November, 8 The vormittags. 1 = sehr leicht, 3 = leicht, 3 = achwach, 4 = mastig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stark, 8 = stormisch, 9 Storm, 10 = starker Storm.

Bechanbtungs- Station.	Baron.	Wind- Biebtong und Starke,	Wetter.	Therm.	Acaderung des Barom. v. 5-8 Uhr morgens.	
Borkum Keitum Hamburg Swinemunde Nenfahrwasser Momel Aachem Hamnover Berlin Dresden Breslau Bromberg Hetz Frankfnrt(Mala) Karlsruhe (Bad) Einachen Zugspitze Stornoway Malin Head Veleneia Seilly Aberdeen Shields Holyband He d'Aix St. Mathlen	763,6 761,8 761,8 763,0 764,7 764,4 763,9 767,5 768,6 767,5 767,6 767,7 768,7	SW3 WSW5 WSW3 8W4 8W3 SS01 8 SS01 8 SS01 8 SS01 8 SS01 8 SS01 8 SS01 8 SS01 8 SS01 8 SS01 8 SS01 8 SS01 8 SS01 8 S01 8 SS01 SS01	halbbed bedocks « deter bedseks walkig Nobel « bedockt heiter bedockt heiter bedockt heiter bedockt keiter walkig	+00 +10 +17 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18	-0,0-0,4 -0,0-1,4 -1,5-2	0 0,5-2,4 0 0,5-2,4 0 0,1-0,4 0 0,1-0,4 0 0 0,1-0,4 0 0 0,5-2,4 1,5-2,4 2,5-6,4 2,5-6,4
Grisnez Paris Vilssingen Helder Bodő Christiansund Skudenes	764,6 763,7	8.9 8.8	bedeckt	‡54	-1.5-2.4	0
Vardő Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Haparanda Wisby Karistad Archangel Petersburg Riga Wilna	733.8 755.7 760.0 758.0 749.4 747.9 756.5 752.4 761.5 761.5 761.8	W 6 W 8W 4 W 8W 5 88W 2 SW 6 880 1 880 3 5W 2	Regen bedsokt Regen bedsokt Regen bedsokt Schnes bedsokt	+10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10	-2.8-8.4 -0.5-1.4 -1.5-2.4 -3.0-4.4 -1.5-2.4 -8.5-4.4 -2.5-3.4 -2.5-8.4 1.5-2.4	2,5-3,4 0.5-2,4 0.5-2,4 0,5-2,4 2,5-6,4 0,0-2,4 2,5-6,4
Gorki Warsekau Kiew	769.7 769,5	wsw1	bedecks Nebel	11	-0.5-4	0,5-2.4
Wien	770,8 770,8 762,7 763,7 731,0	N3 N3 NW5	welkin Nebel welkenl, Kebel	+ 6 + 4 + 11 + 12 + 12 + 12	-0,5-1,4 -1,5-2,4 -0,0-0,4	0 0 0 0 6,5—12,4

Wettervoraussage für Donnerstag, 16. November, Trübe, regnerisch, zeitweise stürmisch, sehr mild.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

14. November	7 Uhr morgens.	2 Uhr nachm.	9 Uhr alenda	Mittel
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meerespieget Thermometer (Ceistra)	7649 774A 2,5 54 68 SW1	784,4 774,8 8.1 6.0 8f SW2	763,5 774.1 8,0 0.4 95 SW2	764.0 774.8 4.3 5.0 93,0

Wasserstand des Rheins

am 15, November: Biebrich: Pegal: 0.81 m gagao 0.81 m am gestrigen Vormittag. 1.16 . .. 1.10 0.05 Caub. Mainz.

Geschäftliches.



Tausendfach bewährte Nahrung bei: Brechdurchfall, Diarrhoe, Darmkatarrh, etc. the telebrank telebrank

大大大大大大大大

50 B

Die Abend-Ausgabe umfast 12 Seiten.

Cheprebalteur: 28. Schulte vom Britt.

Bernnimartlich für Balleif und Danbel: A. hegerbord, Erbenbeim; für Genilleten: R. b. Ruuenborf; für Stabt und Land. E. Rötherbet; für Gerichtsteel, Armiiches, Soort und Beieffaften G. Boste der; für die Angelgen und Bellamen: G. Torraud; ichnititi im Merbagen.
Ange und Berlag der E. Smellenberg ichen Dof-Buchbruderei in Blieshaben.

21r. 536.

ubte ber

536.

d Senat prafibent ing ber gminiffer eab, wird eden und nde ftattonaten Seriege-Te Frage

crin, und

2½ libe. Dresbner oft 165%, and Obio ener 150, ofet 187,

richt , 6 = stark,

vember.

den 5.9 93,0

mittag.

ihrta g bel: fall, höe, efc.

iteir. mbeim; für derdi; für die Angeigen 29irehaben.

Mittivoch, 15. November 1911.

Mbenb.Mudgabe, 1. Blatt.

Gesunde Nerven

sind die Quelle zahlreicher Leiden und Schmerzen, von denen der Kulturmensch nur zu häufig heimgesucht wird. Nervöse Kopfschmerzen, nervöse Magenbeschwerden, nervöse Muskelschmerzen, nervöse Sehschwäche und zahlreiche andere Leiden haben ihren Grund darin, daß die Nerven, die die betreffenden Organe durchziehen, überangestrengt, überreizt und in ihrer Leistungsfähigkeit herabgesetzt sind. Dazu die große Zahl der auf allgemeiner Nervosität beruhenden Beschwerden, wie Reizbarkeit, Unlust zur Arbeit, leichte Ermüdbarkeit, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe u. dergl. mehr. Sie alle können nur dann erfolgreich bekämpft und beseitigt werden, wenn es gelingt die Nerven zu regenerieren, aufzufrischen und ihre frühere Leistungsfähigkeit wiederherzustellen.

Kranke Nerven

sind die Quelle eines wonnigen Kraftgefühls und ungetrübter Lebensfreude. Gesunder Schlaf, Arbeitslust, Ausdauer, Energie sind die Kennzeichen eines gesunden, in gutem Ernährungszustande befindlichen Nervensystems. Denn auch der Nerv bedarf, ebenso wie alle anderen Organe des menschlichen Körpers, einer ausreichenden und zweckmäßigen Ernährung, um auf der Höhe seiner Leistungsfähigkeit zu bleiben. Unter normalen Verhältnissen reicht die tägliche Nahrung auch für diesen Zweck aus. Ist aber durch übermäßige Inanspruchnahme der Nerven für Arbeitsleistung oder Genuß, durch Aufregungen irgendweicher Art, die Nervensubstanz, insbesondere ihr wertvollster Bestandteil, das Lecithin, in hohem Maße verbraucht, dann muß dieser lebenswichtige Stoff dem Organismus wieder zugeführt werden.

Biocitin ist die Nerven-Nahrung

die dem erschöpften Nerv seine Leistungsfähigkeit wiedergibt. Biocitin führt den Nerven das physiologisch reine Lecithin zu, jene Substanz, die zu den unentbehrlichen Bestandteilen des Gehirns, Rückenmarks und Nervs gehört, deren Verlust eine Zerrüttung des Nervensystems bedeutet und deren Zufuhr das gesamte Nervensystem regeneriert und seine normale Leistungsfähigkeit wiederherstellt. Nach dem patentierten Verfahren von Hofrat Prof. Dr. Habermann hergestellt, ist das Biocltin konkurrenzlos, die zahlreich vorhandenen Nachahmungen minderwertig. Man achte daher genau auf den Namen und lasse sieh nichts angeblich ebenso Gutes aufreden. Biocitin ist in allen Apotheken u. Drogerien erhältlich. Eine Probe nebst lehrreicher Broschüre sendet kostenlos die Biocitin-Fabrik, Berlin S. 158 B.

(Bag. 0795) F 145



:: Vollständig neu renoviert ::

:: :: Auswahlreiche, feine Küche :: :: Vorzügliche Weine erster Weinfirmen.

edereröffnung 15. November 1911

Friedrich Mein, Pächter.

Schnittblumen-Saison beim billigen Ebensen!

Orone Sendungen Schnittblumen treffen fortwährend ein, Relfen Did.
1 MI., Marqueriten Dad. 20 BI., Maiviumen Did. 70 Bi., Mimofa Stiel 5 n. 10 Bf. an, grote Originalbund Betichen 35 Bi., Albenveilchen von 50 Bi. an. Primet von 30 Bf. an. Ferner ichone Valmen von 3 Mf. an. Geteltannen von 50 Bf. an. Trauerfranze von 80 Bf. an.

Ebensen, billig, Berberftr. 5. Telephon 6554.

** 英国自然 的过去式和过去式和过去式和过去式和过去式和过去式和过去分词

Nur zu haben:

200 19

verdankt seinen guten Ruf seinen

und seiner anerkannt

prompten Lieferung.

Jede Reparatur wird sauber und fachmännisch ausgeführt. Alle erdenklichen Ersatzteile, wier Köpfe, Arme. Beine, Hände, Füße, sowie sämtliche Zubehörteile in hervorragender Auswahl am Lager.

ist eröffnet.

Kirchgasse 39/41.

Ich habe meine Praxis beim Kgl. Land- u. Amts-

Mein Bureau lefindet sich Adelheidstrasse 28.

Dr. jur. Wursel,

gericht in Wiesbaden wieder aufgenommen.

Wiesbaden, den 15. November 1911.

Telephon Nr. 676.

Siphonbiere.

Flaschenbiere. Alkoholfreie Getränke. Alkoholfreie Weine.

Mineral-Wasser.

Gründung 1879.

Kellereien: Herrnmühlgasse 7. Telephon 3087.

Gesellschafts-Anzüge



Erprobte erstklassige Stoff-Qualitäten. Tadellos im Sitz. 1: Sorgfältige Ausarbeitung durch Spezial-Arbeiter, 11 29 Grössen fertig am Lager,

Smoking-Anzüge 58, 64, 68, 75 bis 98 Mk.

Frack-Anzüge

54, 64, 68, 75 bis 98 Mk.

Gehrock-Anzüge 48, 56, 64, 70 bis 88 Mk.

Frack-Westen Smoking-Westen Frack cinzeln. Smoking cinzeln. Beinkleider cinzeln.

Kirchgasse 64. WIESBADEN.

Besonders preiswertes Angebot!

reinwollener geringelter

Serie I

Paar

Serie II

Paar

Früherer Verkaufs-preis Paar bis 225

Früherer Verkaufs- 350 preis Paar bis 350

Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.75

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

K 185

Pferde



bewahren such im Winterauf glatten Wegen ihre volle Leistungsfähigkeit durch Original-H-Stollen 17.1 original-94 Station and atthewther

- Alle Damen -

kaufen sanitäre Artikel z. Gesundheits-, Kranken- u. Wochenpflege wie Irriga-toren, Mutterspritzes, Klistierspritzen, Damenbinden, Gürtel, Leibbinden, Bett-stoffe, Gummi-Artikel etc. 1155 sehrgut u. billig bei Otto Lilie Moritastrasse 12.

Drogen- und Gummiwaren.

Zuckerkran (Diabetiter)

nehmen mit Grfolg phofiologifch. Rabriali. - Brofchuren gratis. Progerie Moebus, nh.: Apothefer Naschold,

Launusfir. 25. Tel. 2007.



Wärmflafchen Reibwarmer Frz. Flössner Bellrihftr. 6.

Achtung

Clarenthaler Obfiverfauf. In bem Daufe Seerobenftraße 3 (Toreingang, Soifeller) find sirfa 100 Zentner Lagerapfel, alle Sorien Reinetten u. Rochapfel zu verfaufen. Beite Gelegenbeit zum Einfellern, ulle Sorien werben von 5 Bib. an

Gelbe Speiferüben Stund 9 St. Schwalbacher Strafe 91.

Senjationell

Extra billiger Großer Gelegenheitsposter

Weißer flockköper | == flockpikee =

folibe Bare, für Sofen, bemben u. Saden, 33% Entra ichmere Bare, ichone Mufter, Meier nur 54% Bert viel bober. 54%

aus gutem majdedten Baumwollzeug, neue Mufter, voll, groß und weit. Blufen: Shurge Shurge mit Borbüre nur

Kinder-Kimono-Schürzen in vielen Grogen, icone neue Mufter, la Baum-

Schwarze u. weiße Kinder-Schittell, fcon berar-beitet bon

empfich! handgeft

familide

Mufter,

Der Bat

Lebei

Bestanb

Banfper

Bisher o

Bisher

mue

Berlich

Die be

unve

burd b

āölni

Aktie Unfa

Caut

Stur

H

Bur

Blu mohūtzi

Maci

all

ftell

J

1 Gelegenheitspotten Rollill - 510fft, 130 am breit, neue Mufter, engl. Mobe, Meter Mt. 1.80 u.

пене Ядтов . .

Hauskleider-Stoffe

in allen Größen

Schul-Cheviot, 00 m. in neu, Streifen, Roppen u. Raros Mir. 1,30,85u. reine Bolle U 931. Meter Sweater für Anaben u. wabchen, in allen Farben Ruffen-Kittel aus gut. Bett-Kattun, 90 Bf. Roa-Velour, your. Meter De Bf. nene Streifen ftoffen mit Badgibrtel Damen-Weffen Aleider-Biber, Meter De Bi.

155 em Damast=Tischtücher practivolle Rufter Gerie II Gerte III Biber-Bettücher 1.45 1.25 90 st. in ber Gabrit Bett-Koltern in vielen Farben, 98 n. 88 mt. befdabigte

Jacquard-Bett-Kulten 3.25 2.50 1.95

Men eröffnet!

9 herrumühlgaffe 9, in der Nabe des Marties.

Seine Herren- und Damen-Wäsche. ragen 5 Bf. | Jede Manschette 5 Bf. du. 12 Bf. | Oberhemden v. 25 Pf. au. Bett-, Haushaltungs- und Leib-Wäsche. Jeber Aragen 5 Bf.

Borhemben 12 Bf. Silligfte Preise. Prompte Bedienung. Schonendste Schandlung.

Rein Ebsor.

50 Prozent Rabatt.

Vorteilhafteste Kaufgelegenheit für

Bronze- u. Marmorfkulpluren, elektr. Beleuchtungskörper, Kunfiblätter, fiolz- und Rohrmöbel.

Kunfigemerbe-

Falls Sie gut einkaufen wollen, lesen Sie Folgendes aufmerksam:

Nur der beste Hafer der Welt wird für Quaker Oats gekauft-davon wieder bis zu 2/2 als nicht gut genug ausgeschieden-daher der delikate Geschmack und die grosse Ergiebigkeit.

Ouaker Oats wird so stark geröstet, dass ihm die wertlose Feuchtigkeit fast gänzlich entzogen ist.

Sie bezahlen deshalb nur für die volle Nahrung und nicht für Wasser wie bei vielen anderen Marken. Das bedeutet eine grosse Ersparnis für Sie.

Gratis - Löffel für Quaker Oats Konsumenten.

Ouaker Oats Pakete enthalten Gutscheine, für welche wertvolle schwer versilberte Löffel gänzlich kostenlos erhältlich sind.

Sie brauchen nicht zu warten, bis Sie sämtliche Gut-scheine beisammen haben, senden Sie uns per Post-anweisung . 1.25 und wir werden Ihnen den Löffel sofort zusenden. Dieser Betrag wird Ihnen zurück-erstattet, wenn uns bis zum 31. Dezember 1912 die erforderliche Anzahl Gutscheine zuwesandt wird.

Abt. ci



hürze

e mui

der-

an

.60

331.

J Bf.

9 Bi.

D 331.

D Wf.

ie III

D 98f.

95

rfen.

K12

Bf. an.

mug.

1651

Laben Rengaffe 13, empfiehlt fein Lager fertiger Bafde, handgeftridter Strumpfe, Rode, Jadden u f. w.

Anfertigung

famtlicher Bafche nach Dag unb Mufter, fowie Aufertigung u. Fertigs ftellung aller Sanbarbeiten. Der Laben ift mittags v. 1-21/8 Uhr geichloffen.

Gothner Lebens versicherungsbaut auf Gegenseitigfeit.

Ende Mai 1911:

Beftand an eigentlichen Lebensberficher-ungen . 1071 Millionen Mart. Bantvermögen . 384 Millionen Mart. Bisher ausgezahlte Berftichtrungsjummen

Bisher ausgezahlte Bernicherungstummen 506 Millionen Mark. Bisher gewährte Dividenden Wark. Les Ueberschüffle fammen den Bersicherungsnehmern zugute. Die beionders günftigen Bersicherungsbedingungen gewähren u. a.: Unverfallbarfeit, Unanfechtbarzeit, Wasnfechtbarzeit.

feit, Beltpolice. Brofpelte und Mustunft toftenfrei burch ben Bertreier ber Bant: 1281

Heinrich Port Sirma Hermann Rühl, Friedrichftrage 30, 1.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln. Unfalle, Reifes, Saftpflichte, Cantiones und Garantie, Sturmichaben., Ginbruch. Berficherung.

General-Mgent: Heinrich Dillmann. Bureau: Friedrichftrage 30, 1.

"Riforma",

Blutreinigungs-Tee, schützt als diät. Genussmittel vor vielen Krankheiten.

Alleinverkauf nur Mucipp-Haus - Etheinstr. 71. Telephon 3719.

Rainger Gauerfraut Bib Deifateffenhaus Losskarn, Gde Morigur. 16 und Abeiheibftr, 89.

Theater-Friseur G. Dette, Michelshery 6.

Grosses Lager Charakter-Perücken für Herren und Damen.



und Kinder

Für jede Jahreszeit passend Grösstes Sortiment

> Uncrreichlin Baltbarkeit u Preismürdigkeit

Mühlgasse

Marke Ohne Gleichen, vorzäglicher augenshmer und voll-kommen naturreiner Welss-wein, Flasche 80 Pf., von 15 Fl. an 75 Pf., liefert frei Haus die 1520

Weinhandlung F. A. Dienstbach, Schwalbacher Str. 7. Telephon 1664.



Verpackungen

einzelner Frachtgüter und deren Abholung u. Expedition onter Versicherung, sowie größ.

unter Versicherung, sowie größ. Einzetsendungen (Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Tiere etc.). 1476

Leiblisten für Pianos, Hunde u. Fahrräder.

ö Nikolasstr. 5. 8 Obstbaume,

gute Sorien, wegen Manmung febr b. abzugeben, Dab Schlichterfrane 14, %. Bei feber Witterung macht - 200

211bion

die Bande blendend weiß. Get in Apotheler Blums Stores

Drogerie, Grobe Burgftrage b Ich leit an bauernd. Sindberitopfung berbunden mit beit. Avoridenerzen u. Bluitoallungen, jowie barinädigen

Magenleiden.

Durch eine Sausfur mit Altsuchberfter Mart Sprubel Starkausle (Jod-Gifen Mangan Nochialzquelle) wurde ich ban meinem Leiben in wenigen Bochen befreit. Taufend Denf. C. I. Berzel warm enwy. Al. von Affin den Diogerten den Bruns Bade, J. d. Müller, Bilhelm Machanbeimer, Ard. Sauter, C. Bortschl, Cht. Taubert, Drog. Sant. tas, neden Balballa, Sans Arab. in tas, neben Balballa, Sans Brab, in ben Drog. Sogiea, Megi u. Mobus.

Modell-Verkauf

in Toiletten für Five o'clock, Diner, Ball, Gesellschaft, wie Jackenkleider, Mäntel, Pelze etc. Originale von Callot, Worth, Doucet etc., sowie deren Kopien. Die Preise bewegen sich früher: zwischen 400 und 1000 M.

jetzt: zwischen 150 und 400 M.

. Hertz, Langgasse 20.

K 135 a

Mr.

" Schultern zurück, Brust heraus,



Reformhans Jungborn - Bheinstr. 21, Wel. 3719. 1508



Gar. Ich. anf., 8 Mon.

10 Ganfe 32 Mt. 10 Bliefenganfe 38 Mf, 12 Giten 20 Mf.

U. 3lehung der 5. Rloffe 225, Agl. Brend, Colterle. fom 8. Navember bis 2. Degender 1921.) Rur die Gewinne über 240 Mt. find den betroffenden Rummern in Rigmmern beigefögt. Die Geminnt mifallen und die begrichteien Loje bei der Abteitungen. Ohne Gemabt.

14. Robember 1911, bormittags. Rachbrud berbaten. 15 167 211 500) 408 28 522 44 500 1208 70 408 561 12000) 500 935 2010 16 115 60 205 201 448 582 723 47 63 8.9 8186 932 441 62 71 3000) 611 44 738 879 024 4003 88 198 (5x) 566 790 874 97 5051 122 11000 48 842 540 614 15 70 8212 812 41 92 736 873 5017 65 71 72 17000) 303 500) 45 461 91 (1000) 94 1000 714 27 67 844 86 932 78 8310 95 (1000) 164 240 408 527 745 865 6010 133 56 86 483 516 661 742 822 46 979

850 SHAME 508 44 728 84 818 816 89046 214 48 595 609 850 54 84 87 90030 87 128 80 46 225 91 540 53 600 983 91060 89 222 57 715 981 92050 (800) 181 59 385 26 88 [3000] 556 798 [1900] 895 93046 56 201 12 [1000] 801 8 19 484 569 67* 772 825 595 934(87) 56 835 66 (1000) 467 645 817 95181 916 447 597 695

Martoffeln!

Prima Speliefartoffeln Jir. 4 Mt., Kumpf 35 Bh., Aubufter, Plagenum b. und Mäuschen billioft. Br. Willer. Recofirage 39. — Leichton 2780.



Ginse! Enten!

Ad. Streesna 1. Myslowis D/S. 52.

129125 35 557 645 751 7500)

139125 35 557 645 751 7500)

139138 204 77 340 75001 493 553 636 009 721084 120 342 545 98 841 93 965 192018 90 198 334 411 555 744 46 802 71000] 75 737129 264 898 348 87 690 799 734107 128 368 5001 454 517 631 46 805 818 735049 78 251 392 501 748 864 64 545 7386012 149 350 80 567 90 31 741 901 17 45 65 737046 248 64 646 52 85 8000) 87 11 841 99 637 738032 259 371 439 773 578 83 739081 1000) 89 105 48 67 270 376 1000) 421 586 560 871 78 927 52 145001 79 38 64 67 114 94 278 494 566 80 602 76 28 39 48 802 1442015 74 89 175 76 377 444 74 640 94 875 85 89 908 19 502 1442015 74 89 175 76 377 444 74 640 94 875 85 89 908 19 502 1442015 74 89 175 76 377 444 74 640 94 875 85 89 908 19 622 142015 74 89 175 76 377 447 74 801 800 800 87 85 89 908 71 802 71 7500 942 56 65 74 510 67 250 84 808 418 50 118 628 48 87 39 1000) 564 624 721 28 86 640 97 828 67 744 148039 35 1000) 564 624 721 28 86 640 97 828 67 749 10 442 529 60 99 612 88 809 150128 412 580 751016 11000] 18 24 40 292 344 71 401

6. Jiehung ber 5. Rioffe 225. figt. Breug. Collette. gonn 8. Rabember bis 2. Desember 1811.) Mur die Gespinne über 240 Mit. find den betreffenden Rummern in Kiammern beigefügt. Die Gewinne enflohen mit die bejeichneum Lofe bei der Abstlungen. Ohne Gewählt.

\$\frac{80}{160}\$ \quad \text{415}\$ \quad \text{42}\$ \quad \text{42}\$ \quad \text{43}\$ \quad \text{44}\$ \quad \text{46}\$ \quad \text{47}\$ \quad \text{48}\$ \quad

Kurhans Wiesbaden.

Freitag, den 17. Nov. 1911, abends # War, im grossen Saale

ieder-Abend.

Herr Paul Schmedes, Lieder- u. Ora-

torienslinger and Wien (Tonor). Es kommen zum Vertrage; Lieder von Schubert, Brahms, Miels.

Legensite 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Beibe 2 Mk., I. Parkett 21.—25. Beibe und Mits Igalerie 1. und 2. Reibe 1.50 Mk., alle übrigen Plätze 1 Mk. F 247 Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hütz erscheinen zu wollen.

Samstag, den 18. November, aboude 81/2 Uhr,

in der "Wartburg":

mit Tanz.

Der Vorftand.

John's Volldampf-Waschmaschine.

Sie sparen mehr als die Hälfte an Zeit, Seife und Feuerung

und schonen Ihre Wäsche wenn Sie mit dieser vorzüglichen und bewährten Maschine waschen.

Nr. 1 2 8 Ofen su Nr. 1-3 М. 20.-M. 30.- 35.- 40.-Lassen Sie eich die Maschine ohne Kaufawang vorführen.

Grosses Lagor sämtlicher Artikel für Waschküche und Bügelzimmer in nur allerbester Qualität,

Wäschemangeln Waschwannen Wäscheleinen

Bügelöfen

Wringmaschinen Trockengestelle Bügelbretter Bügeleisen

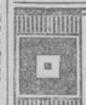
Kirchgasse Telephon 213.

Spezial-Magazin für Haus- und Küchengeräte.

and als Rebenverbienst, für Wirte, Kellner, Kauffente usw., ist firebiamen Herren geboten mit einem jährlichen winsommen von 387 8—5000. Branchesennn, nicht erspreteiste. Bur liebernahme noig 2—310 Mt. Offenen unter M. E. Bau b. Rensenssen & Vogter. A. G., Giberfeld.



Groa-u. Feinschnitt 20 Pf. bis Mk. I .- in 1/4 Pfd.-Pak. Echältlich in allen Spezialgeschäften. Generalvertretung: Wills. Gerwing, Wiesbaden,



Kein Laden, daher sehr billige Preise!

Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum poscoo Gröxate Auswahl. - Muster sofort, possoo

JULIUS BERNSTEIN i. Etage mr & Michelscorg & - I. Etage.



536.

en Saalo

s. Bilch F 247 ersobeinen of Ebillia

eife

r SHE

K 139

u. Ora-

F515

men Serren E. 956 b.

-

Mittwoch, 15. Rovember 1911.

vom 10. November bis 1. Dezember.

Gesetziich! Sonntagnist das Afelier nur von morgena m/s bis mittings m Elar un-unterbrooken geöffnet.

Wir machen unsere verehrten Kunden auf unsere Gratistage speziell für Weihnachten ergebenst aufmerksam und bitten höß., schon jetzt von dieser aussergewöhnt. Offerte Gebrauch zu machen, da wir vor Weihnachten keine Gratisbilder mehr verabfolgen. Wir geben, um aussergewöhnt. unserer Kundschaft Jedem, der sich in der Zeit vom 10. November bis 1. Dezember, ganz gleich in entgegenzukommen, welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw., auch bei Postkarten-Aufnahmen,

Abends und bei trübem Wetter Aufnahmen bei elektrischem Licht.

Gesetzlich!

Sountage ist das Atelier nur von morgens #1/s bis mittags 2 Elir un-unterbrochen geöffnet.

Visites 1.90



eine Vergrösserung seines eigenen Bildes, 30~36 cm mit Karton. Diese Gratisgabe eignet sich sehr für Weihnachtsgeschenke,

elektrischem Licht. Genau wie Togoslicht.

12 Visites, matt, 4 Mk.

Vergrösseruungen

12 Kabinetts matt, S Mk.

selbst nach den ältesten Bildern konkurrenzlos billig. Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 10. - Tel. 1986.

12 Postkarten | 12 Visites für Kinder von 1.90 Mk an. 2.50 Mk.

zahlen wir demjenigen, der nach weist, dass umere Materialien 1000 Mk. nicht erstklassig nind.

Für über eine Million Perser-Teppiche

zu konkurrenzlosen Engros-Preisen in allen Grössen, hauptsächlich in antikem Charakter.

Paris.

ausschliesslich Flachsmarkt 10 und 12. Konstantinopel.

Smyrna.

Aelteste Importeure Deutschlands für Perser-Teppiche.

Meine Detailniederlagen in Wiesbaden und Frankfurt a. M. Dringende Warnung vor Firmen-Verwechstung!

(Ins.-Nr. 6803) F 55

Um Camstag, ben 18. Rav., beginnt in bem Turn-faal bes herrn Meldecher, Mauritius,r., ein

nener Anrins, geleitet von ber Bertreterin ber Beren Dr. Moller-Moerschelmann : Burid, ber Frau Enrnichrerin Leemann aus Zürich.

Anmelbungen hierzu werden umgebend an die herren Apo-theler Blocks. Sebanplay, und Turnlichter Keldocker, Maurituspraze, erbeten.

Sonorar: Mitglieder bes Aneipp-Bereins 5 Mt., Richtmitglieber 7 Mt. Brau Loomann erteilt and Gingelelintericht in

und außer bem Saufe.

Mente abend von ? Schinken in Brotteig.

= Rheingauer Weine, ====



Morgen Donnerstag:

mogu ergebenft einlabet

Max Grether.

Hotel Epple, Körnerstraße 7.



Morgen Donnerstog, 16. nov.

mogu freundlichft einladet

Mestaurant

Mauergaffe 4. Morgen Donnerstag: Megelfuppe

Co labet freundlichft ein August Seibel. Grira-Starten werben midit berididt.

Karlshof, Stheinftraße 78,

Ga labet ein Auton Beyer. Meffaurant Reichsaufel, Donneimer Strafe. Worgen Tonnerstag:

Smlachtfeit.

Meselsuppe, mogu freundlichft einlabet Ci. Stult, Bitme.

Rurnb. Officumantfalat. Rene Beringe St. 5 u. 7 Bf. Mithadt-Ronfum, Meggergaffe 31.

A. Epple. Colberficifd ... Baumtappden Dorrfteifd ... Ba Dadil. m. Comeine 05 35

50 prima Hämmel werben bente u. bie folg. Tage verlauft. Bruft und Date . Bib. 50 Bf. Bug und Rinden . Bib. 66 Bf. 型fd. 65 型f. 型fd. 70 型f.

Scharnborffiruje 7. Telepion 2113. Rindswürftchen

täglich frisch zu baben Mengerei Stern, Mancraoffe 21. Sommerraje,

toglich friid, empfieb' 6. Wendlands. Molferei, Gerdeoftraße 22 (zwijchen Rieble und Renbiftraße), Klavierstimmer

Gust. Schulze pon ber Beife gurud. Riavierftimmerin Marie Schulze. Scharnhoraftr. 19. B22122

Große Borbeaux Bitanmen Pfund bon 20 Pf. an. Telifateffenbaus Connkarn. Ede Moright, 16 und Abelbeldtr. 39.

Iriim eingetronen

Keltonginge St. 6 Ul. Grobehou. Douberinge 10 5tha 55 Dr.

Dadifolger, 18 Ed traitamer Eir. 59.

414 Zelephon 414.

Guterhaltenes Delz-Jamett und fchwarges Sadettfleis billig gu Tel. 1519. Rirmgane 76, 1.

Majolina-Kadjelöfen, 1 eil. Trepont. Ofen g. billig ju vert. . PRatmier Strafe 23.

Donnerstag eintreffenb Frifte Al. Fifce 3. Braten

Abein, Kanfhaus Schmalbacher Strofe, Orde Biellrisftrage.

Blumen und Pflanzen

Preise im Schaufenster.

Wahl, Wilhelmstrassa 40. Bahnhofstrassa 3.

Min

Mr.

De:

famile

[lawij

day o jest it

वार्ष) ह Seute

lebens

Birra.

Lichett

Idre 6

hoher

oblige das forich die di Bölfe

prod feben Muge

Milit

an d Broft

Ginn

mosts

700

nalit

benti

fathe

neber Wrib ten 1

ber ! fie a

und

Do m bure ferbi ber

troll Eine:

und

itche

beffe

Stiff

bein

SHITT

bölf

ber

Reg

Di

gite

alle

ben

ber

SHE

frei

üb

Do

an

To

60

011

Sir

AHIII

Umtliche Anzeigen

Befanntmachung.

Be total hiermat zum defentlichen Benachte gebracht, das an ben lehten 4 Sonntogen der Weckhaftigungsgeit in allen Swegen des Dendelsgeverbes gehaltet ist, und soch für den 8. und 10. Degember den 3 lihr nachmitiegs die 7 libt elenes, int den 17. n. 24. Degember den 3 lihr nachmitiegs die 7 libt elenes. har den 17. n. 24. Degember den 3 lihr nachmitiegs die 8 libe ebende.

Diesbaden, den 10. Retember 1911.

Der Kolzen-Rachibert.

Befonntmachung.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Em Sonntag, ben 24. Dezember
h. A., bürfen im Stechelbeise Wessbuden Gehnlein u. Behrlange im
Barbier, und Frifenrgenerbe ins
Gentlere, und Frifenrgenerbe ins
Gehnlein tretten, das dezemben
Gehnlein und Debeldung, benen Beichaftmung en dem bonezendmeten
Lage über 2 Uhr enchmittiges humus
danzent, erstweder an einem der beidert
Bollmachtsjeierenge oder ans Neugehnschap von aller Arbeit freigntaffen find.

Biesbaden, den 1. November 1911.

Biesbaden, ben 1. Robember 1911. Der Boligei Brafibent.

u. Schend.

Der Polisiei Pröfibern.

9. Schend.

Befanntmachung und Barnung,
bett, den Andreasmark.

Bie in früheren Todren, denbiete
6th auch für den diediahr. Andreasmark gur Berhöhung bon Redightungen ind Beschichung den Beschichungen, inde Geföhrbungen des
Frühlungen, inde Geföhrbungen des
Frühlungen, inde Geföhrbungen des
Frühlungen, ind Joar fework auf dem
Farche seller, eins auch in den indrigen
Errigten und allen öffenklichen
Kodelen (Mirtidalien z.) der Stock.

Dem gleichen Berbote ist — ebenfalls aus kinstalse und ficherbeißen
bas Werfen unt Nonfetht und togepomitten Geföhrer unt klanfellett aus
Leben oder auf innigen Bericht aus
Leben oder auf innigen Bericht aus
Leben oder auf innigen Bericht aus
Leben oder auf innigen Bericht

der Gefährende Berinden einer Kriund deren Busichteitungen berier Kriund den Busichteitungen berier Kriund deuten Kusichteitungen berier Kriund deuten Busichteitungen berier Kri
und deuten Busichteitu

Der Bolegei-Brüfibent.

Die Abedungen für die Fensterbänke, Heisbedungen für die Fensterbänke, Seiskönder niet die Fensterbänke, Seiskönder niet die Fenstern Stanke, Seiskönder niet des Verneurein dem Verneur in dem Verneur der Abendungen der Abticklichese an der Verneursiehter, Ferrischie (2008 1 in. 1a) soken im Bergeben derpen.

Berdingungsunterlagen u. Beichenungen konnen wahrend der Bormstenstriehtenden im Bernocktungsgedinde, Friedwicklie, 19, Jimmurs von 9, einzeisden, die Angebotenstriptunden im Bernocktungsgedinforme Einfeldwicht, 19, Jimmurs von 9, einzeisden, die Angebotenscheitsgedöspiele Einfeldwing oder bestellgedöspiele Einfeldung von 76 Pf. besoch werden.

Bericklössen und mit der Auflichnit "S. H. 75, kind. " berkehne Angebote sind speicheitend bed Freitag, den 24. Robember 1911, burmittags 9 Uhr, bierber einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der die gegenwicht der eines erfolgt — in gegenwicht der eines erfolgtenenden Anbiebet.

Rur die mit dem borgeschriebenen Anbiebet.

gegendett der einen erjegemenden Andieter.

Auf die mit dem borgefehriebenen und ausgefüllen Berdingungsformu-ler eingerochhen Angedode toerden benichtener.

Bufdlonsfrift 30 Zoge.

Biesbaben, den 10. Modember 1911.

Eindriches Dochbauaunt.

Holzverkauf bor bem Ginichlag.

Die Gemeinbe Bleibenftabt i. T. perfauft meiftbietenb bor bem Ginfolag pro Geftmeter am Camstag, ben 2. Dezember d. J., nach-mittags 3 Uhr:

Los I, Difiritt 31 (Durchforftung), ca. 170 fm Riefern. Stamme;

208 II, Diftrift 12 (Mbtrieb), 28b Durchforftung) und Totalitat, ca. 150 fm Riefern-Stamme und Derbholgftangen.

Die Bebingungen liegen auf ber Bürgermeifterei und bei bem Forfter Will in Geinenhahn bei Bleibenftabt, welcher auch Jutereffenien bie Schläge vorzeigt, aus.

Der Bargermeifter: Graffe.



Delgemälde

tabellos. Majore Bergitung. Off. unier B. 722 ess ben Lagin. Berley. Beiß, Fuckspelaftola an verf. Befferes im Logbi. Berfleg.

Mbenb-Musgabe, 2. Blatt.



Wiesbaden, Rheinstrasse 42.

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden.

Reichsbankgirokonto. — Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600. Tel. 833 u. 893. 27 Filialen (Landesbankstellen) und 83 Sammelstellen im Regierungsbez. Wiesbaden.

Ausgabe 3º/4 º/6 u. 4 º/6 Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank.

Annahme von Spareinlagen bis 10,000 M. Annahme von Gelddepositen,

Eröffnung von provisionsfreien Scheck-Annahme von Wertpapieren zur Ver-

wahrung u. Verwaltung (offene Depots). An- u. Verkauf von Wertpapieren, Inkasso von Wechseln und Schecks, Einlösung fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber). Darlehen gegen Hypotheken mit und ohne Amortisation.

Darlehen an Gemeinden und öffentliche Verbände.

Darlehen gegen Verpfändung von Wertpapieren (Lombard-Darlehen).

Darlehen gegen Bürgschaft (Vorschüsse). Uebernahme von Kauf- und Gütersteig-

Kredite in laufender Rechnung.

Die Nassauische Landesbank ist amtliche Hinterlegungstelle für Mündelvermögen.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

MABRIDAM

Mehrere gebrauchte Rathmafdinen billigh Mart Bereidel. LBeberg, 36. Berireter ber Bfaffe Nahmaldinen, Massage u. Nachtwache von argti, gebr Maffeur bei billiger Berechnung. Rab. Rieine Burg-ftrafe 2, 3. Seybold.

Teppide, at neu, Größe 4×3, m. Peri, Gr.3, 0×2,60 gu bert, Friedrichte. 17.

Bute Schreibmafchine gu faufen ges. Off. mit Preis u. gabrifat unt. L. 722 Logbi. Berleg. Ceilhaber geindt, Weminnbring. K. R. 54 poftlagerub.

Zum Andreasmarkt! Sneifenauftr. 2, Ede Etfallerplat, grone und fl. Lofale an Schantwirte, Maffeewirte, Webger, Monditor, Bader, Minofteller ic. gu permieten.

Langgasse 9 im Seitenbau brei freundliche Bimmer gu vermieten.

Gin fleifiges gewandies erftes hausmadmen,

telles sinasianouten,
welches fehr gut näht, gegen guten Lohn
f ein Herrichaftsbaus gelucht. Danernde
Stellung, Ausfindt. Off. u. U. 720 an
den Lagdl.-Berlag.
Sertragenspysien
alls Eindaffierer ufw. jucht fok utbeflig, bende Mann von inden. Rufe.
Beite Reugen u. Mef., Kantton. Off.
under 3. 723 an den Lagdl.-Berlag.

Berloren

von Bebengosse vis Bantitrasse eine ichvarze Sammeliusche und Indall. Noug. Villa Olanda, Gartemutage. Gor John Lagon

3 wertb. Minge berstoren. 1 Chairing mit Brillanden. 1 Diagramtring u. 1 Segebring, Ma Stein, Burhaus, Abengitrehe. Groß. Pinderlohn. Absug. Abengitrahe 3.



Statt besonderer Ameige.

Beftern abend 101/4 Uhr verichied nach langem, ichwerem Belben, boch unerwartet, meine geliebte, tenere Blutter,

Frau Polizeirat Bender, Wwe., geb. Chriftine gartmann,

im Alter von 74 Jahren.

Stille in Maing ftatt.

Die tieftrauernbe Tochter: Clifabeth Jenvich, Wwo., geb. Bender.

Wiesbaden (Oranienftrafe 51), ben 15. Rovember 1911, Das Begrabnis finbet auf Wunfc ber Berftorbenen in aller

Danksagung.

Far die unserem lieben, unvergesslichen, nun in Gott ruhenden Sohne erwiesene überaus grosse Ehre und uns so wohltuende Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste bitten wir Alle, Alle, nur auf diesem Wege unseren herzinnigen Dank entgegenzunehmen.

Im Namen der Tieftrauernden: Ad. Loos, Lehrer.

Wiesbaden, Erbenheim, Oberneisen, den 14. November 1911.

71 Salon-Ginrichtung,



ulter und Kinde

Palmin (Pflanzenfett) und Palmona

(Pflanzen-Butter-Margarine) als Speisefett und als Brotaufstrich.

Diese Produkte find von absoluter Reinheit, leicht verdaulich (keln

Rufftoßen, kein Sodbrennen!), febr preiswert und gänzlich frei von

BARCOLLB

jeder Art, für Handel, Industrie

und Gewerbe, sowie für den

häuslichen und gesell-

schaftlichen

Verkehr

liefert in geschmackvoller Ausführung

L.Schellenberg'sche

Hofbuchdruckerei

Kontore: Langgasse 21

Pernruf

6650-53.

tierlichen Fetten. - Man vermeide die zahlreichen Nach-

ahmungen, betrachte ihr Vorhandensein vielmehr als einen

Beweis für die vorbildliche Qualität unserer Produkte,

H. Schlinck & Cle. Fl.: G.

NB. Palmin jest auch "weich" (ichmalzähnlich) zu haben.

Travertränze u. Blumen. auch einiachfter Breis.

Graft Mahl, 1484 Pilhelmfir, 40. Babuhoffir, 8.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum aller-feinsten Genre, K103

S. Blumenthal & Co.,

Kirchgasse 39/41.